SONY®

4-246-802-**43**(3)

FM Stereo FM/AM Receiver

Bedienungsanleitung **DE**

Gebruiksaanwijzing **NL**

Istruzioni per l’uso **IT**

STR-DA1000ES
STR-DB790

©2003 Sony Corporation

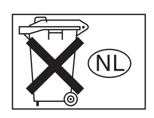
VORSICHT

Das Gerät vor Regen und Feuchtigkeit schützen, da sonst Feuer- und elektrische Schlaggefahr besteht.

Achten Sie darauf, dass die Verntilationsöffnungen des Geräts nicht durch Zeitungspapier, ein Tischtuch, einen Vorhang usw. verdeckt werden und stellen Sie keine brennende Kerze auf das Gerät. Ansonsten besteht Feuergefahr.

Stellen keine Blumenvasen oder andere mit Wasser gefüllten Behälter auf das Gerät, da sonst Feuer- und elektrische Schlaggefahr besteht.

Stellen Sie das Gerät nicht in ein Bücherregal, einen geschlossen Schrank usw.



Werfen Sie BatterienBatterien nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie sie als Sondermüll.

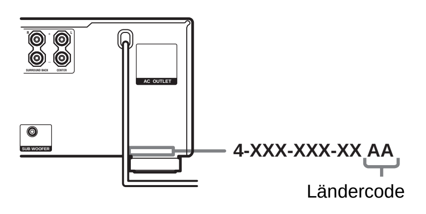
Zu dieser Anleitung

- Diese Anleitung behandelt die Modelle STR-DA1000ES und STR-DB790. Die Modellnummer Ihres Geräts steht unten rechts auf der Frontplatte. Die Abbildungen in der Anleitung zeigen das Modell STR-DA1000ES. Auf eventuelle Unterschiede wird deutlich im Text hingewiesen, beispielsweise durch „nur für STR-DA1000ES“.
- Die Anleitung behandelt die Bedienungselemente am Gerät. Zur Steuerung können Sie auch die Fernbedienungstasten, die die gleiche Kennzeichnung wie am Gerät besitzen, verwenden. Mitgelieferte Fernbedienung:
  - STR-DA1000ES: RM-LG112
  - STR-DB790: RM-PP412

  Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung der mitgelieferten Fernbedienung.

Der Ländercode

Der Ländercode Ihres Receivers steht unten auf der Rückplatte (siehe Abbildung unten).



Auf eventuelle Unterschiede in der Bedienung wird deutlich im Text hingewiesen, beispielsweise durch „nur für Modelle mit Ländercode AA“.

Der Receiver arbeitet mit Dolby* Digital und Pro Logic Surround und dem DTS** Digital Surround System.

* Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

** „DTS“, „DTS-ES Digital Surround“, und „Neo:6“ sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.

DE

Inhaltsverzeichnis

Vor dem Betrieb

Bedienen des Verstärkers

Wiedergabe mit Surroundklang

Zusätzliche Einstellungen

Sonstige Funktionen

Zusatzinformation

1: Ermittlung der Anschlussart

Die Schritte 1a bis 1c ab Seite 8 behandeln den Anschluss externer Geräte an den Receiver. Bevor Sie die Geräte anschließen, ermitteln Sie aus der folgenden Tabelle „Anschließbare Geräte" die Seite, auf der der Anschluss behandelt wird.
Nachdem Sie die Geräte angeschlossen haben, führen Sie „2: Anschließen der Antennen" (Seite 15) aus.

Anschließbare Geräte

Gerätetyp	Seite
DVD-Player	
Mit digitalem Audioausgang[a)]	8–9
Mit Mehrkanal-Audioausgang[b)]	11–12
Nur mit analogem Audioausgang[c)]	8–9
Fernseh-Monitor	
Mit Komponenten-Videoeingang[d)]	9 oder 12
Nur mit S-Videoeingang oder Composite-Videoeingang	14
Satellitentuner	
Mit digitalem Audioausgang[a)]	8–9
Nur mit analogem Audioausgang[c)]	8–9
CD/Super Audio CD-Player	
Mit Mehrkanal-Audioausgang[b)]	11
Nur mit analogem Audioausgang[c)]	13
MD/Deck	
Mit digitalem Audioausgang[a)]	10
Nur mit analogem Audioausgang[c)]	13
Analog-Plattenspieler	13
Mehrkanal-Decoder	11
Videorecorder, Videokamera, Videospiel usw.	14

a) Modelle mit DIGITAL OPTICAL OUTPUT- oder DIGITAL COAXIAL OUTPUT-Buchse usw.

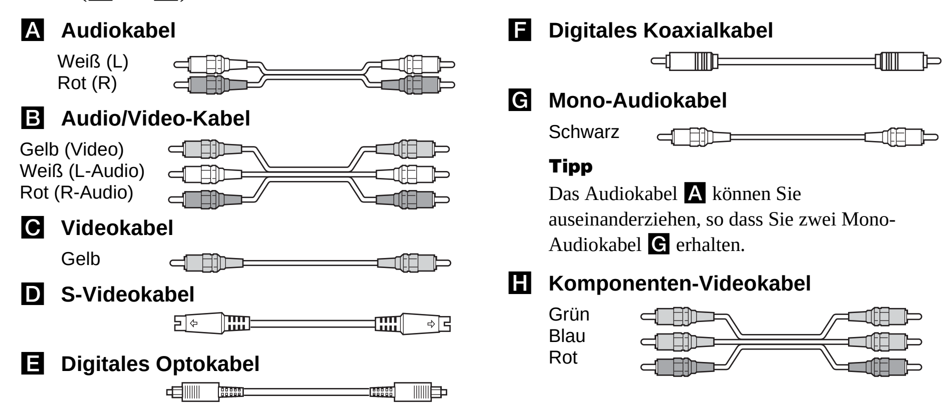
b) Modelle mit MULTI CH OUTPUT -Buchsen usw. Die vom internen Mehrkanal-Decoder gelieferten Signale werden an den Receiver ausgegeben.

c) Modelle, die nur AUDIO OUT L/R-Buchsen usw. besitzen.

d) Modelle mit Komponenten-Videoeingängen (Y, B-Y, R-Y).

Die erforderlichen Kabel

Für die auf den folgenden Seiten dargestellten Anschlüsse benötigen Sie die folgenden (optionalen) Kabel (A bis H).



Tipp

Das Audiokabel A können Sie auseinanderziehen, so dass Sie zwei Mono-Audiokabel G erhalten.

Hinweise

- Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen.
- Stecken Sie die Stecker fest in die Buchsen ein, um Brummen und andere Störgeräusche zu vermeiden.
- Beachten Sie beim Einstecken des Audio-/Videokabels die Farben der Buchsen und Stecker: Gelb (Video) an Gelb, Weiß (Audio links) an Weiß und Rot (Audio rechts) an Rot.
- Stecken Sie die Stecker der Optokabel unverkantet ein. Achten Sie darauf, dass die Stecker einrasten.
- Das digitale Optokabel darf nicht geknickt werden.

Zum Anschließen eines Sony Geräts mit CONTROL A1II-Buchse

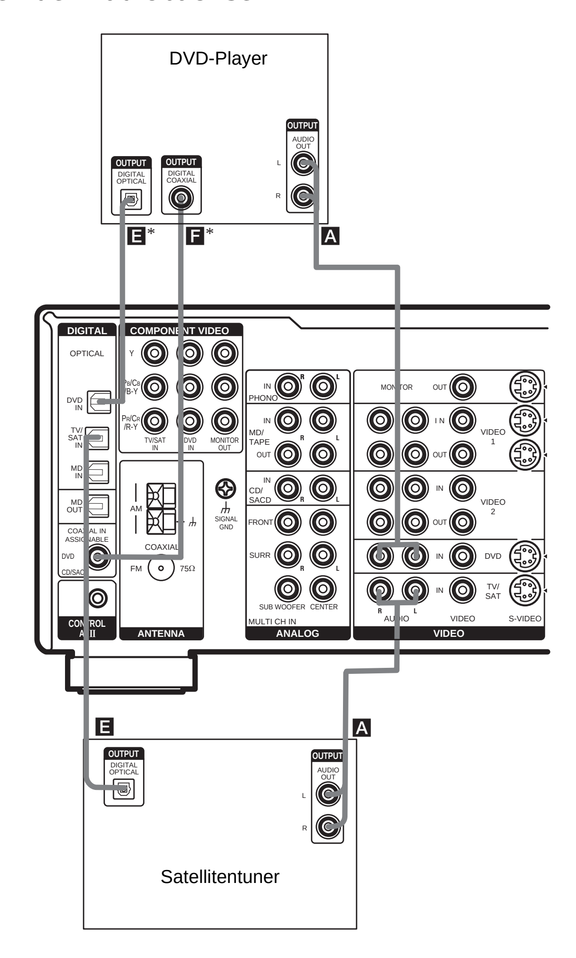
Siehe „CONTROL A1II Control System“ auf Seite 47.

1a: Anschließen von Geräten mit digitalen Audioausgängen

Anschluss eines DVD-Players, LD-Players, Fernsehers oder Satellitentuners

Zu den erforderlichen Kabeln (A–H), siehe Seite 7.

1 Verbinden der Audiobuchsen.



* Nehmen Sie den Anschluss entweder an den COAXIAL IN ASSIGNABLE DVD CD/SACD- oder OPTICAL DVD IN-Buchsen vor. Wir empfehlen, die COAXIAL IN ASSIGNABLE DVD CD/SACD-Buchsen zu verwenden.

Hinweis

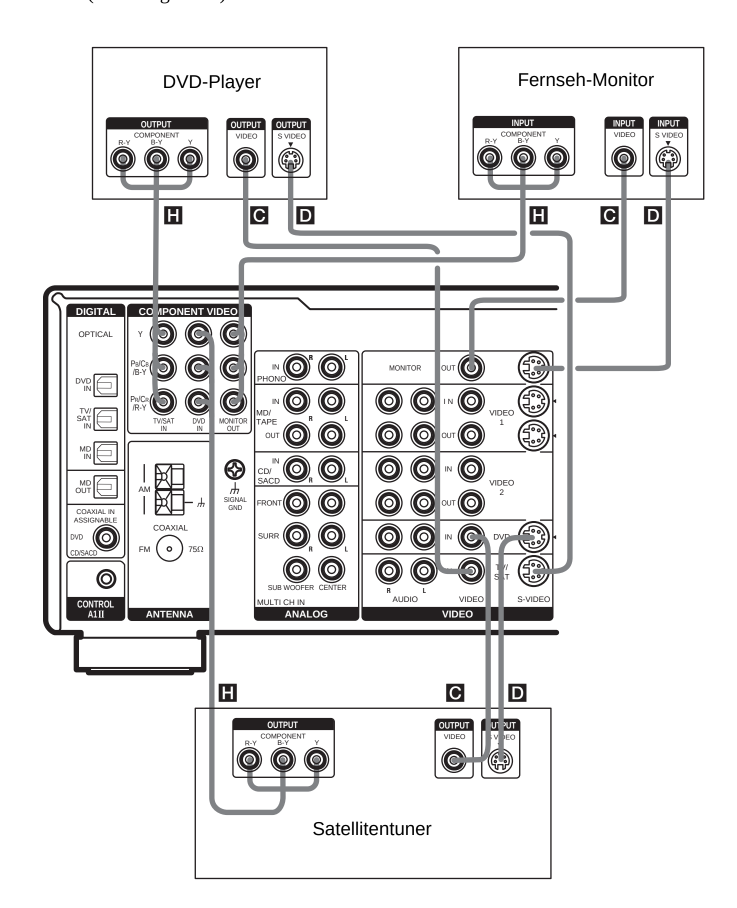
Um den Fernsehton über den Receiver wiederzugeben, verbinden Sie die Audioausgänge des Fernsehers mit den TV/SAT AUDIO IN-Buchsen des Receivers. Verbinden Sie in diesem Fall jedoch nicht den Videoausgang des Fernsehers mit der TV/SAT VIDEO IN-Buchse des Receivers.

2 Verbinden der Videobuchsen.

Das folgende Diagramm zeigt den Anschluss eines Fernsehers bzw. eines Satellitentuners und eines DVD-Players mit COMPONENT VIDEO (Y, B-Y, R-Y)-Ausgangsbuchsen. Wenn Sie einen mit Komponenten-Videoeingangsbuchsen ausgestatteten Fernseher anschließen, erhalten Sie eine bessere Bildqualität.

Hinweis

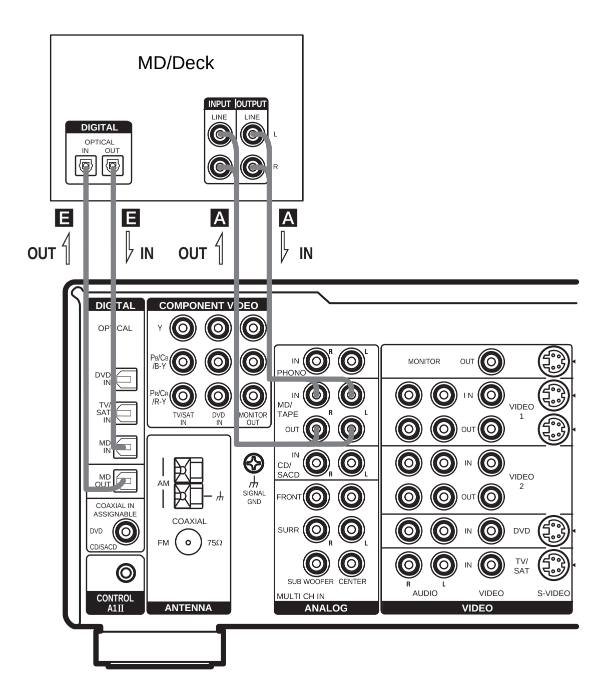
Komponenten-Videosignale können mit diesem Receiver nicht in S-Videosignale oder Standard-Videosignale umgewandelt werden (oder umgekehrt).



Fortsetzung nächste Seite

Anschluss eines MD-Decks/Cassettendecks

Zu den erforderlichen Kabeln (A–H), siehe Seite 7.



Tipp

Alle digitalen Audiobuchsen sind mit den Abtastfrequenzen 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz und 96 kHz kompatibel.

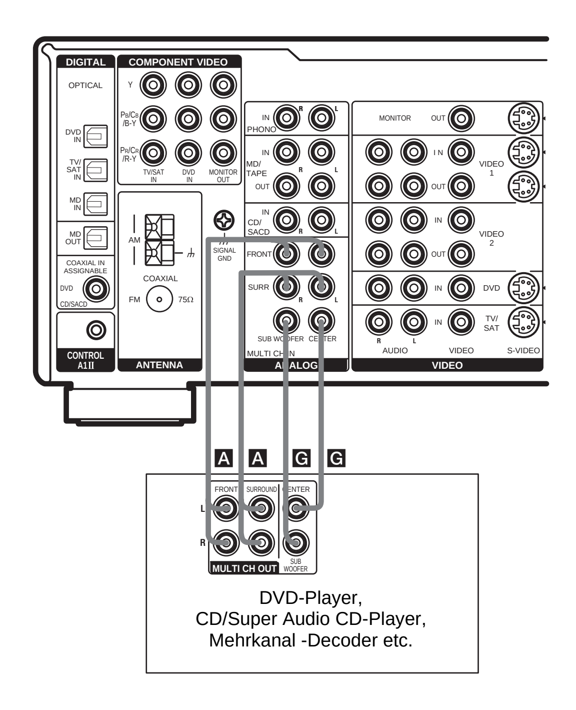
Hinweis

Digitale Mehrkanal-Surroundsignale können nicht digital aufgenommen werden.

1b: Anschließen von Geräten mit Mehrkanal-Ausgangsbuchsen

1 Verbinden der Audiobuchsen.

Wenn Ihr DVD - or Super Audio CD-Player mit Merkanal-Ausgangsbuchsen ausgestattet ist, können Sie diese mit den MULTI CH IN-Buchsen des Receivers verbinden, um in den Genuss von Mehrkanalton zu kommen. Außerdem können Sie an die Merhkanal-Eingangsbuchsen auch einen externen Mehrkanal-Decoder anschließen.
Zu den erforderlichen Kabeln (A–H), siehe Seite 7.



Tipp

Bei obigem Anschluss können Sie auch Mehrkanal-Audioquellen wiedergeben, die nicht den Formaten Dolby Digital und DTS entsprechen.

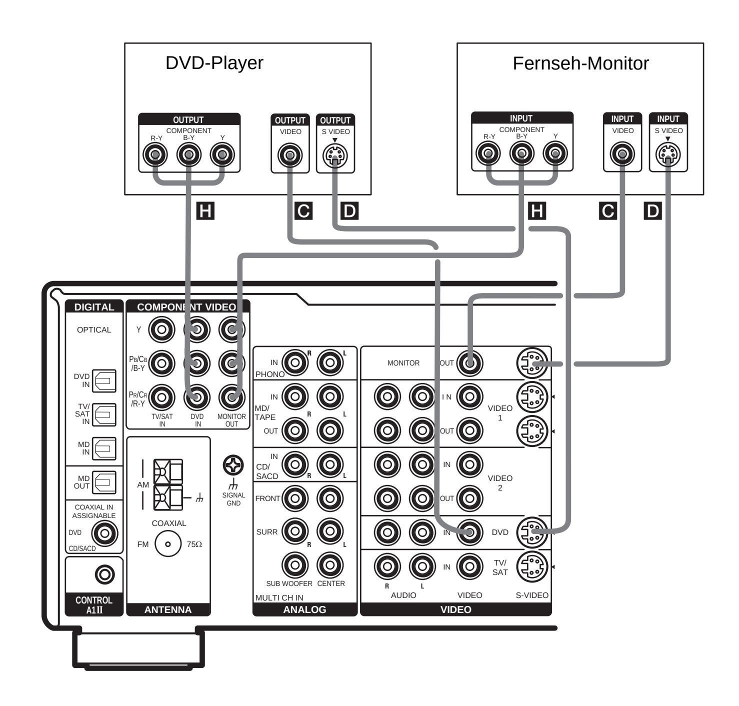
Fortsetzung nächste Seite

2 Verbinden der Videobuchsen.

Das folgende Diagramm zeigt den Anschluss eines mit COMPONENT VIDEO-Videoausgängen (Y, B-Y, R-Y) ausgestatteten DVD-Players. Wenn Sie einen mit Komponenten-Videoeingangsbuchsen ausgestatteten Fernseher anschließen, erhalten Sie eine bessere Bildqualität.

Hinweis

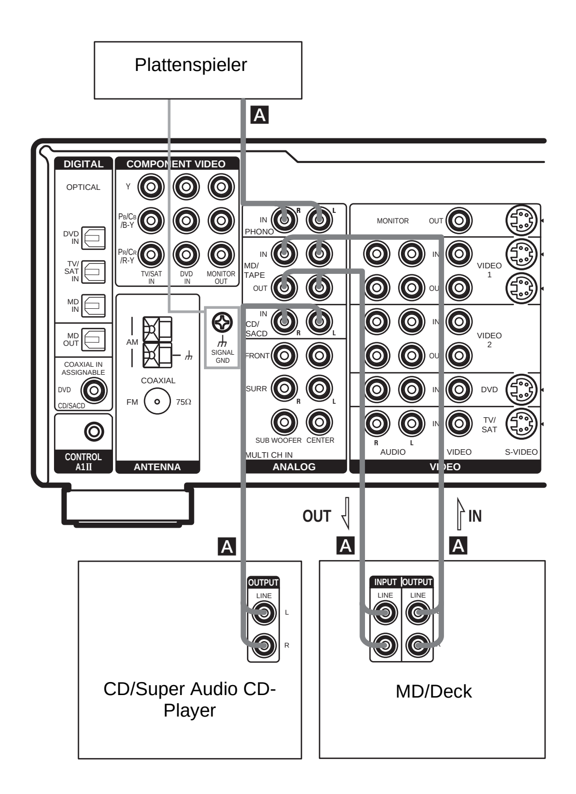
Komponenten-Videosignale können mit diesem Receiver nicht in S-Videosignale oder Standard-Videosignale umgewandelt werden (oder umgekehrt).



1c: Anschließen von Geräten, die nur analoge Audiobuchsen besitzen

Anschluss von Audiogeräten

Zu den erforderlichen Kabeln (A–H), siehe Seite 7.



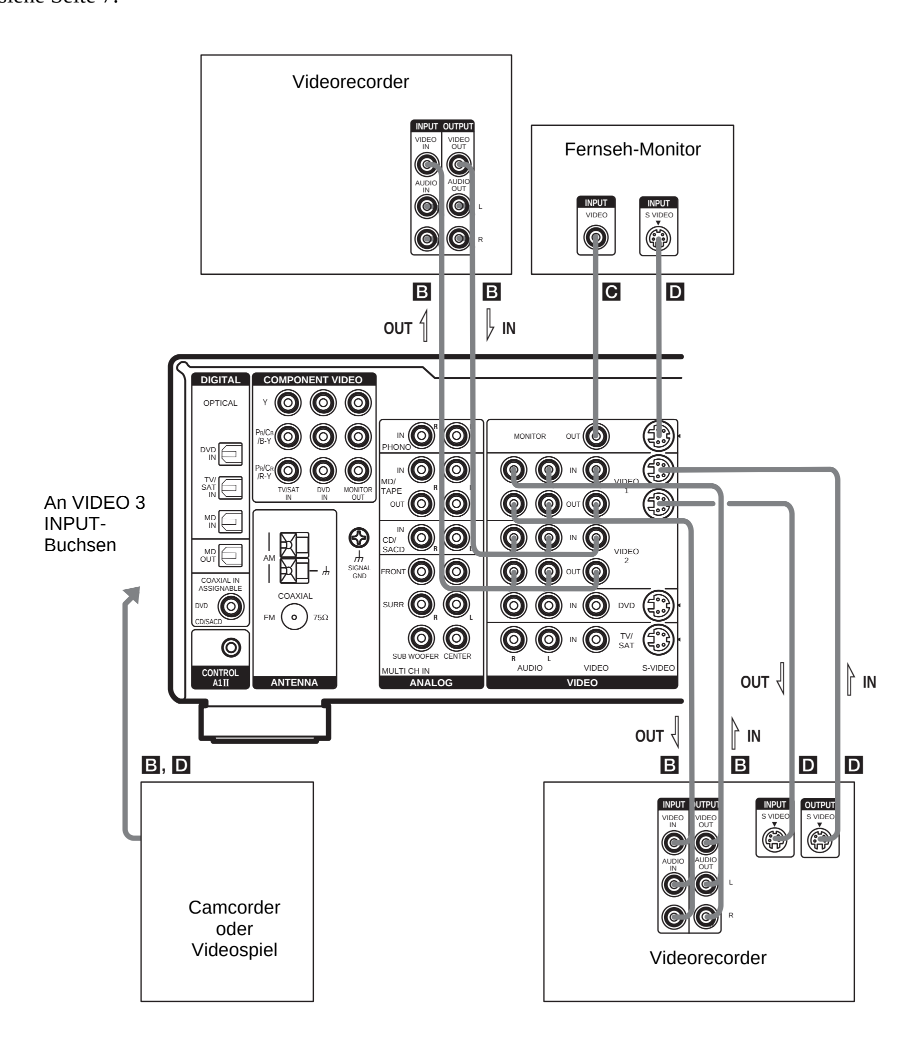
Hinweis

Wenn Ihr Plattenspieler einen Erdungsdraht besitzt, schließen Sie ihn an die ⏚ SIGNAL GND-Klemme an.

Fortsetzung nächste Seite

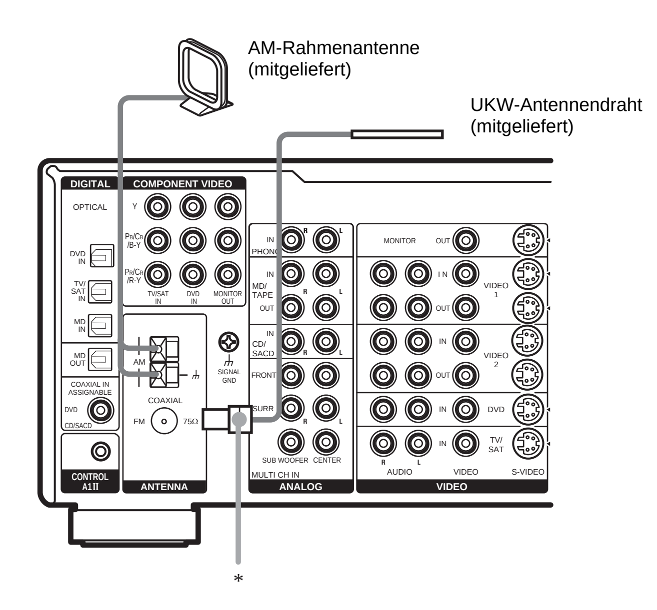
Anschluss von Videogeräten

Wenn Sie Ihren Fernseher an die MONITOR-Buchsen anschließen, können Sie das am gewählten Eingang angeschlossene Videogerät wiedergeben (Seite 25). Zu den erforderlichen Kabeln (A–H), siehe Seite 7.



2: Anschließen der Antennen

Schließen Sie die mitgelieferte MW-Rahmenantenne und den UKW-Antennendraht an.



* Die Form der Buchse ist je nach Ländercode unterschiedlich.

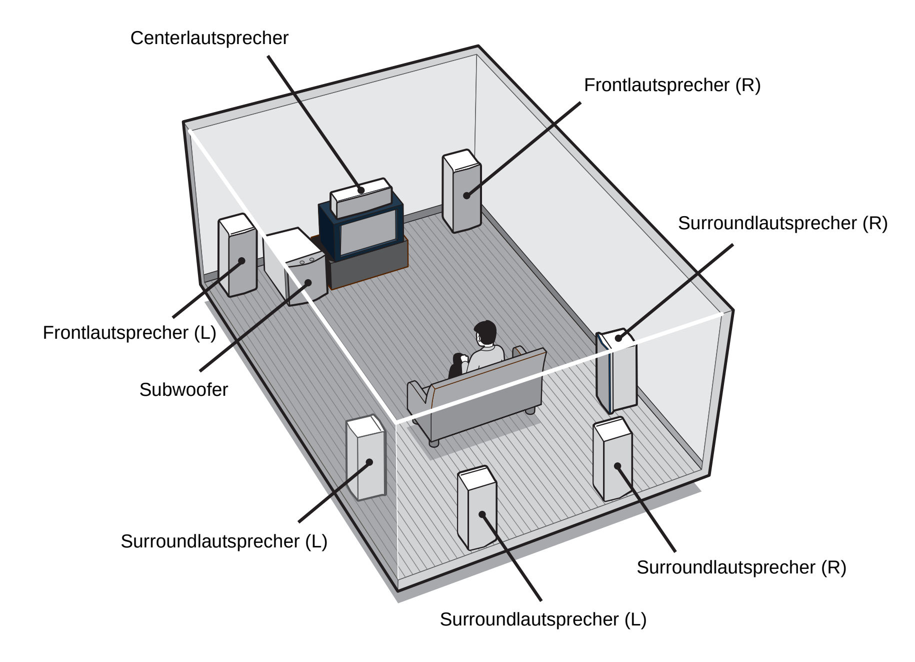
Hinweise

- Halten Sie die MW-Rahmenantenne vom Receiver und von anderen Geräten fern, um Störeinstrahlungen zu vermeiden.
- Breiten Sie den UKW-Antennendraht auf volle Länge aus.
- Verlegen Sie den UKW-Antennendraht möglichst horizontal.
- Erden Sie den Receiver nicht über die ⏚ SIGNAL GND-Klemme.

3: Anschließen der Lautsprecher

Schließen Sie die Lautsorecher an den Receiver an. Der Receiver kann ein 7.1-Kanal-System (STR-DA1000ES) oder ein 6.1-Kanal-System (STR-DB790) ansteuern.
Für einen mehrkanaligen Kino-Surroundklang benötigen Sie fünf Lautsprecher (zwei Frontlautsprecher, einen Centerlautsprecher, zwei Surroundlautsprecher) sowie einen Subwoofer (5.1-Kanal-System).
Wenn Sie einen zusätzlichen Surround-Rücklautsprecher (6.1 Kanal) oder zwei Surround-Rücklautsprecher (7.1 Kanal, nur STR-DA1000ES) können Sie DVD-Quellen des Formats Surround EX in besserer Tonqualität wiedergeben (siehe „Wahl des Surround-Rück-Decodiermodus“ auf Seite 35).

Beispiel eines 7.1-Kanal-Lautsprechersystems



Tipps

- Wenn Sie ein 6.1-Kanal-Lautsprechersystem verwenden, stellen Sie den Surround-Rücklautsprecher rechts hinter dem Hörplatz auf.
- Da das Signal des Aktiv-Subwoofers praktisch nicht geortet werden kann, ist der Aufstellungsplatz beliebig.

Lautsprecherimpedanz

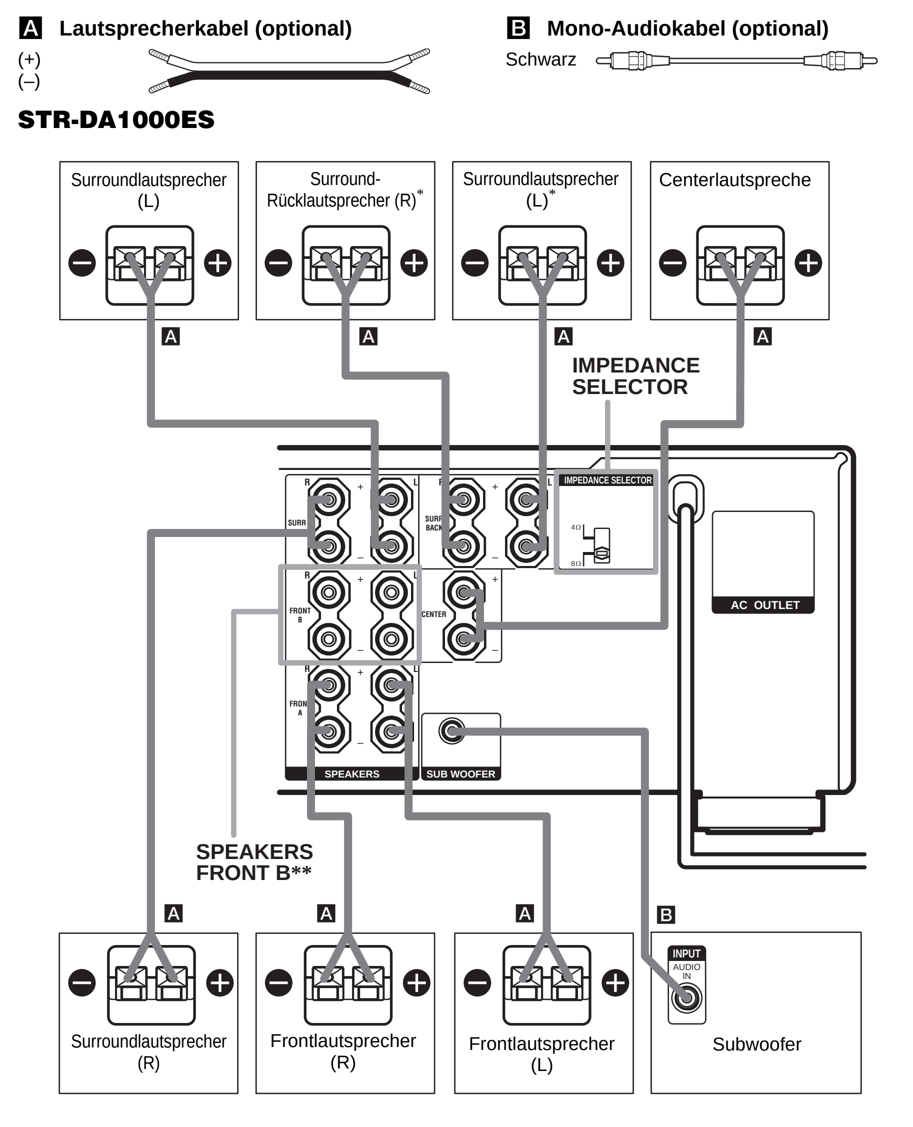
Für optimalen Mehrkanal-Surroundbetrieb schließen Sie Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von 8 Ohm oder mehr an die Klemmen FRONT, CENTER, SURROUND und SURROUND BACK an, und stellen Sie den IMPEDANCE SELECTOR auf „8Ω“. Angaben zu Lautsprecherimpedanz finden Sie in der Anleitung der Lautsprecher. (Meist ist die Impedanz auch auf der Rückseite der Lautsprecher angegeben.)

Auch Lautsprecher mit einer Impedanz zwischen 4 und 8 Ohm können an ein oder alle Klemmenpaare angeschlossen werden. Der IMPEDANCE SELECTOR muss dann auf „4Ω“ eingestellt werden.

Hinweis

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den IMPEDANCE SELECTOR umstellen.

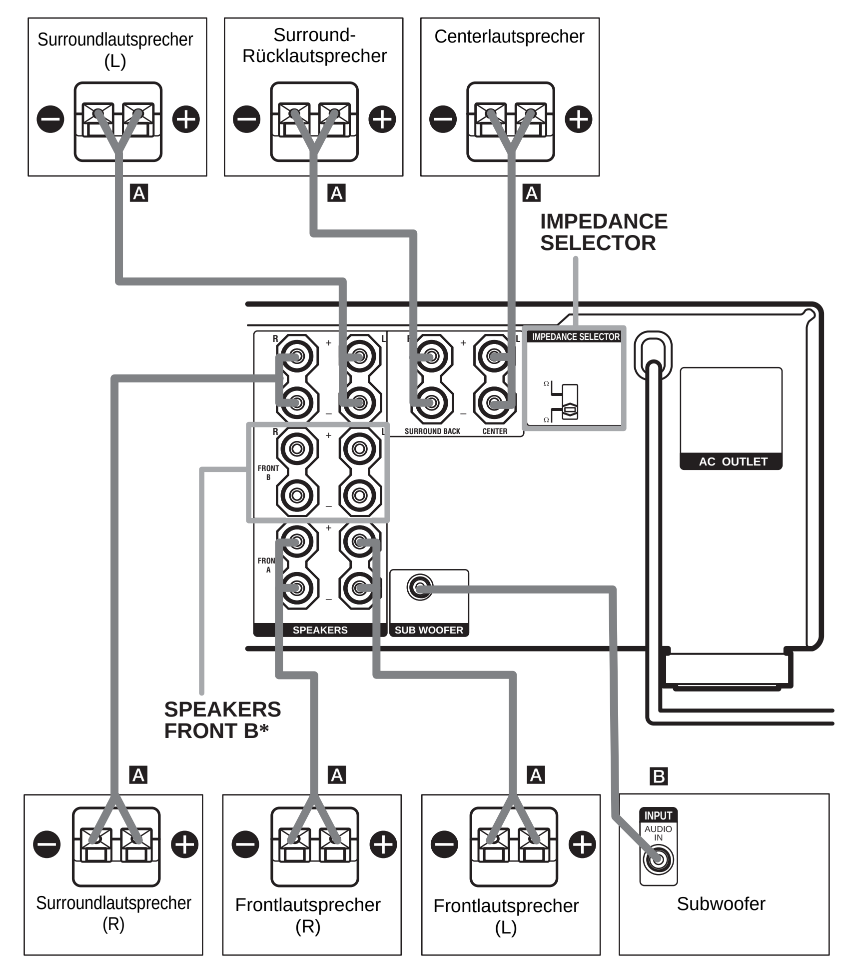
Die erforderlichen Kabel



* Mit SPEAKERS können Sie die Frontlautsprecher umschalten. Einzelheiten siehe „Wahl des Lautsprechersystems“ (Seite 45).

** Wenn Sie nur einen Surround-Rücklautsprecher verwenden, schließen Sie ihn an die SPEAKERS SURR BACK L-Buchse an.

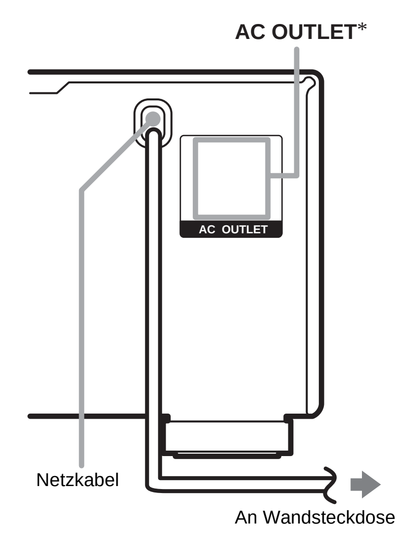
STR-DB790



* Mit SPEAKERS können Sie die Frontlautsprecher umschalten. Einzelheiten siehe „Wahl des Lautsprechersystems“ (Seite 45).

4: Anschließen des Netzkabels

Schließen Sie das Netzkabel an eine Wandsteckdose an.



* Nur Modelle mit Ländercode U, CA, SP, TW. Form und Anzahl der Netzsteckdosen hängt vom Modell und vom Ländercode ab.

Hinweise

- Die Netzsteckdose AC OUTLET an der Rückseite des Receivers ist geschaltet, d.h. das angeschlossene Gerät wird über den Netzschalter des Receivers ein- und ausgeschaltet.
- Die Gesamtleistung des an der Netzsteckdose AC OUTLET angeschlossenen Gerätes darf die angegebene Leistung nicht überschreiten. Schließen Sie keinen Fernseher, keinen Ventilator, kein elektrisches Bügeleisen und kein anderes Haushaltsgerät hoher Leistungsaufnahme an. Ansonsten kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Initialisieren des Receivers

Vor der ersten Verwendung müssen Sie den Receiver wie folgt initialisieren.
Wenn Sie alle Einstellungen auf die werksseitigen Ausgangszustände zurücksetzen wollen, können Sie den Receiver später erneut initialisieren.

1 **Drücken Sie I/⏻, um den Receiver auszuschalten.**

2 **Halten Sie I/⏻ 5 Sekunden lang gedrückt.**

„INITIAL“ erscheint im Display.
Folgendes wird auf die werksseitigen Ausgangszustände zurückgesetzt.

- Alle Einstellungen in den Menüs SP SETUP, LEVEL, EQ, CUSTOMIZE und TUNER.
- Die für die einzelnen Funktionen und Vorwahlsender gespeicherten Schallfelder.
- Alle Vorwahlsender.
- Alle eingegebenen Namen der Funktionen und Vorwahlsender.

5: Konfigurieren der Lautsprecher

Stellen Sie im SP SETUP-Menü die Größe und den Abstand der verwendeten Lautsprecher ein.

1 **Drücken Sie I/⏻, um die Anlage einzuschalten.**

2 **Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von MAIN MENU „SP SETUP“ .**

3 **Wählen Sie durch Drehen von MENU den Menüparameter.**

Für weitere Informationen siehe „Die Setup-Parameter der Lautsprecher“.

Hinweis

Einige Lautsprecher-Parameter sind möglicherweise dunkler. Solche Parameter werden abhängig von den anderen Lautsprechereinstellungen automatisch eingestellt. In bestimmten Fällen können für einige Lautsprecher keine Einstellungen vorgenommen werden.

4 **Wählen Sie durch Drehen von –/+ den Parameter.**

5 **Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 until, bis alle Einstellungen beendet sind.**

Die Setup-Parameter der Lautsprecher

Die Ausgangseinstellungen sindunterstrichen.

■ XXXX SET (Vereinfachte Setup-Einstellung)

- EASY SET
  Nach Auswahl einer vorgegebenen Lautsprecherkonfiguration werden die Lautsprecher-Parameter automatisch eingestellt (siehe die mitgelieferte Broschüre „Easy Setup“).
- NORM. SET
  Zum manuellen Einstellen der einzelnen Lautsprecher.

■ SP PAT. XXX (Lautsprecher-Setup-Muster)

Nach Wahl der Option EASY SETstehen Ihnen verschiedene Setup-Muster zur Auswahl. Wählen Sie durch Drehen von –/+ das Lautsprecher-Setup-Muster, und drücken Sie dann zur Bestätigung MEMORY/ENTER. Ermittel Sie das Lautsprechermuster aus der mitgelieferten Broschüre Easy Setup.

■ SW (SUB WOOFER) (Subwoofer)

- YES
  Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist, wählen Sie „YES“.
- NO
  Wenn kein Subwoofer angeschlossen ist, wählen Sie „NO“. Die Frontlautsprecher werden automatisch auf „LARGE“ gesetzt. Der Bassumleitungsschaltkreis ist dann aktiviert und leitet die Basseffektsignale (LFE) zu anderen Lautsprechern um.

■ L R (FRONT) (Frontlautsprecher)

- LARGE
  Wenn große Lautsprecher mit effektiver Basswiedergabe angeschlossen sind, wählen Sie „LARGE“. „LARGE“ ist die Normaleinstellung.
- SMALL
  Wenn der Ton verzerrt oder bei Mehrkanal-Surroundquellen der Raumeffekt nur schwach ausgeprägt ist, wählen Sie „SMALL“. Der Bassumleitungsschaltkreis wird dann aktiviert und leitet die Frontkanalbässe zum Subwoofer um. Wenn Sie für die Frontlautsprecher „SMALL“ wählen, wird automatisch auch für die Center-, Surround- und Surround-Rücklautsprecher „SMALL“ gewählt (es sei denn, es wurde „NO“ gewählt).

■ C (CENTER) (Centerlautsprecher)

- LARGE
  Wenn große Lautsprecher mit effektiver Basswiedergabe angeschlossen sind, wählen Sie „LARGE“. „LARGE“ ist die Normaleinstellung. Wurde jedoch für die Frontlautsprecher „SMALL“ gewählt, kann für den Centerlautsprecher nicht „LARGE“ gewählt werden.

Fortsetzung nächste Seite

- SMALL

  Wenn der Ton verzerrt oder bei Mehrkanal-Surroundquellen der Raumeffekt nur schwach ausgeprägt ist, wählen Sie „SMALL“. Der Bassumleitungsschaltkreis wird dann aktiviert und leitet die Centerkanalbässe zu den Frontlautsprechern (wenn für die Frontlautsprecher „LARGE“ gewählt ist) oder zum Subwoofer um.
- NO oder MIX

  Wenn kein Centerlautsprecher angeschlossen ist, wählen Sie „NO“ oder „MIX“. Der Ton des Centerkanals wird dann über die Frontlautsprecher ausgegeben.

  Wenn „MIX“ gewählt ist und die Frontlautsprecher auf „LARGE“ gesetzt sind, wird der Ton des Centerkanals heruntergemischt (in einem Analogprozess) und über die Frontlautsprecher ausgegeben. Die Tonqualität ist in diesem Fall besser als bei einem Digitalprozess. Ist der Mehrkanaleingang gewählt, führt das Gerät eine analoges Heruntermischen aus, unabhängig davon, ob „NO“ oder „MIX“ gewählt ist.

■ SL SR (SURROUND) (Surroundlautsprecher)

- LARGE

  Wenn große Lautsprecher mit effektiver Basswiedergabe angeschlossen sind, wählen Sie „LARGE“. „LARGE“ ist die Normaleinstellung. Wurde jedoch für die Frontlautsprecher „SMALL“ gewählt, kann für den Surroundlautsprecher nicht „LARGE“ gewählt werden.
- SMALL

  Wenn der Ton verzerrt oder bei Mehrkanal-Surroundquellen der Raumeffekt nur schwach ausgeprägt ist, wählen Sie „SMALL“. Der Bassumleitungsschaltkreis wird dann aktiviert und leitet die Surroundkanalbässe zum Subwoofer oder zu Laufsprechern, für die „LARGE“ gewählt wurde, um.
- NO

  Wenn keine Surroundlautsprecher angeschlossen sind, wählen Sie „NO“.

■ SB (SURR BACK) (Surround-Rücklautsprecher)

STR-DA1000ES

- DUAL

  Wenn zwei Surround-Rücklautsprecher angeschlossen sind, wählen Sie „DUAL“. Der Ton wird über bis zu 7.1-Kanäle ausgegeben.
- SINGLE

  Wenn ein Surround-Rücklautsprecher angeschlossen ist, wählen Sie „SINGLE“. Der Ton wird über bis zu 6.1-Kanäle ausgegeben.
- NO

  Wenn keine Surround-Rücklautsprecher angeschlossen sind, wählen Sie „NO“.

STR-DB790

- YES

  Wenn ein Surround-Rücklautsprecher angeschlossen ist, wählen Sie „YES“.
- NO

  Wenn kein Surround-Rücklautsprecher angeschlossen ist, wählen Sie „NO“.

Tipp

Durch die Einstellunge „LARGE“ und „SMALL“ wird festgelegt, ob der interne Klangprozessor die Bäße des Lautsprecherkanals unterdrückt oder nicht. Werden die Bäße unterdrückt, leitet der Klangprozessor die Bässe an den Subwoofer oder an andere Lautsprecher, für die „LARGE“ gewählt ist, um.

Fall möglich, sollte jedoch eine Bassunterdrückung vermieden werden. So kann es manchmal vorteilhaft sein, auch bei kleinen Lautsprechern die Einstellung „LARGE“ zu wählen, damit die Bässe über diese Lautsprecher ausgegeben werden. Manchmal kann es jedoch auch günstiger sein, für große Lautsprecher die Einstellung „SMALL“ zu wählen, damit die Bässe nicht über diese Lautsprecher ausgegeben werden.

Bei niedriger Lautstärke können Sie im Normalfall bedenkenlos für alle Lautsprecher „LARGE“ wählen. Sind die Bässe nicht stark genug zu hören, heben Sie sie mit dem Equalizer an . Zum Einstellen des Equalizers siehe Seite 39.

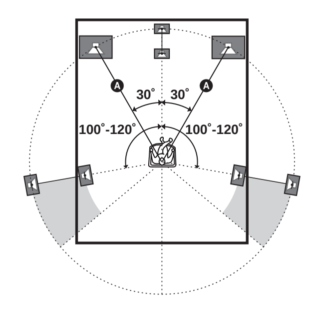
■ L R DIST. X.X m (Abstand der Frontlautsprecher)

Anfangseinstellung: 3.0 m (10 ft)

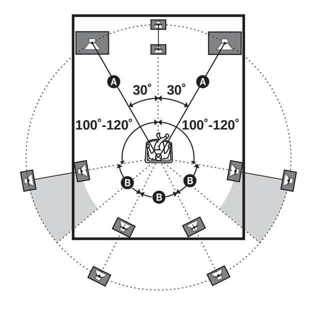
Zur Einstellung des Abstandes zwischen Hörplatz und Frontlautsprecher (A). Werte zwischen 1,0 m und 7,0 m (3 und 23 Fuß) können in 0,1-m-Schritten (1-Fuß-Schritten) eingestellt werden.

Wenn die beiden Frontlautsprecher unterschiedlich weit vom Hörplatz entfernt sind, stellen Sie den Abstand des dichter stehenden Lautsprechers ein.

Wenn nur ein Surround-Rücklautsprecher verwendet wird



Wenn zwei Surround-Rücklautsprecher verwendet werden
(Der Winkel B sollte gleich sein)



■ C DIST. X.X m (Abstand des Centerlautsprechers)

Anfangseinstellung: 3.0 m (10 ft)

Zum Einstellen des Abstandes zwischen Hörplatz und Centerlautsprecher. Werte zwischen 1,0 m und 7,0 m (3 und 23 Fuß) können in 0,1-m-Schritten (1-Fuß-Schritten) eingestellt werden.

■ SL SR DIST. X.X m (Abstand der Surroundlautsprecher)

Anfangseinstellung: 3.0 m (10 ft)

Zum Einstellen des Abstandes zwischen Hörplatz und Surroundlautsprecher. Werte zwischen 1,0 m und 7,0 m (3 und 23 Fuß) können in 0,1-m-Schritten (1-Fuß-Schritten) eingestellt werden.

Wenn die beiden Surroundlautsprecher unterschiedlich weit vom Hörplatz entfernt sind, stellen Sie den Abstand des dichter stehenden Lautsprechers ein.

■ SB DIST. X.X m (Abstand der Surround-Rücklautsprecher)

Anfangseinstellung: 3.0 m (10 ft)

Zum Einstellen des Abstandes zwischen Hörplatz und Surroundlautsprecher. Werte zwischen 1,0 m und 7,0 m (3 und 23 Fuß) können in 0,1-m-Schritten (1-Fuß-Schritten) eingestellt werden.

Wenn die beiden Surround-Rücklautsprecher unterschiedlich weit vom Hörplatz entfernt sind, stellen Sie den Abstand des dichter stehenden Lautsprechers ein (nur STR-DA1000ES).

Tipp

Am Receiver müssen die Lautsprecherabstände eingegeben werden, um ihn an die jeweilige Lautsprecherplatzierung anzupassen. Es ist jedoch nicht möglich, für den Centerlautsprecher einen größeren Abstand zu wählen als für die Frontlautsprecher. Außerdem darf der Centerlautsprecher maximal nur 1,5 m (5 Fuß) dichter am Hörplatz stehen als die Frontlautsprecher.

Entsprechend dürfen die Surroundlautsprecher nicht weiter vom Hörplatz entfernt sein als die Frontlautsprecher. Außerdem dürfen sie auch nicht dichter als 4,5 m (15 Fuß) stehen.

Nur bei Einhaltung der obigen Angaben erhalten Sie einen optimalen Surroundklang.

Beachten Sie, dass der Ton des Lautsprechers verzögert wird, wenn Sie einen zu kleinen Abstand eingeben. Dadurch entsteht der Eindruck, dass der Lautsprecher weiter entfernt ist.

Wenn Sie beispielsweise für den Centerlautsprecher einen 1–2 m (3–6 Fuß) kleineren Abstand eingeben, als es der Realität entspricht, erhalten Sie den Eindruck, als würden Sie sich im Bildschirm befinden. Ist der Surroundeffekt auf Grund zu dicht stehender Surroundlautsprecher unbefriedigend, können Sie durch Eingabe eines kleineren Abstandswertes eine breitere Klangkulisse simulieren.

Verändern Sie die Parameter, bis Sie den gewünschten Surroundklang erhalten. Probieren Sie am besten verschiedene Einstellungen aus!

Zusätzliche Konfigurationseinstellungen

Setzen Sie den CUSTOMIZE-Menüparameter „MENU“ auf „MENU EXP.“. Sie könne dann weiterführende Setup-Einstellungen, wie beispielsweise die Höhe der Surroundlautsprecher, einstellen.
Für Einzelheiten zum „MENU“ siehe siehe Seite 39. Für Einzelheiten zu den Parametereinstellungen siehe Seite 40.

6: Einstellen des Pegels und der Balance der Lautsprecher

— TEST TONE

Stellen Sie wie folgt den Pegel und die Balance der Lautsprecher ein, während Sie den Ton am Hörplatz kontrollieren. Verwenden Sie die Fernbedienung.

Tipp

Der Receiver verwendet einen Testton mit einer Mittenfrequenz von 800 Hz.

1 **Drücken Sie I/⏻ auf der Fernbedienung, um den Receiver einzuschalten.**

2 **Drücken Sie TEST TONE auf der Fernbedienung.**

Im Display erscheint „T.TONE“ und der Testton wird nacheinander über die Lautsprecher ausgegeben.

3 **Stellen Sie den Lautsprecherpegel und die Balance im LEVEL -Menü so ein, dass der Testton über alle Lautsprecher gleich laut zu hören ist.**

Für Einzelheiten zum LEVEL-Menü siehe Seite 37.

Tipps

- Wenn Sie die Lautstärke aller Lautsprecher gleichzeitig ändern wollen, drücken Sie MASTER VOL +/– auf der Fernbedienung oder drehen Sie MASTER VOLUME –/+ am Receiver.
- Die Einstellung kann auch mit –/+ am Receiver vorgenommen werden.

4 **Drücken Sie TEST TONE nach der Einstellung erneut.**

Der Testton wird abgeschaltet.

So können Sie den Testton über einen bestimmten Lautsprecher ausgeben

Setzen Sie „T.TONE“ im LEVEL-Menü auf „FIX“ (Seite 37). Der Testton wird dann nur über den gewählten Lautsprecher ausgegeben.

So können Sie eine präzisere Einstellung vornehmen

Um Pegel und Balance von zwei benachbarten Lautsprechern einzustellen, können Sie den Testton oder die Signalquelle wie folgt über diese Lautsprecher ausgeben.
Setzen Sie „MENU“ im CUSTOMIZE-Menü auf „MENU EXP.“ (Seite 39). Wählen Sie dann im LEVEL-Menü mit „P.NOISE“ oder „P.AUDIO“ die beiden Lautsprecher, die eingestellt werden sollen (Seite 42).

Hinweis

Wenn die Funktion ANALOG DIRECT oder MULTI CH IN verwendet wird, steht der Testton nicht zur Verfügung.

Wahl einer Signalquelle

1 Wählen Sie durch Drehen von INPUT SELECTOR den Eingang.

Der gewählte Eingang wird im Display angezeigt.

Signalquelle	Anzeige
Videorecorder	VIDEO 1 oder VIDEO 2
Camcorder oder Videospiel	VIDEO 3
DVD-Player	DVD
Satellitentuner	TV/SAT
MD oderCassettendeck	MD/TAPE
CD- oder Super Audio CD-Player	CD/SACD
Eingebauter Tuner (UKW)	Tuner (UKW)
Eingebauter Tuner (MW)	Tuner (MW)
Plattenspieler	PHONO

2 Schalten Sie die Signalquelle ein, und starten Sie die Wiedergabe.

3 Stellen Sie mit MASTER VOLUME –/+ die Lautstärke ein.

Zum Stummschalten des Tons

Drücken Sie MUTING auf der Fernbedienung.

Hinweise zum Kopfhörerbetrieb

- Bei Kopfhörerbetrieb stehen nur die folgenden Schallfelder zur Auswahl (Seite 35).
  – HEADPHONE (2CH)
  – HEADPHONE THEATER
- Wenn bei angeschlossenen Kopfhörern die Funktion MULTI CH IN (siehe „Mehrkanal-Tonwiedergabe“) verwendet wird, wird bei bestimmten Lautsprechereinstellungen über keinen der Kanäle ein Ton ausgegeben.

Mehrkanal-Tonwiedergabe

— MULTI CH IN

Die an den MULTI CH IN-Buchsen angeschlossenen Geräte können direkt angewählt werden. Auf diese Weise können Sie analoge Eingangssignale einer DVD oder Super Audio CD in optimaler Qualität wiedergeben. Siehe auch „D.PWR.“ (Seite 40).
Bei Verwendung dieses Eingangs werden die Surroundeffekte abgeschaltet.

STR-DA1000ES

Wählen Sie mit der Scrolltaste auf der Fernbedienung MULTI CH, und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die Taste.

STR-DB790

Drücken Sie MULTI CH auf der Fernbedienung.

Wenn kein Centerlautsprecher und kein Subwoofer angeschlossen ist.

Wenn Sie für den Centerlautsprecher „NO“ oder „MIX“ gewählt oder im SP SETUP-Menü für den Subwoofer „NO“ gewählt haben (Seite 21) und die Funktion MULTI CH IN aktivieren, wird über den linken und rechten Frontlautsprecher der analoge Center- und Subwooferton ausgegeben.

Wiedergabe von UKW/ MW-Programmen

Der eingebaute Tuner kann UKW- und MW-Sender empfangen. Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb, dass UKW- und MW-Antennen am Receiver angeschlossen sind (siehe Seite 15).

Tipp

Das Abstimmraster ist je nach Modell verschieden.

Modell	UKW	MW
STR-DA1000ES	100 kHz	10 kHz*
STR-DB790	50 kHz	9 kHz

* Das MW-Abstimmraster kann umgeschaltet werden (siehe siehe Seite 54).

Automatischer Suchlauf

1 Schalten Sie durch Drehen von INPUT SELECTOR auf UKW oder MW.

2 Drücken Sie TUNING + oder TUNING –.

Bei Drücken von TUNING + erfolgt der Suchlauf in Richtung höherer und bei Drücken von TUNING – in Richtung niedrigerer Frequenzen.

Sobald ein Sender gefunden ist, stoppt der Suchlauf.

Direktabstimmung

Geben Sie die Frequenz des gewünschten Senders direkt mit den Nummerntasten der Fernbedienung ein.
Weitere Einzelheiten zur mitgelieferten Fernbedienung entnehmen Sie bitte der Anleitung der Fernbedienung.

1 STR-DA1000ES:
Wählen Sie mit der Scrolltaste auf der Fernbedienung „TUNER“, und wählen Sie dann durch wiederholtes Drücken der Taste UKW oder MW.
STR-DB790:
Drücken Sie wiederholt TUNER auf der Fernbedienung, um auf UKW oder MW zu schalten.

Auch INPUT SELECTOR auf der Fernbedienung kann verwendet werden.

2 Drücken Sie auf der Fernbedienung ALT und dann D.TUNING.

3 Geben Sie mit den Nummerntasten der Fernbedienung die Frequenz ein.

Beispiel 1: UKW 102,50 MHz

① → ⓪ → ② → ⑤ → ⓪

Beispiel 2: MW 1.350 kHz

(Beim Abstimmraster 10 kHz kann die „0“ am Ende weggelassen werden.)

① → ③ → ⑤ → ⓪

Bei Empfang eines MW-Senders richten Sie die MW-Rahmenantenne optimal aus.

Wenn die eingegebenen Ziffern blinken und der Sender nicht empfangen werden kann

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Frequenz richtig eingegeben haben. Bei einem Fehler wiederholen Sie Schritt 3. Blinken die Ziffern danach immer noch, wird die Frequenz in Ihrem Gebiet nicht verwendet.

Automatisches Speichern von UKW-Sendern

— AUTOBETICAL

(nur Modelle mit Ländercode CEL, CEK)

Mit der -Funktion können Sie automatisch bis zu 30 empfangswürdige UKW- und UKW RDS-Sender in alphabetischer Reihenfolge ohne Redundanz speichern. Wenn ein Sender auf mehreren Frequenzen arbeitet, wird nur die Frequenz mit dem stärksten Signal gespeichert. Zum manuellen Speichern von UKW- und MW-Sendern siehe „Speichern von Sendern“.

1 **Drücken Sie I/⏻, um den Receiver auszuschalten.**

2 **Halten Sie MEMORY/ENTER gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig I/⏻, um den Receiver wieder einzuschalten.**

„AUTO-BETICAL SELECT“ erscheint im Display. Der Receiver sucht nun alle in Ihrem Gebiet empfangbaren UKW- und UKW RDS-Sender ab und speichert sie.

Im Falle von UKW RDS-Sendern prüft der Receiver zunächst, ob derselbe Sender auf mehreren Frequenzen empfangen werden kann. Falls ja, wird nur die Frequenz mit dem stärksten Signal gespeichert. Die UKW RDS-Sender werden dann alphabetisch nach ihrem Program Service-Namen sortiert und unter zweistelligen Codes gespeichert. Einzelheiten zu RDS finden Sie auf siehe Seite 29.

Anschließend werden die UKW-Sender ohne RDS unter zweistelligen Codes gespeichert.

Am Ende des Speichervorgangs erscheint kurz „FINISH“ im Display, danach schaltet der Receiver auf Normalbetrieb zurück.

Hinweise

- Drücken Sie während der automatischen Speicherung keine Taste (außer **I/⏻**) am Receiver oder auf der mitgelieferten Fernbedienung.
- Wenn Sie den Receiver in einem anderen Gebiet verwenden, müssen Sie den obigen Speichervorgang wiederholen.
- Zum Abrufen eines gespeicherten Senders siehe „Abrufen eines gespeicherten Senders“.
- Wenn Sie nach dem Speichern die Antenne anders ausrichten, können einige Sender möglicherweise nicht mehr empfangen werden. Falls erforderlich, wiederholen Sie dann den obigen Speichervorgang.

Speichern von Sendern

Mit dem folgenden Verfahren können Sie 30 UKW- oder MW-Sender speichern. Die gespeicherten Sender können Sie später jederzeit bequem abrufen.

Speichern von Sendern

1. **Schalten Sie durch Drehen von INPUT SELECTOR auf UKW oder MW.**
2. **Stimmen Sie mit dem automatischen Sendersuchlauf (Seite 26) oder direkt (Seite 26) auf den gewünschten Sender ab.**
3. **Drücken Sie MEMORY/ENTER.**
   „MEMORY“ erscheint einige Sekunden lang im Display. Führen Sie die Schritte 4 und 5 aus, bevor die Anzeige erlischt.
4. **Wählen Sie mit PRESET TUNING + oder PRESET TUNING – den Code, unter dem der Sender gespeichert werden soll.**
   Durch Drücken von SHIFT auf der Fernbedienung können Sie eine andere Speicherseite wählen.
   Wenn „MEMORY“ bereits erlischt, bevor Sie den Code eingegeben haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 3.
5. **Drücken Sie MEMORY/ENTER erneut.**
   Der Sender wird unter dem gewählten Code gespeichert.
   Wenn „MEMORY“ bereits erlischt, bevor Sie MEMORY/ENTER gedrückt haben, beginnen Sie erneut mit Schritt 3.
6. **Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um noch weitere Sender zu speichern.**

Abrufen eines gespeicherten Senders

1. **Schalten Sie durch Drehen von INPUT SELECTOR auf UKW oder MW.**
2. **Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von PRESET TUNING + oder PRESET TUNING – den gewünschten Sender.**
   Dabei werden die Sender in der folgenden Reihenfolge abgerufen:

→A1↔A2↔...↔A0↔B1↔B2↔...↔B0←
→C0↔...↔C2↔C1←

Verwendung der Fernbedienung

1. STR-DA1000ES:
   Wählen Sie mit der Scrolltaste auf der Fernbedienung „TUNER“, und wählen Sie dann durch wiederholtes Drücken der Taste UKW or MW.

   STR-DB790:
   Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von TUNER UKW oder MW.
2. Drücken Sie wiederholt D.SKIP/CH/PRESET +/–, um den gewünschten Vorwahlsender zu wählen.

Direkte Wahl eines gespeicherten Senders

Drücken Sie die Nummerntasten auf der Fernbedienung.

Der unter der betreffenden Nummer auf der momentanen Speicherseite gespeicherte Sender wird abgerufen. Durch Drücken von SHIFT können Sie eine andere Speicherseite wählen.

Das Radio Data System (RDS)

(nur Modelle mit Ländercode CEL, CEK)

Der Receiver ermöglicht den Empfang von RDS-Daten (Radio Data System), die von bestimmten Sendern zusammen mit dem eigentlichen Programm ausgestrahlt werden und verschiedene nützliche Zusatzfunktionen ermöglichen. Auch die RDS-Informationen können angezeigt werden.

Empfang von RDS-Sendern

Stellen Sie einen UKW-Sender ein, indem Sie die Frequenz direkt eingeben (Seite 26), den automatischen Sendersuchlauf verwenden (Seite 26) oder einen gespeicherten Sender abrufen (Seite 28).

Wenn der empfangene Sender einen RDS-Service bietet, leuchtet die RDS-Anzeige auf und der Sendername (Program Service Name) erscheint im Display.

Hinweis

Die RDS-Funktionen stehen nur dann zur Verfügung, wenn der UKW RDS-Sender mit ausreichender Signalstärke empfangen wird.

Anzeigen der RDS-Informationen

Drücken Sie DISPLAY, während ein UKW RDS-Sender empfangen wird.

Bei jedem Drücken dieser Taste werden die RDS-Informationen in der folgenden Reihenfolge zyklisch umgeschaltet.

PS (Program Service Name) oder Name des gespeicherten Senders[a] → Frequenz[b] → PTY-Anzeige (Programmtyp)[c] → RT-Anzeige (Radiotext)[d] → CT-Anzeige (Uhrzeit, 24-Stunden-System) → Momentanes Schallfeld → Lautstärkepegel

[a] Erscheint nur, wenn PS-Informationen empfangen werden bzw. dem gespeicherten Sender ein Name zugeteilt wurde.

[b] Erscheint auch bei konventionellen UKW-Sendern ohne RDS-Service.

[c] Art des gerade ausgestrahlten Programms (siehe Seite 29).

[d] Von RDS-Sendern ausgestrahlte Textmeldung.

Hinweise

- Bei einer offiziellen Notdurchsage blinkt „ALARM" im Display.
- Wenn ein Sender ein en bestimmten RDS-Service nicht bietet, erscheint „NO XX" (beispielsweise „NO CT") im Display.
- Der Radiotext wird mit der Geschwindigkeit angezeigt, mit der die Daten vom Sender ausgestrahlt werden. Die Geschwindigkeit kann nicht geändert werden,

Die Programmarten

Anzeige	Programmart
NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Tagesthemen und Magazine
INFO	Unterschiedliche informative Programme wie Kaufberatungen, medizinischen Beratungen usw.
SPORT	Sport
EDUCATE	Lernprogramme, Fortbildungsprogramme und Ratgeber
DRAMA	Hörspiele und Serien
CULTURE	Regionale und überregionale Kulturprogramme, Sprachprogramme und Programme aus dem sozialen Bereich
SCIENCE	Programme zur Wissenschaft und Technik
VARIED	Verschiedene Sparten, wie beispielsweise Interviews mit berühmten Persönlichkeiten, Spiele und Komödien
POP M	Unterhaltungsmusik
ROCK M	Rock-Musik
EASY M	Leichte Unterhaltungsmusik
LIGHT M	Instrumentalmusik, Gesang und Chöre
CLASSICS	Ernste Klassik mit bekannten Orchestern, Kammermusik, Opern usw.
OTHER M	Musik anderer Kategorien wie z.B. Rhythm & Blues und Reggae
WEATHER	Wetter
FINANCE	Börsen- und Wirtschaftsberichte

Fortsetzung nächste Seite

Anzeige	Programmart
CHILDREN	Kindersendungen
SOCIAL	Programme zum gesellschaftlichen Leben
RELIGION	Religion und Kirche
PHONE IN	Diskussionspodien usw., bei denen Zuhörer telefonisch ihre Meinungen äußern können
TRAVEL	Reisemeldungen. Es handelt sich nicht um TP/TA-Verkehrsmeldungen.
LEISURE	Programme zur Freizeitaktivitäten wie Gartenbau, Fischen, Kochen usw.
JAZZ	Jazz
COUNTRY	Country-Musik
NATION M	Ländliche Klänge und Volksmusik
OLDIES	Oldies
FOLK M	Folklore
DOCUMENT	Dokumentarsendungen
NONE	Sonstige Programme

Die Anzeigen im Display

Umschalten der Display-Anzeigen

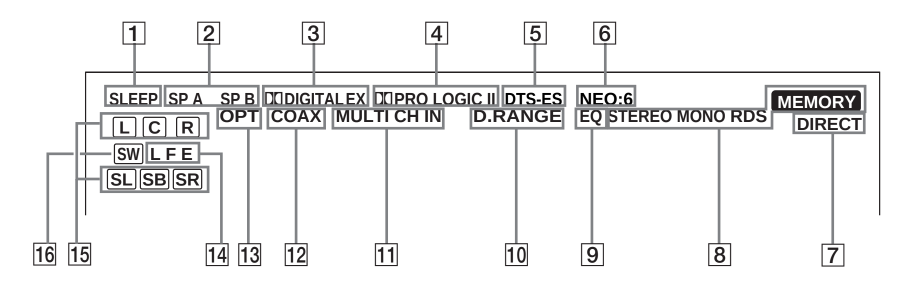
Im Display können verschiedene Informationen wie Schallfeld usw. angezeigt werden. Zum Umschalten der Anzeige:

Drücken Sie wiederholt DISPLAY.

Bei jedem Drücken von DISPLAY ändert sich die Anzeige zyklisch wie folgt:
Indexname* → Name des Eingangs → Name des Schallfelds → Lautstärkepegel

* Erscheint nur, wenn dem Eingang bzw. dem gespeicherten Sender ein Name zugeteilt wurde (Seite 44). Wenn als Name nur Leerstellen eingegeben wurden oder der Name mit dem des Eingangs übereinstimmt, erscheint der Indexname nicht.

Bedeutung der Anzeigen im Display



1 **SLEEP:** Leuchtet bei aktiviertem Sleep Timer.

2 **SPA/SPB:** Leuchtet entsprechend des verwendeten Lautsprechersystems (A oder B). Wird der Lautsprecherausgang ausgeschaltet oder der Kopfhörer abgetrennt, erlischt die Anzeige.

3 **DIGITAL (EX):** Leuchtet, wenn der Receiver Signale des Dolby Digital-Formats decodiert.

4 **PRO LOGIC (II):** Leuchtet auf, wenn der Pro Logic-Decoder den Centerkanal und die Surroundkanäle aus einem 2-Kanal-Signal decodiert. Die Anzeige leuchtet ebenfalls, wenn der Pro Logic **II** Movie/Music-Decoder aktiviert ist. Wenn jedoch sowohl Center- als auch Surroundlautsprecher auf „NO" gesetzt sind, leuchtet die Anzeige nicht.

5 **DTS (-ES):** Leuchtet, wenn DTS-Signale zugeleitet werden.

6 **NEO:6:** Leuchtet, wenn der DTS Neo:6 Cinema/Music-Decodiermodus aktiviert ist.

7 **DIRECT:** Leuchtet, wenn die ANALOG DIRECT-Funktion aktiviert ist.

8 **Tuner-Anzeigen:** Leuchtet, wenn mit dem Tuner ein Sender usw. empfangen wird. Zum Betrieb des Tuners siehe Seite 26–29.

9 **EQ:** Leuchtet, wenn der Equalizer aktiviert ist.

10 **D.RANGE:** Leuchtet, wenn die Dynamikkompression aktiviert ist(Seite 42).

11 **MULTI CH IN:** Leuchtet, wenn der Mehrkanal-Subwooferpegel eingestellt wird.

12 **COAX:** Leuchtet, wenn der COAXIAL-Buchse ein Digitalsignal zugeleitet wird.

13 **OPT:** Leuchtet, wenn der OPTICAL-Buchse ein Digitalsignal zugeleitet wird.

14 **LFE:** Leuchtet, wenn die wiedergegebene Disc einen LFE-Kanal (Low Frequency Effect, Basseffekt) enthält.

15 **Wiedergabekanalanzeigen:** Die Buchstaben (L, C, R usw.) zeigen die Wiedergabekanäle an. Einige Buchstaben sind mit Kästen versehen, an denen erkannt werden kann, wie der Receiver (basierend auf der Lautsprechereinstellung) die Kanäle der Signalquelle heruntermischt.

L (linker Frontkanal), R(rechter Frontkanal), C (Centerkanal (Mono)), SL (linker Surroundkanal), SR (rechter Surroundkanal), S (Surroundkanal (Mono oder vom Pro Logic-Prozessor gelieferte Surroundkomponente)), SB Surround-Rückkanal (bei 6.1-Kanal-Decodierung)

Beispiel:

Aufnahmeformat (Front/Surround): 3/2

Kanalkonfiguration: Keine Surroundlautsprecher

Schallfeld: A.F.D. AUTO

L C R
SW
SL SR

16 **SW:** Leuchtet, wenn für den Subwoofer „YES" gewählt ist (Seite 21). Während diese Anzeige leuchtet gibt der Receiver entweder das auf der Disc augezeichnete LFE-Signal aus oder er erzeugt selbsttätig ein Tieffrequenzsignal für den Subwoofer. Im 2CH STEREO-Modus leuchtet die Anzeige nicht.

Verwendung ausschließlich der Frontlautsprecher

Im folgenden Modus steuert der Receiver nur die L/R-Frontlautsprecher an. Der Subwoofer liefert keinen Ton.

Wiedergabe einer 2-Kanal-Stereoquelle (2CH STEREO)

Bei einer normalen 2-Kanal-Stereoquelle werden die Schallfeld-Aufbereitungskreise übergangen, ein Mehrkanal-Surroundsignal wird auf 2 Kanäle heruntergemischt.

Drücken Sie 2CH.

„2CH ST.“ erscheint im Display, und der Receiver schaltet in den 2CH STEREO-Modus.

Hinweis

Im 2CH STEREO-Modus liefert der Subwoofer keinen Ton. Wenn Sie eine 2-Kanal-Stereoquelle sowohl über die L/R-Frontlautsprecher als auch über den Subwoofer wiedergeben wollen, schalten Sie in den A.F.D.-Modus.

Wiedergabe einer analogen Audioquelle (ANALOG DIRECT)

Für die gewählte Signalquelle kann in den Zwei-Kanal-Analogeingangsmodus geschaltet werden. Hochwertige Analogquellen werden dann in optimaler Tonqualität wiedergegeben. Siehe hierzu auch D.PWR. auf Seite 40.
In diesem Fall können nur Lautstärke und Balance der Frontlautsprecher eingestellt werden.

1. **Wählen Sie mit INPUT SELECTOR die gewünschte Analogquelle.**
2. **Drücken Sie DIRECT auf der Fernbedienung.**

   “A.DIRECT erscheint im Display, und die analoge Audioquelle wird wiedergegeben.

Hinweise

- Bei Wahl eines Schallfeldes wird diese Funktion ausgeschaltet (Seite 32-35).
- Bei Verwendung dieser Funktion steht der Testton nicht zur Verfügung.

Für bessere Tonqualität

— *AUTO FORMAT DIRECT*

Im Modus Format Direct (A.F.D.) stehen folgende Decodiermodi zur Auswahl:

A.F.D.-Modus (Anzeige)	Decodiermodus
A.F.D. AUTO (A.F.D. AUTO)	Entsprechend der Encodierung
PRO LOGIC (DOLBY PL)	Dolby Pro Logic
PRO LOGIC **II** MOVIE (PLII MOV)	Dolby Pro Logic II
PRO LOGIC **II** MUSIC (PLII MUS)	
Neo:6 Cinema (NEO6 CIN)	DTS Neo:6
Neo:6 Music (NEO6 MUS)	

Automatisches Decodieren des Audioeingangssignals

Im folgenden Modus erkennt der Receiver selbsttätig das Format des zugeleiteten Signals (Dolby Digital, DTS, normales 2-Kanal-Stereosignal usw.) und führt die entsprechende Decodierung aus. Dabei erhält man den Originalklang, es erfolgt keine Aufbereitung mit Surroundeffekten. Wenn jedoch kein Tieffrequenzsignal (Dolby Digital LFE usw.) vorhanden ist, erzeugt das Gerät selbst ein solches Signal und gibt es an den Subwoofer aus.

Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von A.F.D. „A.F.D. AUTO“.

Der Receiver erkennt selbsttätig die Art des zugeleiteten Audiosignals und führt eine geeignete Decodierung aus.

Tipp

In den meisten Fällen ist der „A.F.D. AUTO“-Modus am günstigsten. Weiterhin können Sie mit SURR BACK DECODING (Seite 35) den Eingangsstream an den gewünschten Modus anpassen.

Wiedergabe mit Mehrkanal-Stereoton (2-Kanal-Decodiermodus)

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, auf welche Art 2-Kanal-Tonquellen decodiert werden. Dolby Pro Logic II liefert mit einer 2-Kanal-Tonquelle 5 Kanäle, DTS Neo:6 liefert 6 Kanäle und Dolby Pro Logic 4 Kanäle. Bei DTS 2CH-Quellen erfolgt keine DTS Neo:6-Decodierung; solche Quellen werden als 2-Kanal-Signal ausgegeben.

Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von A.F.D. den gewünschten 2-Kanal-Decodiermodus.

■ PRO LOGIC

Führt eine Dolby Pro Logic-Decodierung aus. Eine 2-Kanal-Quelle wird in 4.1 Kanäle decodiert.

■ PRO LOGIC II MOVIE

Führt eine Dolby Pro Logic **II** Movie-Decodierung aus. Diese Einstellung eignet sich insbesondere für Dolby Surround. Bei der Wiedergabe von Videofilmen und alten Filmen kann ein 5.1-Kanal-Ton simuliert werden.

■ PRO LOGIC II MUSIC

Führt eine Dolby Pro Logic **II** Music-Decodierung aus. Diese Einstellung eignet sich insbesondere für normale Stereoquellen wie beispielsweise CDs.

■ Neo:6 Cinema

Führt eine DTS Neo:6 Cinema-Decodierung aus.

■ Neo:6 Music

Führt eine DTS Neo:6 Music-Decodierung aus. Diese Einstellung eignet sich insbesondere für normale Stereoquellen wie beispielsweise CDs.

Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist

Wenn ein 2-Kanal-Stereosignal zugeleitet wird oder die Signalquelle kein LFE-Signal enthält, erzeugt der Receiver selbsttätig Tiefbass-Effektsignale für den Subwoofer. Tiefbass-Effektsignale werden jedoch nicht erzeugt, wenn Neo:6 Cinema oder Neo:6 Music gewählt ist.

Wahl eines -Schallfeldes

Zur Wiedergabe mit Surroundklang brauchen Sie lediglich eines der fest im Receiver gespeicherten Schallfelder zu wählen. Und schon erhalten Sie eine beeindruckende Klangkulisse wie in einem Kino oder einem Konzertsaal.

Wahl eines Schallfeldes für Filme

Drücken Sie wiederholt MOVIE, um das gewünschte Schallfeld zu wählen.

Das gewählte Schallfeld wird im Display angezeigt.

Schallfeld	Anzeige
CINEMA STUDIO EX A DCS	C.ST.EX A
CINEMA STUDIO EX B DCS	C.ST.EX B
CINEMA STUDIO EX C DCS	C.ST.EX C
VIRTUAL MULTI DIMENSION DCS	V.M.DIM

Das DCS-System (Digital Cinema Sound)

Schallfelder mit DCS-Technologie besitzen die Markierung DCS.

DCS ist eine von Sony entwickelte Surround-Technologie für Heimkinoanlagen. DCS kommt ein DSP (Digital Signal Processor) zur Anwendung, in dem die Klangcharakteristik des tatsächlichen Hollywood-Filmstudios integriert ist.

Mit DCS erhalten Sie bei sich zu Hause die vom Regisseur konzipierte Klangkulisse mit allen Effekten.

■ C.ST.EX A (CINEMA STUDIO EX A) DCS

Reproduziert die Klangcharakteristik des „Cary Grant Theater“-Filmstudios der Sony Pictures Entertainment. Dieser Modus eignet sich für die meisten Filme.

■ C.ST.EX B (CINEMA STUDIO EX B) DCS

Reproduziert die Klangcharakteristik des „Kim Novak Theater“-Filmstudios der Sony Pictures Entertainment. Dieser Modus ist ideal für Science-Fiction- und Action-Filme mit vielen Klangeffekten.

■ C.ST.EX C (CINEMA STUDIO EX C) DCS

Reproduziert die Klangcharakteristik von „Scoring Stage“-Produktionen der Sony Pictures Entertainment. Der Modus ist ideal für Musicals oder klassische Filme mit Musik-Soundtracks.

■ V.M.DIM (VIRTUAL MULTI DIMENSION) DCS

Erzeugt aus einem einzigen tatsächlich vorhandenen Rücklautsprecherpaar insgesamt 5 virtuelle Lautsprecherpaare.

Der CINEMA STUDIO EX-Modus

CINEMA STUDIO EX ist der ideale Modus für Filme mit Mehrkanal-Surroundeffekten, wie sie beispielsweise auf DVDs aufgezeichnet sind. Der Modus liefert die Klangcharakteristik der Sony Pictures Entertainment-Studios.

CINEMA STUDIO EX besitzt die folgenden drei Elemente:

- Virtual Multi Dimension

  Erzeugt aus einem einzigen tatsächlich vorhandenen Rücklautsprecherpaar insgesamt 5 virtuelle Lautsprecherpaare.
- Screen Depth Matching

  Verschiebt den Ton der Frontlautsprecher in die Bildfläche hinein. Man erhält genau wie in Kinos das Gefühl, der Ton komme aus der Leinwand.
- Cinema Studio Reverberation

  Erzeugt einen Nachhall wie in Kinos.

Alle diese Effekte sind in CINEMA STUDIO EX enthalten.

Tipp

Die Logos auf der DVD-Verpackung usw. zeigen das Codierformat an.

– DOLBY DIGITAL : Dolby Digital-Discs
– DOLBY SURROUND PRO · LOGIC : Dolby Surround-Format
– DIGITAL dts SURROUND : DTS Digital Surround-Format

Hinweise

- Wenn virtuelle Lautsprecher simuliert werden, kann das Rauschen zunehmen.
- Bei Schallfeldern mit virtuellen Lautsprechern ist manchmal der direkt von den Surroundlautsprechern kommende Schall nicht wahrnehmbar.

Wahl eines Schallfeldes für Musik

Drücken Sie wiederholt MUSIC, um das gewünschte Schallfeld zu wählen.

Das gewählte Schallfeld wird im Display angezeigt.

Schallfeld	Anzeige
HALL	HALL
JAZZ CLUB	JAZZ
LIVE CONCERT	CONCERT

■ HALL

Liefert die Akustik eines klassischen Konzertsaals.

■ JAZZ (JAZZ CLUB)

Simuliert die Akustik eines Jazz-Klubs.

Tanzsaal

■ CONCERT (LIVE CONCERT)

Simuliert die Akustik eines Live-Hauses mit 300 Plätzen.

Bei Anschluss eines Kopfhörers

You can select only from the following sound fields.

■ HEADPHONE (2CH)

Liefert einen 2-Kanal-Ton (Stereo). Bei normalen 2-Kanal-Stereoquellen wird der Schallfeldprozessor vollständig umgangen, Mehrkanal-Surroundsignale werden auf 2 Kanäle heruntergemischt.

■ HEADPHONE THEATER DCS

Erzeugt über Kopfhörer einen Konzertsaal-ähnlichen Klang.

Hinweis

Wenn Sie bei aktiviertem Schallfeld einen Kopfhörer anschließen, schaltet das Gerät automatisch auf HEADPHONE (2CH) (falls das Schallfeld mit der Taste 2CH oder A.F.D. gewählt wurde) bzw. auf HEADPHONE THEATER (falls das Schallfeld mit der Taste MOVIE oder MUSIC gewählt wurde).

Zum Ausschalten des Surroundeffekts

Drücken Sie 2CH oder A.F.D.

Hinweis

Mit PCM-96-kHz-Signalen arbeitet die Schallfeldfunktion nicht.

Wahl des Surround-Rück-Decodiermodus

— *SURR BACK DECODING*

Mit dieser Funktion können Sie den Decodiermodus für die Surround-Rückkomponente des Mehrkanal-Eingangssignals wählen.
Durch Decodieren des Surround-Rücksignals einer DVD usw. mit Formaten wie Dolby Digital EX, DTS-ES Matrix, DTS-ES Discrete 6.1 usw.erhalten Sie den vom Regisseur des Films beabsichtigten Surroundklang.

Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von SURR BACK DECODING den gewünschten Surround-Rückkanal-Decodiermodus.

Einzelheiten siehe „Wahl des Surround-Rückkanal-Decodiermodus“ auf Seite 36.

Tipp

Im CUSTOMIZE-Menü können Sie den Surround-Rückkanal-Decodiermodus mit dem Parameter „SB XXXX“ wählen (Seite 40).

Hinweis

Die Surround-Rück-Decodierung steht nur zur Verfügung, wenn der A.F.D.-Modus gewählt ist.

Fortsetzung nächste Seite

Wahl des Surround-Rückkanal-Decodiermodus

Je nach dem Eingangssignal können Sie einen geeigneten Surround-Rückkanal-Decodiermodus wählen.

Bei Wahl von „SB AUTO“

Wenn das Eingangssignal ein 6.1-Kanal-Decodierflag[a)] enthält, wird der entsprechende Decodierer aktiviert, um das Surround-Rücksignal zu decodieren.

Eingangssignal	Ausgangskanäle	Surround-Rückkanal-Decodierung
Dolby Digital 5.1	5.1[e)]	—
Dolby Digital EX[b)]	6.1[e)]	Matrix-Decoder nach Dolby Digital EX
DTS 5.1	5.1[e)]	—
DTS-ES Matrix 6.1[c)]	6.1[e)]	DTS Matrix-Decoder
DTS-ES Discrete 6.1[d)]	6.1[e)]	DTS Discrete-Decoder

Bei Wahl von „SB MTRX“

Unabhängig vom 6.1-Kanal-Decodierflag[a)] im Eingangssignal wird der Surround-Rückkanal stets nach Dolby Digital EX decodiert. Diese Decodierung arbeitet nach dem Format Dolby Digital EX und entspricht der in Kinos verwendeten Dekodierung[f)].

Eingangssignal	Ausgangskanäle	Surround-Rückkanal-Decodierung
Dolby Digital 5.1	6.1[e)]	Matrix-Decoder nach Dolby Digital EX
Dolby Digital EX[b)]	6.1[e)]	Matrix-Decoder nach Dolby Digital EX
DTS 5.1	6.1[e)]	Matrix-Decoder nach Dolby Digital EX
DTS-ES Matrix 6.1[c)]	6.1[e)]	Matrix-Decoder nach Dolby Digital EX
DTS-ES Discrete 6.1[d)]	6.1[e)]	Matrix-Decoder nach Dolby Digital EX

Bei Wahl von „SB OFF“

Es wird keine Surround-Rückkanal-Decodierung ausgeführt.

[a)] Das 6.1-Kanal-Decodierflag ist auf DVDs usw. aufgezeichnet.

[b)] Dolby Digital DVD mit Surround EX-Flag. Eine Übersicht über Surround EX-Filme finden Sie auf der Dolby Corporation Web-Seite.

[c)] Signalquellen mit einem Flag, das darauf hinweist, dass sowohl Surround EX- als auch 5.1-Kanal-Signale vorhanden sind.

[d)] 5.1-Kanal-Signalquellen mit Erweiterungssignalen für diskrete 6.1-Kanäle. Diskrete 6.1-Kanäle sind DVD-spezifisch; in Kinos werden sie nicht verwendet.

[e)] Wenn zwei Surround-Rücklautsprecher angeschlossen sind, erhält man 7.1-Ausgangskanäle (nur STR-DA1000ES).

[f)] Diese Decodierung eignet sich für alle 6.1-Formate (Dolby Digital EX, DTS-ES Matrix 6.1, DTS-ES Discrete 6.1).

Hinweis

Im Dolby Digital EX-Modus liefert der Surround-Rücklautsprecher möglicherweise keinen Ton. Einige Disc besitzen kein Dolby Digital EX-Flag, obwohl die Hülle mit dem Dolby Digital EX-Logo versehen ist. Wählen Sie in einem solchen Fall „SB MTRX“.

Zusätzliche Einstellungen

Umschalten des Audioeingangsmodus von Digitalgeräten

— INPUT MODE

Bei Geräten mit digitalen Audioeingangsbuchsen können Sie den Audioeingangsmodus umschalten.

1 **Wählen Sie durch Drehen von INPUT SELECTOR den Eingang.**

2 **Drücken von INPUT MODE den Audioeingangsmodus.**

Der gewählte Audioeingangsmodus wird im Display angezeigt.

Die Audioeingangsmodi

- AUTO IN
  Wenn keine digitalen Audiosignale vorhanden sind, besitzen die analogen Audioeingangssignale der AUDIO IN (L/R)-Buchsen Priorität.
- COAX IN
  Die digitalen Audioeingangssignale der DIGITAL COAXIAL-Buchsen werden gewählt.
- OPT IN
  Die digitalen Audioeingangssignale der DIGITAL OPTICAL-Buchsen werden gewählt.
- ANALOG
  Die analogen Audioeingangssignale der AUDIO IN (L/R)-Buchsen werden gewählt.

Individuelles Einstellen der Schallfelder

Im LEVEL-Menü können Sie die Schallfelder an die Gegebenheiten Ihres Hörraums anpassen.

Hinweis zu den angezeigten Parametern

Die in den einzelnen Menüs einstellbaren Setup-Parameter hängen vom Schallfeld ab. Einige Setup-Parameter leuchten nur schwach. Solche Parameter stehen entweder nicht zur Verfügung oder ihre Einstellung ist fest und kann nicht geändert werden.

Einstellungen im LEVEL-Menü

In diesem Menü können Sie Balance und Pegel der einzelnen Lautsprecher einstellen. Die Einstellungen haben für alle Schallfelder Gültigkeit.

1 **Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle mit Mehrkanal-Surroundeffekten (DVD usw.).**

2 **Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von MAIN MENU „LEVEL“.**

3 **Wählen Sie durch Drehen von MENU den Parameter.**

Für Einzelheiten siehe „Die LEVEL-Menüparameter“.

4 **Während Sie den Ton mithören, stellen Sie den Parameter durch Drehen von –/+ wunschgemäß ein.**

5 **Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 zum Einstellen weiterer Parameter.**

Die LEVEL-Menüparameter

■ T.TONE (Testton)

Anfangseinstellung: OFF

Mit diesem Parameter kann ein Testton nacheinander über die einzelnen Lautsprecher ausgegeben werden. Bei Wahl von „AUTO“ wird der Testton automatisch über die einzelnen Lautsprecher ausgegeben. Bei Wahl von „FIX“ kann gewählt werden, über welchen Lautsprecher der Testton ausgegeben wird.

■ BAL. XXXX (Balance der Frontlautsprecher)

Anfangseinstellung: 0 (BALANCE)

Mit diesem Parameter können Sie die Balance zwischen linkem und rechtem Frontlautsprecher

einstellen. Die Einstellung kann in 33 Schritte variiert werden: L (+1 to +16), 0, R (+1 to +16).

■ CTR XXX.X dB (Pegel des Centerlautsprechers)

■ SUR.L. XXX.X dB (Pegel des linken Surroundlautsprechers)

■ SUR.R. XXX.X dB (Pegel des rechten Surroundlautsprechers)

■ SB XXX.X dB (Pegel des Surround-Rücklautsprechers)*

■ SBL XXX.X dB (Pegel des linken Surroundlautsprechers)**

■ SBR XXX.X dB (Pegel des rechten Surroundlautsprechers)**

■ S.W. XXX dB (Pegel des Subwoofers)

Anfangseinstellung: 0 dB

Werte zwischen –20 dB und +10 dB können in 0,5-dB-Schritten eingestellt werden.

■ MULTI CH IN SW. XXX dB (Multi Channel-Subwooferpegel)

Anfangseinstellung: 0 dB

Dieser Parameter ermöglicht eine Anhebung des MULTI CH IN-Subwooferpegels um +10 dB. Dies kann erforderlich sein, wenn ein DVD-Player an die MULTI CH IN-Buchsen angeschlossen wird. Bei DVD-Playern ist der Subwooferpegel 10 dB geringer als bei Super Audio CD-Playern,

* Nur wenn im SP SETUP-Menü für den Surround-Rücklautsprecher „SINGLE“ (STR-DA1000ES) oder „YES“ (STR-DB790) gewählt ist.

** Nur wenn im SP SETUP-Menü für den Surround-Rücklautsprecher „DUAL“ gewählt ist (nur STR-DA1000ES).

■ EFCT. XXX (Effektpegel)

Anfangseinstellung: STD

Zum Einstellen der Stärke des Surroundeffektes.

Hinweis

Wenn eines der unten angegebenen Schallfelder gewählt ist und im SP SETUP-Menü alle Lautsprecher auf „LARGE“ gesetzt sind, liefert der Subwoofer keinen Ton. Wenn das digitale Eingangssignal jedoch eine LFE-Komponente (Low Frequency Effect, Tiefbasseffekt) enthält oder die Front-, Center- oder Surround-Lautsprecher auf „SMALL“ gesetzt sind, werden die Bässe über den Subwoofer ausgegeben.

– HALL

– JAZZ CLUB

– LIVE CONCERT

Zusatzeinstellungen im LEVEL-Menü

Setzen Sie „MENU“ im CUSTOMIZE-Menü auf „MENU EXP.“, damit auch die Zusatzparameter angezeigt werden.
Für Einzelheiten zum „MENU“ siehe Seite 39.
Für Einzelheiten zu den Parametereinstellungen siehe Seite 42.

Zurücksetzen der Schallfelder auf die Ausgangszustände

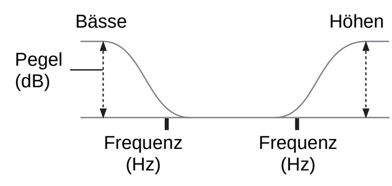
1 Schalten Sie den Receiver durch Drücken von I/⏻ aus.

2 Halten Sie MUSIC gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig I/⏻.

„S.F CLR.“ erscheint im Display, und die Schallfelder werden auf die werksseitigen Ausgangszustände zurückgesetzt.

Einstellen des Equalizers

Im EQ-Menü können Sie die Klangcharakteristik (Bässe, Mitten, Höhen) der einzelnen Lautsprecher einstellen.



1. **Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle mit Mehrkanal-Surroundeffekten (DVD usw.).**
2. **Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von MAIN MENU „EQ“.**
3. **Wählen Sie durch Drehen von MENU den Parameter.**

   Für Einzelheiten siehe „Die EQ-Menüparameter“.
4. **Während Sie den Ton mithören, stellen Sie den Parameter durch Drehen von –/+ wunschgemäß ein.**
5. **Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um noch weitere Parameter einzustellen.**

Hinweis

Wenn das System PCM-96-kHz-Signale decodiert oder eine DTS 96/24-, DTS-ES Matrix- oder DTS Neo:6-Decodierung ausgeführt wird, kann der Equalizer nicht eingestellt werden.

Die EQ-Menüparameter

■ EQ

Anfangseinstellung: OFF

Wählen Sie ON, um den Equalizer zu aktivieren.

■ L R BASS XXX.X dB (Basspegel der Frontlautsprecher)

■ L R TREB. XXX.X dB (Höhenpegel der Frontlautsprecher)

Anfangseinstellung: 0 dB

Werte zwischen -10 dB und +10 dB können in 1-dB-Schritten eingestellt werden.

Weitere Einstellungen

Voreinstellungen des Receivers im CUSTOMIZE-Menü

Im CUSTOMIZE-Menü können Sie verschiedene Parameter des Receivers individuell voreinstellen.

1. **Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von MAIN MENU „CUSTOM“.**
2. **Wählen Sie durch Drehen von MENU den Parameter.**

   Für Einzelheiten siehe „Die CUSTOMIZE-Menüparameter“.
3. **Drehen Sie –/+, um den Parameter zu wählen.**
4. **Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um noch weitere Parameter einzustellen.**

Die CUSTOMIZE-Menüparameter

Die werksseitigen Ausgangszustände sind unterstrichen.

■ MENU (Menüerweiterung)

- MENU EXP.

  Auch die Zusatzparameter der Menüs SP SETUP, und LEVEL werden angezeigt und können eingestellt werden.

  Einzelheiten zu den Setup-Parametern finden Sie auf Seite 21, 37 und auf den folgenden Seiten.
- MENU STD

  Die Zusatzparameter werden nicht angezeigt.

■ 96 XXXX DTS (DTS-96/24-Decodiermodus)

- 96 AUTO

  Wenn ein DTS-96/24-Signal zugeleitet wird, wird es mit der Abtastfrequenz 96 kHz wiedergegeben.
- 96 OFF

  Die Wiedergabe erfolgt mit der Abtastfrequenz 48 kHz, selbst wenn ein DTS-96/24-Signal zugeleitet wird.

Hinweise

- Dieser Parameter kann nur im A.F.D.-Modus eingestellt werden (Seite 33). In anderen Schallfeldern ist er stets auf „96 OFF“ gesetzt.

Fortsetzung nächste Seite

- Die DTS-96/24-Decodierung steht nur im A.F.D.-Modus zur Verfügung (Seite 34). Wenn ein anderes Schallfeld gewählt ist, wird eine 48-kHz-Standard-Decodierung ausgeführt.
- Wenn einer der Lautsprecher auf „SMALL“ oder der Subwoofer auf NO gesetzt ist, wird auch bei einem DTS-96/24-Eingangssignal eine 48-kHz-Decodierung ausgeführt.

■ SB XXXX (Decodiermodus des Surround-Rückkanals)

Im CUSTOMIZE-Menü können Sie den Decodiermodus des Surround-Rückkanals einstellen (Seite 35).

Für Einzelheiten zum Decodiermodus siehe Seite 36.

- SB AUTO
- SB MTRX
- SB OFF

Hinweis

Dieser Parameter kann nur im A.F.D.-Modus eingestellt werden (Seite 33).

■ S.F XXXX (Schallfeldverkopplung)

- S.F LINK
  Bei der Wahl eines Eingangs wird automatisch das zuletzt gewählte Schallfeld wieder aktiviert. Wenn Sie beispielsweise für den Eingang CD/SACD das HALL gewählt haben, dann auf einen anderen Eingang umschalten, und schließlich wieder auf den Eingang CD/SACD zurückschalten, erhalten Sie automatisch wieder das Schallfeld HALL.
- S.F FIX
  Es erfolgt keine Schallfeldverkopplung.

■ DEC. XXXX (Decodierpriorität des digitalen Audioeingangs)

Mit diesem Parameter wird der Eingangsmodus des Digitalsignals, das den DIGITAL IN-Buchsen zugeleitet wird, festgelegt.

Im Ausgangszustand sind die Eingänge auf folgende Modi gesetzt: VIDEO 3 und TV/SAT auf „DEC. AUTO“, DVD und MD/TAPE auf „DEC. PCM“.

- DEC. AUTO
  Der Eingangsmodus wird automatisch zwischen DTS, Dolby Digital, und PCM umgeschaltet.
- DEC. PCM
  PCM-Signale besitzen Priorität (um eine Unterbrechung beim Starten der Wiedergabe zu vermeiden). Auch bei Zuleitung anderer Signale wird das Tonsignal ausgegeben. Allerding kann der Receiver im Modus „DEC. PCM“ keine DTS-CD-Decodierung vornehmen. Wenn im „DEC. AUTO“-Modus das Signal der digitalen Audiobuchsen (CD usw.) beim Starten der Wiedergabe unterbrochen ist, schalten Sie auf „DEC. PCM“.

■ D.PWR. XXXX (Stromversorgungsmanagement der Digitalkreise)

- D.PWR. OFF
  Wenn ANALOG DIRECT oder MULTI CH IN aktiviert ist und analoge Ausgangssignale ausgegeben werden, schaltet der Receiver automatisch die nicht benötigten Digitalkreise aus. Die Digitalkreise können dann keine Störungen verursachen, so dass analoge Audioquellen in höchster Qualität wiedergegeben werden.
- D.PWR. ON
  Die Digitalkreise sind stets eingeschaltet. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie die im D.PWR. OFF-Modus auftretenden Verzögerungen vermeiden wollen.

■ PWR.S. XXX (CONTROL A1: Schallfeldverkopplung)

- PWR.S. ON
  Die Power Link-Funktion ist nicht aktivier. Im Bereitschaftsbetrieb nimmt der Receiver jedoch weniger Strom auf.
- PWR.S. OFF
  Die Anlage wird automatisch eingeschaltet, wenn das über CONTROL A1-Kabel (Seite 47) angeschlossene Gerät eingeschaltet wird.

■ COAX-XXX (Belegung des Koaxialeingangs)

- DVD
  Der COAXIAL-Eingang wird mit DVD belegt.
- CD
  Der COAXIAL-Eingang wird mit CD/SACD belegt.

■ [DIMMER]

Zum Einstellen der Display-Helligkeit.

■ NAME IN (Zuteilen von Vorwahlsender- und Eingangsnamen)

Den gespeicherten Sendern und den mit INPUT SELECTOR gewählten Eingängen können Namen zugeteilt werden. Einzelheiten siehe „Zuteilen von Vorwahlsender- und Eingangsnamen“ auf Seite 44.

Zusätzliche SP SETUP-Menüparameter

Wenn „MENU“ auf „MENU EXP.“ gesetzt ist, werden alle in der folgenden Tabelle aufgeführten Parameter angezeigt.

Zu den Einstellungen im SP SETUP-Menü — Siehe Seite 21. Die Anfangseinstellungen sind unterstrichen.

Liste aller SP SETUP-Menüparameter

XXXX SET
SP PAT. XXX
SW (SUB WOOFER)
L R (FRONT)
C (CENTER)
SL SR (SURROUND)
SB (SURR BACK)
L R DIST. X.X m (FRONT)*
C DIST. X.X m (CENTER)*
SL SR DIST. X.X m (SURROUND)*
SB DIST. X.X m (SURR BACK)*
DISTANCE**
PL. XXXX**
HGT. XXXX**
SP > XXX Hz**

* Im Ausgangszustand ist bei STR-DA1000ES „ft." (feet) gewählt.. Im Ausgangszustand ist bei STR-DB790 „m" (Meter) gewählt.

** Dieser Parameter steht nur zur Verfügung, wenn „MENU" auf „MENU EXP." gesetzt ist.

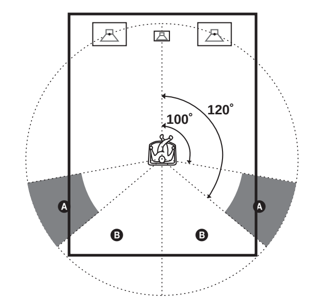
■ DISTANCE (Entfernungseinheit)

Die Einheit für die Entfernungsangaben kann geändert werden.

- ft. (Ausgangszustand von STR-DA1000ES)
  Der Abstand wird in Fuß angezeigt.
- m (Ausgangszustand von STR-DB790)
  Der Abstand wird in Meter angezeigt.

■ PL. XXXX (Position der Surroundlautsprecher)*

Stellen Sie diesen Parameter entsprechend der Position der Surroundlautsprecher ein, damit die Cinema Studio EX-Modi optimalen Klang liefern (Seite 34).



- SIDE
  Diese Option wählen, wenn sich die Surroundlautsprecher im Sektor A befinden.
- BEHD
  Diese Option wählen, wenn sich die Surroundlautsprecher im Sektor B befinden.

Tipp

Die Position der Surroundlautsprecher basiert auf dem Schallfeld Cinema Studio EX.

Bei den anderen Schallfeldern ist die Lautsprecherposition relativ unkritisch. Die Cinema Studio EX-Schallfelder wurden zwar unter der Annahme konzipiert, dass sich die Surroundlautsprecher hinter dem Hörplatz befinden, die Surroundlautsprecher können jedoch in einem relativ breiten Winkelbereich aufgestellt werden, ohne dass Klangeinbußen auftreten. Nur wenn die Surroundlautsprecher direkt von links und rechts auf den Hörplatz strahlen, kommt es zu unklaren Surroundeffekten. In diesem Fall sollte die Einstellung „SIDE" gewählt werden.

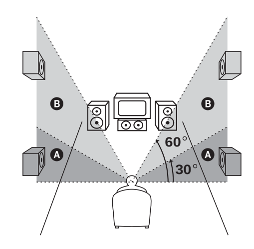
Die Akustik des Hörraums hängt von vielen Variablen wie beispielsweise den Wandreflexionen ab. So kann es vorkommen, dass „BEHD" optimale Klangresultate liefert, obwohl die Lautsprecher nicht hinten, sondern erhöht links und rechts vom Hörplatz angebracht sind.

Wir empfehlen, ein Mehrkanal-Surroundsignal wiederzugeben und verschiedene Einstellungen (auch Einstellung, die im Widerspruch zu den vorausgegangenen Einstellungen sind) auszuprobieren. Wählen Sie die Einstellung, bei der sich der Klang am besten von den Surround- und Frontlautsprechern löst und den ganzen Raum ausfüllt. Falls Sie bei der Einstellung Probleme haben, wählen Sie „BEHD", und stellen Sie dann mit den Parametern Lautsprecherabstand und Lautsprecherpegel die Balance optimal ein.

Fortsetzung nächste Seite

■ HGT. XXXX (Höhe der Surroundlautsprecher)*

Stellen Sie diesen Parameter entsprechend der Höhe der Surroundlautsprecher ein, damit die Cinema Studio EX-Modi optimalen Klang liefern (Seite 34).



- LOW
  Diese Option wählen, wenn sich die Surroundlautsprecher im Sektor Ⓐ befinden.
- HIGH
  Diese Option wählen, wenn sich die Surroundlautsprecher im Sektor Ⓑ befinden.

* Dieser Parameter steht nicht zur Verfügung, wenn der Surroundlautsprecher-Parameter auf „NO" gesetzt ist.

■ SP > XXX Hz (Übernahmefrequenz der Lautsprecher)

Anfangseinstellung: 100 Hz

Mit diesem Parameter kann die Übernahmefrequenz von Lautsprechern, für die im SP SETUP-Menü die Option „SMALL" gewählt ist eingestellt werden. Drei Übernahmefrequenzen stehen zur Auswahl (60 Hz, 100 Hz und 150 Hz).

Zusätzliche LEVEL-Menüparameter

Wenn „MENU" auf „MENU EXP." gesetzt ist, werden alle in der folgenden Tabelle aufgeführten Parameter angezeigt.
Zu den Einstellungen im LEVEL-Menü — Siehe Seite 37. Die Anfangseinstellungen sind unterstrichen.

Liste aller LEVEL-Menüparameter

T.TONE
P.NOISE*
P.AUDIO*
BAL. XXXX
CTR XXX.X dB
SUR.L. XXX.X dB
SUR.R. XXX.X dB
SB XXX.X dB
SBL XXX.X dB**
SBR XXX.X dB**
S.W. XXX dB
MULTI CH IN S.W. XXX dB
D.RANGE COMP.*
EFCT. XXX

* Dieser Parameter steht nur zur Verfügung, wenn „MENU" auf „MENU EXP." gesetzt ist.

** Dieser Parameter steht nur zur Verfügung, wenn die Surroundlautsprecher auf „DUAL" gesetzt sind (Seite 22) (nur STR-DA1000ES).

■ P.NOISE (Phasenrauschen)

Anfangseinstellung: OFF

Mit diesem Parameter kann ein Testton nacheinander über zwei benachbarte Lautsprecher ausgegeben werden.

■ P.AUDIO (Phase Audio)

Anfangseinstellung: OFF

Mit diesem Parameter können Sie die 2-Kanal-Frontkanalquelle (statt des Testtons) nacheinander über benachbarte Lautsprecher ausgeben.

■ D.RANGE COMP. (Kompression des Dynamikumfangs)

Mit diesem Parameter können Sie den Dynamikumfang der Tonspur komprimieren. Dies ist beispielsweise dann vorteilhaft, wenn Sie sich zur späten Stunde Filme mit geringer Lautstärke ansehen.

- OFF
  Der Dynamikumfang wird nicht komprimiert.
- STD
  Der Dynamikumfang wird entsprechend den Vorgaben des Toningenieurs der Aufnahme komprimiert.
- MAX
  Der Dynamikumfang wird stark komprimiert.

Tipp
Mit dem Dynamikkompressor können Sie die Dynamik der Tonspur entsprechend der im Dolby Digital-Signal enthaltenen Dynamikumfang-Information reduzieren. Wenn Sie sich zu später Stunde einen Film mit geringer Lautstärke ansehen, empfehlen die Einstellung „MAX“. Der Dynamikumfang wird dann maximal komprimiert. Da die Kompression mit vorgegebenen Pegeln arbeitet, erhält man einen natürlicheren Klang als bei analogen Pegelbegrenzern.

Hinweis
Eine Dynamikkompression ist nur mit Dolby Digital-Quellen möglich.

Zuteilen von Vorwahlsender- und Eingangsnamen

Den Vorwahlsendern und den mit INPUT SELECTOR, gewählten Eingängen können Namen aus bis zu 8 Zeichen zugeteilt werden. Der Name wird dann im Display des Receivers angezeigt.

Benennen eines Vorwahlsenders

1 Schalten Sie durch Drehen von INPUT SELECTOR auf UKW oder MW.

2 Rufen Sie den Vorwahlsender ab, dem ein Name zugeteilt werden soll (Seite 28).

3 Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von MAIN MENU „TUNER“.

4 Schalten Sie durch Drehen von MENU auf NAME IN.

5 Drücken Sie MEMORY/ENTER.

Der Cursor blinkt. Sie können nun ein Zeichen eingeben. Führen Sie die Schritte des Abschnitts „Eingeben eines Namens“ aus.

Benennen eines Eingangs

1 Drehen Sie INPUT SELECTOR, um den Eingang zu wählen, dem Sie einen Namen zuteilen wollen.

2 Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von MAIN MENU „CUSTOM“.

3 Schalten Sie durch Drehen von MENU auf „NAME IN“.

4 Drücken Sie MEMORY/ENTER.

Der Cursor blinkt. Sie können nun ein Zeichen eingeben. Führen Sie die Schritte des Abschnitts „Eingeben eines Namens“ aus.

Eingeben eines Namens

1 Geben Sie den Namen wie folgt mit MENU und –/+ ein.

Drehen Sie –/+, um das Zeichen zu wählen, und drehen Sie dann MENU, um den Cursor zur nächsten Stelle zu bewegen.

Tipps

- Durch Drehen von –/+ können Sie folgende Zeichentypen wählen:
  Buchstaben (groß) → Ziffern → Symbole
- Wenn Sie eine Leerstelle eingeben wollen, drehen Sie den –/+, bis eine Leerstelle im Display erscheint.
- Wenn Sie ein falsches Zeichen eingegeben haben, drehen Sie MENU , bis das zu korrigierende Zeichen blinkt, und drehen Sie dann –/+, um das richtige Zeichen einzugeben.

2 Drücken Sie MEMORY/ENTER.

Der eingegebene Name wird gespeichert.

Hinweis (nur Modelle mit Ländercode CEL, CEK)

Bei Empfang eines RDS-Senders erscheint nicht der von Ihnen eingegebene, sondern der Program Service-Name (PS). (Der Program Service-Name (PS) kann nicht geändert werden. Der Program Service-Name (PS) überschreibt den von Ihnen eingegebenen Namen.)

Verwendung des Sleep Timer

Mit der Fernbedienung können Sie eine Zeitspanne eingeben, nach der sich der Receiver automatisch ausschaltet.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Fernbedienung.

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät ALT und dann SLEEP auf der Fernbedienung.

Bei jedem Drücken von SLEEP ändert sich die Anzeige wie folgt:
2:00:00 → 1:30:00 → 1:00:00 → 0:30:00 → OFF
Bei aktiviertem Einschlaftimer leuchtet „SLEEP“ im Display auf.

Tipp

Die Restzeit bis zum Ausschalten können Sie wie folgt ermitteln: Drücken Sie ALT und dann SLEEP auf der Fernbedienung. Die Restzeit erscheint im Display.

Wahl des Lautsprechersystems

Wenn zwei Frontlautsprechersystem angeschlossen sind, wählen Sie wie folgt das gewünschte System.

Drücken Sie wiederholt SPEAKERS, bis das gewünschte Frontlautsprechersystem gewählt ist.

Das gewählte Lautsprechersystem wird im Display angezeigt. Zum Ausschalten der Lautsprecher drücken Sie wiederholt SPEAKERS, bis sowohl SP A als auch SP B erlischt.

Frontlautsprechersysteme

- SP A
  Lautsprecher der FRONT SPEAKERS A-Buchsen.
- SP B
  Lautsprecher der FRONT SPEAKERS B-Buchsen.
- SP A SP B
  Sowohl das an FRONT SPEAKERS A als auch das an B angeschlossene Lautsprecherpaar wird angesteuert (Parallelbetrieb). In diesem Fall müssen die Frontlautsprecher eine Nennimpedanz von mindestens 8 Ohm besitzen, und der IMPEDANCE SELECTOR muss auf „4Ω“ bestellt werden.

Aufnahme

Achten Sie darauf, dass die Geräte richtig angeschlossen sind, bevor Sie den folgenden Vorgang ausführen.

Aufnehmen auf eine Audiocassette oder MiniDisc

Mit einem am Receiver angeschlossenen Cassettendeck oder MD-Deck können Sie bequem die gewünschte Audioquelle aufnehmen. Bei Unklarheiten lesen Sie bitte auch die Anleitung des Cassettendecks bzw. MD-Decks.

1. **Wählen Sie die aufzunehmende Audioquelle.**
2. **Bereiten Sie den Wiedergabebetrieb vor.**

   Legen Sie beispielsweise die CD in den CD-Player ein.
3. **Legen Sie eine Cassette bzw. eine MD in das Aufnahmedeck ein, und stellen Sie, falls erforderlich, den Aufnahmepegel ein.**
4. **Starten Sie die Aufnahme am Aufnahmedeck und die Wiedergabe am Zuspielgerät.**

Hinweise

- Mit einem an den MD/TAPE OUT-Buchsen angeschlossenen Gerät kann kein digitales Audiosignal aufgenommen werden. Wenn Sie ein Digitalsignal aufnehmen wollen, schließen Sie das Digitalgerät an die DIGITAL OPTICAL MD OUT-Buchsen an.
- Die Klangeinstellungen haben keinen Einfluss auf das Ausgangssignal der MD/TAPE OUT-Buchsen.
- Über die MD/TAPE OUT-Buchsen werden die Analogsignale des momentan gewählten Eingangs ausgegeben.
- Die Eingangssignale der MULTI CH IN-Buchsen werden nicht über die MD/TAPE OUT-Buchsen ausgegeben, selbst wenn MULTI CH IN gewählt ist. Die Analogsignale des momentanen oder des zuvor verwendeten Eingangs werden ausgegeben.
- Wenn ANALOG DIRECT gewählt ist, geben die DIGITAL OPTICAL MD OUT-Buchsen keine Signale aus. Falls „D.PWR.“ auf „D.PWR. OFF“ steht, sind die Digitalkreise ausgeschaltet (um Klangbeeinträchtigungen zu verhindern).

Aufnehmen auf eine Videocassette

Die Signale eines am Receiver angeschlossenen Videorecorders oder Fernsehers können aufgenommen werden. Beim Schneiden eines Videobandes können Sie eine Nachvertonung mit einer beliebigen Audioquelle vornehmen. Bei Unklarheiten lesen Sie bitte die Anleitung des Videorecorders.

1. **Wählen Sie die aufzunehmende Signalquelle.**
2. **Bereiten Sie den Wiedergabebetrieb vor.**

   Legen Sie beispielsweise die Videocassette in den Videorecorder ein.
3. **Legen Sie die Videocassette, auf die Sie aufnehmen wollen, in den Videorecorder (VIDEO 1 oder VIDEO 2) ein.**
4. **Starten Sie die Aufnahme am Videorecorder und die Wiedergabe am Wiedergabegerät (Videodeck, LD-Player usw).**

Hinweise

- Mit einem an den analogen VIDEO 1 OUT- oder VIDEO 2 OUT-Buchsen angeschlossenen Gerät kann kein digitales Audiosignal aufgenommen werden.
- Nehmen Sie an den TV/SAT- und DVD-Eingängen sowohl einen digitalen als auch einen analogen Anschluss vor. Mit einem ausschließlich digitalen Anschluss ist kein analoges Aufnehmen möglich.
- Einige Signalquellen besitzen einen Kopierschutz. Solche Quellen können möglicherweise nicht überspielt werden.
- Über die VIDEO 1 OUT- oder VIDEO 2 OUT-Buchsen werden die Analogsignale des momentan gewählten Eingangs ausgegeben.
- Die Eingangssignale der MULTI CH IN-Buchsen werden nicht über die VIDEO 1 OUT- oder VIDEO 2 OUT-Buchsen ausgegeben, selbst wenn MULTI CH IN gewählt ist. Die Analogsignale des momentanen oder des zuvor verwendeten Eingangs werden ausgegeben.

CONTROL A1II Control System

Das CONTROL A1**II**-Steuersystem erleichtert die Bedienung einer aus mehreren Sony-Einzelgeräten bestehenden Anlage. Die CONTROL A1**II**-Kabel übertragen Steuersignale für verschiedene automatische Betriebsfunktionen, die ansonsten nur bei integrierten Gesamtanlagen zu finden sind. Sind ein Sony CD-Player, Verstärker (Receiver), MD-Deck und Cassettendeck über CONTROL A1**II** miteinander verbunden, erfolgt die Funktionsumschaltung automatisch.

Hinweis

Verwenden Sie die 2-Wege-Fernsteuerung nicht, wenn die CONTROL A1**II**-Buchsen über ein Schnittstellenkit mit einem Personalcomputer, auf dem „MD Editor" oder ein ähnliches Applikationsprogramm läuft, verbunden sind. Außerdem ist darauf zu achten, dass am angeschlossenen Gerät nur Bedienungsvorgänge vorgenommen werden, die vom Applikationsprogramm unterstützt werden. Ansonsten kann es zu Fehlfunktionen kommen.

CONTROL A1II- und CONTROL A1-Kompatibilität

CONTROL A1**II** ist ein Update von CONTROL A1 und wird vom Sony 300-CD-Wechsler und anderen aktuellen Sony Geräten verwendet. Zwischen Geräten mit CONTROL A1**II**-Buchse und Geräten mit CONTROL A1-Buchse besteht Kompatibilität; die Geräte können miteinander verbunden werden. Die grundlegenden Steuerfunktionen des CONTROL A1-Systems stehen auch beim CONTROL A1**II**-System zur Verfügung.
Wenn jedoch CONTROL A1-Geräte an CONTROL A1**II**-Geräte angeschlossen werden, kann sich je dem Typ der Geräte die Anzahl der steuerbaren Funktionen reduzieren. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen der Geräte.

Bei einem Sony CD-Wechsler mit COMMAND MODE-Wähler

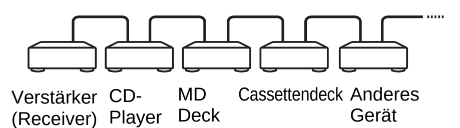
Wenn der COMMAND MODE-Wähler die Position CD 1, CD 2 und CD 3 besitzt, stellen Sie ihn auf „CD 1", und schließen Sie den Wechsler an die CD-Buchsen des Verstärkers (Receivers) an.

Handelt es sich jedoch um einen Sony CD-Wechsler mit VIDEO OUT-Buchsen, muss der Steuermodus „CD 2" gewählt und der Anschluss an die VIDEO 2-Buchsen des Verstärkers (Receivers) vorgenommen werden.

Anschluss

Bis zu 10 CONTROL A1**II**-kompatible Geräte können in beliebiger Reihenfolge angeschlossen werden. Allerdings darf nur jeweils ein Gerätetyp (beispielsweise 1 CD-Player, 1 MD-Deck, 1 Cassettendeck und 1 Receiver) angeschlossen sein.
(Eine Ausnahme bilden nur bestimmte CD-Player oder MD-Decks, die so konzipiert sind, dass ein gleichzeitiger Anschluss mehrerer Geräte möglich ist. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des betreffenden Geräts.)

Beispiel



Bei einem CONTROL A1**II**-System fließen die Steuersignale in beide Richtungen; es wird also nicht zwischen IN und OUT-Buchsen unterschieden. Wenn ein bestimmtes Gerät mehrere CONTROL A1**II**-Buchsen besitzt, kann der Anschluss an eine beliebige dieser Buchsen vorgenommen werden; die andere Buchse ermöglicht dann den Anschluss eines weiteren Geräts.
Bei einigen CONTROL A1-kompatiblen Geräten wird ein Verbindungskabel mitgeliefert. Nehmen Sie den Anschluss mit diesem Kabel vor.
Wenn Sie ein Kabel im Handel kaufen, achten Sie darauf, dass es sich um ein monaurales Kabel mit 2P-Ministecker handelt, das nicht länger als 2 m ist und das keinen Widerstand besitzt.

Grundlegende Funktionen

Der Eingangswähler des Receivers wird automatisch auf den richtigen Eingang eingestellt, wenn Sie die Wiedergabetaste an einem der angeschlossenen Wiedergabegeräte drücken (automatische Eingangswahl).

Fortsetzung nächste Seite

Die CONTROL A1**II**-Funktionen stehen zur Verfügung, wenn das betreffende Gerät eingeschaltet ist. Es ist nicht erforderlich, die anderen angeschlossenen Geräte ebenfalls einzuschalten.

Hinweis

Starten Sie während der Aufnahme einer Signalquelle kein anderes Wiedergabegerät. Ansonsten wird der Eingang automatisch umgeschaltet.

Zur besonderen Beachtung

Sicherheit

Wenn ein Fremdkörper oder Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt, trennen Sie den Receiver ab, und lassen Sie ihn von Fachpersonal überprüfen, bevor Sie ihn weiterverwenden.

Stromquellen

- Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb, dass die Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Die Betriebsspannung steht auf dem Typenschild an der Rückseite des Receivers.
- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange das Netzkabel noch an der Steckdose angeschlossen ist.
- Wenn Sie den Receiver längere Zeit nicht verwenden, trennen Sie ihn von der Wandsteckdose ab. Zum Abtrennen des Netzkabels fassen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel selbst an.
- (Nur Modelle mit Ländercode U und CA)

  Aus Sicherheitsgründen ist der eine Stift des Netzsteckers breiter, so dass der Netzstecker nur in einer Richtung eingesteckt werden kann. Wenn sich der Netzstecker nicht einstecken läßt, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Das Netzkabel darf nur von einer Fachwerkstatt ausgewechselt werden.

Vorsicht bei heißem Gerät

Das Gerät erwärmt sich während des Betriebs. Es handelt sich dabei nicht um eine Störung. Bei längerem Betrieb mit hoher Lautstärke werden die Oberseite, die Seitenplatten und die Unterseite sehr heiß werden. Berühren Sie das Gehäuse nicht, da Sie sich sonst verbrennen können.

Aufstellung

- Stellen Sie den Receiver an einen Platz, an dem ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, um einen internen Hitzestau zu vermeiden und eine lange Lebensdauer der Komponenten sicherzustellen.
- Stellen Sie den Receiver nicht in die Nähe von Wärmequellen und auch nicht an Plätze, die direktem Sonnenlicht, Staub oder mechanischen Stößen ausgesetzt sind.
- Stellen Sie nichts auf das Gehäuse, da sonst die Ventilationsöffnungen blockiert werden können und es zu Störungen kommen kann.

Betrieb

Schalten Sie den Receiver aus und trennen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie andere Geräte anschließen.

Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse, das Bedienungspult und die Bedienungselemente mit einem weichen, leicht mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch. Scheuerschwämme, Scheuerpulver und Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht verwendet werden.

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an den nächsten Sony Händler.

Störungsüberprüfungen

Gehen Sie bei Störungen zunächst die folgende Liste durch. Wenn Sie das Problem nicht beheben können, wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.

Kein Ton von den angeschlossenen Geräten.

- Überprüfen, dass der Receiver und die Geräte eingeschaltet sind.
- Darauf achten, dass der MASTER VOLUME –/+ Regler nicht auf –∞ dB steht.
- Darauf achten, dass der SPEAKERS-Wähler nicht ausgeschaltet ist (Seite 45).
- Darauf achten, dass alle Lautsprecherkabel richtig angeschlossen sind.
- MUTING auf der Fernbedienung drücken, um die Stummschaltung abzuschalten.

Kein Ton von einem bestimmten Gerät.

- Überprüfen, ob das Gerät richtig an den zugehörigen Audioeingängen angeschlossen ist.
- Darauf achten, dass die Stecker der Kabel sowohl am Receiver als auch am Gerät fest in die Buchsen eingesteckt sind.

Kein Ton von einem der Frontlautsprecher.

- Zunächst einen Kopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen, um den Ton zu überprüfen. Wenn auch über den Kopfhörer nur ein Kanal zu hören ist, ist die Signalquelle möglicherweise nicht richtig an den Receiver angeschlossen. Überprüfen, ob alle Stecker der Kabel fest in die Buchsen am Receiver und an der Signalquelle eingesteckt sind. Wenn beide Kanäle über den Kopfhörer zu hören sind, ist möglicherweise der eine Lautsprecher nicht richtig angeschlossen. Den Anschluss des Lautsprechers überprüfen.

Kein Ton oder zu geringe Lautstärke.

- Überprüfen, ob Lautsprecher und Signalquellen richtig angeschlossen sind.
- Überprüfen, ob am Receiver die richtige Signalquelle gewählt ist.
- Darauf achten, dass der SPEAKERS-Wähler nicht ausgeschaltet ist (Seite 45).
- Überprüfen, ob der Kopfhörer abgetrennt ist.
- MUTING auf der Fernbedienung drücken, um die Stummschaltung abzuschalten.
- Möglicherweise ist auf Grund eines Kurzschlusses die Schutzschaltung angesprochen. In einem solchen Fall den Receiver ausschalten, den Kurzschluss beseitigen und dann wieder einschalten.

Kein Ton von analogen 2-Kanal-Quellen.

- Darauf achten, dass der INPUT MODE-Wähler weder auf „COAX IN“ noch auf „OPT IN“ steht (Seite 37).
- Darauf achten, dass die Funktion MULTI CH IN gewählt ist.

Kein Ton von Digitalquellen (der COAXIAL- or OPTICAL-Eingangsbuchse).

- Darauf achten, dass der INPUT MODE-Wähler nicht auf „ANALOG“ steht (Seite 37). Darauf achten, dass INPUT MODE bei OPTICAL-Eingangsquellen nicht auf „COAX IN“ und bei COAXIAL-Eingangsquellen nicht auf „OPT IN“ steht.
- Darauf achten, dass die Funktion MULTI CH IN gewählt ist.

Unsymmetrische oder vertauschte Rechts-Links-Balance.

- Überprüfen, ob Lautsprecher und Signalquellen richtig angeschlossen sind.
- Im LEVEL-Menü den Balanceparameter einstellen.

Starkes Brummen oder andere Störgeräusche.

- Überprüfen, ob Lautsprecher und Signalquellen richtig angeschlossen sind.
- Darauf achten, dass sich die Verbindungskabel nicht in der Nähe von Transformatoren oder Motoren befinden und mindestens 3 m vom Fernseher oder einer Leuchtstoffröhre entfernt sind.
- Fernseher und Audiogeräte weiter voneinander entfernt aufstellen.
- Darauf achten, dass an ⏚ SIGNAL GND ein Erdungskabel angeschlossen ist (nur bei Verwendung eines Plattenspielers).
- Stecker und Buchsen sind verschmutzt. Stecker und Buchsen mit einem leicht mit Alkohol angefeuchteten Tuch reinigen.

Kein Ton vom Centerlautsprecher.

- Darauf achten, dass die Schallfeldfunktion eingeschaltet ist (A.F.D., MOVIE oder MUSIC drücken).
- Einen CINEMA STUDIO EX-Modus wählen (Seite 34).
- Den Lautsprecherpegel einstellen (Seite 24).
- Darauf achten, dass für den Centerlautsprecher entweder „SMALL“ oder „LARGE“ gewählt ist (Seite 21).

Kein Ton von den Surround-Rücklautsprechern.

- Einige Discs besitzen kein Dolby Digital EX-Flag, obwohl die Hülle mit dem Dolby Digital EX-Logo versehen ist. Wählen Sie in einem solchen Fall „SB MTRX“ (Seite 40).

Kein Ton oder sehr geringer Pegel von den Surround-/Surround-Rücklautsprechern.

- Darauf achten, dass die Schallfeldfunktion eingeschaltet ist (A.F.D., MOVIE oder MUSIC drücken).
- Einen CINEMA STUDIO EX-Modus wählen (Seite 34).
- Den Lautsprecherpegel einstellen (Seite 24).
- Darauf achten, dass für die Surroundlautsprecher entweder „SMALL“ oder „LARGE“ gewählt ist (Seite 22).
- Darauf achten, dass für den Surround-Rücklautsprecher entweder „DUAL“ oder „SINGLE“ (STR-DA1000ES) bzw. „YES“ (STR-DB790) gewählt ist (Seite 22).

Kein Surroundeffekt.

- Darauf achten, dass die Schallfeldfunktion eingeschaltet ist (A.F.D., MOVIE oder MUSIC drücken).
- Bei Signalen mit einer Abtastfrequenz von 48 kHz können keine Schallfelder verwendet werden.

Der Dolby Digital- oder DTS-Mehrkanalton ist nicht zu hören.

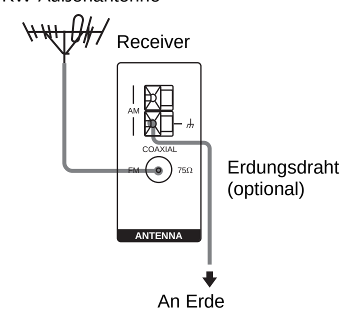
- Überprüfen, ob die DVD usw. Signale des Formats Dolby Digital oder DTS enthält.
- Wenn ein DVD-Player usw. an den Digitaleingängen des Receivers angeschlossen ist, die Audioeinstellungen (Einstellung des Audioausgangs) am angeschlossenen Gerät überprüfen.

Keine Aufnahme möglich.

- Darauf achten, dass die Geräte richtig angeschlossen sind.
- Die Signalquelle mit INPUT SELECTOR wählen.

Schlechter UKW-Empfang.

- Eine UKW-Außenantenne über ein 75-Ohm-Koaxialkabel (optional) wie unten gezeigt an den Receiver anschließen. Zur Blitzschutzvorkehrung muss die Außenantenne geerdet werden. Auf keinen Fall darf die Erdung an eine Gasleitung angeschlossen werden, da sonst Explosionsgefahr besteht.



Es kann kein Sender empfangen werden.

- Überprüfen, ob die Antennen richtig angeschlossen sind. Die Antennen ausrichten und gegebenenfalls eine Außenantenne anschließen.
- Der Sender wird zu schwach empfangen (bei Verwendung des automatischen Suchlaufs). Die Empfangsfrequenz direkt eingeben.
- Überprüfen, ob das Abstimmraster richtig eingestellt ist (bei direkter MW-Frequenzeingabe).
- Es ist kein Sender gespeichert worden, oder die Speicherungen wurden gelöscht (beim Abrufen eines gespeicherten Senders). Die Sender neu speichern (Seite 28).
- DISPLAY drücken, so dass die Frequenz im Display angezeigt wird.

RDS funktioniert nicht.*

- Auf einen UKW RDS-Sender abstimmen.
- Auf einen stärkeren UKW RDS-Sender abstimmen.

Die gewünschte RDS-Information wird nicht angezeigt.*

- Bei der Senderanstalt nachfragen, ob der betreffende Service geboten wird. Möglicherweise ist der Service vorübergehend außer Betrieb.

Kein Bild oder unklares Bild auf dem Fernseh- oder Monitorschirm.

- Am Receiver den richtigen Eingang wählen.
- Am Fernseher den richtigen Eingangsmodus wählen.
- Fernseher und Audiogeräte weiter voneinander entfernt aufstellen.

Die DIGITAL OPTICAL MD OUT-Buchse blinkt rot.

- Wenn INPUT MODE auf „AUTO IN“ geschaltet ist und kein digitales Audiosignal zugeleitet wird,

Fortsetzung nächste Seite

blinkt die Buchse rot. Dies ist durch die INPUT MODE-Funktion bedingt; es handelt sich nicht um eine Störung.

Fernbedienung

Die Fernbedienung arbeitet nicht.

- Die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor ⧈ am Receiver ausrichten.
- Darauf achten, dass sich kein Hindernis zwischen Fernbedienung und Receiver befindet.
- Die Batterien der Fernbedienung auswechseln, wenn sie schwach sind.
- Darauf achten, dass am Receiver und an der Fernbedienung derselbe Steuermodus eingestellt ist. Nur bei übereinstimmenden Steuermodi kann der Receiver von der Fernbedienung aus gesteuert werden. Zum Umschalten des Steuermodus der Fernbedienung I/⏻ zusammen mit INPUT MODE drücken. Bei jedem Drücken von I/⏻ wird zwischen „C.MODE. AV2“ und „C.MODE. AV1“ umgeschaltet. (Im Ausgangszustand ist „C.MODE. AV2“ gewählt.)
- Darauf achte, dass mit der Fernbedienung der richtige Eingang gewählt worden ist.

* Nur Modelle mit Ländercode CEL, CEK.

Fehlermeldungen

Bei Störungen erscheint ein zweistelliger Code und eine Meldung im Display. Die folgende Liste zeigt die Meldungen. Versuchen Sie, das Problem anhand der Liste zu lösen. Wenn Sie das Problem nicht beheben können, wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.

DEC. EROR

Erscheint, wenn ein vom Receiver nicht decodierbares Signal (z.B. DTS-CD) zugeleitet wird und „DEC.“ auf „DEC. PCM“ gesetzt ist. Einstellen auf „DEC. AUTO“.

PROTECT

Zu starke Stromfluss zu den Lautsprechern. Den Receiver ausschalten, den Lautsprecheranschluss überprüfen, dann wieder einschalten. Wenn das Problem dann immer noch auftritt, wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler.

Löschen des Speichers im Receiver

Zum Löschen	Siehe
Aller gespeicherter Einstellungen	Seite 20
Selbst kreierter Schallfelder	Seite 38

Technische Daten

Verstärker

Ausgangsleistung:
STR-DA1000ES:
Nennausgangsleistung im Stereomodus
(8 Ohm, 20 Hz – 20 kHz, Gesamtklirrgrad 0,09%)
100 W + 100 W
(4 Ohm, 20 Hz – 20 kHz, Gesamtklirrgrad 0,09%)
80 W + 80 W
Referenz-Ausgangsleistung
(8 Ohm, 20 Hz – 20 kHz, Gesamtklirrgrad 0,09%)
FRONT[1]: 100 W + 100 W
CENTER[1]: 100 W
SURR[1]: 100 W + 100 W
SURR BACK[1]: 100 W + 100 W
(4 Ohm, 20 Hz – 20 kHz, Gesamtklirrgrad 0,09%)
FRONT[1]: 80 W + 80 W
CENTER[1]: 80 W
SURR[1]: 80 W + 80 W
SURR BACK[1]: 80 W + 80 W
STR-DB790:
Nennausgangsleistung im Stereomodus
(8 Ohm,1 kHz, Gesamtklirrgrad 0,7%)
100 W + 100 W[2]
90 W + 90 W[3]
(4 Ohm,1 kHz, Gesamtklirrgrad 0,7%)
90 W + 90 W[2]
80 W + 80 W[3]
Referenz-Ausgangsleistung[2]
(8 Ohm, 1 kHz, Gesamtklirrgrad 0,7%)
FRONT[1]: 100 W + 100 W
CENTER[1]: 100 W
SURR[1]: 100 W + 100 W
SURR BACK[1]: 100 W
(4 Ohm, 1 kHz, Gesamtklirrgrad 0,7%)
FRONT[1]: 90 W + 90 W
CENTER[1]: 90 W
SURR[1]: 90 W + 90 W
SURR BACK[1]: 90 W
(8 Ohm, 20 Hz – 20 kHz, Gesamtklirrgrad 0,09%)
FRONT[1]: 90 W + 90 W
CENTER[1]: 90 W
SURR[1]: 90 W + 90 W
SURR BACK[1]: 90 W
(4 Ohm, 20 Hz – 20 kHz, Gesamtklirrgrad 0,09%)
FRONT[1]: 80 W + 80 W
CENTER[1]: 80 W
SURR[1]: 80 W + 80 W
SURR BACK[1]: 80 W
Maximale Nennausgangsleistung im Stereomodus[2]
(8 Ohm, JEITA) 110 W + 110 W
Maximale Nennausgangsleistung im Surroundmodus
(8 Ohm, JEITA) FRONT[2]: 110 W + 110 W
CENTER[2]: 110 W
SURR[2]: 110 W + 110 W
SURR BACK[2]: 110 W

1) Abhängig von der Schallfeldeinstellung und der Signalquelle erhält man möglicherweise kein Ausgangssignal.
2) Messbedingungen:

Ländercode	Stromversorgung
SP, CEL, CEK	230 V Wechselspannung, 50 Hz
AU	240 V Wechselspannung, 50 Hz
TW	110 V Wechselspannung, 60 Hz

3) Messbedingungen:

Ländercode	Stromversorgung
KR	220 V Wechselspannung, 60 Hz
CN	220 V Wechselspannung, 50 Hz

Frequenzgang

PHONO	RIAA-Entzerrungskurve ±0,5 dB
MULTI CH IN, CD/ SACD, MD/TAPE, DVD, TV/SAT, VIDEO 1, 2, 3	10 Hz – 100 kHz +0,5/–2 dB (bei Wahl von ANALOG DIRECT)

Eingänge (analog)

PHONO	Empfindlichkeit: 2,5 mV Impedanz: 50 kOhm Signal-Rauschabstand[3]: 86 dB (A, 2,5 mV[4])
MULTI CH IN, CD/ SACD, MD/TAPE, DVD, TV/SAT, VIDEO 1, 2, 3	Empfindlichkeit: 150 mV Impedanz: 50 kOhm Signal-Rauschabstand[4]: 96 dB (A, 150 mV[5])

4) INPUT kurzgeschlossen.
5) Bewertungsnetzwerk, Eingangspegel.

Fortsetzung nächste Seite

Eingänge (Digital)

DVD (Koaxial)	Impedanz: 75 Ohm Signal-Rauschabstand: 100 dB (A, 20 kHz Tiefbassfilter)
DVD, TV/SAT, MD, VIDEO3 (Optisch)	Signal-Rauschabstand: 100 dB (A, 20 kHz Tiefbassfilter)

Ausgänge

MD/TAPE (REC OUT), VIDEO 1, 2 (AUDIO OUT)	Spannung: 150 mV Impedanz: 2,2 kOhm
SUB WOOFER	Spannung: 2 V Impedanz: 1 kOhm

EQ

Verstärkung	±10 dB, 1-dB-Stufen

UKW-Tuner

Empfangsbereich 87,5 - 108,0 MHz
Antenne UKW-Antennendraht
Antennen 75 Ohm, unsymmetrisch
Empfindlichkeit
Mono: 18,3 dBf, 2,2 µV/75 Ohm
Stereo: 38,3 dBf, 22,5 µV/75 Ohm
Nutzbare Empfindlichkeit 11,2 dBf, 1 µV/75 Ohm
Signal-Rauschabstand
Mono: 76 dB
Stereo: 70 dB
Klirrgrad bei 1 kHz
Mono: 0,3%
Stereo: 0,5%
Kanaltrennung 45 dB bei 1 kHz
Frequenzgang 30 Hz – 15 kHz, +0,5/–2 dB
Trennschärfe 60 dB bei 400 kHz

MW-Tuner

Empfangsbereich
STR-DA1000ES: 530 – 1.710 kHz[6)] (Bei 10-kHz-Raster)
531 – 1.710 kHz[6)] (Bei 9-kHz-Raster)
STR-DB790: 531 - 1.602 kHz (Bei 9-kHz-Raster)
Antenne Rahmenantenne
Nutzbare Empfindlichkeit 50 dB/m (bei 1.000 kHz oder 999 kHz)
Signal-Rauschabstand 54 dB (bei 50 mV/m)
Klirrgrad 0,5% (50 mV/m, 400 Hz)
Trennschärfe
Bei 9 kHz: 35 dB
Bei 10 kHz: 40 dB

6) Das MW-Abstimmraster kann wie folgt auf 9 kHz bzw. 10 kHz umgestellt werden: Stimmen Sie auf einen beliebigen MW-Sender ab, und schalten Sie den Receiver dann aus. Halten Sie PRESET TUNING + oder TUNING + gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig I/⏻. Das Raster ist dann umgeschaltet. Dabei werden alle gespeicherten Sender gelöscht. Auf gleiche Weise können Sie wieder auf das ursprüngliche Raster (10 kHz bzw. 9 kHz) zurückschalten.

Videoteil

Eingänge/Ausgänge
Video: 1 Vss, 75 Ohm
S-Video: Y: 1 Vss, 75 Ohm
C: 0,286 Vss, 75 Ohm
COMPONENT VIDEO: Y: 1 Vss, 75 Ohm
B-Y: 0,7 Vss, 75 Ohm
R-Y: 0,7 Vss, 75 Ohm
80 MHz HD-Durchschleifung

Allgemeines

Stromversorgung

Ländercode	Stromversorgung
U, CA	120 V Wechselspannung, 60 Hz
CEL, CEK	230 V Wechselspannung, 50/60 Hz
AU	240 V Wechselspannung, 50 Hz
SP	220 – 230 V Wechselspannung, 50/60 Hz
TW	110 V Wechselspannung, 60 Hz
KR	220 V Wechselspannung, 60 Hz
CN	220 V Wechselspannung, 50 Hz

Leistungsaufnahme

Ländercode	Leistungsaufnahme
U	290 W
CA	340 VA
CEL, CEK, AU	290 W
SP, KR, CN	290 W
TW	290 W

Leistungsaufnahme (bei Bereitschaft)
1 W

Zubehörsteckerdose

Ländercode	Zubehörsteckerdose
U, CA	1 geschaltet, 120 W/1A max.
SP	1 geschaltet, 100 W max.

Abmessungen	430 × 161 × 400 mm einschl. vorspringender Teile und Regler
Gewicht	ca. 14,5 kg

Mitgeliefertes Zubehör

UKW-Antennendraht (1)
MW-Rahmenantenne (1)
STR-DA1000ES:
Fernbedienung RM-LG112 (1)
Batterien (R6/Größe AA) (2)
STR-DB790:
Fernbedienung RM-PP412 (1)
Batterien (R6/Größe AA) (2)

Angaben zum Ländercode Ihres Geräts finden Sie auf siehe Seite 3.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Liste der Teile und Bedienelemente mit Querverweisen

Wozu dient diese Seite?

Der folgenden Zusammenstellung können Sie die Lage und die Bezeichnung der Bedienungselemente und Querverweise auf andere Seiten entnehmen.

Nummer in der Abbildung

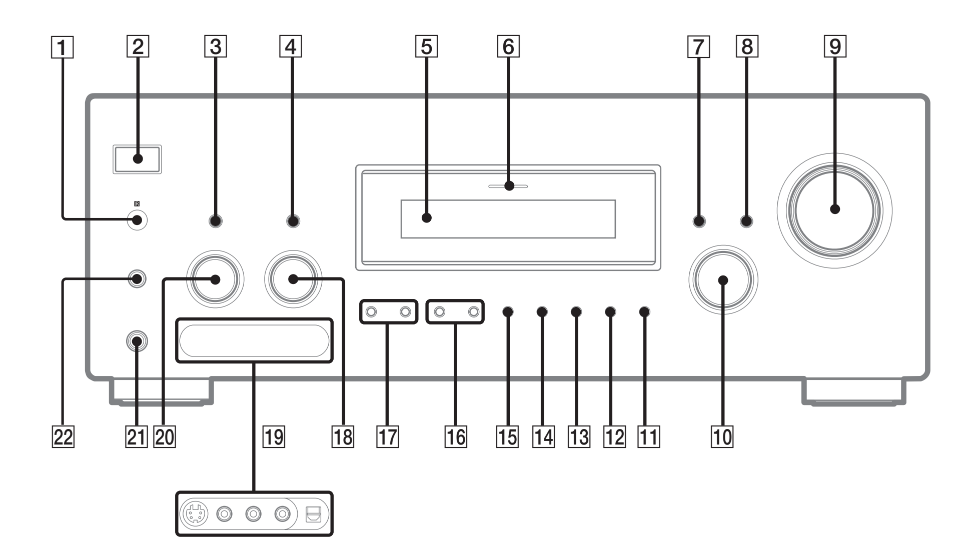
DISPLAY 7 (30)

Tasten-/Teilebezeichnung **Querverweis**

Gerät

Alphabetische Auflistung

Tasten mit Zahlen und Symbolen



Zusatzinformation

Zum Abnehmen der Abdeckung



Drücken Sie PUSH. Bewahren Sie die Abdeckung außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Stichwortverzeichnis

WAARSCHUWING

Stel het apparaat niet bloot aan regen of vocht, om gevaar voor brand of een elektrische schok te voorkomen.

Om oververhitting en brandgevaar te vermijden, mag u de ventilatie-openingen van het apparaat niet afdekken met kranten, een tafelkleed, gordijnen e.d. Plaats nooit een brandende kaars bovenop het apparaat

Om gevaar voor brand of een elektrische schok te voorkomen, mag u geen voorwerpen als vazen op het apparaat zetten.

Plaats het apparaat niet in een gesloten ruimte, zoals een boekenrek of ingebouwde kast.



Gooi lege batterijen niet weg, maar lever deze in als klein chemisch afval (KCA).

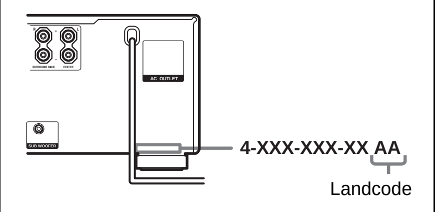
Betreffende deze gebruiksaanwijzing

- De aanwijzingen in deze handleiding gelden voor de modellen STR-DA1000ES en STR-DB790. Controleer uw modelnummer, dat rechtsonder op het voorpaneel staat vermeld. De afbeeldingen in deze gebruiksaanwijzing tonen het model STR-DA1000ES, behalve waar anders vermeld staat. Verschillen in bediening tussen de modellen worden in de tekst duidelijk aangegeven, als bijvoorbeeld "Alleen model STR-DA1000ES".
- De aanwijzingen in deze handleiding beschrijven de bediening met de toetsen op de tuner/versterker zelf. U kunt echter ook de toetsen van de bijgeleverde afstandsbediening gebruiken, met dezelfde of soortgelijke namen als die op de tuner/versterker. Voor nadere bijzonderheden over het gebruik van uw afstandsbediening:
  – STR-DA1000ES: RM-LG112
  – STR-DB790: RM-PP412

  Zie de afzonderlijke gebruiksaanwijzing die bij de afstandsbediening is geleverd.

Omtrent de landcodes

Over welke uitvoering van dit apparaat u beschikt, is afleesbaar aan de landcode die staat vermeld onderaan het achterpaneel (zoals in de onderstaande afbeelding).



Verschillen in bediening die samenhangen met de landcode staan in de tekst duidelijk aangegeven, zoals bijvoorbeeld "alleen de modellen met landcode AA".

Deze tuner/versterker is voorzien van Dolby* Digital en Pro Logic Surround akoestiek en het DTS** Digital Surroundakoestieksysteem.

* Vervaardigd onder licentie van Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" en het dubbele-D symbool zijn handelsmerken van Dolby Laboratories.

** "De termen "DTS", "DTS-ES Digital Surround" en "Neo:6" zijn handelsmerken van Digital Theater Systems, Inc.

NL

Inhoudsopgave

Voorbereidingen

Versterkerfuncties

Genieten van Surround Sound akoestiek

Geavanceerde aanpassingen en instellingen

Andere bedieningsfuncties

Aanvullende informatie

1: Keuze van de juiste aansluitingen voor uw apparatuur

In de stappen 1a – 1c vanaf pagina 8 wordt beschreven hoe u allerlei apparatuur kunt aansluiten op deze tuner/versterker. Alvorens u hiermee begint, neemt u eerst even de lijst met "Aan te sluiten apparatuur" hieronder door, om te zien op welke pagina's de aanwijzingen staan voor de betreffende apparaten. Nadat u al uw apparatuur hebt aangesloten, kunt u doorgaan met de volgende stap "2: Antennes aansluiten" (pagina 15).

Aan te sluiten apparatuur

Type apparaat om aan te sluiten	Pagina
DVD videospeler	
Met digitale audio-uitgangen[a)]	8–9
Met meerkanaals audio-uitgang[b)]	11–12
Met alleen analoge audio-uitgangen[c)]	8–9
TV of videomonitor	
Met component-type video-ingangen[d)]	9 of 12
Met alleen S-video of composiet video-ingangen	14
Satelliet-ontvanger	
Met digitale audio-uitgangen[a)]	8–9
Met alleen analoge audio-uitgangen[c)]	8–9
CD/Super Audio CD-speler	
Met meerkanaals audio-uitgang[b)]	11
Met alleen analoge audio-uitgangen[c)]	13
Minidisc-recorder/Cassettedeck	
Met digitale audio-uitgang[a)]	10
Met alleen analoge audio-uitgangen[c)]	13
Analoge platenspeler	13
Meerkanaals-decodeerapparaat	11
Videorecorder, videocamera, videospelapparaat, enz.	14

a) Model met DIGITAL OPTICAL OUTPUT of DIGITAL COAXIAL OUTPUT aansluiting e.d.

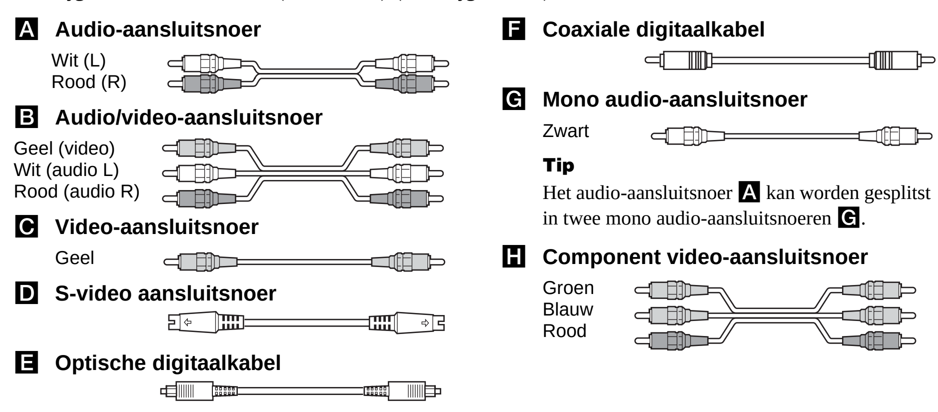
b) Model met MULTI CH OUTPUT aansluitbussen e.d. Deze aansluiting dient voor weergave via de tuner/versterker van de geluidssignalen die zijn gedecodeerd door de ingebouwde meerkanaals-decodeertrap van het betreffende apparaat.

c) Model voorzien van AUDIO OUT L/R uitgangsaansluitingen e.d.

d) Model met component-video (Y, B-Y, R-Y) ingangsaansluitingen.

Vereiste aansluitsnoeren

De aansluitschema's op de volgende bladzijden zijn gebaseerd op het gebruik van de volgende los verkrijgbare aansluitsnoeren (A t/m H) (niet bijgeleverd).



Tip

Het audio-aansluitsnoer A kan worden gesplitst in twee mono audio-aansluitsnoeren G.

Opmerkingen

- Schakel eerst alle betrokken apparatuur uit, alvorens u begint met het aansluiten ervan.
- Zorg dat alle aansluitingen stevig vast zitten, om brom en andere bijgeluiden te voorkomen.
- Let bij het aansluiten van de audio/videosnoeren op dat u de kleuren van de linker en rechter stekkers en aansluitbussen niet verwisselt: sluit geel aan op geel (voor het videosignaal); wit op wit (voor het linker audiokanaal) en rood op rood (voor het rechter audiokanaal).
- Bij het aansluiten van de optische digitaalkabel steekt u de stekkers recht in de aansluitbussen tot ze vastklikken.
- Let op dat de optische digitaalkabel niet geknikt of verwrongen wordt.

Als u beschikt over Sony componenten met CONTROL A1II aansluitingen

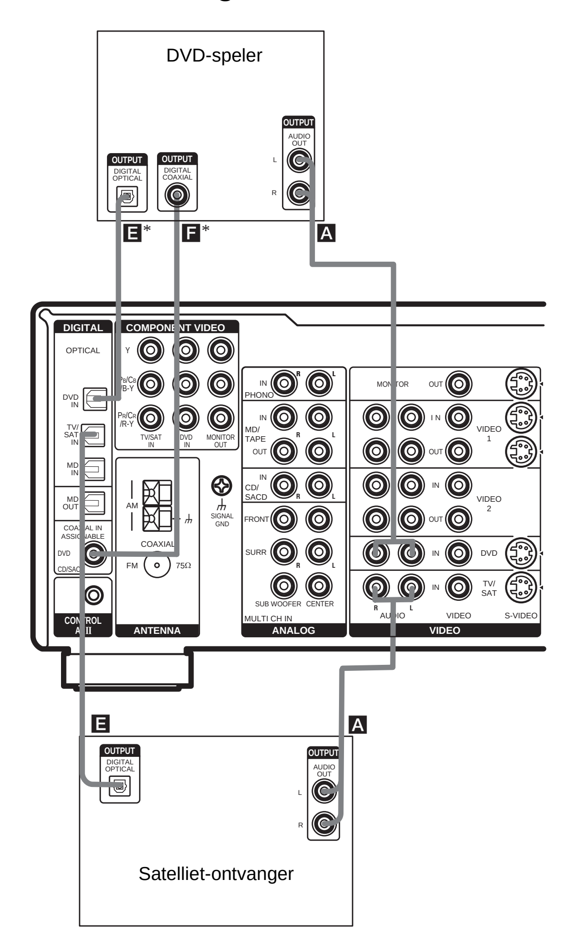
Zie "CONTROL A1II Bedieningssysteem" op pagina 50.

1a: Aansluiten van apparatuur met digitale audio-uitgangen

Aansluiten van een DVD-speler, TV-toestel of satelliet-ontvanger

Voor nadere bijzonderheden over de vereiste aansluitsnoeren (A–H), zie pagina 7.

1 Maak de audio-aansluitingen.



* Maak de aansluiting naar keuze via de COAXIAL IN ASSIGNABLE DVD CD/SACD of OPTICAL DVD IN stekkerbus. Wij raden u aan gebruik te maken van de COAXIAL IN ASSIGNABLE DVD CD/SACD aansluiting.

Opmerking

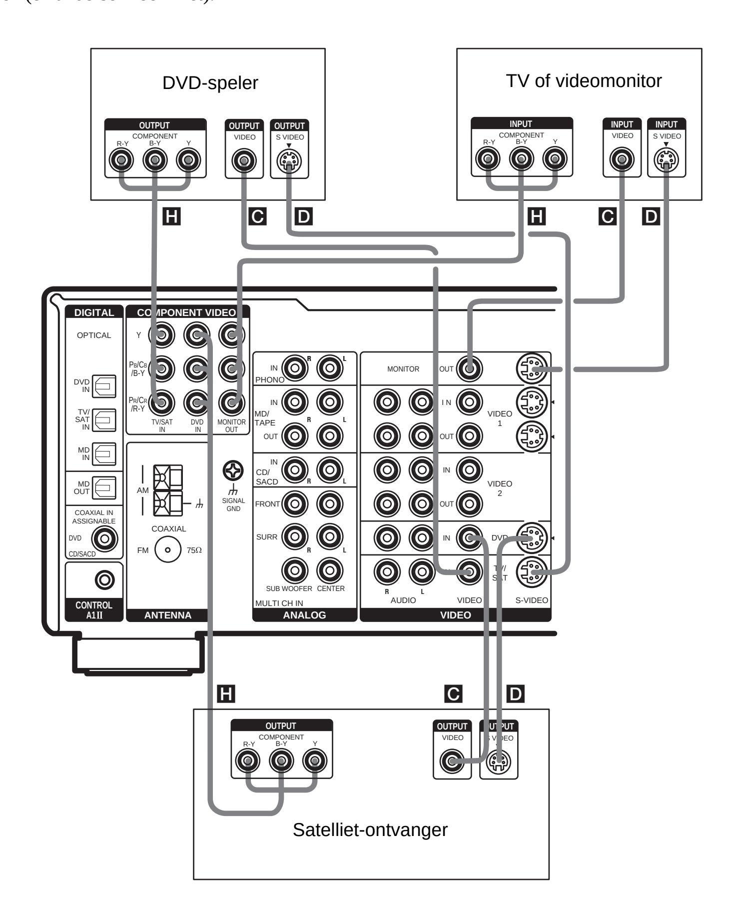
U kunt het TV-geluid via deze tuner/versterker beluisteren door de audio-uitgangen van uw TV-toestel aan te sluiten op de TV/SAT AUDIO IN aansluitingen van de tuner/versterker. Daarbij is het niet nodig de video-uitgang van het TV-toestel aan te sluiten op de TV/SAT VIDEO IN aansluiting van de tuner/versterker.

2 Maak de video-aansluitingen.

De onderstaande afbeelding toont de aansluitingen voor een TV-toestel, een satelliet-ontvanger en een DVD-speler met COMPONENT VIDEO (Y, B-Y, R-Y) uitgangsaansluitingen. Door aansluiten van een TV-toestel met component-video ingangen verkrijgt u een betere beeldkwaliteit.

Opmerking

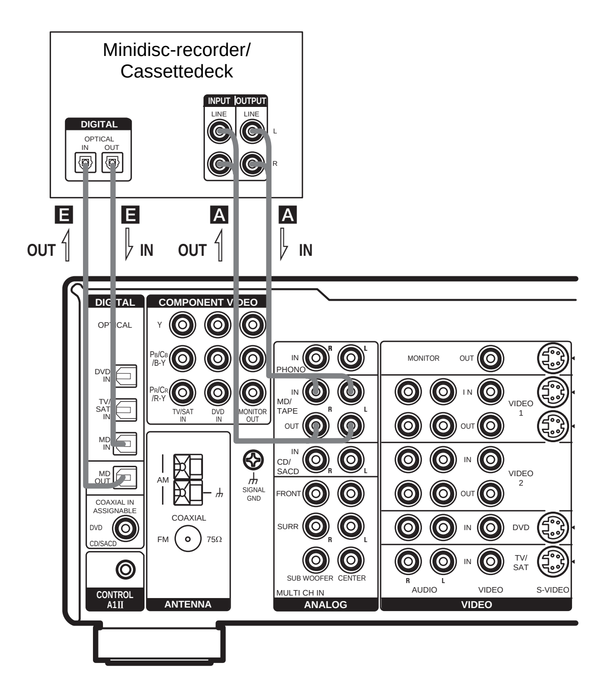
Met deze tuner/versterker kunnen component-videosignalen niet worden omgezet in S-video of gewone videosignalen (en andersom ook niet).



wordt vervolgd

Aansluiten van een minidisc-recorder/cassettedeck

Voor nadere bijzonderheden over de vereiste aansluitsnoeren (A–H), zie pagina 7.



Tip

Alle digitale ingangsaansluitingen zijn geschikt voor bemonsteringsfrequenties van 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz en 96 kHz.

Opmerking

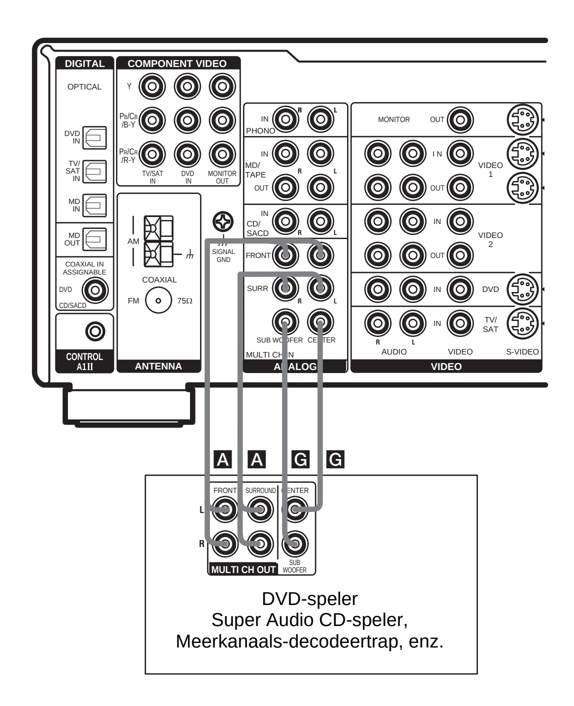
U kunt geen digitale opnamen maken van digitale meerkanaals Surround Sound signalen.

1b: Aansluiten van apparatuur met meerkanaals-uitgangsaansluitingen

1 Maak de audio-aansluitingen.

Als uw DVD-speler or Super Audio CD-speler is voorzien van meerkanaals-uitgangen, dan kunt u die verbinden met de MULTI CH IN aansluitingen van deze tuner/versterker, om zo te genieten van meerkanaals-geluidsweergave. Bovendien kunt u op deze meerkanaals-ingangsaansluitingen ook een extern meerkanaals-decodeerapparaat aansluiten.

Voor nadere bijzonderheden over de vereiste aansluitsnoeren (A–H), zie pagina 7.



Tip

Met deze aansluitingen zult u ook kunnen genieten van meerkanaals-weergave van andere geluidsbronnen dan alleen Dolby Digital of DTS.

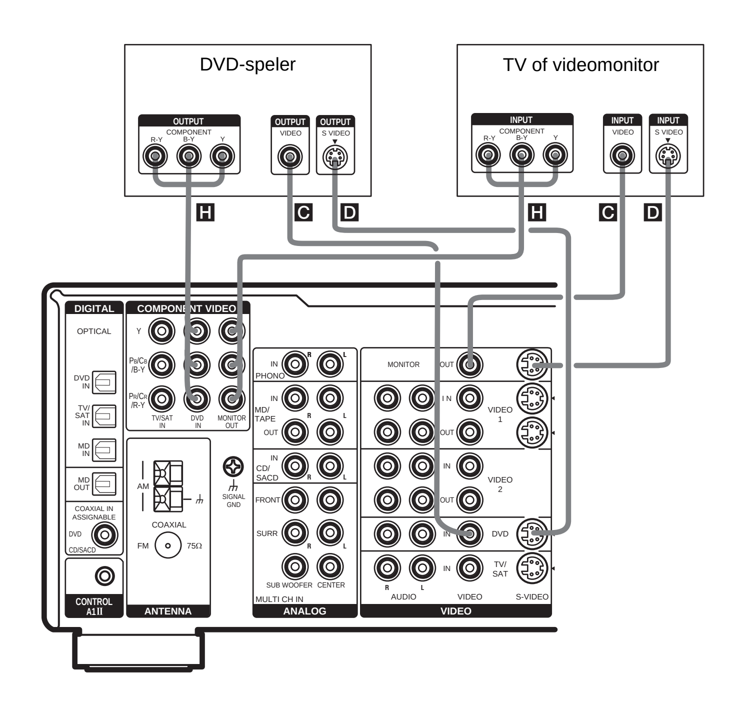
wordt vervolgd

2 Maak de video-aansluitingen.

De onderstaande afbeelding toont de aansluitingen voor een DVD-speler met COMPONENT VIDEO (Y, B-Y, R-Y) uitgangsaansluitingen. Door aansluiten van een TV-toestel met component-video ingangen verkrijgt u een betere beeldkwaliteit.

Opmerking

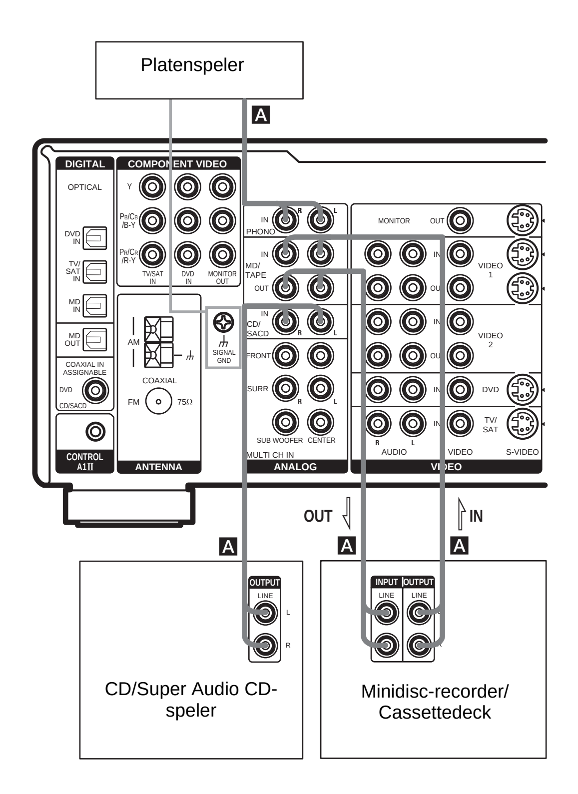
Met deze tuner/versterker kunnen component-videosignalen niet worden omgezet in S-video of gewone videosignalen (en andersom ook niet).



1c: Aansluiten van apparatuur met alleen analoge audio-uitgangen

Aansluiten van audio-apparatuur

Voor nadere bijzonderheden over de vereiste aansluitsnoeren (A–H), zie pagina 7.



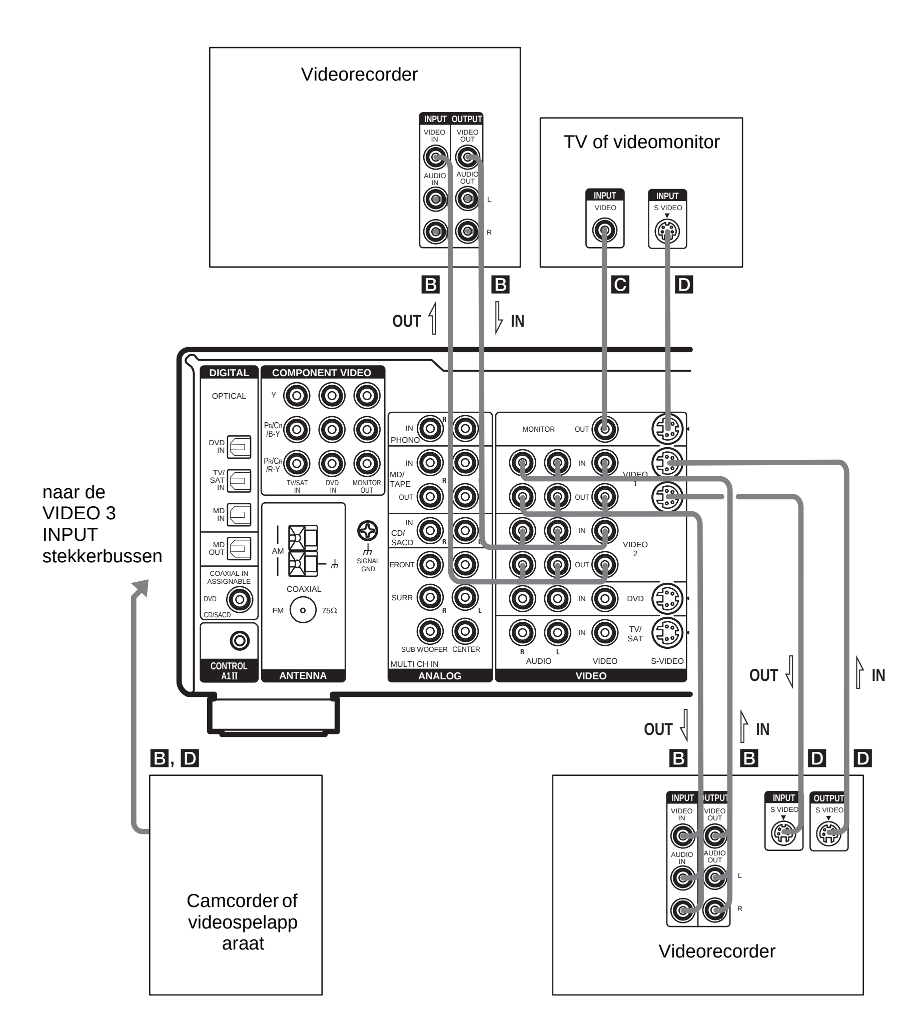
Opmerking

Als uw platenspeler een aardingsdraad heeft, sluit u die aan op de ⏚ SIGNAL GND aardaansluiting.

wordt vervolgd

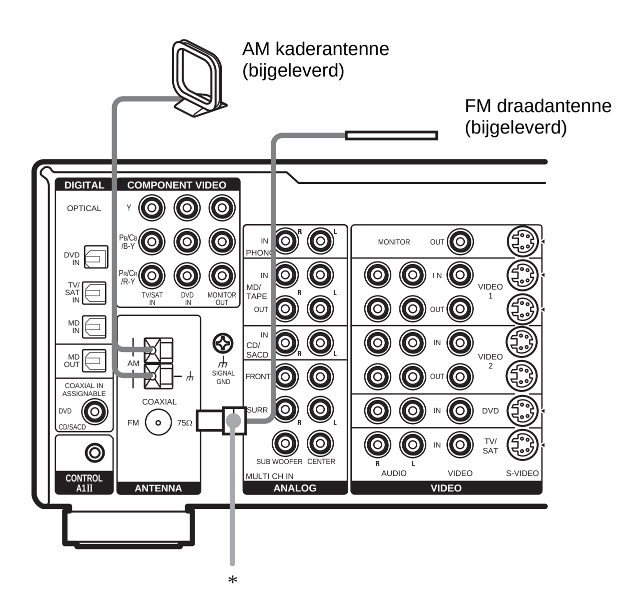
Aansluiten van video-apparatuur

Door een TV-toestel aan te sluiten op de MONITOR aansluitingen, kunt u de beelden van een aangesloten ingangsbron bekijken (pagina 26). Voor nadere bijzonderheden over de vereiste aansluitsnoeren (A–H), zie pagina 7.



2: Antennes aansluiten

Sluit de bijgeleverde AM kaderantenne en de FM draadantenne als volgt aan.



* De vorm van de aansluitstekker kan verschillend zijn voor de diverse landcodes.

Opmerkingen

- Om te voorkomen dat de AM kaderantenne stoorsignalen oppikt, dient u deze uit de buurt te houden van de tuner/versterker en andere apparatuur.
- Strek de FM draadantenne tot zijn volle lengte uit.
- Na aansluiten van de FM draadantenne dient u die zo horizontaal mogelijk te leiden.
- Gebruik de ⏚ SIGNAL GND aardaansluiting niet voor het aarden van de tuner/versterker.

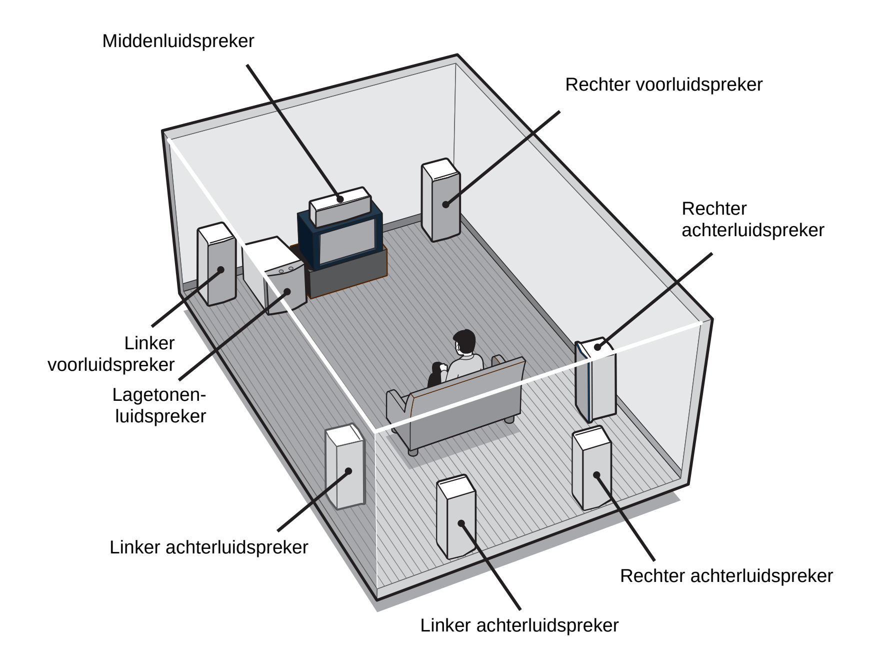
3: Luidsprekers aansluiten

Sluit uw luidsprekers aan op de tuner/versterker. Op deze tuner/versterker kunt u een 7.1-kanaals luidsprekersysteem aansluiten (bij de STR-DA1000ES) of een 6.1-kanaals systeem (bij de STR-DB790).

Om te genieten van levensechte meerkanaals-geluidsweergave zijn er vijf gewone luidsprekers nodig (twee voorluidsprekers, een middenluidspreker en twee achterluidsprekers) plus een speciale lagetonen-luidspreker (voor in totaal 5.1 kanalen).

De meest indrukwekkende hi-fi weergave van DVD-discs met Surround EX geluid verkrijgt u door toevoeging van een extra middenachterluidspreker (voor 6.1 kanalen) of nog beter twee middenachterluidsprekers (voor 7.1 kanalen, alleen bij de STR-DA1000ES) (zie "Keuze van de middenachter-decodeerfunctie" op pagina 38).

Voorbeeld van een 7.1-kanaals luidsprekersysteem



Tips

- Als u een 6.1-kanaals luidsprekersysteem aansluit, plaats de middenachterluidspreker dan recht achter uw favoriete luisterplaats.
- Aangezien de weergave van de actieve lagetonen-luidspreker niet richtingsgevoelig is, kunt u die luidspreker opstellen waar u maar wilt.

Luidspreker-impedantie

Voor de beste meerkanaals-geluidsweergave dient u luidsprekers met een nominale impedantie van 8 ohm of meer aan te sluiten op de FRONT, CENTER, SURROUND en SURROUND BACK aansluitbussen en daarbij de IMPEDANCE SELECTOR luidspreker-impedantiekiezer in de op "8Ω" te zetten. Controleer de gebruiksaanwijzing van uw luidsprekers als u niet zeker bent van de impedantie ervan. (Deze informatie staat meestal ook vermeld aan de achterkant van de luidsprekerboxen.)

Desgewenst kunt u ook luidsprekers met een nominale impedantie tussen 4 en 8 ohm aansluiten op een of meer van de luidspreker-aansluitingen. Let echter op dat u de IMPEDANCE SELECTOR schakelaar op "4Ω" zet als u slechts een enkele luidspreker met een nominale impedantie tussen de 4 en 8 ohm aansluit.

Opmerking
Schakel altijd eerst de stroom uit, voordat u de IMPEDANCE SELECTOR schakelaar omzet.

wordt vervolgd

Vereiste aansluitsnoeren

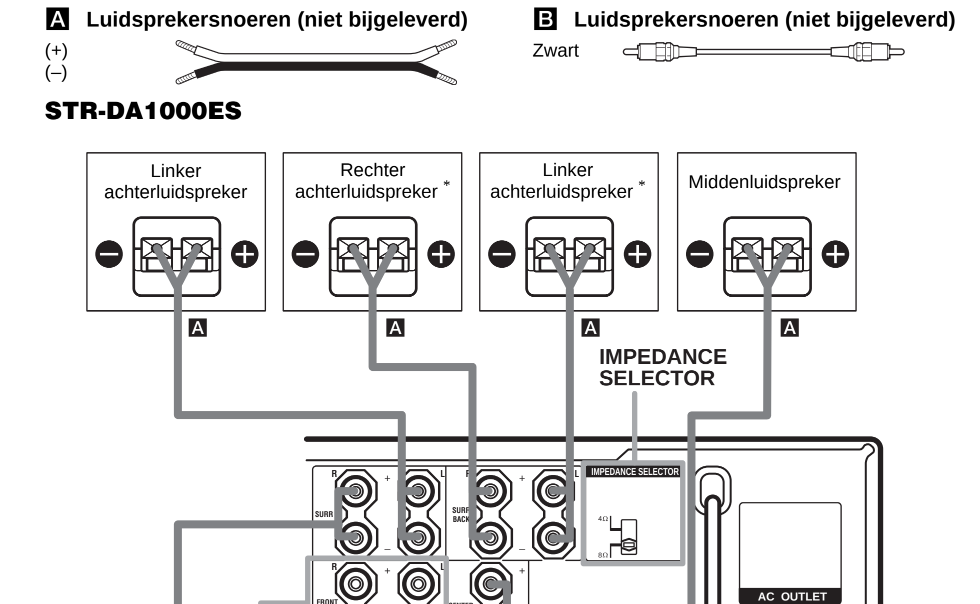
A Luidsprekersnoeren (niet bijgeleverd)

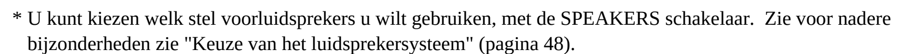
(+)
(–)

B Luidsprekersnoeren (niet bijgeleverd)

Zwart

STR-DA1000ES

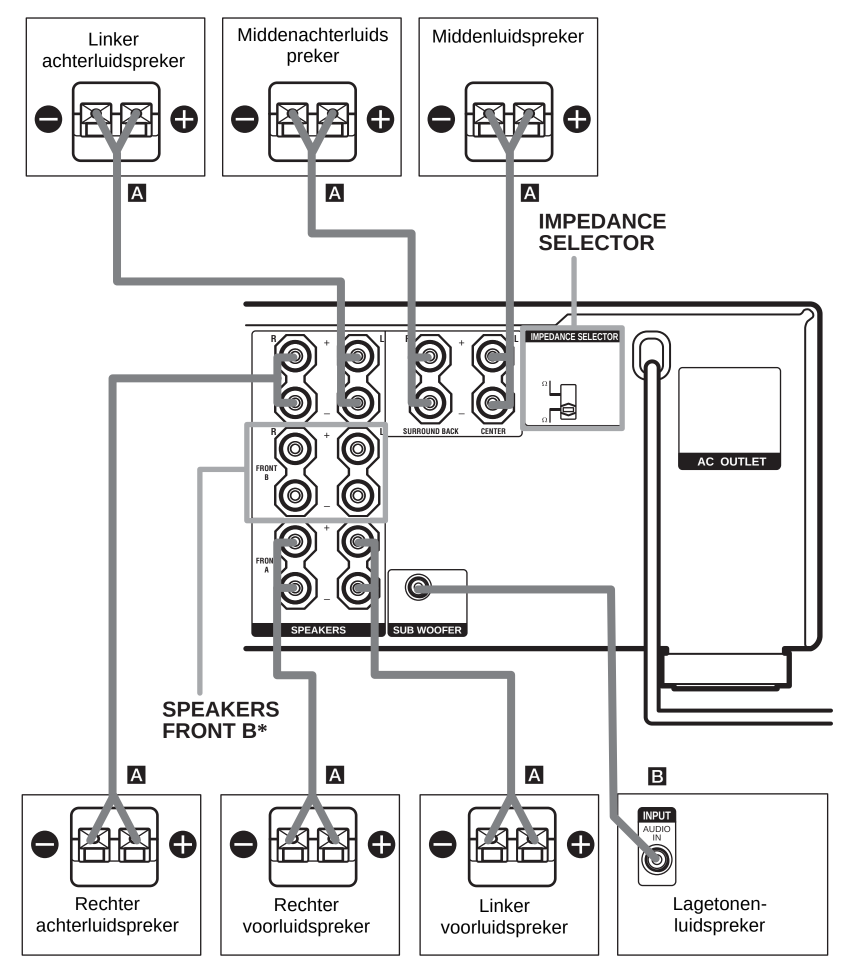




* U kunt kiezen welk stel voorluidsprekers u wilt gebruiken, met de SPEAKERS schakelaar. Zie voor nadere bijzonderheden zie "Keuze van het luidsprekersysteem" (pagina 48).

**Als u slechts een enkele middenachterluidspreker wilt gebruiken, sluit u die dan aan op de SPEAKERS SURR BACK L aansluitbussen.

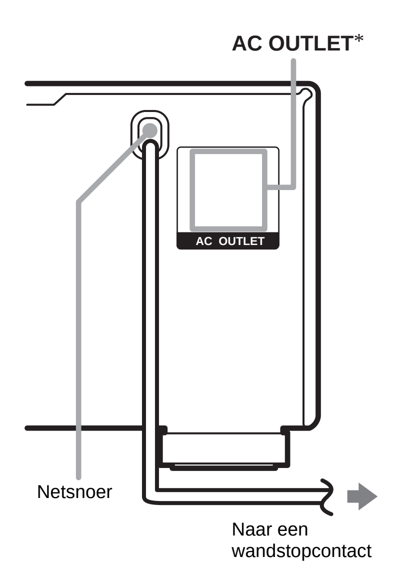
STR-DB790



* U kunt kiezen welk stel voorluidsprekers u wilt gebruiken, met de SPEAKERS schakelaar. Zie voor nadere bijzonderheden zie "Keuze van het luidsprekersysteem" (pagina 48).

4: Het netsnoer aansluiten

Steek de stekker van het netsnoer in een gewoon wandstopcontact.



* Alleen voor de modellen met landcode U, CA, SP, TW.
Het aantal, de configuratie en de vorm van de netstroomuitgang(en) kan verschillen per model en per landcode van het apparaat.

Opmerkingen

- De AC OUTLET netstroomuitgang(en) op het achterpaneel van de tuner/versterker zijn in/uitschakelbaar, dat wil zeggen dat de aangesloten apparatuur slechts van stroom wordt voorzien zolang de tuner/versterker zelf staat ingeschakeld.
- Let op dat het totale stroomverbruik van de apparatuur aangesloten op de AC OUTLET netstroomuitgang(en) achterop de tuner/versterker het op het achterpaneel aangegeven maximumvermogen niet overschrijdt. Sluit op de netuitgang(en) in geen geval huishoudelijke apparatuur met een hoog stroomverbruik aan, zoals een strijkijzer, ventilator, of TV-toestel. De apparatuur zou daardoor defect kunnen raken.

Oorspronkelijke instellingen maken

Alvorens u de tuner/versterker voor het eerst in gebruik neemt, dient u het apparaat als volgt in de uitgangsstand terug te stellen.
Volg deze aanwijzingen ook als u de gemaakte instellingen wilt annuleren, om terug te keren naar de oorspronkelijke fabrieksinstellingen.

1 **Druk op de I/⏻ schakelaar om de tuner/versterker uit te schakelen.**

2 **Houd daarna de I/⏻ schakelaar nog eens 5 seconden lang ingedrukt.**

De aanduiding "INITIAL" verschijnt in het uitleesvenster.

Al de volgende onderdelen worden gewist of in de uitgangsstand teruggesteld:

- Alle instellingen van de SP SETUP, LEVEL, EQ, CUSTOMIZE en TUNER menu's.
- De klankbeelden die waren gekozen voor de diverse geluidsbronnen en voorkeurzenders.
- Alle vastgelegde voorkeurzenders.
- Alle vastgelegde namen voor geluidsbronnen en voorkeurzenders.

5: De luidsprekers instellen

Via het SP SETUP menu kunt u vaststellen welke soorten luidsprekers er zijn aangesloten op de tuner/versterker, van welke afmetingen.

1 **Druk op de I/⏻ schakelaar om de tuner/versterker aan te zetten.**

2 **Druk enkele malen op de MAIN MENU toets om in te stellen op "SP SETUP".**

3 **Draai aan de MENU instelknop om de gewenste parameter te kiezen.**

Zie voor nadere bijzonderheden zie "Luidspreker-instelparameters".

Opmerking

Bepaalde instelparameters kunnen in vage grijze letters in het uitleesvenster verschijnen. Dan is de parameter in dat geval automatisch vast ingesteld, vanwege het gekozen klankbeeld of andere luidspreker-instellingen. Afhankelijk van de instellingen zult u soms bepaalde luidsprekers niet kunnen bijregelen.

4 **Draai aan de –/+ knop om de instelparameter te kiezen.**

5 **Herhaal de stappen 3 en 4 totdat u alle hieronder genoemde parameters naar wens hebt ingesteld.**

Luidspreker-instelparameters

De oorspronkelijke instellingen staan onderstreept aangegeven.

■ XXXX SET (Eenvoudige luidsprekerinstelling)

- EASY SET
  U kunt de luidsprekerinstellingen automatisch maken door keuze van een vooringesteld luidsprekerpatroon (zie daarvoor de bijgeleverde "Snelstartgids").
- NORM. SET
  Kies deze stand om de instellingen voor elk van de luidsprekers handmatig te maken.

■ SP PAT. XXX (Luidspreker-instelpatroon)

Na keuze van EASY SET kunt u hiermee het luidsprekerinstelpatroon kiezen. Draai een de –/+ knop om een luidsprekerinstelpatroon te kiezen en druk op de MEMORY/ENTER toets om uw keuze in te voeren. Het geschikte luidsprekerpatroon voor uw luidsprekers vindt u in de bijgeleverde Snelstartgids.

■ SW (SUB WOOFER) (Lagetonen-luidspreker)

- YES
  Als u een lagetonen-luidspreker aansluit, kiest u voor "YES".
- NO
  Als u geen lagetonen-luidspreker aansluit, kiest u voor "NO". De voorluidsprekers worden automatisch ingesteld op "LARGE". Hierdoor worden de basverdelingscircuits ingeschakeld, zodat de laagste LFE signalen door de andere luidsprekers worden weergegeven.

■ L R (FRONT) (Voorluidsprekers)

- LARGE
  Zijn er grote voorluidsprekers aangesloten die alle lage tonen zonder problemen kunnen weergeven, dan kiest u de stand "LARGE". Gewoonlijk zal de stand "LARGE" het best voldoen.
- SMALL
  Klinkt het geluid vervormd, of is de ruimtelijke weergave van meerkanaals Surround Sound niet naar wens, met te weinig basweergave, dan kiest u de stand "SMALL" om de basverdelingscircuits in te schakelen, zodat de laagste frequenties van de voorkanalen worden overgeheveld naar de aparte lagetonen-luidspreker. Als u voor de voorluidsprekers de stand "SMALL" kiest, worden de middenluidspreker, de achterluidsprekers en de middenachterluidsprekers ook automatisch ingesteld op "SMALL" (tenzij u eerder de stand "NO" hebt gekozen).

■ C (CENTER) (Middenluidspreker)

- LARGE
  Is er een grote middenluidspreker aangesloten die alle lage tonen zonder problemen kan weergeven, dan kiest u de stand "LARGE". Gewoonlijk zal de stand "LARGE" het best voldoen. Als de voorluidsprekers echter zijn

wordt vervolgd

ingesteld op "SMALL", kunt u de middenluidspreker niet instellen op "LARGE".

- SMALL
  Klinkt het geluid vervormd, of is de ruimtelijke weergave van meerkanaals Surround Sound niet naar wens, met te weinig basweergave, dan kiest u de stand "SMALL" om de basverdelingscircuits in te schakelen, zodat de laagste frequenties van het middenkanaal worden overgeheveld naar de voorluidsprekers (als die op "LARGE" zijn ingesteld) of naar de aparte lagetonen-luidspreker.
- NO of MIX
  Als u geen middenluidspreker aansluit, kiest u voor "NO" of "MIX". Al het geluid van het middenkanaal wordt dan weergegeven door de voorluidsprekers.

  Als u kiest voor "MIX" wordt het geluid van het middenkanaal weergegeven door de voorluidsprekers via analoge verwerking (analoog samengemengd) mits voor de voorluidsprekers de stand "LARGE" is gekozen. Dit levert een betere geluidsweergave op dan de digitale verwerking. Wanneer u kiest voor een meerkanaals ingangssignaal, vindt er altijd analoge menging plaats, ongeacht of er is gekozen voor de "NO" of "MIX" stand.

■ SL SR (SURROUND) (Achterluidsprekers)

- <u>LARGE</u>
  Zijn er grote achterluidsprekers aangesloten die alle lage tonen zonder problemen kunnen weergeven, dan kiest u de stand "LARGE". Gewoonlijk zal de stand "LARGE" het best voldoen. Als de voorluidsprekers echter zijn ingesteld op "SMALL", kunt u de achterluidsprekers niet instellen op "LARGE".
- SMALL
  Klinkt het geluid vervormd, of is de ruimtelijke weergave van meerkanaals Surround Sound niet naar wens, met te weinig basweergave, dan kiest u de stand "SMALL" om de basverdelingscircuits in te schakelen, zodat de laagste frequenties van de achterkanalen worden overgeheveld naar de aparte lagetonen-luidspreker of naar andere "LARGE" luidsprekers.
- NO
  Als u geen lagetonen-luidspreker aansluit, kiest u voor "NO".

■ SB (SURR BACK) (Achterluidsprekers)

STR-DA1000ES

- <u>DUAL</u>
  Als u twee middenachterluidsprekers hebt aangesloten, kiest u voor "DUAL". Het geluid wordt dan weergegeven via maximaal 7.1 kanalen.
- SINGLE
  Als u slechts een enkele middenachterluidspreker hebt aangesloten, kiest u voor "SINGLE". Het geluid wordt dan weergegeven via maximaal 6.1 kanalen.
- NO
  Als u geen middenachterluidspreker aansluit, kiest u voor "NO".

STR-DB790

- <u>YES</u>
  Als u wel een middenachterluidspreker hebt aangesloten, kiest u voor "YES".
- NO
  Als u geen middenachterluidspreker aansluit, kiest u voor "NO".

Tip

Uw keuze van het "LARGE" of "SMALL" luidsprekerformaat bepaalt voor elk stel luidsprekers of de ingebouwde akoestiekprocessor de laagste frequenties al dan niet naar de betreffende luidspreker(s) zal uitsturen. Als de lage tonen uit een bepaald kanaal worden verwijderd, zullen de basverdelingscircuits die frequenties overbrengen naar de speciale lagetonen-luidspreker of naar een ander stel "LARGE" luidsprekers die er beter op zijn berekend.
Meestal is het beter de bassen van de verschillende kanalen intact te laten, indien mogelijk. Daarom kunt u zelfs met een stel kleine luidsprekers toch beter de stand "LARGE" kiezen als u de lage tonen ook door die luidsprekers wilt laten weergeven. En andersom, als u grote luidsprekers aansluit maar niet wilt dat die de laagste tonen weergeven, kunt u voor die luidsprekers best "SMALL" kiezen.
Als de totale geluidsindruk minder is dan gewenst, kiest u dan voor alle luidsprekers de stand "LARGE". Als er te weinig bassen klinken, kunt u die extra

versterken met de grafiek-toonregeling. Zie voor het instellen van de grafiek-toonregeling zie pagina 42.

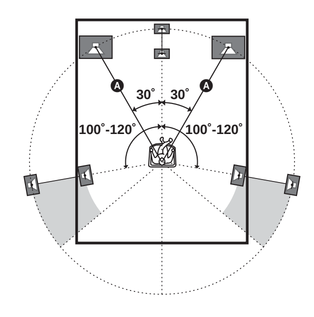
■ L R DIST. X.X m (Voorluidsprekerafstand)

Oorspronkelijke instelling: 3.0 m (10 ft)

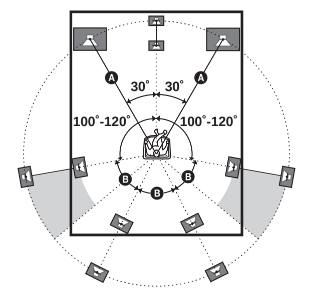
Stel hier de afstand in van uw luisterplaats tot de voorluidsprekers (A). U kunt deze afstand instellen van 1,0 meter tot 7,0 meter, in stapjes van 0,1 meter.

Als de beide voorluidsprekers niet op gelijke afstand van uw luisterplaats staan, kiest u dan de afstand tot de dichtstbijzijnde luidspreker.

Bij gebruik van een enkele middenachterluidspreker



Bij gebruik van twee middenachterluidsprekers (De hoek B hoort gelijk te zijn)



■ C DIST. X.X m (Middenluidsprekerafstand)

Oorspronkelijke instelling: 3.0 m (10 ft)

Stel hier de afstand in van uw luisterplaats tot de middenluidspreker. U kunt deze afstand instellen van 1,0 meter tot 7,0 meter, in stapjes van 0,1 meter.

■ SL SR DIST. X.X m (Achterluidsprekerafstand)

Oorspronkelijke instelling: 3.0 m (10 ft)

Stel hier de afstand in van uw luisterplaats tot de achterluidsprekers. U kunt deze afstand instellen van 1,0 meter tot 7,0 meter, in stapjes van 0,1 meter.

Als de beide achterluidsprekers niet op gelijke afstand van uw luisterplaats staan, kiest u dan de afstand tot de dichtstbijzijnde luidspreker.

■ SB DIST. X.X m (Middenachterluidsprekerafstand)

Oorspronkelijke instelling: 3.0 m (10 ft)

Stel hier de afstand in van uw luisterplaats tot de middenachterluidspreker. U kunt deze afstand instellen van 1,0 meter tot 7,0 meter, in stapjes van 0,1 meter.

Als u twee middenachterluidsprekers gebruikt, die niet op gelijke afstand van uw luisterplaats staan (alleen voor de STR-DA1000ES), kiest u dan de afstand tot de dichtstbijzijnde luidspreker.

Uitleg

U kunt de weergave van de tuner/versterker aanpassen aan uw luidsprekeropstelling, door de luidsprekerafstanden in te voeren. Het is echter niet mogelijk de middenluidspreker verder af te zetten dan de linker en rechter voorluidsprekers. Bovendien kunt u de middenluidspreker niet meer dan 1,5 meter dichter bij uw luisterplaats zetten dan de voorluidsprekers.

Evenmin kunt u de achterluidsprekers verder van uw luisterplaats zetten dan de voorluidsprekers. En ook weer niet meer dan 4,5 meter dichterbij.

Deze beperkingen gelden omdat een onjuiste opstelling van de luidsprekers niet geschikt is voor de weergave van akoestiekeffecten.

Wanneer u de luidsprekerafstand dichterbij kiest dan de feitelijke afstand, zal het geluid via die luidspreker(s) met een grotere vertraging worden weergegeven. Met andere woorden, de luidsprekers klinken dan verder weg.

Als u bijvoorbeeld de afstand van de middenluidspreker 1 tot 2 meter dichterbij kiest dan de feitelijke afstand, zal dit een vrij natuurgetrouw effect geven alsof u zich "binnenin" het beeldscherm bevindt. En als u geen goed akoestiekeffect verkrijgt omdat de achterluidsprekers te dichtbij staan, kunt u door het verminderen van de luidsprekerafstand (dichterbij kiezen dan de werkelijke afstand) een dieper ruimtelijk effect bereiken.

Door deze parameter bij te regelen terwijl u aandachtig naar een geluidsbron luistert, kunt u vaak een aanzienlijke verbetering in akoestiek bewerkstelligen. Probeer het maar eens!

Voor geavanceerde luidsprekerinstellingen

Gebruik het CUSTOMIZE menu en stel "MENU" in op "MENU EXP." om extra mogelijkheden te verkrijgen. Dan kunt u nog meer parameters precies naar wens instellen,

wordt vervolgd

zoals bijvoorbeeld de hoogte waarop de achterluidsprekers hangen.
Voor nadere bijzonderheden over "MENU", zie pagina 42. Voor nadere bijzonderheden over het maken van de instellingen, zie pagina 44.

6: De luidsprekerniveaus en de balans bijregelen

— TEST TONE

Regel de luidsprekerniveaus en de balans van de weergave bij door vanaf uw luisterplaats goed naar de testtoon te luisteren. De weergave kunt u hierbij met de afstandsbediening regelen.

Tip

Deze tuner/versterker laat een testtoon horen met een frequentie rond de 800 Hz.

1. **Druk op de I/⏻ toets van de afstandsbediening om de tuner/ versterker aan te zetten.**
2. **Druk op de TEST TONE toets van de afstandsbediening.**

   Dan verschijnt er "T.TONE" in het uitleesvenster en klinkt er een testtoon via elk van de luidsprekers achtereenvolgend.
3. **Stel de luidsprekerniveaus en de balans van de weergave zodanig bij met behulp van het LEVEL menu, dat de testtoon via alle luidsprekers even luid klinkt.**

   Zie voor nadere bijzonderheden over de LEVEL menu-instellingen, zie pagina 40.

   Tips

   - Om het geluidsniveau van alle luidsprekers tegelijk bij te stellen, drukt u op de MASTER VOL +/– toets van de afstandsbediening of draait u aan de MASTER VOLUME –/+ knop van de tuner/verster zelf.
   - Voor deze instelling kunt u ook de –/+ toetsen op de tuner/versterker gebruiken.
4. **Druk na het instellen nogmaals op de TEST TONE toets.**

   Dan wordt de testtoon uitgeschakeld.

Om de testtoon door slechts een enkele luidspreker te horen

Zet het onderdeel "T.TONE" in het LEVEL menu op "FIX" (pagina 40). Dan klinkt de testtoon alleen via de door u gekozen luidspreker.

Voor de meest nauwkeurige instelling

U kunt de testtoon of de weergave van een geluidsbron ook horen via twee aangrenzende luidsprekers, om zo hun onderlinge balans en geluidssterkte bij te regelen.
Zet het onderdeel "MENU" in het CUSTOMIZE menu op "MENU EXP." (pagina 42). Kies vervolgens de twee luidsprekers die u wilt bijregelen, via het onderdeel "P.NOISE" of "P.AUDIO" in het LEVEL menu (pagina 45).

Opmerking

De testtoon werkt niet wanneer de ANALOG DIRECT of MULTI CH IN functie is ingeschakeld.

Versterkerfuncties

Keuze van een beeld/ geluidsbron

1 Draai aan de INPUT SELECTOR knop om de weergavebron te kiezen.

De gekozen ingangsstand wordt in het uitleesvenster getoond.

Voor weergave van een	Aanduiding
Videorecorder	VIDEO 1 of VIDEO 2
Camcorder of videospelapparaat	VIDEO 3
DVD videospeler	DVD
Satelliet-ontvanger	TV/SAT
Minidisc-recorder of cassettedeck	MD/TAPE
CD- of Super Audio CD-speler	CD/SACD
Ingebouwde tuner (FM-radio)	Tuner (FM)
Ingebouwde tuner (AM-radio)	Tuner (AM)
Platenspeler	PHONO

2 Schakel het geluidsbron-apparaat in en start de weergave.

3 Draai aan de MASTER VOLUME –/+ knop om de geluidssterkte te regelen.

Dempen van de geluidsweergave

Druk op de MUTING toets van de afstandsbediening.

Bij luisteren via een hoofdtelefoon

- Wanneer er een hoofdtelefoon is aangesloten, kunt u alleen de volgende klankbeelden kiezen (pagina 37).
  – HEADPHONE (2CH)
  – HEADPHONE THEATER
- Wanneer er een hoofdtelefoon is aangesloten en u gebruikt de MULTI CH IN functie (zie "Luisteren naar meerkanaals-geluid"), kan niet altijd het geluid van alle kanalen worden weergegeven, afhankelijk van de luidspreker-instellingen.

Luisteren naar meerkanaals-geluid

— MULTI CH IN

U kunt luisteren naar de zuivere geluidsweergave van een geluidsbron die is aangesloten op de MULTI CH IN ingangsaansluitingen. Zo kunt u het best genieten van analoge geluidsbronnen met superieure kwaliteit, zoals DVD's en Super Audio CD's. Zie tevens "D.PWR." (pagina 43). De diverse akoestiekfuncties worden niet toegepast bij gebruik van deze ingangen.

STR-DA1000ES

Beweeg de instelknop van de afstandsbediening om in te stellen op "MULTI CH" en druk dan de knop in om uw keuze in te voeren.

STR-DB790

Druk op de MULTI CH toets van de afstandsbediening.

Wanneer er geen middenluidspreker of lagetonen-luidspreker is aangesloten

Als u voor de middenluidspreker de stand "NO" of "MIX" hebt gekozen, of voor de lagetonen-luidspreker de stand "NO" in het SP SETUP instelmenu (pagina 21), en u zet de MULTI CH IN meerkanaals-weergave aan, dan wordt het analoge geluid van de middenluidspreker of de lagetonen-luidspreker weergegeven via de linker en rechter voorluidsprekers.

Luisteren naar de FM/AM radio

Via de ingebouwde tuner van dit apparaat kunt u luisteren naar uitzendingen van de FM en AM radio. Voor de bediening zult u de FM en AM antennes moeten aansluiten op de tuner/versterker (zie pagina 15).

Opmerking

De afstemschaal voor de directe afstemming heeft een andere maatstaf bij de verschillende modellen.

Model	FM	AM
STR-DA1000ES	100 kHz	10 kHz*
STR-DB790	50 kHz	9 kHz

* De AM afstamschaal kan worden omgeschakeld (zie pagina 57).

Automatische afstemming

1 Draai aan de INPUT SELECTOR knop om de FM of AM te kiezen.

2 Druk op de TUNING + of TUNING – toets.

Druk op de TUNING + toets om de afstemband van laag naar hoog te doorzoeken; druk op de TUNING – toets om van hoog naar laag te zoeken.

De tuner/versterker stopt met zoeken wanneer er een radiozender wordt ontvangen.

Directe afstemming

Voer de afstemfrequentie van de gewenste zender rechtstreeks in met de cijfertoetsen van de afstandsbediening.
Nadere bijzonderheden over de bijgeleverde afstandsbediening vindt u in de gebruiksaanwijzing die bij de afstandsbediening hoort.

1 STR-DA1000ES:
Beweeg de instelknop van de afstandsbediening om in te stellen op "TUNER" en druk dan de knop enkele malen in om te kiezen voor FM of AM.
STR-DB790:
Druk enkele malen op de TUNER toets van de afstandsbediening om te kiezen voor FM of AM.

Hiervoor kunt u ook de INPUT SELECTOR keuzeschakelaar van de tuner/versterker gebruiken.

2 Druk op de ALT toets en dan op de D.TUNING toets van de afstandsbediening.

3 Druk op de cijfertoetsen van de afstandsbediening om de afstemfrequentie in te voeren.

Voorbeeld 1: FM 102,50 MHz

① ➔ ⓪ ➔ ② ➔ ⑤ ➔ ⓪

Voorbeeld 2: AM 1350 kHz
(U hoeft de laatste "0" niet in te voeren als de afstemschaal in stapjes van 10 kHz verspringt.)

① ➔ ③ ➔ ⑤ ➔ ⓪

Bij afstemming op een AM zender zult u de richting van de AM kaderantenne moeten verstellen om de beste ontvangst te verkrijgen.

Als het afstemmen op een zender niet lukt en de ingevoerde cijfers knipperen

Controleer of u wel precies de juiste frequentie hebt gekozen. Zo niet, dan herhaalt u stap 3. Als de ingevoerde cijfers nog steeds knipperen, dan is die frequentie in uw gebied niet te ontvangen.

FM zenders automatisch voorinstellen

— AUTOBETICAL

(Alleen voor de modellen met landcode CEL of CEK)

Met deze automatische zenderopslag kunt u maximaal 30 FM radiozenders en FM RDS zenders in het afstemgeheugen van de tuner/versterker vastleggen, zonder doublures. Hierbij kiest de tuner/versterker automatisch alleen de best doorkomende zenders.

Als u bepaalde FM of AM zenders handmatig in het afstemgeheugen wilt vastleggen, zie "Voorinstellen van radiozenders"

1 Druk op de I/⏻ schakelaar om de tuner/versterker uit te schakelen.

2 Houd de MEMORY/ENTER toets ingedrukt en druk nogmaals op de I/⏻ toets om de tuner/versterker weer in te schakelen.

De aanduiding "AUTO-BETICAL SELECT" verschijnt en de tuner/versterker gaat op zoek naar alle plaatselijk te ontvangen FM radiozenders en FM RDS zenders en legt deze in het afstemgeheugen vast.

Bij elke RDS informatiezender controleert de tuner/versterker eerst of er nog andere zenders zijn die hetzelfde programma uitzenden, om daarvan dan alleen de duidelijkst doorkomende zender vast te leggen. De gekozen RDS informatiezenders worden gesorteerd op alfabetische volgorde van hun officiële Program Service zendernaam, en krijgen dan elk een letter-plus-cijfer voorinstelcode toegewezen Voor nadere bijzonderheden over "RDS", zie pagina 30.

De gewone FM radiozenders krijgen ook een letter-plus-cijfer code en worden dan na de RDS zenders vastgelegd.

Na afloop van het vastleggen verschijnt de aanduiding "FINISH" even in het uitleesvenster en dan keert de tuner/versterker terug naar de normale bedieningsfunctie.

Opmerkingen

- Druk niet op enige toets van de tuner/versterker of de bijgeleverde afstandsbediening totdat de "Autobetical" zenderopslag is voltooid, behalve de I/⏻ schakelaar.
- Als u verhuist naar een andere streek, kan het nodig zijn deze procedure opnieuw uit te voeren, om de best te ontvangen zenders in uw nieuwe woongebied vast te leggen.
- Zie voor het afstemmen op de vastgelegde voorkeurzenders, zie "Afstemmen op een vastgelegde voorkeurzender".
- Als u na het opslaan van zenders met deze functie uw FM antenne verplaatst, kunnen de vastgelegde instellingen niet meer geldig zijn. In dat geval volgt u weer de bovenstaande aanwijzingen om de zenders opnieuw vast te leggen.

Voorinstellen van radiozenders

U kunt tot 30 van uw favoriete FM en AM radiozenders in het geheugen vastleggen als voorkeurzenders. Dan kunt u in het vervolg zo'n voorkeurzender in een handomdraai kiezen.

Voorinstellen van radiozenders

1 **Draai aan de INPUT SELECTOR knop om de FM of AM te kiezen.**

2 **Stem af op de radiozender die u wilt voorinstellen, met de automatische zoekafstemming (pagina 27) of de directe afstemming (pagina 27).**

3 **Druk op de MEMORY/ENTER toets.**

De aanduiding "MEMORY" verschijnt enkele seconden lang in het uitleesvenster. Verricht de stappen 4 en 5 voordat deze aanduiding dooft.

4 **Druk op de PRESET TUNING + of PRESET TUNING – toets om een zendernummer te kiezen.**

Als u een andere geheugenpagina wilt kiezen, drukt u op de SHIFT toets van de afstandsbediening.
Als de "MEMORY" aanduiding dooft voordat u een nummer hebt gekozen, gaat u terug naar stap 3.

5 **Druk nogmaals op de MEMORY/ENTER toets.**

De ontvangen radiozender wordt dan vastgelegd onder uw gekozen voorinstelnummer.
Als de "MEMORY" aanduiding dooft voordat u op de MEMORY/ENTER toets hebt gedrukt, gaat u terug naar stap 3.

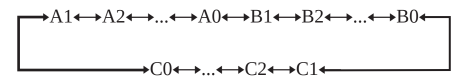
6 **Herhaal de stappen van 2 t/m 5 voor elk van de voorkeurzenders die u wilt vastleggen.**

Afstemmen op een vastgelegde voorkeurzender

1 **Draai aan de INPUT SELECTOR knop om de FM of AM te kiezen.**

2 **Druk enkele malen op de PRESET TUNING + of PRESET TUNING – toets om in te stellen op de gewenste zender.**

Telkens wanneer u op deze toets drukt, gaat u een voorkeurzender verder in de gekozen richting en de onderstaande volgorde:



Afstemmen met de afstandsbediening

1 STR-DA1000ES:
Beweeg de instelknop van de afstandsbediening om in te stellen op "TUNER" en druk dan de knop enkele malen in om te kiezen voor FM of AM.

STR-DB790:
Druk enkele malen op de TUNER toets om in te stellen op FM of AM.

2 Druk enkele malen op de D.SKIP/CH/PRESET +/– toets om in te stellen op de gewenste zender.

Een vaste voorkeurzender direct kiezen

Druk op de cijfertoetsen van de afstandsbediening.

Dan wordt er afgestemd op de voorkeurzender van het gekozen nummer in de huidige geheugenpagina. Druk op de SHIFT van de afstandsbediening als u een andere geheugenpagina zoekt.

Gebruik van het Radio Data Systeem (RDS)

(Alleen voor de modellen met landcode CEL of CEK)

Met deze tuner/versterker kunt u ook gebruik maken van de RDS functies van het Radio Data Systeem, waarmee radiozenders naast de gewone uitzendingen allerlei nuttige informatie doorgeven. De volgende handige RDS functies zijn beschikbaar.

Ontvangst van RDS informatie-uitzendingen

Kies eenvoudigweg een radiozender uit de FM band met de directe afstemming (pagina 27), de automatische afstemming (pagina 27) of de geheugenafstemming (pagina 29).

Wanneer er is afgestemd op een zender die RDS informatie uitzendt, licht de RDS indicator op en verschijnt de zendernaam in het uitleesvenster.

Opmerking

De RDS informatie zal niet altijd goed te ontvangen zijn, als de zender waarop u hebt afgestemd de RDS signalen niet duidelijk genoeg uitzendt of als de signaalsterkte onvoldoende is.

Aangeven van RDS informatie in het uitleesvenster

Druk tijdens ontvangst van een RDS zender meermalen op de DISPLAY toets.

Telkens wanneer u op deze toets drukt, verspringt de RDS informatie in het uitleesvenster kringsgewijze als volgt:
PS zendernaam of voorkeurzendernaam [a] → Afstemfrequentie[b] → PTY PT programmatype[c] → RT radiotekst[d] → CT huidige tijd (in een 24-uurs aanduiding) → Gekozen klankbeeld → Geluidssterkte

a) Deze informatie verschijnt alleen als er een PS zendernaam wordt ontvangen of als u zelf een naam voor de voorkeurzender hebt ingevoerd.

b) Deze informatie wordt ook aangegeven voor FM zenders die geen RDS informatie uitzenden.

c) Type programma dat wordt uitgezonden (zie pagina 30).

d) Tekstberichten die door de RDS zender worden uitgezonden.

Opmerkingen

- Als er een nooduitzending of waarschuwingsbericht door de overheid wordt uitgezonden, gaat in het uitleesvenster de aanduiding "ALARM" knipperen.
- Als een radiozender een bepaalde RDS functie niet verzorgt, verschijnt er "NO XX" (zoals bijvoorbeeld "NO CT") in het uitleesvenster.
- Wanneer een zender radiotekst uitzendt, verschijnt deze in het uitleesvenster met hetzelfde tempo als waarmee het bericht wordt uitgezonden. De snelheid van de tekst is dus alleen afhankelijk van de snelheid van de uitzending.

Overzicht van de programmatypes

PTY aanduiding	Type uitzending
NEWS	Nieuwsbulletins
AFFAIRS	Actualiteitenprogramma's met achtergronden van het nieuws
INFO	Informatieve uitzendingen met de weersverwachting, nieuws voor consumenten, medisch advies e.d.
SPORT	Sportverslagen en -uitslagen.
EDUCATE	Educatieve programma's, met wetenswaardigheden en praktische tips
DRAMA	Hoorspelen en andere radioseries
CULTURE	Programma's over nationale en regionale cultuur, zoals taalkwesties en sociale vraagstukken
SCIENCE	Uitzendingen over natuurwetenschappen en technologie
VARIED	Gevarieerde uitzendingen, zoals vraaggesprekken, quizprogramma's en allerlei amusement
POP M	Populaire muziekprogramma's
ROCK M	Rockmuziek-programma's
EASY M	"Easy listening" achtergrondmuziek
LIGHT M	Licht klassiek, met vocale, instrumentale en koormuziek
CLASSICS	Klassieke muziekuitvoeringen, orkestrale werken en kamermuziek, opera enz.

PTY aanduiding	Type uitzending
OTHER M	Alle muziek die niet in de bovenstaande categorieën past, zoals rhythm & blues en reggae
WEATHER	Weeroverzicht, weersverwachting
FINANCE	Beursberichten, financieel en zakennieuws, enz.
CHILDREN	Kinderprogramma's
SOCIAL	Programma's over mensen en hun bezigheden
RELIGION	Programma's over religieuze aangelegenheden
PHONE IN	Programma's waarin luisteraars via de telefoon of in een publiek forum hun mening kunnen geven
TRAVEL	Programma's over reizen. Niet voor aankondigingen die met de TP/TA verkeersinformatiefuncties te vinden zijn.
LEISURE	Programma's over vrijetijdsbesteding en hobbies als vissen, tuinieren, koken e.d.
JAZZ	Programma's met jazz en geïmproviseerde muziek
COUNTRY	Country & western muziekprogramma's
NATION M	Programma's met de nationale of streekmuziek van een bepaald gebied
OLDIES	Populaire muziek uit vroeger dagen
FOLK M	Volksmuziekprogramma's
DOCUMENT	Documentaire programma's
NONE	Programma's die niet in een van de bovenstaande categorieën vallen.

Aanduidingen omschakelen

Omschakelen van de aanduidingen in het uitleesvenster

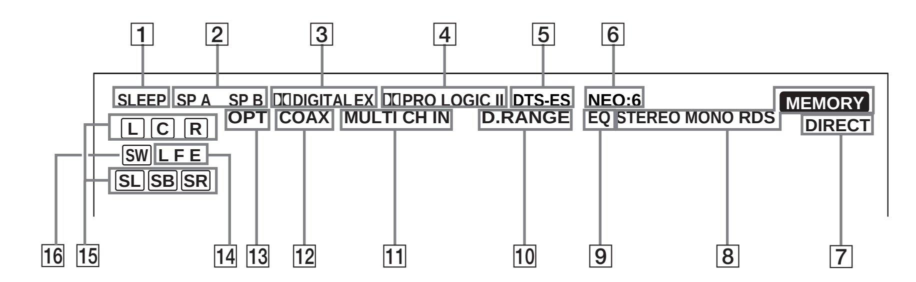
U kunt het klankbeeld enz. controleren door deze aanduidingen in het uitleesvenster te laten verschijnen.

Druk enkele malen op de DISPLAY toets.

Bij elke druk op de DISPLAY toets veranderen de aanduidingen als volgt.
Zelfgekozen geluidsbron-naam* → Ingevoerde naam → Klankbeeld-naam → Geluidssterkte

* De zelfgekozen naam verschijnt alleen als er een zelfgekozen naam voor de geluidsbron is ingevoerd (pagina 47). De zelfgekozen naam verschijnt niet als er alleen spaties zijn gekozen, of als de naam gelijk is aan de ingevoerde naam.

Betekenis van de aanduidingen in het uitleesvenster



1 **SLEEP:** Deze aanduiding licht op wanneer de sluimerfunctie is ingeschakeld.

2 **SPA/SPB:** Hier wordt het gekozen luidsprekersysteem aangegeven (A of B). Deze aanduiding dooft wanneer de luidsprekerweergave wordt uitgeschakeld of wanneer er een hoofdtelefoon wordt aangesloten.

3 **DIGITAL (EX):** Deze aanduiding licht op wanneer de tuner/versterker signalen decodeert die zijn opgenomen in het Dolby Digital formaat.

4 **PRO LOGIC (II):** Deze aanduiding licht op wanneer de tuner/versterker de Pro Logic signaalverwerking toepast op een 2-kanaals geluidsbron, om aparte signalen te verkrijgen voor een middenluidspreker en achterluidsprekers. Deze aanduiding verschijnt ook wanneer de Pro Logic **II** filmgeluid/muziek-decodeertrap is ingeschakeld. De aanduiding licht echter niet op als u voor de aanwezigheid van een middenluidspreker en achterluidsprekers de stand "NO" hebt gekozen.

5 **DTS (-ES):** Deze aanduiding licht op wanneer er DTS signalen binnenkomen.

6 **NEO:6:** Deze aanduiding licht op wanneer de DTS Neo:6 filmgeluid/muziek-decodeertrap is ingeschakeld.

7 **DIRECT:** Deze aanduiding licht op wanneer de ANALOG DIRECT functie is ingeschakeld.

8 **Afstem-aanduidingen:** Deze lichten op wanneer u de tuner gebruikt voor de ontvangst van radiozenders e.d. Zie blz. 27-30 voor de bediening van de tuner voor radio-ontvangst.

9 **EQ:** Deze aanduiding licht op wanneer de equalizer-toonregeling is ingeschakeld.

10 **D.RANGE:** Deze aanduiding licht op wanneer de dynamiekcompressie is ingeschakeld (pagina 45).

11 **MULTI CH IN:** Deze aanduiding licht op tijdens het bijregelen van het lagetonenniveau bij meerkanaals-weergave.

12 **COAX:** Deze aanduiding licht op wanneer er een digitaal signaal binnenkomt via de COAXIAL ingangsaansluiting.

13 **OPT:** Deze aanduiding licht op wanneer er een digitaal signaal binnenkomt via de OPTICAL ingangsaansluiting.

14 **LFE:** Deze aanduiding licht op wanneer de afgespeelde disc een apart LFE (Low Frequency Effect) lagetonen-kanaal bevat en dat LFE signaal ook daadwerkelijk wordt weergegeven.

15 **Weergavekanaal-aanduidingen:** De letters (L, C, R, enz.) geven aan welke geluidskanalen er worden weergegeven. Aan de oplichtende vakjes rond de letters kunt u zien hoe de tuner/versterker het geluid mengt en via welke luidsprekers het wordt weergegeven (gebaseerd op de luidspreker-instellingen).

L(linker voorluidspreker), R (rechter voorluidspreker), C (middenluidspreker (mono)), SL (linksachter), SR (rechtsachter), S (achterluidsprekers (mono weergave of de achterkanalen gebaseerd op Pro Logic decodering)), SB (middenachterluidsprekers (de

achterkanalen gebaseerd op 6.1-kanaals matrix-decodering))

Bijvoorbeeld:

Opnameformaat (voor/achter): 3/2

Uitgangskanaal: Geen achterluidsprekers

Klankbeeld: A.F.D. AUTO

L C R
SW
SL SR

16 **SW:** Deze aanduiding licht op als er voor de aanwezigheid van een lagetonen-luidspreker "YES" is gekozen (pagina 21). Zolang deze aanduiding brandt, ontvangt de tuner/ versterker een LFE lagetonensignaal dat is opgenomen op de disc of stelt het apparaat zelf een lagetonensignaal samen voor weergave door de lagetonen-luidspreker. Deze aanduiding licht niet op tijdens gebruik van de 2CH STEREO weergave.

Alleen de voorluidsprekers gebruiken

In deze stand geeft de tuner/versterker alleen geluid weer via de linker en rechter voorluidsprekers. De lagetonen-luidspreker geeft hierbij ook geen geluid weer.

Luisteren naar 2-kanaals stereo geluidsbronnen (2CH STEREO)

Bij standaard 2-kanaals stereo geluidsbronnen wordt er helemaal geen akoestiekverwerking toegepast, en meerkanaals-geluidsbronnen worden samengemengd tot de gewone twee kanalen.

Druk op de 2CH toets.

De aanduiding "2CH ST." verschijnt in het uitleesvenster en de tuner/versterker schakelt over naar de 2CH STEREO weergavestand.

Opmerking

De lagetonen-luidspreker zal in de 2CH STEREO weergavestand geen geluid geven. Als u 2-kanaals stereo geluidsbronnen wilt beluisteren via de linker en rechter voorluidsprekers en de lagetonen-luidspreker, kiest u dan de A.F.D. weergavestand.

Luisteren naar analoge geluidsweergave (ANALOG DIRECT)

U kunt de weergave van de gekozen geluidsbron omschakelen naar tweekanaals analoge weergave. Die weergavestand is bij uitstek geschikt voor de beste kwaliteit analoge geluidsbronnen. Zie ook de beschrijving onder "D.PWR." op pagina 43.
Tijdens het gebruik van deze weergavefunctie kunt u alleen de geluidssterkte en de balans van de voorluidsprekers bijregelen.

1. **Draai aan de INPUT SELECTOR knop om in te stellen op de geluidsbron die u zuivere analoog weergegeven wilt horen.**
2. **Druk op de DIRECT toets van de afstandsbediening.**

   De aanduiding "A.DIRECT" licht op in het uitleesvenster en u hoort een analoog geluidssignaal.

Opmerkingen

- Deze functie wordt automatisch uitgeschakeld wanneer u overschakelt naar een ander klankbeeld (zie blz. 34-38).
- Tijdens gebruik van deze functie zal de testtoon niet werken.

Genieten van de beste akoestiekweergave

— AUTO FORMAT DIRECT

Met de Auto Format Direct (A.F.D.) functie kunt automatisch de juiste decodeerstand kiezen voor het weer te geven geluid.

A.F.D. instelling (Aanduiding)	Decodeerstand
A.F.D. AUTO (A.F.D. AUTO)	Zoals gecodeerd
PRO LOGIC (DOLBY PL)	Dolby Pro Logic
PRO LOGIC **II** MOVIE (PLII MOV)	Dolby Pro Logic II
PRO LOGIC **II** MUSIC (PLII MUS)	
Neo:6 Cinema (NEO6 CIN)	DTS Neo:6
Neo:6 Music (NEO6 MUS)	

Automatische decodering van het inkomend geluidssignaal

In deze stand zal de tuner/versterker automatisch waarnemen wat voor geluidssignaal er binnenkomt (Dolby Digital, DTS, standaard 2-kanaals stereo, enz.) om vervolgens de juiste decodering daarvoor toe te passen. Met deze functie wordt het geluid precies weergegeven zoals het werd opgenomen/gecodeerd, zonder toevoeging van enig akoestiekeffect. Als er echter geen laagfrequente signalen binnenkomen (Dolby Digital LFE, enz.) zal er wel een laagfrequent signaal voor weergave door de lagetonen-luidspreker worden uitgestuurd.

Druk enkele malen op de A.F.D. toets om in te stellen op "A.F.D. AUTO".

De tuner/versterker neemt automatisch waar welk soort geluidssignaal er binnenkomt en past dan indien nodig de juiste decodering toe.

Tip

In de meeste gevallen zal de "A.F.D. AUTO" stand de best klinkende decodering opleveren. In sommige gevallen kan het echter helpen om met de SURR BACK DECODING toets (pagina 38) een middenachter-decodeerfunctie te kiezen die nog beter past bij de geluidsbron.

Stereo geluid omzetten in meerkanaals-weergave (2-kanaals decodering)

Met deze functie kunt u het type decodering kiezen voor weergave van 2-kanaals geluidsbronnen. Deze tuner/versterker kan 2-kanaals geluid omzetten in 5-kanaals weergave via Dolby Pro Logic II, in 6-kanaals weergave met DTS Neo:6, of in 4-kanaals weergave met de oorspronkelijke Dolby Pro Logic. Overigens worden DTS 2CH geluidsbronnen niet gedecodeerd met de DTS Neo:6; die worden weergegeven in 2 kanalen.

Druk enkele malen op de A.F.D. toets om de gewenste 2-kanaals decodeerfunctie te kiezen.

■ PRO LOGIC

Deze stand zorgt voor normale Dolby Pro Logic decodering. Een geluidsbron die is opgenomen met 2 kanalen wordt gedecodeerd naar 4.1 kanalen.

■ PRO LOGIC II MOVIE

Deze stand zorgt voor Dolby Pro Logic **II** Movie filmgeluid-decodering. Deze instelling is ideaal voor speelfilms met Dolby Surround geluid. Bovendien kunt u met deze functie het geluid ook horen in 5.1 kanalen bij weergave van oude speelfilms of video's met later ingevoegd geluid.

■ PRO LOGIC II MUSIC

Deze stand zorgt voor speciale Dolby Pro Logic **II** Music muziek-decodering. Dit is ideaal voor de weergave van normale stereo geluidsbronnen zoals muziek-CD's.

■ Neo:6 Cinema

Deze stand is voor DTS Neo:6 Cinema filmgeluid-decodering.

■ Neo:6 Music

Deze stand is voor de nieuwe DTS Neo:6 Music muziek-decodering. Dit is ideaal voor de weergave van normale stereo geluidsbronnen zoals muziek-CD's.

wordt vervolgd

Als u een lagetonen-luidspreker aansluit

Als het inkomend geluidssignaal een 2-kanaals stereo signaal is, of als de geluidsbron geen geen afzonderlijk LFE lagetonenkanaal bevat, genereert de tuner/versterker zelf een laagfrequent signaal voor weergave door de lagetonen-luidspreker. Er wordt echter geen laagfrequent signaal uitgestuurd wanneer er is gekozen voor de "Neo:6 Cinema" of "Neo:6 Music" stand.

Keuze van een klankbeeld

U kunt genieten van een fraaie ruimtelijke geluidsweergave door eenvoudigweg een van de voorgeprogrammeerde klankbeelden te kiezen die de tuner/versterker biedt. Zo kunt u uw luisterkamer even indrukwekkend laten klinken als een bioscoopzaal of een concertzaal.

Keuze van een klankbeeld voor speelfilms

Druk enkele malen op de MOVIE toets om in te stellen op het gewenste klankbeeld.

Het gekozen klankbeeld wordt in het uitleesvenster getoond.

Klankbeeld	Aanduiding
CINEMA STUDIO EX A DCS	C.ST.EX A
CINEMA STUDIO EX B DCS	C.ST.EX B
CINEMA STUDIO EX C DCS	C.ST.EX C
VIRTUAL MULTI DIMENSION DCS	V.M.DIM

Omtrent DCS (Digital Cinema Sound)

De klankbeelden met de vermelding DCS zijn gebaseerd op DCS technologie.
DCS is een algemene term voor de digitale signaalverwerking voor thuistheater-akoestiek die ontwikkeld is door Sony. Het DCS systeem reproduceert met een DSP Digitale Signaal Processor (DSP) de akoestische eigenschappen van een echte filmmuziekstudio in Hollywood. De DCS akoestiekfuncties leveren ook in uw huiskamer een natuurgetrouwe weergave van het complete filmgeluid met achtergrond, dialoog en geluidseffecten, geheel volgens de bedoeling van de regisseur, om volop mee te leven met speelfilms bij u thuis.

■ C.ST.EX A (CINEMA STUDIO EX A) DCS

Reproduceert de karakteristieke klank van de Sony Pictures Entertainment "Cary Grant Theater" filmstudio. Een fraaie standaard akoestiek, geschikt voor allerlei soorten speelfilms.

■ C.ST.EX B (CINEMA STUDIO EX B) DCS

Reproduceert de karakteristieke klank van de Sony Pictures Entertainment "Kim Novak Theater"

filmstudio. Ideaal voor science-fiction of actiefilms met veel speciale geluidseffecten.

■ C.ST.EX C (CINEMA STUDIO EX C) DCS

Reproduceert de karakteristieke klank van de Sony Pictures Entertainment filmorkest-opnamestudio. Deze akoestiek is ideaal voor musicals en klassieke films met veel achtergrondmuziek.

■ V.M.DIM (VIRTUAL MULTI DIMENSION) DCS

Hiermee worden 5 stel virtuele luidsprekers rondom de luisteraar gesimuleerd, op basis van slechts een enkel paar werkelijke achterluidsprekers.

Genieten van filmgeluid met CINEMA STUDIO EX klankbeelden

De CINEMA STUDIO EX klankbeelden zijn ideaal voor de weergave van filmgeluid in een meerkanaals-formaat, zoals bij DVD videodiscs e.d., met ruimtelijke geluidseffecten. Hiermee kunt u genieten van de diverse akoestische eigenschappen van de Sony Pictures Entertainment filmstudio's in uw huiskamer.
De CINEMA STUDIO EX akoestiekeffecten zijn opgebouwd uit de volgende drie componenten.

- Virtual Multi Dimension
  Hiermee worden 5 stel virtuele luidsprekers rondom de luisteraar gesimuleerd, op basis van slechts een enkel paar werkelijke achterluidsprekers.
- Screen Depth Matching
  Deze techniek laat de dialoog direct van de personages op het scherm komen en het achtergrondgeluid van rondom hen, binnenin uw beeldscherm, net als in de bioscoop.
- Cinema Studio Reverberation
  Hiermee wordt de karakteristieke geluidsweerkaatsing en diepe ruime klank van een bioscoopzaal gesimuleerd.

De CINEMA STUDIO EX klankbeelden bieden u de geïntegreerde totaalklank van deze drie effecten tegelijk.

Tip

Aan de verpakking kunt u zien met welk akoestieksysteem het beeldmateriaal op een DVD videodisc e.d. is opgenomen.

– DOLBY DIGITAL : Dolby Digital discs
– DOLBY SURROUND PRO · LOGIC : Dolby Surround gecodeerde geluidsbronnen
– DTS DIGITAL SURROUND : DTS Digital Surround gecodeerde geluidsbronnen

Opmerkingen

- De effecten die werken met virtuele luidsprekers kunnen soms wat extra ruis in de weergave veroorzaken.
- Bij het luisteren naar klankbeelden die werken met virtuele luidsprekers zult u geen geluid direct uit de echte achterluidsprekers horen.

Keuze van een klankbeeld voor muziek

Druk enkele malen op de MUSIC toets om in te stellen op het gewenste klankbeeld.

Het gekozen klankbeeld wordt in het uitleesvenster getoond.

Klankbeeld	Aanduiding
HALL	HALL
JAZZ CLUB	JAZZ
LIVE CONCERT	CONCERT

■ HALL

Reproduceert de akoestiek van een klassieke concertzaal.

■ JAZZ (JAZZ CLUB)

Geeft de akoestiek van een jazzclub of dansclub.

■ CONCERT (LIVE CONCERT)

Geeft de akoestiek van een concertzaal met 300 zitplaatsen.

Wanneer er een hoofdtelefoon is aangesloten

Dan kunt u alleen kiezen uit de volgende klankbeelden.

■ HEADPHONE (2CH)

Hierbij wordt het geluid gewoon in 2-kanaals stereo weergegeven. Bij standaard 2-kanaals stereo geluidsbronnen wordt er helemaal geen akoestiekverwerking toegepast, en meerkanaals-geluidsbronnen worden samengemengd tot de gewone twee kanalen.

■ HEADPHONE THEATER DCS

Dit stelt u in staat de sfeer van een bioscoop te horen bij het beluisteren van filmgeluid via de hoofdtelefoon.

Opmerking

Als u een hoofdtelefoon aansluit terwijl er een klankbeeld is gekozen, schakelt het systeem

wordt vervolgd

automatisch over naar HEADPHONE (2CH) in het geval van een klankbeeld dat is gekozen met de 2CH of A.F.D. toets, of naar HEADPHONE THEATER bij een klankbeeld dat is gekozen met de MOVIE of MUSIC toets.

Uitschakelen van het akoestiekeffect

Druk op de 2CH of A.F.D. toets.

Opmerking

De klankbeelden werken niet voor PCM signalen met een frequentie van 96 kHz.

Keuze van de middenachter-decodeerfunctie

— SURR BACK DECODING

Hiermee kunt u de decodeerfunctie kiezen voor de middenachterkanalen van een meerkanaals-ingangssignaal.
Door het decoderen van het middenachterluidspreker-signaal van speelfilms op DVD-discs (enz.) die zijn opgenomen in het Dolby Digital EX, DTS-ES Matrix of DTS-ES Discrete 6.1formaat, verkrijgt u een optimaal akoestiekeffect achterin, zoals bedoeld door de makers van de film.

Druk enkele malen op de SURR BACK DECODING toets om de gewenste middenachter-decodeerfunctie te kiezen.

Zie voor nadere bijzonderheden zie "Hoe u de gewenste middenachter-decodeerfunctie kiest" op pagina 39.

Tip

U kunt de middenachter-decodeerfunctie ook kiezen via het onderdeel "SB XXXX" in het CUSTOMIZE menu (pagina 43).

Opmerking

U kunt de middenachter-decodeerfunctie alleen kiezen wanneer er is ingesteld op de A.F.D. decodeerkeuzestand.

Hoe u de gewenste middenachter-decodeerfunctie kiest

U kunt uw keuze voor een middenachter-decodeerfunctie baseren op het inkomend geluidssignaal.

Bij keuze van de "SB AUTO" stand

Wanneer het ingangssignaal een 6.1-kanaals vlagsignaal[a)] bevat, wordt aan de hand daarvan de juiste decodeerfunctie toegepast voor decodering van het middenachterluidspreker-signaal.

Ingangssignaal	Uitgangskanalen	Toegepaste middenachter-decodeerfunctie
Dolby Digital 5.1	5.1[e)]	—
Dolby Digital EX[b)]	6.1[e)]	Matrix decodeerfunctie geschikt voor Dolby Digital EX
DTS 5.1	5.1[e)]	—
DTS-ES Matrix 6.1[c)]	6.1[e)]	DTS Matrix decodeerfunctie
DTS-ES Discrete 6.1[d)]	6.1[e)]	DTS Discrete decodeerfunctie

Bij keuze van de "SB MTRX" stand

De Dolby Digital EX decodeerfunctie wordt toegepast voor het decoderen van het middenachterluidspreker-signaal, ongeacht het 6.1-kanaals vlagsignaal[a)] van de ingangssignalen. Deze decodeerfunctie voldoet aan de normen van Dolby Digital EX en werkt net zo als de decodeerfuncties[f)] die daadwerkelijk in de bioscoop worden gebruikt.

Ingangssignaal	Uitgangskanalen	Toegepaste middenachter-decodeerfunctie
Dolby Digital 5.1	6.1[e)]	Matrix decodeerfunctie geschikt voor Dolby Digital EX
Dolby Digital EX[b)]	6.1[e)]	Matrix decodeerfunctie geschikt voor Dolby Digital EX
DTS 5.1	6.1[e)]	Matrix decodeerfunctie geschikt voor Dolby Digital EX
DTS-ES Matrix 6.1[c)]	6.1[e)]	Matrix decodeerfunctie geschikt voor Dolby Digital EX
DTS-ES Discrete 6.1[d)]	6.1[e)]	Matrix decodeerfunctie geschikt voor Dolby Digital EX

Bij keuze van de "SB OFF" stand

Dan wordt er geen middenachterkanaal-decodering toegepast.

a) Het 6.1-kanaals decodeer-vlagsignaal is een decoderingsinstructie die is opgenomen in geluidsbronnen zoals DVD-discs.

b) Dit is het signaal van een Dolby Digital DVD met een Surround EX vlagsignaal. Op de Dolby Corporation webpagina kunt u zien hoe dergelijke Surround EX speelfilms te onderscheiden zijn.

c) Dit is beeld/geluidsmateriaal met een vlagsignaal om aan te geven dat het zowel Surround EX als 5.1-kanaals signalen bevat.

d) Dit is beeld/geluidsmateriaal met zowel 5.1-kanaals signalen als een extra signaal om die gegevens in 6.1 afzonderlijke kanalen om te zetten. De discrete 6.1 kanalen zijn specifiek voor DVD, niet dezelfde als gebruikt in de bioscoop.

e) Wanneer er twee middenachterluidsprekers zijn aangesloten, wordt het totaalgeluid weergegeven via 7.1 kanalen (alleen bij de STR-DA1000ES).

f) Deze decodeerfunctie is te gebruiken voor alle 6.1 formaten (Dolby Digital EX, DTS-ES Matrix 6.1 en DTS-ES Discrete 6.1).

Opmerking

De kans bestaat dan de middenachterluidspreker geen geluid geeft in de Dolby Digital EX stand. Sommige discs hebben geen Dolby Digital EX vlagsignaal, ook al staat op de verpakking wel een Dolby Digital EX beeldmerk. In dat geval zal de stand "SB MTRX" het best voldoen.

Geavanceerde aanpassingen en instellingen

Omschakelen van de audio-ingangskeuze voor digitale beeld/geluidsbronnen

— INPUT MODE

U kunt de audio-ingangskeuze omschakelen voor beeld/geluidsbronnen die digitale audio-ingangsaansluitingen hebben.

1 Draai aan de INPUT SELECTOR knop om de weergavebron te kiezen.

2 Druk enkele malen op de INPUT MODE toets om de audio-ingang te kiezen.

De gekozen audio-ingangsstand wordt in het uitleesvenster getoond.

Audio-ingangsstanden

- AUTO IN
  Verleent voorrang aan de analoge geluidssignalen die binnenkomen via de AUDIO IN (L/R) aansluitingen wanneer er geen digitale geluidssignalen zijn.
- COAX IN
  Stelt in op de digitale geluidssignalen die binnenkomen via de DIGITAL COAXIAL ingangsaansluiting.
- OPT IN
  Stelt in op de digitale geluidssignalen die binnenkomen via de DIGITAL OPTICAL ingangsaansluitingen.
- ANALOG
  Stelt in op de analoge geluidssignalen die binnenkomen via de AUDIO IN (L/R) ingangsaansluitingen.

Zelf aanpassen van klankbeelden

Via het LEVEL menu kunt u de klankbeelden naar eigen inzicht aanpassen voor uw specifieke luistersituatie.

Betreffende de aangegeven onderdelen

Welke onderdelen u kunt aanpassen in elk menu, zal per klankbeeld verschillend zijn. Bepaalde instelparameters kunnen slechts vaag zichtbaar zijn. Dat betekent dat de betreffende parameter niet beschikbaar is of dat die vast staat en dus niet instelbaar is.

Aanpassingen via het LEVEL menu

U kunt de luidsprekerbalans en het niveau van elke luidsperker instellen. Deze instellingen zijn van toepassing op alle klankbeelden.

1 Start de weergave van een geluidsbron die is gecodeerd met meerkanaals-akoestiekeffecten (DVD, enz.).

2 Druk enkele malen op de MAIN MENU toets om in te stellen op "LEVEL".

3 Draai aan de MENU knop om de instelparameter te kiezen.

Zie voor nadere bijzonderheden zie "LEVEL menu-parameters" hieronder.

4 Luister naar het weergegeven geluid en draai aan de –/+ instelknop om de gekozen parameter bij te regelen.

5 Herhaal de stappen 3 en 4 voor de andere parameters die u wilt instellen.

LEVEL menu-parameters

■ T.TONE (Test Tone)

Oorspronkelijke instelling: OFF

Zorgt dat de testtoon achtereenvolgens door elk van de luidsprekers wordt weergegeven. Bij instellen op "AUTO" wordt de testtoon automatisch door elk van de luidsprekers achtereen weergegeven. Bij instellen op "FIX" kunt u kiezen welke luidspreker de testtoon moet weergeven.

■ BAL. XXXX (Voorluidsprekerbalans)

Oorspronkelijke instelling: 0 (BALANCE)

Laat u de balans van de linker en rechter voorluidsprekers bijregelen. U kunt de balans aanpassen van L (+1 to +16), via 0, naar R (+1 to +16) in 33 stapjes.

■ CTR XXX.X dB (Middenluidsprekerniveau)

■ SUR.L. XXX.X dB (Niveau van de (linker) achterluidspreker)

■ SUR.R. XXX.X dB (Niveau van de (rechter) achterluidspreker)

■ SB XXX.X dB (Middenachterluidsprekerniveau)*

■ SBL XXX.X dB (Niveau van de (linker) middenachterluidspreker)**

■ SBR XXX.X dB (Niveau van de (rechter) middenachterluidspreker)**

■ S.W. XXX dB (Lagetonenluidsprekerniveau)

Oorspronkelijke instelling: 0 dB

Deze kunt u instellen van -20 dB tot +10 dB in stapjes van 0,5 dB.

■ MULTI CH IN SW. XXX dB (Meerkanaals lagetonenluidsprekerniveau)

Oorspronkelijke instelling: 0 dB

Hiermee kunt u het niveau van de MULTI CH IN lagetonenluidspreker met +10 dB verhogen. Deze instelling kan nodig zijn als u een DVD-speler aansluit op de MULTI CH IN stekkerbussen. Het niveau van de lagetonenluidspreker zal bij een DVD-speler ongeveer 10 dB minder zijn dan bij een Super Audio CD-speler.

* Alleen als er voor de middenachterluidspreker "SINGLE" is gekozen (voor de STR-DA1000ES) of "YES" (voor de STR-DB790) in het SP SETUP menu.

** Alleen als er voor de middenachterluidspreker "DUAL" is gekozen in het SP SETUP menu (alleen voor de STR-DA1000ES).

■ EFCT. XXX (Effectniveau)

Oorspronkelijke instelling: STD

Hiermee bepaalt u de intensiteit van de akoestiekeffecten.

Opmerking

Bij keuze van een van de volgende klankbeelden zal de lagetonenluidspreker geen geluid weergeven als alle luidsprekers staan ingesteld op het "LARGE" formaat in het SP SETUP menu. De lagetonenluidspreker zal echter wel geluid weergeven als het digitale ingangssignaal een afzonderlijk LFE (Laag Frequent Effect) signaal bevat, of als voor de voorluidsprekers, de middenluidspreker en de achterluidsprekers het formaat "SMALL" is gekozen.
– HALL
– JAZZ CLUB
– LIVE CONCERT

Voor geavanceerde LEVEL menu-instellingen

Gebruik het CUSTOMIZE menu en stel "MENU" in op "MENU EXP." om meer uitgebreide instellingen mogelijk te maken. Voor nadere bijzonderheden over "MENU", zie pagina 42. Voor nadere bijzonderheden over het maken van de instellingen, zie pagina 45.

Klankbeelden terugstellen in de oorspronkelijke stand

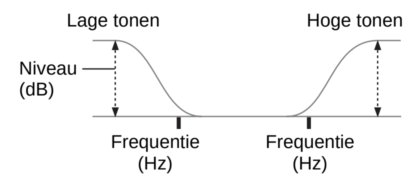
1 Druk op de I/⏻ schakelaar om de tuner/versterker uit te schakelen.

2 Houd nu de MUSIC toets ingedrukt en druk op de I/⏻.

De aanduiding "S.F CLR." verschijnt in het uitleesvenster en alle klankbeelden worden teruggesteld op de oorspronkelijke fabrieksinstellingen.

Bijregelen van de equalizer-toonregeling

U kunt de klankkleur (van lage, midden- en hoge tonen) voor elke luidspreker bijregelen via het EQ menu.



1 **Start de weergave van een geluidsbron die is gecodeerd met meerkanaals-akoestiekeffecten (DVD, enz.).**

2 **Druk enkele malen op de MAIN MENU toets om in te stellen op "EQ".**

3 **Draai aan de MENU knop om de instelparameter te kiezen.**

Zie voor nadere bijzonderheden zie "EQ menu-parameters" hieronder.

4 **Luister naar het weergegeven geluid en draai aan de –/+ instelknop om de gekozen parameter bij te regelen.**

5 **Herhaal de stappen 3 en 4 voor de andere parameters die u wilt instellen.**

Opmerking

U kunt de equalizer-toonregeling niet bijregelen wanneer het apparaat PCM signalen van 96 kHz decodeert of wanneer de DTS 96/24, DTS-ES Matrix of DTS Neo:6 decodering wordt toegepast.

EQ menu-parameters

■ EQ

Oorspronkelijke instelling: OFF

Kies de stand "ON" om de equalizer-toonregeling in te schakelen.

■ L R BASS XXX.X dB (Lagetonen-niveau voorluidsprekers)

■ L R TREB. XXX.X dB (Hogetonen-niveau voorluidsprekers)

Oorspronkelijke instelling: 0 dB

Deze kunt u instellen van -10 dB tot +10 dB in stapjes van 1 dB.

Geavanceerde instellingen

Gebruik van het CUSTOMIZE menu om de tuner/versterker precies in te stellen

U kunt diverse instellingen van de tuner/versterker via het CUSTOMIZE menu naar wens aanpassen.

1 **Druk enkele malen op de MAIN MENU toets om in te stellen op "CUSTOM".**

2 **Draai aan de MENU knop om de instelparameter te kiezen.**

Zie voor nadere bijzonderheden zie "CUSTOMIZE menu-parameters" hieronder.

3 **Draai aan de –/+ knop om de gekozen parameter bij te regelen.**

4 **Herhaal de stappen 2 en 3 voor de andere parameters die u wilt instellen.**

CUSTOMIZE menu-parameters

De oorspronkelijke instelling is onderstreept aangegeven.

■ MENU (Extra menu-instellingen tonen)

- MENU EXP.
  De geavanceerde parameters voor de SP SETUP en LEVEL menu's worden weergegeven en kunnen bijgeregeld worden.
  Nadere bijzonderheden over de verschillende instelmogelijkheden vindt u op blz. 21, 40 en de volgende bladzijden.
- MENU STD
  Hiermee worden er geen extra parameters getoond.

■ 96 XXXX DTS (DTS 96/24 decodeerfunctie)

- 96 AUTO
  Wanneer er nu een DTS 96/24 signaal binnenkomt, wordt het weergegeven volgens een bemonsteringsfrequentie van 96 kHz.
- 96 OFF
  Wanneer er nu een DTS 96/24 signaal binnenkomt, wordt het weergegeven volgens een bemonsteringsfrequentie van 48 kHz.

Opmerkingen

- Deze parameter geldt alleen in de A.F.D. automatische decodeerstand (pagina 35). Bij de andere klankbeelden staat deze parameter altijd op "96 OFF".
- De DTS 96/24 decodeerfunctie werkt alleen in de A.F.D. automatische decodeerstand (pagina 35). Wanneer een ander klankbeeld is gekozen, wordt de standaard 48 kHz decodering gebruikt.
- Ook wanneer er nu DTS 96/24 signaal binnenkomt, wordt het weergegeven volgens een bemonsteringsfrequentie van 48 kHz, als er voor bepaalde luidsprekers "SMALL" is gekozen of als er voor de lagetonen-luidspreker "NO" is gekozen.

■ SB XXXX (Middenachter-decodeerfunctie)

Via het CUSTOMIZE menu kunt u instellen op de gewenste middenachter-decodeerfunctie (pagina 38).

Voor nadere bijzonderheden over de decodeerfuncties, zie pagina 39.

- SB AUTO
- SB MTRX
- SB OFF

Opmerking

Deze parameter geldt alleen in de A.F.D. automatische decodeerstand (pagina 35).

■ S.F XXXX (Automatische klankbeeldkeuze)

- S.F LINK

  Hiermee kunt u het laatst gekozen klankbeeld voor een bepaalde geluidsbron automatisch weer laten toepassen, de volgende keer dat u die geluidsbron weergeeft. Als u bijvoorbeeld het HALL klankbeeld kiest voor weergave van een CD/SACD en dan overschakelt naar een andere geluidsbron, zal bij het terugkeren naar de HALL geluidsbron weer automatisch het CD/SACD klankbeeld gelden.
- S.F FIX

  Hierbij wordt niet automatisch weer hetzelfde klankbeeld gekozen.

■ DEC. XXXX (Decodeerformaat voor digitale ingangssignalen)

Hiermee kiest u het soort decodering dat moet worden toegepast op de signalen die binnenkomen via de DIGITAL IN audio-ingangen.

De oorspronkelijke instelling is "DEC. AUTO" voor VIDEO 3 en TV/SAT, en "DEC. PCM" voor DVD en MD/TAPE.

- DEC. AUTO

  Hierbij kan er automatisch worden overgeschakeld tussen DTS, Dolby Digital en PCM.
- DEC. PCM

  Hierbij worden alle doorkomende signalen verwerkt als PCM signalen (ter voorkoming van onderbrekingen wanneer de weergave begint). Ook al komen er andere signalen binnen, dan nog wordt er geluid weergegeven. Deze tuner/versterker kan echter geen DTS-CD signalen decoderen wanneer de stand "DEC. PCM" is gekozen. Als zich in de "DEC. AUTO" stand het probleem voordoet dat de weergave via de digitale audio-ingangen (van een CD e.d.) wordt onderbroken wanneer het afspelen begint, schakelt u dan over naar de "DEC. PCM" stand.

■ D.PWR. XXXX (Digitale stroombesparing)

- D.PWR. OFF

  Hiermee kunt u automatisch de stroom van de niet benodigde digitale circuits laten uitschakelen bij weergave van analoge geluidssignalen met de ANALOG DIRECT of MULTI CH IN functie. Dan kunt u genieten van de zuiverste analoge muziekweergave zonder enige invloed van de digitale circuits.
- D.PWR. ON

  Hierbij blijven de digitale circuits altijd ingeschakeld. Kies deze stand als u gehinderd wordt door de inschakelvertraging die optreedt bij de "D.PWR. OFF" stand.

■ PWR.S. XXX (CONTROL A1: Stroombesparing)

- PWR.S. ON

  De automatische inschakelfunctie werkt nu niet, maar de tuner/versterker zal in de gebruiksklaarstand wel minder stroom verbruiken.
- PWR.S. OFF

  Hiermee kunt u de tuner/versterker automatisch laten inschakelen, zodra er een ander apparaat dat is aangesloten via CONTROL A1 snoeren (pagina 50) wordt ingeschakeld.

■ COAX-XXX (Coaxiale ingangstoewijzing)

- DVD

  Hiermee kunt u de COAXIAL ingangsaansluiting toewijzen aan de DVD ingang.
- CD

  Hiermee kunt u de COAXIAL ingangsaansluiting toewijzen aan de CD/SACD ingang.

■ [DIMMER]

Hiermee bepaalt u de helderheid van het uitleesvenster.

wordt vervolgd

■ NAME IN (Naamgeving van voorkeurzenders en geluidsbronnen)

Hiermee kunt u zelf namen invoeren voor uw voorkeurzenders en geluidsbronnen gekozen met de INPUT SELECTOR schakelaar. Zie voor nadere bijzonderheden zie "Naamgeving van voorkeurzenders en geluidsbronnen" op pagina 47.

Geavanceerde SP SETUP menu-parameters

Wanneer het onderdeel "MENU" op "MENU EXP." is gezet, verschijnen alle onderstaande parameters, die u desgewenst kunt bijregelen. Zie pagina 21 voor de SP SETUP menu-instellingen. De oorspronkelijke instellingen staan onderstreept aangegeven.

Alle SP SETUP menu-parameters

XXXX SET
SP PAT. XXX
SW (SUB WOOFER)
L R (FRONT)
C (CENTER)
SL SR (SURROUND)
SB (SURR BACK)
L R DIST. X.X m (FRONT)*
C DIST. X.X m (CENTER)*
SL SR DIST. X.X m (SURROUND)*
SB DIST. X.X m (SURR BACK)*
DISTANCE**
PL. XXXX**
HGT. XXXX**
SP > XXX Hz**

* Bij aflevering geldt de eenheid "ft." (Engelse voet) voor de STR-DA1000ES. Bij aflevering geldt de eenheid "m" (meter) voor de STR-DB790.

** Deze parameters zijn alleen instelbaar wanneer het onderdeel "MENU" op "MENU EXP." is gezet.

■ DISTANCE (Afstandseenheid)

Hiermee kiest u de eenheid waarin de afstanden van de luidsprekers worden gemeten.

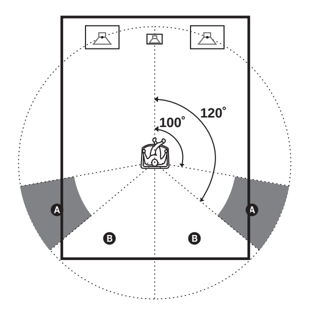
- ft. (Engelse voet, oorspronkelijke instelling voor de STR-DA1000ES)

  De afstanden worden aangegeven in Engelse voeten.
- m (meter, oorspronkelijke instelling voor de STR-DB790)

  De afstanden worden aangegeven in meters.

■ PL. XXXX (Plaats van de achterluidsprekers)*

Hiermee kunt u de juiste plaats van de achterluidsprekers kiezen voor de beste klank van de akoestiekeffecten bij de Cinema Studio EX klankbeelden (pagina 36).



- SIDE

  Kies deze stand als uw achterluidsprekers zich bevinden in het gebied Ⓐ.
- BEHD

  Kies deze stand als uw achterluidsprekers zich bevinden in het gebied Ⓑ.

Tip

De parameter voor de plaats van de achterluidsprekers is speciaal bestemd voor de beste klank van de Cinema Studio EX klankbeelden.

Bij de andere klankbeelden is de plaats van de achterluidsprekers niet zo kritiek. Die klankbeelden zijn ontworpen met het idee dat de achterluidsprekers achter de luisterplaats zouden staan, maar het klankbeeld blijft toch ook redelijk goed in balans als de achterluidsprekers veel meer aan de zijkant staan. Als de luidsprekers echter direct van links en rechts op de luisteraan gericht staan, zullen de klankbeelden minder duidelijk klinken, tenzij u de stand "SIDE" kiest.

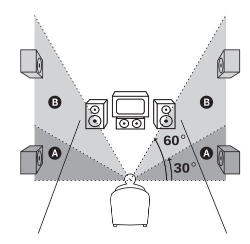
Toch hebben alle luistersituaties een heleboel variabelen, zoals de geluidsweerkaatsing van de wanden, dus u kunt wel eens betere resultaten verkrijgen met de "BEHD" stand als uw luidsprekers hoog boven uw luisterplaats hangen, ook al is dat direct links en rechts ervan.

Daarom willen we u aanbevelen, ook al strookt het niet precies met de bovenstaande uitleg, een meerkanaals-gecodeerde geluidsbron af te spelen en dan de stand te kiezen die de meest ruimtelijke klank oplevert, met daarbij nog een goede samenhang tussen de akoestiekweergave van de achterluidsprekers en het directe geluid van de voorluidsprekers. Als u niet met zekerheid kunt zeggen welke stand het best klinkt, kiest u dan de "BEHD" stand en gebruik in dat geval de parameters voor luidsprekerafstand en voor

luidsprekerniveau om de meest evenwichtige weergave te bereiken.

■ HGT. XXXX (Hoogte achterluidsprekers)*

Hiermee kunt u de juiste hoogte van de achterluidsprekers kiezen voor de beste klank van de akoestiekeffecten bij de Cinema Studio EX klankbeelden (pagina 36).



- LOW
  Kies deze stand als uw achterluidsprekers zich bevinden in het hoogtebereik Ⓐ.
- HIGH
  Kies deze stand als uw achterluidsprekers zich bevinden in het hoogtebereik Ⓑ.

* Dit onderdeel is niet beschikbaar wanneer er voor ontbrekende achterluidsprekers "NO" is gekozen.

■ SP > XXX Hz (Luidsprekers scheidingsfilterfrequentie)

Oorspronkelijke instelling: 100 Hz

Hiermee kunt u de grensfrequentie voor de lage tonen kiezen bij luidsprekers die als "SMALL" staan aangemerkt in het "SP SETUP" luidspreker-instelmenu. Voor deze lagetonen-grensfrequentie kunt u kiezen uit drie waarden (60 Hz, 100 Hz of 150 Hz).

Geavanceerde LEVEL menu-parameters

Wanneer het onderdeel "MENU" op "MENU EXP." is gezet, verschijnen alle onderstaande parameters, die u desgewenst kunt bijregelen. Zie pagina 40 voor de LEVEL menu-instellingen. De oorspronkelijke instellingen staan onderstreept aangegeven.

Alle LEVEL menu-parameters

T.TONE
P.NOISE*
P.AUDIO*
BAL. XXXX
CTR XXX.X dB
SUR.L. XXX.X dB
SUR.R. XXX.X dB
SB XXX.X dB
SBL XXX.X dB**
SBR XXX.X dB**
S.W. XXX dB
MULTI CH IN S.W. XXX dB
D.RANGE COMP.*
EFCT. XXX

* Deze parameters zijn alleen instelbaar wanneer het onderdeel "MENU" op "MENU EXP." is gezet.

** Deze parameters zijn alleen instelbaar wanneer voor dubbele middenachterluidsprekers "DUAL" is gekozen (pagina 23) (alleen voor de STR-DA1000ES).

■ P.NOISE (Fase-ruis)

Oorspronkelijke instelling: OFF

Zorgt dat de testtoon beurtelings door twee aangrenzende luidsprekers wordt weergegeven.

■ P.AUDIO (Fase-audio)

Oorspronkelijke instelling: OFF

Zorgt dat de 2-kanaals voorluidsprekersignalen (in plaats van de testtoon) beurtelings door twee aangrenzende luidsprekers wordt weergegeven.

■ D.RANGE COMP. (Compressie van het dynamisch bereik)

Hiermee kunt u het dynamisch bereik van een speelfilm-geluidsspoor comprimeren, dus verkleinen. Dit kan handig om 's avonds laat een speelfilm te bekijken; met het geluid zacht behoudt u toch een rijke, volle klank.

- OFF
  Hierbij wordt het geluidsspoor normaal weergegeven, zonder compressie.
- STD
  Hierbij wordt het geluidsspoor weergegeven met het volledig dynamisch bereik, zoals gekozen door de opnamestudio-technicus.
- MAX
  Hiermee wordt het dynamisch bereik drastisch verkleind.

wordt vervolgd

Tip

Met de dynamiekcompressie kunt u tijdens weergave het dynamisch bereik van een speelfilm-geluidsspoor comprimeren volgens de dynamiek-informatie vervat in het Dolby Digital signaal. We willen u aanbevelen de "MAX" compressie te gebruiken. Hiermee wordt het dynamisch bereik drastisch beperkt, zodat u zonder bezwaar ook's avonds laat kunt genieten van een speelfilm met zacht ingesteld geluid. In tegenstelling tot analoge compressiefuncties zijn de niveaus hierbij vooraf bepaald, voor een natuurlijk klinkende compressie.

Opmerking

De compressie van het dynamisch bereik is alleen mogelijk met Dolby Digital geluidsbronnen.

Naamgeving van voorkeurzenders en geluidsbronnen

U kunt een zelfgekozen naam van maximaal 8 letters invoeren voor elk van uw voorkeurzenders en de geluidsbronnen die u kiest met de INPUT SELECTOR schakelaar, om bij weergave die naam in het uitleesvenster van de tuner/versterker te zien.

Naamgeving van een voorkeurzender

1. **Draai aan de INPUT SELECTOR knop om de FM of AM te kiezen.**
2. **Stem af op de voorkeurzender waarvoor u een zelfgekozen naam wilt invoeren (pagina 29).**
3. **Druk enkele malen op de MAIN MENU toets om in te stellen op "TUNER".**
4. **Draai aan de MENU knop om in te stellen op "NAME IN".**
5. **Druk op de MEMORY/ENTER toets.**

   De cursor gaat knipperen en nu kunt u een letterteken kiezen. Volg de aanwijzingen onder "Een zelfgekozen naam invoeren".

Naamgeving van een geluidsbron

1. **Draai aan de INPUT SELECTOR knop om de geluidsbron te kiezen waarvoor u een zelfgekozen naam wilt invoeren.**
2. **Druk enkele malen op de MAIN MENU toets om in te stellen op "CUSTOM".**
3. **Draai aan de MENU knop om in te stellen op "NAME IN".**
4. **Druk op de MEMORY/ENTER toets.**

   De cursor gaat knipperen en nu kunt u een letterteken kiezen. Volg de aanwijzingen onder "Een zelfgekozen naam invoeren".

Een zelfgekozen naam invoeren

1. **Gebruik de MENU knop en de –/+ knop voor het invoeren van de gewenste naam.**

   Draai aan de –/+ knop om een letterteken te kiezen en dan aan de MENU knop om de cursor te verplaatsen naar de plaats voor de volgende letter.

   Tips
   - Voor het kiezen van het soort letterteken draait u aan de –/+ knop.
     Alfabet (hoofdletters) → Cijfers → Symbolen
   - Voor het invoeren van een spatie draait u aan de –/+ knop totdat er een spatie in het uitleesvenster verschijnt.
   - Bij een vergissing in de letterkeuze, draait u aan de MENU knop tot de onjuiste letter gaat knipperen en dan draait u aan de –/+ knop om het juiste letterteken te kiezen.

2. **Druk op de MEMORY/ENTER toets.**

   Uw gekozen naam wordt nu in het geheugen vastgelegd.

Opmerking (alleen voor de modellen met landcode CEL of CEK)

Wanneer u een naam voor een RDS zender invoert, zal bij het afstemmen toch de vaste Program Service (PS) naam verschijnen, in plaats van de door u gekozen naam. (U kunt de vaste Program Service (PS) naam niet wijzigen. Elke naam die u invoert zal worden overschreven door de vaste Program Service (PS) naam.)

Automatisch uitschakelen met de sluimerfunctie

U kunt de tuner/versterker automatisch laten uitschakelen na een tijdsduur die u zelf kiest met de afstandsbediening, zodat u gerust met muziek in slaap kunt vallen.
Nadere bijzonderheden vindt u in de gebruiksaanwijzing die bij de afstandsbediening hoort.

Druk op de ALT toets, en dan op de SLEEP toets van de afstandsbediening terwijl de stroom is ingeschakeld.

Bij elke druk op de SLEEP toets veranderen de aanduidingen als volgt:
2:00:00 → 1:30:00 → 1:00:00 → 0:30:00 → OFF
Nadat u de sluimertijd hebt ingesteld, blijft de aanduiding "SLEEP" branden in het uitleesvenster.

Tip

Om de resterende sluimertijd totdat de tuner/versterker uitschakelt te controleren, drukt u op de ALT toets en dan op de SLEEP toets van de afstandsbediening. De resterende speelduur verschijnt in het uitleesvenster.

Keuze van het luidsprekersysteem

U kunt kiezen naar welk stel voorluidsprekers u wilt luisteren.

Druk enkele malen op de SPEAKERS toets om in te stellen op de voorluidsprekers u wilt gebruiken.

Het gekozen luidsprekersysteem wordt in het uitleesvenster getoond. Om de luidsprekerweergave uit te schakelen, drukt u not zovaak op de SPEAKERS toets totdat de SP A en SP B aanduidingen allebei gedoofd zijn.

Luidspreker-keuzemogelijkheden

- SP A
  De luidsprekers die zijn aangesloten op de FRONT SPEAKERS A aansluitbussen.
- SP B
  De luidsprekers die zijn aangesloten op de FRONT SPEAKERS B aansluitbussen.
- SP A SP B
  De luidsprekers die zijn aangesloten op zowel de FRONT SPEAKERS A als de B aansluitbussen (parallel doorverbonden). In dit geval mag u alleen voorluidsprekers met een nominale impedantie van 8 ohm of hoger aansluiten en moet u bovendien de IMPEDANCE SELECTOR schakelaar in de "4Ω" stand zetten.

Opnemen

Alvorens u gaat opnemen, dient u eerst nog even te controleren of alle aansluitingen in orde zijn.

Opnemen op een audiocassette of minidisc

Via deze tuner/versterker kunt u geluidsbronnen opnemen op cassette of op minidisc. Zie voor nadere aanwijzingen tevens de gebruiksaanwijzing van uw cassettedeck of minidisc-recorder.

1 **Stel in op de geluidsbron die u wilt opnemen.**

2 **Breng het weergave-apparaat in gereedheid voor afspelen.**

Plaats bijvoorbeeld de op te nemen compact disc in de CD-speler.

3 **Plaats een voor opnemen geschikte cassette of minidisc in het opname-apparaat en stel zo nodig het opnameniveau in.**

4 **Start het opnemen op het opname-apparaat en start dan de weergave van de geluidsbron.**

Opmerkingen

- U kunt geen digitale geluidssignalen opnemen met een opname-apparaat dat is aangesloten op de analoge MD/TAPE OUTaansluitingen. Voor het opnemen van digitale signalen zult u een digitaal opname-apparaat moeten aansluiten op de DIGITAL OPTICAL MD OUT aansluitingen.
- De instellingen die u voor weergave maakt zijn niet van invloed op de signalen die worden doorgegeven via de MD/TAPE OUT aansluitingen.
- De analoge geluidssignalen van de gekozen geluidsbron worden uitgestuurd via de MD/TAPE OUT aansluitingen.
- De geluidssignalen die binnenkomen via de MULTI CH IN aansluitingen worden niet doorgegeven via de MD/TAPE OUT aansluitingen, ook niet wanneer de MULTI CH IN functie wordt gebruikt. Alleen de analoge geluidssignalen van de huidige of eerder voor weergave gekozen geluidsbron worden uitgestuurd.
- Er worden ook geen geluidssignalen doorgegeven via de DIGITAL OPTICAL MD OUT aansluitingen wanneer de ANALOG DIRECT functie wordt gebruikt. De digitale circuits worden buiten de signaalbaan geschakeld, voor een zo zuiver mogelijke geluidskwaliteit, wanneer de "D.PWR. OFF" parameter staat ingesteld op "D.PWR.".

Opnemen op een videocassette

Met deze tuner/versterker kunt u beelden opnemen vanaf een videorecorder of televisietoestel. Ook bestaat de mogelijkheid om tijdens het bewerken van video-opnamen een nieuw geluidsspoor in te voegen vanaf een geluidsbron naar keuze. Zie voor nadere aanwijzingen tevens de gebruiksaanwijzing van uw videorecorder.

1 **Stel in op de beeld/geluidsbron die u wilt opnemen.**

2 **Breng het weergave-apparaat in gereedheid voor afspelen.**

Plaats bijvoorbeeld de op te nemen videocassette in de videorecorder.

3 **Plaats een voor opnemen geschikte videocassette in de videorecorder (VIDEO 1 of VIDEO 2) die u voor opnemen gebruikt.**

4 **Start het opnemen op de opname-videorecorder en start dan de weergave van de videocassette of de laserdisc die u wilt opnemen.**

Opmerkingen

- U kunt geen digitale geluidssignalen opnemen met een opname-apparaat dat is aangesloten op de analoge VIDEO 1 OUT of VIDEO 2 OUT aansluitingen.
- Zorg dat er zowel digitale als analoge aansluitingen zijn gemaakt op de TV/SAT en DVD ingangen. Het is niet mogelijk analoge opnamen te maken als er alleen digitale aansluitingen zijn gemaakt.
- Bepaalde geluidsbronnen kunnen zijn voorzien van een kopieerbeveiliging die het opnemen blokkeert. Een dergelijke geluidsbron zult u niet kunnen opnemen.
- De analoge geluidssignalen van de gekozen geluidsbron worden uitgestuurd via de VIDEO 1 OUT of VIDEO 2 OUT aansluitingen.
- De geluidssignalen die binnenkomen via de MULTI CH IN aansluitingen worden niet doorgegeven via de VIDEO 1 OUT of VIDEO 2 OUT aansluitingen, ook

wordt vervolgd

niet wanneer de MULTI CH IN functie wordt gebruikt. Alleen de analoge geluidssignalen van de huidige of eerder voor weergave gekozen geluidsbron worden uitgestuurd.

CONTROL A1II Bedieningssysteem

Het CONTROL A1**II** bedieningssysteem werd ontwikkeld om de bediening van een stereo-installatie bestaande uit afzonderlijke Sony componenten te vereenvoudigen. De CONTROL A1**II** aansluitingen zijn in staat tot het doorgeven van bedieningssignalen voor diverse automatische functies die gewoonlijk alleen beschikbaar zijn in volledig geïntegreerde systemen.

Op dit moment bieden de CONTROL A1**II** aansluitingen tussen een Sony CD-speler, versterker (of tuner/versterker), minidisc-recorder en cassettedeck de mogelijkheid van automatische geluidsbronkeuze en gesynchroniseerd opnemen.

Opmerking

Gebruik geen tweeweg-afstandsbediening wanneer de CONTROL A1**II** aansluitingen via een PC-interface aansluitset zijn verbonden met een personal computer waarop het "MD Editor" programma of een soortgelijk toepassingsprogramma draait. Gebruik ook de aangesloten apparatuur niet op een manier die niet overeenkomt met de functies van het toepassingsprogramma, want dan kan het programma niet naar behoren werken.

CONTROL A1II en CONTROL A1 compatibiliteit

Het CONTROL A1 bedieningssysteem is uitgebracht in een vernieuwde versie, CONTROL A1**II** genaamd, hetgeen het standaard bedieningssysteem is voor de Sony 300-disc CD-wisselaar en andere recente Sony apparatuur. Componenten met CONTROL A1 bedieningsaansluitingen en die met CONTROL A1**II** aansluitingen zijn onderling te verbinden en samen te gebruiken. In principe zijn de meeste functies van het CONTROL A1 bedieningssysteem ook beschikbaar in het nieuwe CONTROL A1**II** bedieningssysteem.

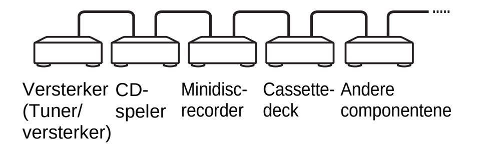
Bij een onderlinge verbinding tussen componenten met CONTROL A1 aansluitingen en die met CONTROL A1**II** aansluitingen kan het aantal beschikbare bedieningsfuncties echter beperkt zijn, afhankelijk van de aangesloten apparatuur. Nadere bijzonderheden vindt u in de gebruiksaanwijzing(en) van de aan sluiten apparatuur.

Als u beschikt over een Sony CD-wisselaar met een COMMAND MODE keuzeschakelaar

Als de COMMAND MODE schakelaar van uw CD-wisselaar kan worden ingesteld op CD 1, CD 2 of CD 3, zet u deze dan in de "CD 1" stand en sluit de CD-wisselaar aan op de CD ingangen van de versterker (of tuner/versterker).
Als u echter een Sony CD-wisselaar met VIDEO OUT aansluitingen heeft, dan u zet de COMMAND MODE schakelaar in de "CD 2" stand en sluit u de CD-wisselaar aan op de VIDEO 2 ingangen van de versterker (of tuner/ versterker).

Aansluitingen

U kunt maximaal 10 voor het CONTROL A1**II** systeem geschikte componenten onderling doorverbinden, in elke gewenste volgorde. Van elk type apparaat kunt u er echter slechts één tegelijk aansluiten (dus slechts 1 CD-speler, 1 minidisc-recorder, 1 cassettedeck en 1 tuner/ versterker).
(Afhankelijk van het model kan het wel eens mogelijk zijn meer dan één compact disc speler of minidisc-speler aan te sluiten. Zie voor nadere bijzonderheden de gebruiksaanwijzing van de betreffende componenten.)
Bijvoorbeeld:



Bij het CONTROL A1**II** bedieningssysteem verlopen de bedieningssignalen beide kanten op, dus er is geen verschil tussen IN en OUT aansluitingen. Als een component meer dan een CONTROL A1**II** aansluiting heeft, kunt u naar keuze één hiervan gebruiken, of op elk ervan een verschillende geluidscomponent aansluiten.
Bij sommige voor het CONTROL A1 systeem geschikte componenten wordt een aansluitsnoer vast bijgeleverd. Dan kunt u voor het aansluiten gebruik maken van dat aansluitsnoer.
Heeft u zo'n snoer niet, gebruik dan een los in de audiohandel verkrijgbaar ministekker-snoer van minder dan 2 meter lengte met 2-polige (mono) ministekkers, zonder weerstand.

Basis-bedieningsfuncties

De ingangskeuzeschakelaar van de tuner/ versterker schakelt automatisch over naar de juiste ingangsbron wanneer u de weergavetoets op een van de aangesloten componenten indrukt (automatische geluidsbron-keuze).
De CONTROL A1**II** bedieningsfuncties zullen werken zolang de te bedienen apparatuur is ingeschakeld, ook al staan de andere aangesloten componenten alle uitgeschakeld.

Opmerking

Tijdens het opnemen kunt u beter niet het afspelen starten van een andere component dan de opnamebron. Hierdoor zou namelijk de automatische geluidsbron-keuze overschakelen op de andere component.

Aanvullende informatie

Voorzorgsmaatregelen

Veiligheid

Mocht er vloeistof of een voorwerp in het apparaat terechtkomen, trekt u dan de stekker van de tuner/ versterker uit het stopcontact en laat het apparaat eerst nakijken door bevoegd vakpersoneel, alvorens het weer in gebruik te nemen.

Stroomvoorziening

- Controleer, alvorens de tuner/versterker in gebruik te nemen, of de bedrijfsspanning van het apparaat overeenkomt met de plaatselijke netspanning. De bedrijfsspanning staat vermeld op het naamplaatje op het achterpaneel van de tuner/versterker.
- Zolang de stekker van het netsnoer in het stopcontact zit, blijft er spanning op het apparaat staan, ook al is de tuner/versterker zelf uitgeschakeld.
- Trek de stekker uit het stopcontact wanneer u denkt de tuner/versterker geruime tijd niet te gebruiken. Pak de stekker vast om deze uit het stopcontact te trekken; trek nooit aan het snoer.
- (Alleen voor de modellen met landcode U of CA:)

  Een van de stekkerpoten van het netsnoer kan dikker zijn dan de andere, om te zorgen dat de stekker slechts op één manier in het stopcontact past. Mocht de stekker echter niet in het stopcontact passen, raadpleeg dan uw audio-handelaar.
- Mocht het nodig zijn het netsnoer of de stekker te vervangen, laat dit dan uitsluitend bij een erkende vakhandel verrichten.

Hitte in het inwendige

Alhoewel het apparaat tijdens gebruik nogal warm kan worden, wijst dat niet op storing in de werking. Vooral bij afspelen op hoog volume kunnen de boven-, onder- en zijpanelen na verloop van tijd heet worden. Pas hiervoor op en raak de behuizing liever niet aan.

Opstelling

- Zet de tuner/versterker op een goed geventileerde plaats, met voldoende luchtdoorstroming om de inwendige onderdelen te koelen, in het belang van een langdurige betrouwbare werking.
- Plaats de tuner/versterker niet dichtbij een warmtebron of in direct zonlicht. Vermijd plaatsen met veel stof, vocht en mechanische trillingen of schokken.
- Zet niets bovenop het apparaat dat de ventilatie-openingen zou kunnen blokkeren, in het belang van een storingsvrije werking.

Aansluiten

Voor het maken van enige aansluiting, schakelt u eerst de tuner/versterker uit en trekt u de stekker uit het stopcontact.

Schoonmaken

Reinig de behuizing, het voorpaneel en de bedieningsorganen met een zachte doek, licht bevochtigd met wat milde vloeibare zeep. Gebruik geen schuurspons of schuurmiddelen en ook geen oplosmiddelen zoals wasbenzine of spiritus.

Mocht u verder nog vragen of problemen met de bediening van de tuner/versterker hebben, aarzel dan niet contact op te nemen met de dichtstbijzijnde Sony handelaar.

Verhelpen van storingen

Als bij het gebruik van de tuner/versterker een van de volgende problemen zich voordoet, neemt u dan de controlepunten even door om het probleem te verhelpen. Mocht de storing niet zo gemakkelijk te verhelpen zijn, raadpleeg dan a.u.b. de dichtstbijzijnde Sony handelaar.

Er wordt geen geluid weergegeven, van geen enkele geluidsbron.

- Controleer of de tuner/versterker en de andere apparaten allemaal zijn ingeschakeld.
- Controleer of de MASTER VOLUME –/+ knop niet in de –∞ dB stand staat.
- Controleer of de SPEAKERS schakelaar niet op "off" staat (pagina 48).
- Controleer of alle luidsprekers en andere apparaten juist en stevig zijn aangesloten.
- Druk op de MUTING toets van de afstandsbediening om de demping ongedaan te maken.

Een bepaalde geluidsbron is niet te horen.

- Controleer of de geluidsbron juist is aangesloten op de audio-ingangen voor het betreffende apparaat.
- Controleer of alle stekkers van de aansluitsnoeren stevig in de stekkerbussen zitten, zowel bij de tuner/versterker als bij het geluidsbron-apparaat zelf.

Er komt geen geluid uit een van de voorluidsprekers.

- Sluit een hoofdtelefoon aan op de PHONES stekkerbus om te controleren of de hoofdtelefoon wel goed geluid geeft. Als ook bij de aangesloten hoofdtelefoon slechts via één kanaal geluid te horen is, kan er iets mis zijn met de aansluitingen van het weergave-apparaat op de tuner/versterker. Controleer dan of alle stekkers van het aansluitsnoer aan beide zijden, op de tuner/versterker en de geluidsbron zelf, stevig in de stekkerbussen zijn gestoken. Als bij de aangesloten hoofdtelefoon wel via beide kanalen geluid te horen is, kan er iets mis zijn met de aansluitingen van de voorluidsprekers op de tuner/versterker. Controleer dan de aansluitingen van de luidspreker die geen geluid geeft.

Er klinkt niet of nauwelijks geluid.

- Controleer of alle luidsprekers en andere apparaten juist en stevig zijn aangesloten.
- Controleer of de tuner/versterker wel is ingesteld op de juiste geluidsbron.
- Controleer of de SPEAKERS schakelaar niet op "off" staat (pagina 48).
- Controleer of er geen hoofdtelefoon is aangesloten.
- Druk op de MUTING toets van de afstandsbediening om de demping ongedaan te maken.
- Het beveiligingscircuit van de tuner/versterker is in werking getreden, vanwege kortsluiting. Schakel de tuner/versterker uit, verhelp de kortsluiting en schakel het apparaat weer in.

Er wordt geen geluid weergegeven van analoge 2-kanaals geluidsbronnen.

- Controleer of de INPUT MODE schakelaar niet op "COAX IN" of "OPT IN" staat (pagina 40).
- Controleer of de MULTI CH IN functie wel is ingeschakeld.

Er klinkt geen geluid bij afspelen van digitale geluidsbronnen (via de COAXIAL of OPTICAL ingangsaansluiting).

- Controleer of de INPUT MODE schakelaar niet op "ANALOG" staat (pagina 40). Controleer of de INPUT MODE ingangskeuze niet staat ingesteld op "COAX IN" voor een geluidsbron die is aangesloten op de OPTICAL ingangsaansluiting, of op "OPT IN" voor een geluidsbron die is aangesloten op de COAXIAL ingangsaansluiting.
- Controleer of de MULTI CH IN functie wel is ingeschakeld.

De weergave van links en rechts klinkt onevenwichtig of de kanalen zijn verwisseld.

- Controleer of alle luidsprekers en andere apparaten juist en stevig zijn aangesloten.
- Stel de weergave evenwichtig in met de parameters van het LEVEL menu.

Er klinkt een storende bromtoon of andere bijgeluiden.

- Controleer of alle luidsprekers en andere apparaten juist en stevig zijn aangesloten.
- Houd de aansluitsnoeren uit de buurt van een transformator of een motor en ten minste 3 meter van een TV-toestel of tl-verlichting.
- Plaats de geluidsapparatuur niet te dicht in de buurt van een ingeschakeld TV-toestel.
- Sluit een aardingsdraad aan op de ⏚ SIGNAL GND platenspeler-aardaansluiting (maar alleen als er inderdaad een platenspeler is aangesloten).
- Wellicht zijn de stekkers en aansluitbussen vuil. Veeg ze schoon met een doekje met wat spiritus of zuivere alcohol.

wordt vervolgd

De middenluidspreker geeft geen geluid.

- Zorg dat de klankbeeldfuncties zijn ingeschakeld (druk op de A.F.D., MOVIE of MUSIC toets).
- Kies een van de CINEMA STUDIO EX klankbeelden (pagina 36).
- Stel de geluidssterkte van de middenluidspreker wat hoger in (pagina 24).
- Zorg dat de parameter voor het middenluidsprekerformaat staat ingesteld op "SMALL" of "LARGE" (pagina 21).

De middenachterluidspreker(s) geeft/geven geen geluid.

- Sommige discs bevatten niet het vereiste Dolby Digital EX vlagsignaal, ook al staat op de verpakking wel een Dolby Digital EX beeldmerk. In dat geval zal de stand "SB MTRX" het best voldoen (pagina 43).

De achterluidsprekers/ middenachterluidsprekers geven niet of nauwelijks geluid.

- Zorg dat de klankbeeldfuncties zijn ingeschakeld (druk op de A.F.D., MOVIE of MUSIC toets).
- Kies een van de CINEMA STUDIO EX klankbeelden (pagina 36).
- Stel de geluidssterkte van de luidspreker(s) wat hoger in (pagina 24).
- Zorg dat de parameter voor het middenluidsprekerformaat staat ingesteld op "SMALL" of "LARGE" (pagina 22).
- Zorg dat de parameter voor het middenluidsprekerformaat staat ingesteld op "DUAL" of "SINGLE" (STR-DA1000ES), of "YES" (STR-DB790) (pagina 22).

Het akoestiekeffect werkt niet.

- Zorg dat de klankbeeldfuncties zijn ingeschakeld (druk op de A.F.D., MOVIE of MUSIC toets).
- De klankbeeldfuncties werken niet voor signalen met een bemonsteringsfrequentie van meer dan 48 kHz.

Er wordt geen Dolby Digital of DTS meerkanaals-geluid weergegeven.

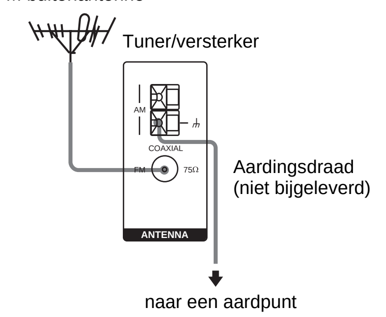
- Controleer of de afgespeelde DVD disc e.d. wel is voorzien van Dolby Digital of DTS meerkanaals-geluid.
- Bij aansluiten van een DVD videospeler e.d. op de digitale ingangsaansluitingen van deze tuner/ versterker dient u ook te zorgen dat de audio-instellingen (voor de geluidsweergave) van het aangesloten apparaat goed zijn ingesteld.

Het opnemen lukt niet.

- Controleer of de betrokken apparaten naar behoren zijn aangesloten.
- Kies de op te nemen geluidsbron met de INPUT SELECTOR keuzeknop.

De FM radio-ontvangst klinkt niet goed.

- Installeer een FM buitenantenne en sluit deze aan op de tuner/versterker met een 75-ohm coaxiaalkabel (niet bijgeleverd), zoals hieronder aangegeven. Als u de tuner/versterker aansluit op een buitenantenne dient deze zorgvuldig geaard te worden, ter bescherming tegen blikseminslag. Sluit de aardingsdraad nooit aan op een gasleiding; gezien de kans op een gasexplosie is dit uiterst gevaarlijk.



Het afstemmen op een radiozender lukt niet.

- Controleer of de antennes naar behoren zijn aangesloten. Verstel zonodig de stand van de antennes en sluit een buitenantenne aan.
- Mogelijk is de signaalsterkte te gering voor ontvangst (bij gebruik van de automatische zoekafstemming). Gebruik de directe afstemming.
- Zorg dat het afsteminterval juist ingesteld (bij het afstemmen op AM radiozenders met directe afstemming).
- Er zijn nog geen zenders vooringesteld of de vastgelegde voorkeurzenders zijn uit het geheugen gewist (bij gebruik van de geheugenafstemming). Leg de gewenste zenders in het afstemgeheugen vast (pagina 29).
- Druk op de DISPLAY toets zodat de afstemfrequentie in het uitleesvenster verschijnt.

De RDS informatiefuncties werken niet.*

- Zorg dat u goed bent afgestemd op een FM RDS zender.
- Stem af op een FM zender die krachtiger doorkomt.

De gewenste RDS informatie wordt niet aangegeven.*

- Neem contact op met de radiozender om uit te vinden of ze de betreffende dienst inderdaad

verzorgen. Ook als dat normaal wel zo is, dan nog kan een bepaalde dienst tijdelijk niet beschikbaar zijn.

Op het TV-scherm of de videomonitor is geen beeld of slechts een onduidelijk beeld zichtbaar.

- Stel de tuner/versterker op de juiste beeld/ geluidsbron in.
- Stel het TV-toestel in op de gewenste beeldweergave.
- Plaats de geluidsapparatuur niet te dicht in de buurt van een ingeschakeld TV-toestel.

De DIGITAL OPTICAL MD OUT aansluiting knippert rood.

- Wanneer er "AUTO IN" is gekozen bij de INPUT MODE ingangskeuze, zal deze aansluitbus rood knipperen zolang er geen digitaal geluidssignaal binnenkomt. Dit hangt samen met de INPUT MODE ingangskeuzefunctie; het is normaal en duidt niet op storing in de werking.

Afstandsbediening

De afstandsbediening werkt niet.

- Richt de afstandsbediening recht op de afstandsbedieningssensor ⊠ voorop de tuner/ versterker.
- Verwijder eventuele obstakels tussen de afstandsbediening en de tuner/versterker.
- Als de batterijen in de afstandsbediening leeg kunnen zijn, vervangt u ze dan alle door nieuwe.
- Zorg dat de bedieningsstand van de tuner/ versterker overeenkomt met de bedieningsstand van de afstandsbediening. Als de bedieningsstand van de tuner/versterker niet overeenkomt met die van de afstandsbediening, zal de tuner/versterker niet reageren op de afstandsbediening. Om de bedieningsstand van de afstandsbediening om te schakelen, drukt u op de I/⏻ toets terwijl u de INPUT MODE toets ingedrukt houdt. Telkens wanneer u op de I/⏻ toets drukt, wordt de bedieningsstand omgeschakeld tussen "C.MODE. AV2" en "C.MODE. AV1". (De oorspronkelijke instelling is "C.MODE. AV2".)
- Let op dat u op de afstandsbediening de juiste beeld/geluidsbron hebt gekozen.

* Alleen voor de modellen met landcode CEL of CEK.

Foutmeldingen

Als er een storing optreedt, toont het uitleesvenster een code van twee cijfers en een mededeling. Aan de mededeling kunt u de toestand van het systeem aflezen. Lees de onderstaande beschrijvingen om het probleem op te lossen. Mocht de storing niet zo gemakkelijk te verhelpen zijn, raadpleeg dan a.u.b. de dichtstbijzijnde Sony handelaar.

DEC. EROR

Deze foutmelding verschijnt als de tuner/versterker een signaal niet kan decoderen (bijvoorbeeld een DTS-CD signaal) terwijl het onderdeel "DEC." is ingesteld op "DEC. PCM". Schakel dan over naar "DEC. AUTO".

PROTECT

De luidsprekers krijgen een onregelmatige stroom door. Schakel de tuner/versterker uit, maak de luidsprekeraansluitingen in orde en schakel het apparaat weer in. Als dit probleem blijft bestaan schakelt u dan de tuner/versterker uit en neem contact op met uw dichtstbijzijnde Sony handelaar.

Pagina's met aanwijzingen voor het wissen van het geheugen van de tuner/versterker

Voor wissen van	Leest u
Alle geheugen-instellingen	pagina 20
De zelf aangepaste klankbeelden	pagina 41

Technische gegevens

Versterker-gedeelte

UITGANGSVERMOGEN
STR-DA1000ES:
Nominaal uitgangsvermogen bij stereo weergave
(8 ohm, van 20 Hz – 20 kHz, THV 0,09%)
100 W + 100 W
(4 ohm, van 20 Hz – 20 kHz, THV 0,09%)
80 W + 80 W
Referentie-uitgangsvermogen
(8 ohm, van 20 Hz – 20 kHz, THV 0,09%)
FRONT[1]: 100 W + 100 W
CENTER[1]: 100 W
SURR[1]: 100 W + 100 W
SURR BACK[1]: 100 W + 100 W
(4 ohm, van 20 Hz – 20 kHz, THV 0,09%)
FRONT[1]: 80 W + 80 W
CENTER[1]: 80 W
SURR[1]: 80 W + 80 W
SURR BACK[1]: 80 W + 80 W
STR-DB790:
Nominaal uitgangsvermogen bij stereo weergave
(8 ohm, bij 1 kHz, THV 0,7%)
100 W + 100 W[2]
90 W + 90 W[3]
(4 ohm, bij 1 kHz, THV 0,7%)
90 W + 90 W[2]
80 W + 80 W[3]
Referentie-uitgangsvermogen[2]
(8 ohm, bij 1 kHz, THV 0,7%)
FRONT[1]: 100 W + 100 W
CENTER[1]: 100 W
SURR[1]: 100 W + 100 W
SURR BACK[1]: 100 W
(4 ohm, bij 1 kHz , THV 0,7%)
FRONT[1]: 90 W + 90 W
CENTER[1]: 90 W
SURR[1]: 90 W + 90 W
SURR BACK[1]: 90 W
(8 ohm, van 20 Hz – 20 kHz, THV 0,09%)
FRONT[1]: 90 W + 90 W
CENTER[1]: 90 W
SURR[1]: 90 W + 90 W
SURR BACK[1]: 90 W
(4 ohm, van 20 Hz – 20 kHz, THV 0,09%)
FRONT[1]: 80 W + 80 W
CENTER[1]: 80 W
SURR[1]: 80 W + 80 W
SURR BACK[1]: 80 W
Nominaal maximaal beschikbaar uitgangsvermogen bij stereo weergave[2]
(aan 8 ohm, JEITA norm)
110 W + 110 W
Nominaal maximaal beschikbaar uitgangsvermogen bij Surround Sound weergave
(aan 8 ohm, JEITA norm)
FRONT[2]: 110 W + 110 W
CENTER[2]: 110 W
SURR[2]: 110 W + 110 W
SURR BACK[2]:110 W

1) Afhankelijk van de klankbeeld-instellingen en de geluidsbron kan er soms hierdoor geen geluid worden weergegeven.
2) Gemeten onder de volgende omstandigheden:

Landcode	Stroomvereiste
SP, CEL, CEK	230 V wisselstroom, 50 Hz
AU	240 V wisselstroom, 50 Hz
TW	110 V wisselstroom, 60 Hz

3) Gemeten onder de volgende omstandigheden:

Landcode	Stroomvereiste
KR	220 V wisselstroom, 60 Hz
CN	220 V wisselstroom, 50 Hz

Frequentiebereik

PHONO	RIAA aanpassingscurve ±0,5 dB
MULTI CH IN, CD/ SACD, MD/TAPE, DVD, TV/SAT, VIDEO 1, 2, 3	10 Hz – 100 kHz +0,5/–2 dB (bij keuze voor ANALOG DIRECT)

Ingangen (analoog)

PHONO	Gevoeligheid: 2,5 mV impedantie: 50 kOhm Signaal/ruis[3]: 86 dB (A, 2,5 mV[4])
MULTI CH IN, CD/ SACD, MD/TAPE, DVD, TV/SAT, VIDEO 1, 2, 3	Gevoeligheid: 150 mV impedantie: 50 kOhm Signaal/ruis[4]: 96 dB (A, 150 mV[5])

4) INGANG KORTGESLOTEN
5) Gewogen netwerk, ingangsniveau

Ingangen (digitaal)

DVD (Coaxiaal)	Impedantie: 75 ohm Signaal/ruis: 100 dB (A, 20 kHz LPF)
DVD, TV/SAT, MD, VIDEO3 (Optisch)	Signaal/ruis: 100 dB (A, 20 kHz LPF)

Uitgangen

MD/TAPE (REC OUT), VIDEO 1, 2 (AUDIO OUT)	Spanning: 150 mV Impedantie: 2,2 kOhm
SUB WOOFER	Spanning: 2 V Impedantie: 1 kOhm

EQ

Versterking	±10 dB, in stapjes van 1 dB

FM afstemgedeelte

Afstembereik 87,5 - 108,0 MHz
Antenne FM draadantenne
Antenna-aansluitingen 75 ohm, asymmetrisch
Gevoeligheid
Mono: 18,3 dBf, 2,2 µV/75 ohm
Stereo: 38,3 dBf, 22,5 µV/75 ohm
Bruikbare gevoeligheid 11,2 dBf, 1 µV/75 ohm
Signaal/ruisverhouding
Mono: 76 dB
Stereo: 70 dB
Harmonische vervorming bij 1 kHz
Mono: 0,3%
Stereo: 0,5%
Kanaalscheiding 45 dB bij 1 kHz
Frequentiebereik 30 Hz – 15 kHz, +0,5/–2 dB
Selectiviteit 60 dB bij 400 kHz

AM afstemgedeelte

Afstembereik
STR-DA1000ES: 530 – 1710 kHz[6)]
(bij 10-kHz afstemschaal)
531 – 1710 kHz[6)]
(bij 9-kHz afstemschaal)
STR-DB790: 531 – 1602 kHz
(bij 9-kHz afstemschaal)
Antenne Kaderantenne
Bruikbare gevoeligheid 50 dB/m (bij 1000 kHz of 999 kHz)
Signaal/ruisverhouding 54 dB (bij 50 mV/m)
Harmonische vervorming 0,5% (50 mV/m, 400 Hz)
Selectiviteit
Bij 9 kHz: 35 dB
Bij 10 kHz: 40 dB

6) U kunt de AM afstemschaal als volgt omschakelen tussen 9 kHz en 10 kHz. Stem af op een AM zender en schakel de tuner/versterker uit. Houd nu de PRESET TUNING + of TUNING + toets ingedrukt en druk weer op de I/⏻ schakelaar. Houd er rekening mee dat bij het omschakelen van de afstemschaal alle voorkeurzenders uit het geheugen verdwijnen. Om de afstemschaal terug te zetten op 10 kHz (of 9 kHz), herhaalt u deze procedure.

Video-gedeelte

Ingangen/uitgangen
Video: 1 Vt-t, 75 ohm
S-video: Y: 1 Vt-t, 75 ohm
C: 0,286 Vt-t, 75 ohm
COMPONENT VIDEO: Y: 1 Vt-t, 75 ohm
B-Y: 0,7 Vt-t, 75 ohm
R-Y: 0,7 Vt-t, 75 ohm
80 MHz HD doorlaat

Algemeen

Stroomvereiste

Landcode	Stroomvereiste
U, CA	120 V wisselstroom, 60 Hz
CEL, CEK	230 V wisselstroom, 50/60 Hz
AU	240 V wisselstroom, 50 Hz
SP	220 – 230 V wisselstroom, 50/60 Hz
TW	110 V wisselstroom, 60 Hz
KR	220 V wisselstroom, 60 Hz
CN	220 V wisselstroom, 50 Hz

Stroomverbruik

Landcode	Stroomverbruik
U	290 W
CA	340 VA
CEL, CEK, AU	290 W
SP, KR, CN	290 W
TW	290 W

Stroomverbruik (in de gebruiksklaar-stand)
1 W
Netstroomuitgangen

Landcode	Netstroomuitgangen
U, CA	1 uitschakelbaar, maximaal 120 W/1 A
SP	1 uitschakelbaar, maximaal 100 W

Afmetingen 430 × 161 × 400 mm

Aanvullende informatie

	incl. uitstekende onderdelen en knoppen
Gewicht (ca.)	14,5 kg

Bijgeleverd toebehoren

FM draadantenne (1)
AM kaderantenne (1)
STR-DA1000ES:
Afstandsbediening RM-LG112 (1)
R6 (AA-formaat) batterijen (2)
STR-DB790:
Afstandsbediening RM-PP412 (1)
R6 (AA-formaat) batterijen (2)

Zie voor nadere bijzonderheden over de landcode van uw uitvoering zie pagina 3.

Wijzigingen in ontwerp en technische gegevens voorbehouden, zonder kennisgeving.

Bedieningsorganen en verwijzingspagina's

Gebruik van deze pagina

Via deze pagina en de afbeelding kunt u de diverse knoppen en andere onderdelen vinden die in de tekst vermeld staan.

Nummer in afbeelding

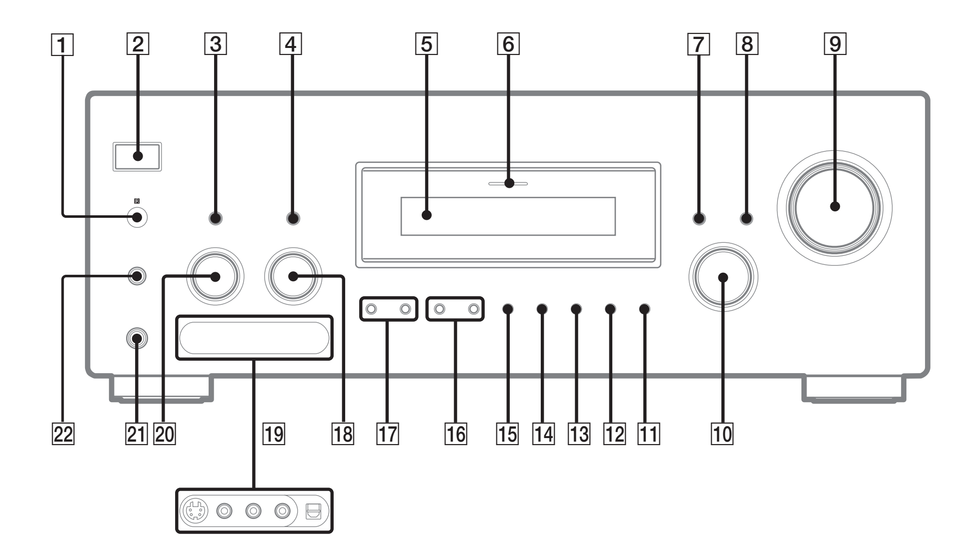
DISPLAY 7 (31)

Naam van knop/onderdeel **Verwijzingspagina**

Hoofdapparaat

ALPHABETISCHE VOLGORDE

KNOPPEN MET CIJFERS EN SYMBOLEN



Aanvullende informatie

Deksel verwijderen



Druk op de kant met PUSH om het deksel te verwijderen. Na het verwijderen dient u te zorgen dat er geen kinderen aan het losse deksel kunnen komen.

Index

Si dichiara che l'apparecchio è stato fabbricato in conformità all'art.2, Comma 1 del D.M. 28.08.1995 n.548.

Sony International (Europe) GmbH
Product Compliance Europe

ATTENZIONE

Per evitare il rischio di incendi e scosse elettriche, non esporre l'apparecchio alla pioggia o all'umidità.

Per evitare incendi, non coprire le aperture di ventilazione dell'apparecchio con giornali, tovagliette, tende, ecc. e non collocare candele accese sopra l'apparecchio.

Per evitare il rischio di incendi o scosse elettriche, non collocare contenitori di liquidi, come vasi, sopra l'apparecchio.

Non installare l'apparecchio in uno spazio chiuso, come una libreria o un mobiletto.



Non gettare via le pile insieme all'immondizia normale, ma smaltirle invece correttamente come rifiuti chimici.

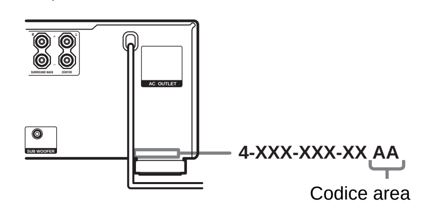
Uso del manuale

- Le istruzioni in questo manuale sono per i modelli STR-DA1000ES e STR-DB790. Controllare il numero di modello sull'angolo inferiore destro del pannello anteriore. In questo manuale, lo STR-DA1000ES è usato per le illustrazioni, se non altrimenti indicato. Qualsiasi differenza nel funzionamento è chiaramente indicata nel testo, ad esempio con "Solo STR-DA1000ES".
- Le istruzioni in questo manuale descrivono i comandi sul ricevitore. Si possono usare anche i tasti sul telecomando in dotazione se hanno un nome uguale o simile a quello dei comandi sul ricevitore. Per dettagli sull'uso del telecomando:
  – STR-DA1000ES:
    RM-LG112
  – STR-DB790:
    RM-PP412

  Vedere le istruzioni per l'uso separate allegate al telecomando.

Riguardo i codici area

Il codice area del ricevitore acquistato è indicato in basso sul pannello posteriore (vedere l'illustrazione sotto).



Qualsiasi differenza nel funzionamento dipendente dal codice area è chiaramente indicata nel testo, ad esempio con "Solo modelli con codice area AA".

Questo ricevitore include Dolby* Digital e Pro Logic Surround e DTS** Digital Surround System.

* Fabbricato su licenza di Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" e il simbolo della doppia D sono marchi di Dolby Laboratories.

** "DTS", "DTS-ES Digital Surround" e "Neo:6" sono marchi di Digital Theater Systems, Inc.

Indice

Preparativi

Funzionamento dell'amplificatore

Ascolto del sonoro surround

Regolazioni e impostazioni avanzate

Altre operazioni

Informazioni supplementari

1: Controllare come collegare i componenti

I punti da 1a a 1c a partire da pagina 8 descrivono come collegare i componenti a questo ricevitore. Prima di cominciare, fare riferimento a "Componenti collegabili" sotto per le pagine che descrivono come collegare ciascun componente.
Dopo aver collegato tutti i componenti, passare a "2: Collegamento delle antenne" (pagina 15).

Componenti collegabili

Componente da collegare	Pagina
Lettore DVD	
Con uscita audio digitale[a)]	8–9
Con uscita audio multicanale[b)]	11–12
Con solo uscita audio analogica[c)]	8–9
Monitor TV	
Con ingresso video a componenti[d)]	9 o 12
Con solo ingresso S-video o video composito	14
Sintonizzatore satellitare	
Con uscita audio digitale[a)]	8–9
Con solo uscita audio analogica[c)]	8–9
Lettore CD/Super Audio CD	
Con uscita audio multicanale[b)]	11
Con solo uscita audio analogica[c)]	13
Piastra MD/Piastra a cassette	
Con uscita audio digitale[a)]	10
Con solo uscita audio analogica[c)]	13
Giradischianalogico	13
Decodificatore multicanale	11
Videoregistratore, videocamera, console videogiochi, ecc.	14

[a)] Modello con una presa DIGITAL OPTICAL OUTPUT o DIGITAL COAXIAL OUTPUT, ecc.

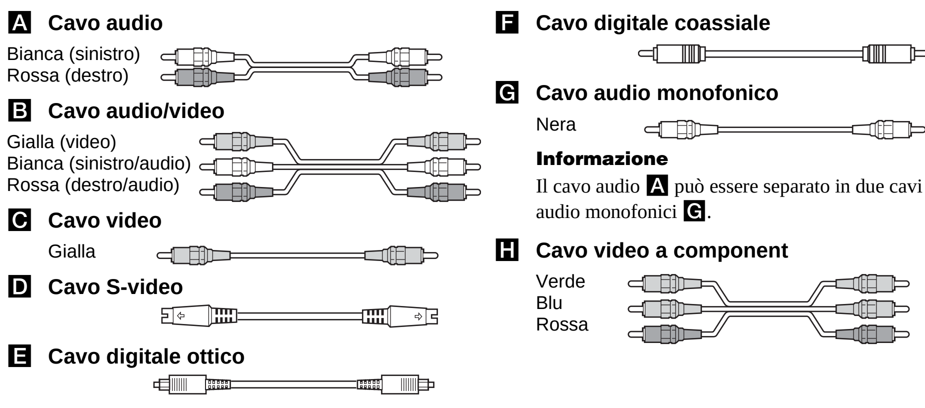
[b)] Modello con prese MULTI CH OUTPUT, ecc. Questo collegamento è usato per emettere tramite questo ricevitore l'audio decodificato dal decodificatore multicanale interno del componente.

[c)] Modello dotato solo di prese AUDIO OUT L/R, ecc.

[d)] Modello dotato di prese di ingresso video a componenti (Y, B-Y, R-Y).

Cavi necessari

Gli schemi di collegamento nelle prossime pagine presumono l'uso dei seguenti cavi di collegamento opzionali (da **A** a **H**) (non in dotazione).



Informazione

Il cavo audio **A** può essere separato in due cavi audio monofonici **G**.

Note

- Spegnere tutti i componenti prima di eseguire qualsiasi collegamento.
- Assicurarsi di eseguire collegamenti saldi per evitare ronzii e rumori.
- Quando si collega un cavo audio/video, assicurarsi di far corrispondere il colore delle spine alle prese appropriate sui componenti: gialla (video) a gialla; bianca (sinistro, audio) a bianca; rossa (destro, audio) a rossa.
- Quando si collegano cavi digitali ottici, inserire le spine dei cavi ben diritte fino a che scattano in posizione.
- Non piegare o legare i cavi digitali ottici.

Se si usano componenti Sony dotati di prese CONTROL A1II

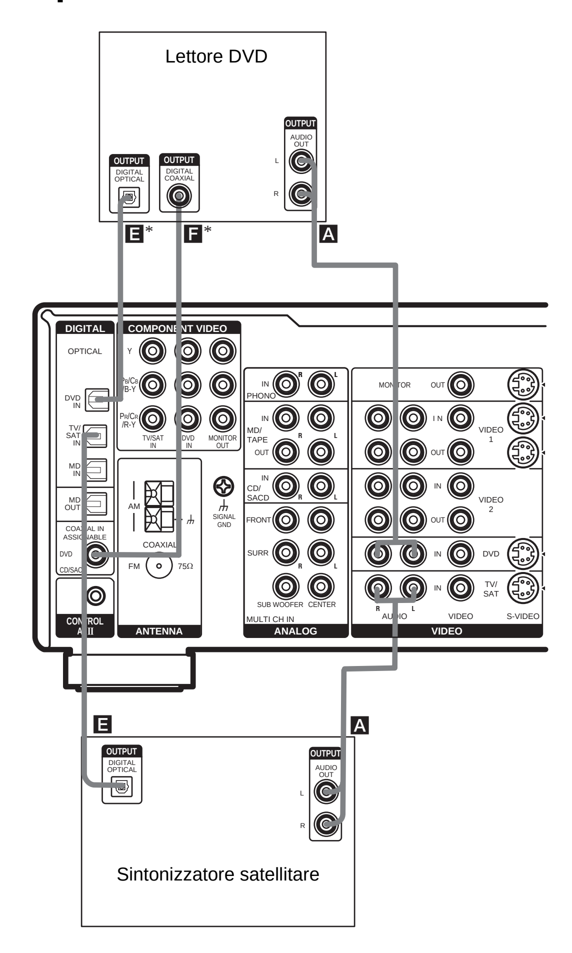
Vedere "CONTROL A1II Sistema di controllo" a pagina 47.

1a: Collegamento di componenti dotati di prese di uscita audio digitale

Collegamento di un lettore DVD, televisore o sintonizzatore satellitare

Per dettagli sui cavi necessari (A–H), vedere pagina 7.

1 Collegare le prese audio.



* Collegare alla presa COAXIAL IN o OPTICAL DVD IN. Si consiglia di eseguire il collegamento alla presa COAXIAL IN.

Nota

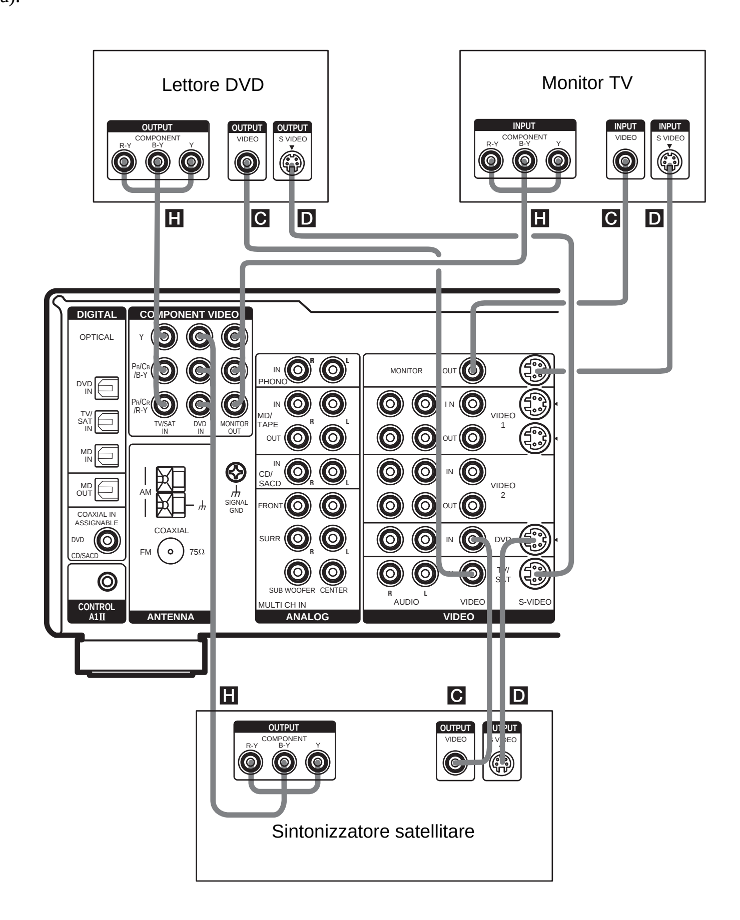
Si può ascoltare il suono del televisore collegando le prese di uscita audio del televisore alle prese TV/SAT AUDIO IN del ricevitore. In questo caso, non collegare la presa di uscita video del televisore alla presa TV/SAT VIDEO IN del ricevitore.

2 Collegare le prese video.

La seguente illustrazione mostra come collegare un televisore o un sintonizzatore satellite e un lettore DVD dotato di prese di uscita COMPONENT VIDEO (Y, B-Y,R-Y). Il collegamento di un televisore dotato di prese di ingresso video a componenti permette di ottenere video di qualità superiore.

Nota

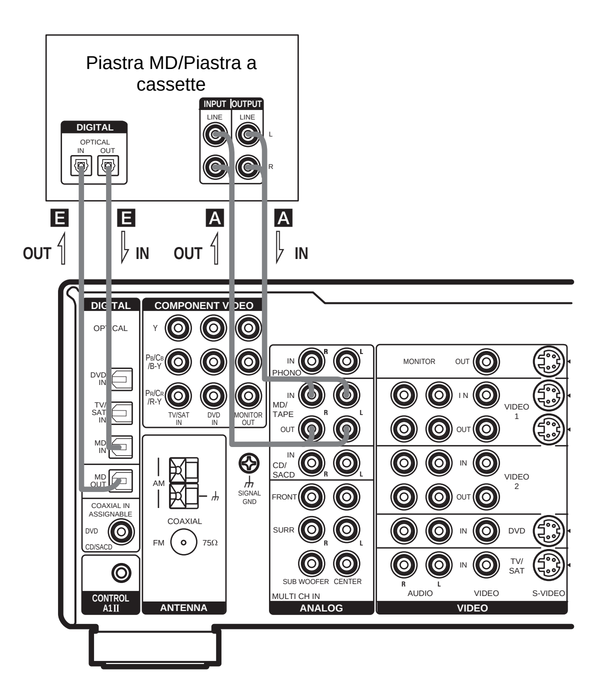
Su questo ricevitore, i segnali video a componenti non possono essere convertiti in segnali S-video o video normali (o viceversa).



continua

Collegamento di una piastra MD/piastra a cassette

Per dettagli sui cavi necessari (A–H), vedere pagina 7.



Informazione

Tutte le prese audio digitali sono compatibili con le frequenze di campionamento a 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz e 96 kHz.

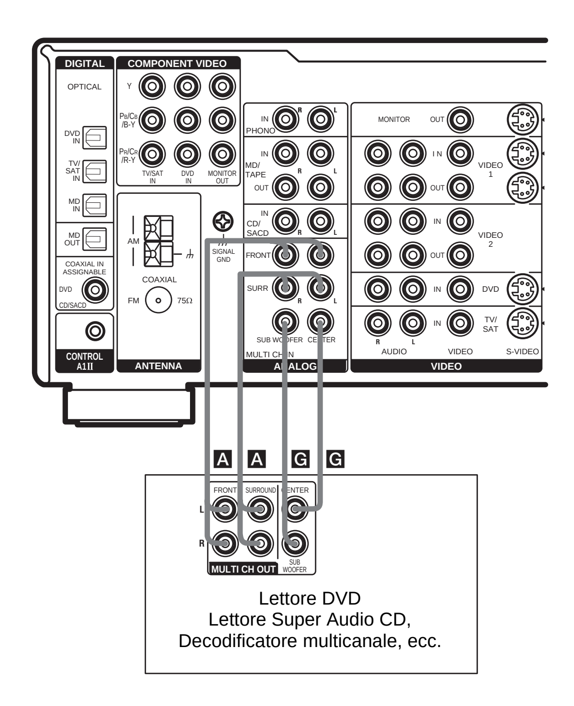
Nota

Non è possibile eseguire la registrazione digitale di segnali surround multicanale digitali.

1b: Collegamenti di componenti dotati di prese di uscita multicanale

1 Collegare le prese audio.

Se il lettore DVD o Super Audio CD è dotato di prese di uscita multicanale, è possibile collegarloalle prese MULTI CH IN di questo ricevitore per ascoltare il sonoro multicanale. Oppure le prese di ingresso multicanale possono essere usate per collegare un decodificatore multicanale esterno.
Per dettagli sui cavi necessari (A–H), vedere pagina 7.



Lettore DVD
Lettore Super Audio CD,
Decodificatore multicanale, ecc.

Informazione

Questo collegamento permette anche di ascoltare materiale con audio multicanale registrato in formati diversi da Dolby Digital e DTS.

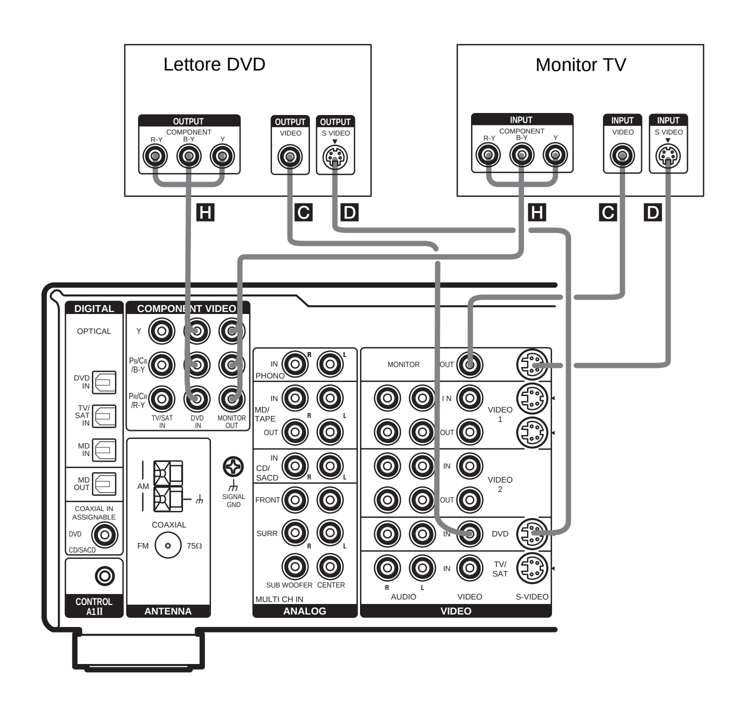
continua

2 Collegare le prese video.

La seguente illustrazione mostra come collegare un lettore DVD dotato di prese di uscita COMPONENT VIDEO (Y, B-Y, R-Y). Il collegamento di un televisore dotato di prese di ingresso video a componenti permette di ottenere video di qualità superiore.

Nota

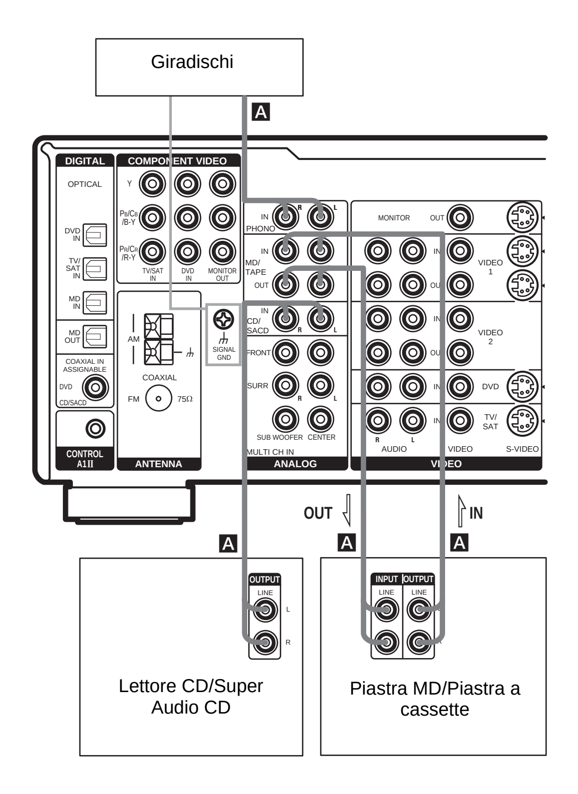
Su questo ricevitore, i segnali video a componenti non possono essere convertiti in segnali S-video o video normali (o viceversa).



1c: Collegamento di componenti dotati solo di prese audio analogiche

Collegamento di componenti audio

Per dettagli sui cavi necessari (A–H), vedere pagina 7.



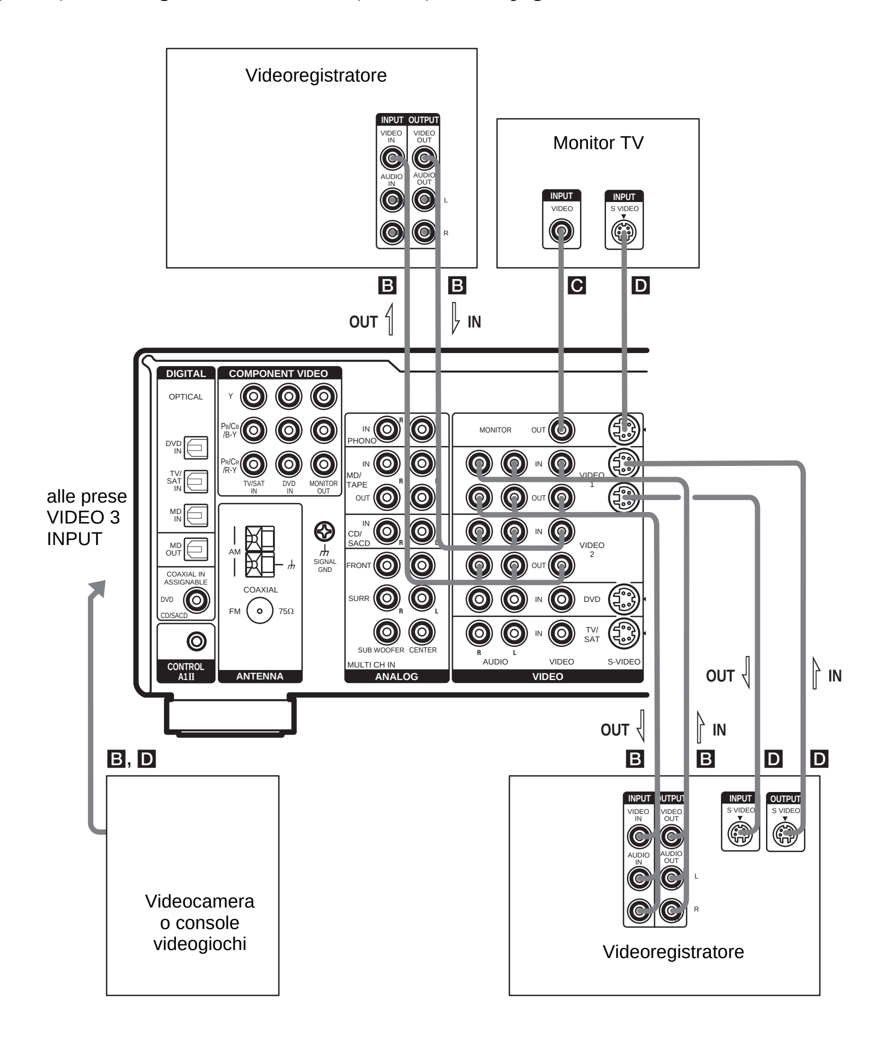
Nota

Se il giradischi è dotato di filo di massa, collegarlo al terminale ⏚ SIGNAL GND.

continua

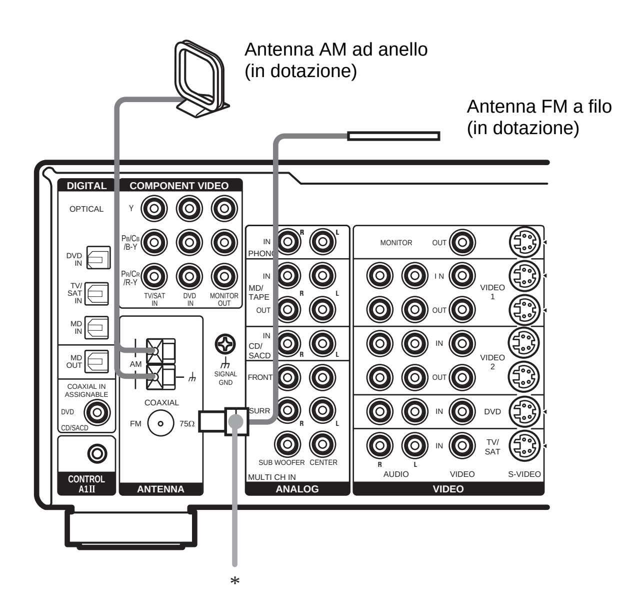
Collegamento di componenti video

Se si collega il televisore alle prese MONITOR, si può guardare il video dell’ingresso selezionato (pagina 25). Per dettagli sui cavi necessari (A–H), vedere pagina 7.



2: Collegamento delle antenne

Collegare l'antenna AM ad anello e l'antenna FM a filo in dotazione.



* La forma del connettore varia a seconda del codice area.

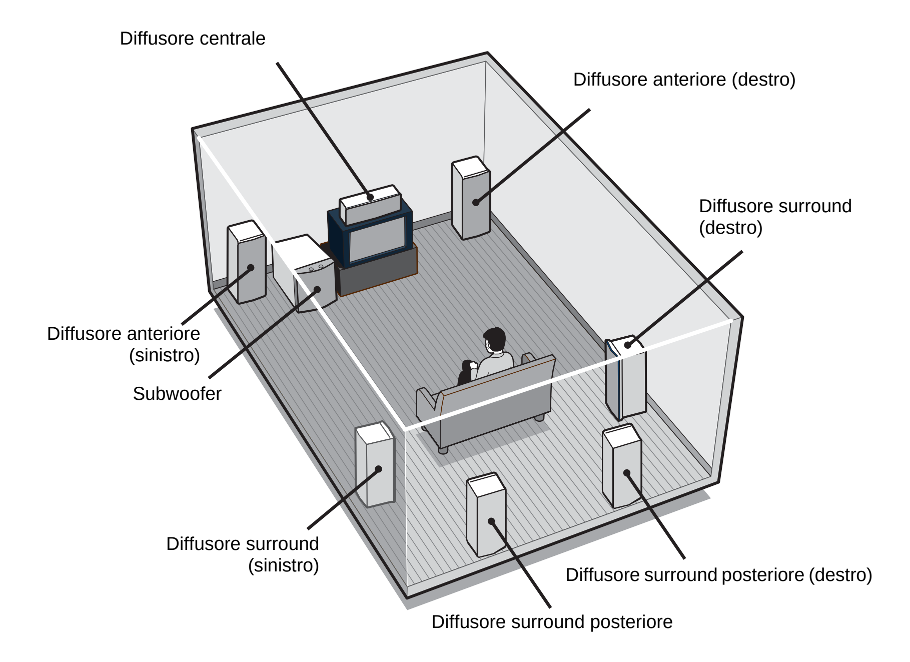
Note

- Per evitare che siano captati disturbi, tenere l'antenna AM ad anello lontana dal ricevitore e da altri componenti.
- Assicurarsi di estendere completamente l'antenna FM a filo.
- Dopo aver collegato l'antenna FM a filo, tenerla il più orizzontale possibile.
- Non usare il terminale ⏚ SIGNAL GND per collegare a massa il ricevitore.

3: Collegamento dei diffusori

Collegare i diffusori al ricevitore. Questo ricevitore permette di usare un sistema diffusori a 7.1 canali (STR-DA1000ES) o a 6.1 canali (STR-DB790).
Per ottenere il massimo del sonoro surround multicanale come in un cinema sono necessari cinque diffusori (due diffusori anteriori, un diffusore centrale e due diffusori surround) e un subwoofer (5.1 canali).
Si può ottenere la riproduzione ad alta fedeltà di materiale DVD registrato nel formato Surround EX se si collega un altro diffusore surround posteriore (6.1 canali) o due diffusori surround posteriori (7.1 canali, solo STR-DA1000ES) (vedere “Selezione del modo di decodifica surround posteriore” a pagina 36).

Esempio di configurazione di sistema diffusori a 7.1 canali



Informazioni

- Quando si collega un sistema diffusori a 6.1 canali, collocare il diffusore surround posteriore esattamente dietro la posizione di ascolto.
- Poiché il subwoofer non emette segnali ad alta direttività, è possibile collocarlo dovunque sia comodo.

Impedenza dei diffusori

Per otteneere il sonoro surround multicanale migliore possibile, collegare diffusori con un’impedenza nominale di 8 ohm o più ai terminali FRONT, CENTER, SURROUND e SURROUND BACK e regolare IMPEDANCE SELECTOR su “8Ω”. Fare riferimento alle istruzioni per l’uso allegate ai diffusori se non si è sicuri della loro impedenza. (Queste informazioni sono spesso riportate sul retro del diffusore.)

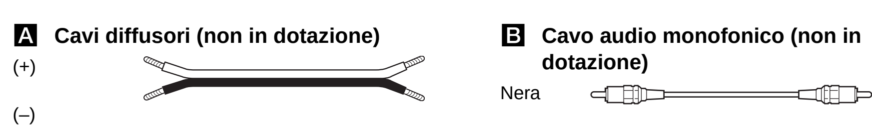
Oppure si possono collegare diffusori con un'impedenza nominale compresa tra 4 e 8 ohm a uno qualsiasi o a tutti i terminali diffusori. Tuttavia, assicurarsi di regolare IMPEDANCE SELECTOR su "4Ω" se si collega anche un solo diffusore con impedenza nominale compresa tra 4 e 8 ohm.

Nota

Assicurarsi di spegnere prima di regolare IMPEDANCE SELECTOR.

continua

Cavi necessari



A Cavi diffusori (non in dotazione)

B Cavo audio monofonico (non in dotazione)

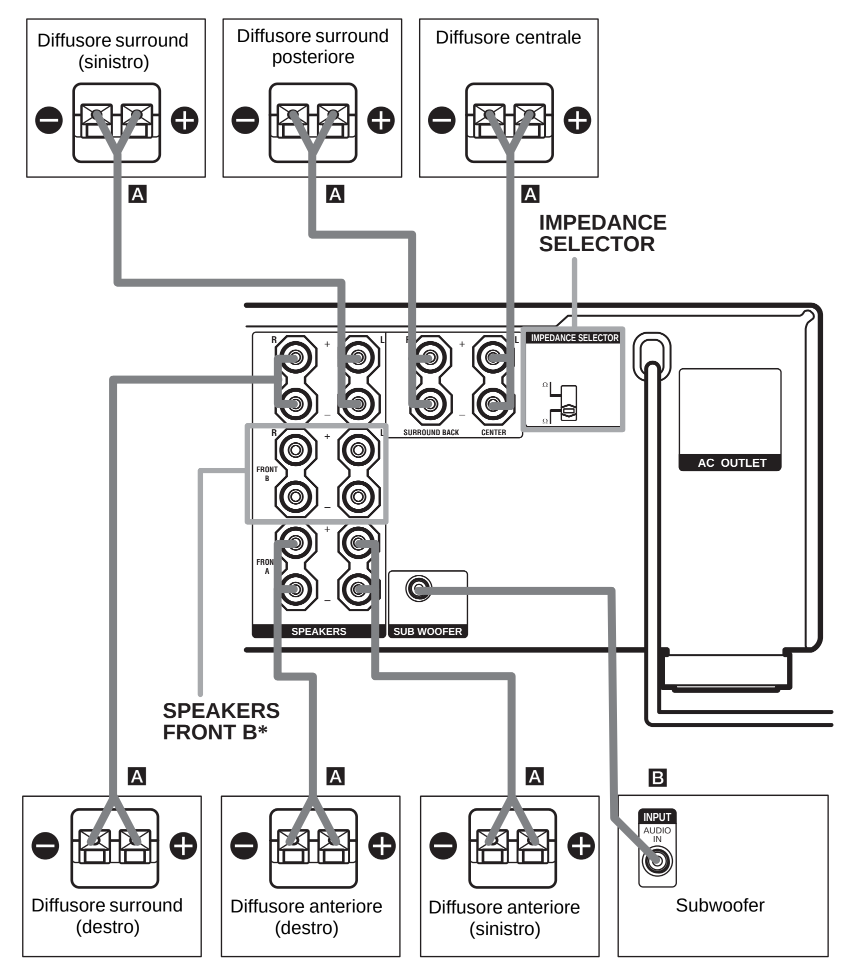
STR-DA1000ES

Diffusore surround (sinistro)
Diffusore surround posteriore (destro)*
Diffusore surround posteriore (sinistro)*
Diffusore centrale
IMPEDANCE SELECTOR
SURR
SURR BACK
FRONT B
CENTER
FRONT A
SPEAKERS
SUB WOOFER
AC OUTLET
SPEAKERS FRONT B**
INPUT AUDIO IN
Diffusore surround (destro)
Diffusore anteriore (destro)
Diffusore anteriore (sinistro)
Subwoofer

* Si possono selezionare i diffusori anteriori da usare con l'interruttore SPEAKERS. Per dettagli, vedere "Selezione del sistema diffusori" (pagina 45).

** Se si collega un solo diffusore surround posteriore, collegarlo al terminale SPEAKERS SURR BACK L.

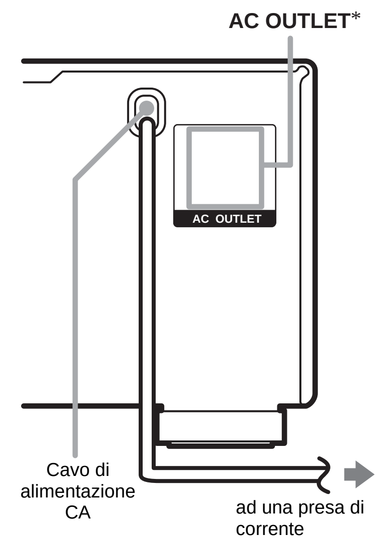
STR-DB790



* Si possono selezionare i diffusori anteriori da usare con l'interruttore SPEAKERS. Per dettagli, vedere "Selezione del sistema diffusori" (pagina 45).

4: Collegamento del cavo di alimentazione CA

Collegare il cavo di alimentazione CA ad una presa di corrente.



* Solo modelli con codice area U, CA, SP, TW.
  La configurazione, la forma e il numero di prese CA variano a seconda del modello e del codice area.

Note

- Le prese AC OUTLET sul retro del ricevitore sono prese asservite, che forniscono alimentazione ai componenti collegati solo quando il ricevitore è acceso.
- Assicurarsi che il consumo elettrico totale dei componenti collegati alle prese AC OUTLET del ricevitore non ecceda il wattaggio indicato sul pannello posteriore. Non collegare elettrodomestici ad alto wattaggio come ferri da stiro, ventilatori o televisori a queste prese. Questo può causare problemi di funzionamento.

Esecuzione delle operazioni di impostazione iniziali

Prima di usare il ricevitore per la prima volta, inizializzare il ricevitore con il seguente procedimento.

Questo procedimento può essere utilizzato anche per riportare le impostazioni eseguite ai valori predefiniti in fabbrica.

1 **Premere I/⏻ per spegnere il ricevitore.**

2 **Tenere premuto I/⏻ per 5 secondi.**

“INITIAL” appare sul display.

Le seguenti voci sono riportate ai valori predefiniti in fabbrica.

- Tutte le impostazioni dei menu SP SETUP, LEVEL, EQ, CUSTOMIZE e TUNER.
- I campi sonori memorizzati per ciascun ingresso e stazione preselezionata.
- Tutte le stazioni preselezionate.
- Tutti i nomi di indice per funzioni e stazioni preselezionate.

5: Impostazione dei diffusori

Si può usare il menu SP SETUP per impostare le dimensioni e la distanza dei diffusori collegati a questo sistema.

1 **Premere I/⏻ per accendere il sistema.**

2 **Premere ripetutamente MAIN MENU per selezionare "SP SETUP".**

3 **Girare MENU per selezionare la voce di menu desiderata.**

Per maggiori informazioni, see "Parametri di impostazione diffusori".

Nota

Alcune impostazioni dei diffusori possono apparire fiocamente sul display. Questo significa che sono state cambiate automaticamente a causa di altre impostazioni dei diffusori. A seconda delle impostazioni, può non essere possibile regolare certi diffusori.

4 **Girare –/+ per selezionare il parametro.**

5 **Ripetere i punti 3 e 4 fino a completare l'impostazione di tutte le voci che seguono.**

Parametri di impostazione diffusori

Le impostazioni iniziali sono sottolineate.

■ XXXX SET (Impostazione facile dei diffusori)

- EASY SET (underlined)
  Si possono impostare automaticamente i diffusori selezionando uno schema diffusori predefinito (vedere la "Guida all'impostazione facile" allegata).
- NORM. SET
  Selezionare per regolare manualmente le impostazioni di ciascun diffusore.

■ SP PAT. XXX (Schema di impostazione diffusori)

Quando si seleziona EASY SET, selezionare lo schema di impostazione diffusori. Girare –/+ per selezionare lo schema di impostazione diffusori e premere MEMORY/ENTER per inserire la selezione. Controllare lo schema diffusori usando la Guida all'impostazione facile allegata.

■ SW (SUB WOOFER) (Subwoofer)

- YES (underlined)
  Se si collega un subwoofer, selezionare "YES".
- NO
  Se non si collega un subwoofer, selezionare "NO". I diffusori anteriori sono impostati automaticamente su "LARGE". Questo attiva i circuiti di dirottamento bassi ed emette i segnali LFE da altri diffusori.

■ L R (FRONT) (Diffusori anteriori)

- LARGE (underlined)
  Se si collegano diffusori grandi che possono riprodurre efficacemente le frequenze dei bassi, selezionare "LARGE". Normalmente selezionare "LARGE".
- SMALL
  Se il suono è distorto o se si nota un'assenza di effetti surround quando si usa il sonoro surround multicanale, selezionare "SMALL" per attivare i circuiti di dirottamento bassi ed emettere le frequenze dei bassi del canale anteriore dal subwoofer. Quando i diffusori anteriori sono impostati su "SMALL", anche i diffusori centrale, surround e surround posteriori sono impostati automaticamente su "SMALL" (se non previamente impostati su "NO").

■ C (CENTER) (Diffusore centrale)

- LARGE (underlined)
  Se si collega un diffusore grande che può riprodurre efficacemente le frequenze dei bassi, selezionare "LARGE". Normalmente selezionare "LARGE". Tuttavia, se i diffusori anteriori sono impostati su "SMALL", non è possibile impostare il diffusore centrale su "LARGE".
- SMALL
  Se il suono è distorto o se si nota un'assenza di effetti surround quando si usa il sonoro surround multicanale, selezionare "SMALL" per attivare i circuiti di dirottamento bassi ed emettere le frequenze dei bassi del canale centrale dai diffusori anteriori (se sono impostati su "LARGE") o dal subwoofer.

continua

- NO o MIX
  Se non si collega un diffusore centrale, selezionare “NO” o “MIX”. Il suono del canale centrale viene emesso dai diffusori anteriori.
  Quando si seleziona “MIX”, il suono del canale centrale viene emesso dai diffusori anteriori tramite elaborazione analogica (demissaggio analogico) se i diffusori anteriori sono impostati su “LARGE”. Questo produce un suono migliore dell'elaborazione digitale. Quando è selezionato l'ingresso multicanale, il demissaggio analogico viene eseguito se l'impostazione è “NO” o “MIX”.

■ SL SR (SURROUND) (Diffusori surround)

- LARGE
  Se si collegano diffusori grandi che possono riprodurre efficacemente le frequenze dei bassi, selezionare “LARGE”. Normalmente selezionare “LARGE”. Tuttavia, se i diffusori anteriori sono impostati su “SMALL”, non è possibile impostare i diffusori surround su “LARGE”.
- SMALL
  Se il suono è distorto o se si nota un’assenza di effetti surround quando si usa il sonoro surround multicanale, selezionare “SMALL” per attivare i circuiti di dirottamento bassi ed emettere le frequenze dei bassi del canale surround dal subwoofer o da altri diffusori “LARGE”.
- NO
  Se non si collegano diffusori surround, selezionare “NO”.

■ SB (SURR BACK) (Diffusori surround posteriori)

STR-DA1000ES

- DUAL
  Se si collegano due diffusori surround posteriori, selezionare “DUAL”. Il suono viene emesso da un massimo di 7.1 canali.
- SINGLE
  Se si collega solo un diffusore surround posteriore, selezionare “SINGLE”. Il suono viene emesso da un massimo di 6.1 canali.
- NO
  Se non si collegano diffusori surround posteriori, selezionare “NO”.

STR-DB790

- YES
  Se si collega un diffusore surround posteriore, selezionare “YES”.
- NO
  Se non si collega un diffusore surround posteriore, selezionare “NO”.

Informazione

Le impostazioni “LARGE” e “SMALL” per ciascun diffusore stabiliscono se il processore sonoro interno deve tagliare il suono dei bassi da quel canale. Quando i bassi sono tagliati da un canale, i circuiti di dirottamento bassi inviano le relative frequenze dei bassi al subwoofer e ad altri diffusori “LARGE”.

Tuttavia, è meglio non tagliarle se possibile. Anche quando si usano diffusori piccoli dunque, è possibile impostarli su “LARGE” se si vogliono emettere le frequenze dei bassi da quel diffusore. Se invece si usa un diffusore grande ma si preferisce che le frequenze dei bassi non siano emesse da quel diffusore, impostarlo su “SMALL”.

Se il livello globale del suono è inferiore ai desideri, impostare tutti i diffusori su “LARGE”. Se i bassi non sono sufficienti, si può usare l’equalizzatore per enfatizzare il livello dei bassi. Per regolare l’equalizzatore, vedere pagina 40.

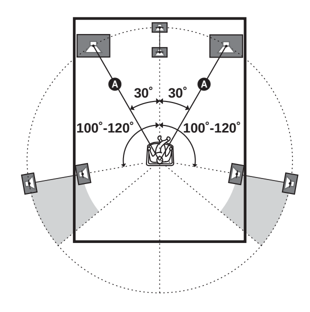
■ L R DIST. X.X m (Distanza diffusori anteriori)

Impostazione iniziale: 3.0 m (10 ft)

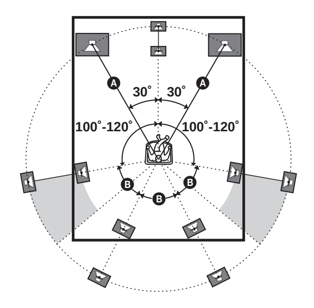
Permette di impostare la distanza dalla posizione di ascolto ai diffusori anteriori (A). Si può regolare da 1,0 metri a 7,0 metri (da 3 a 23 piedi) in scatti di 0,1 metri (1 piede).

Se entrambi i diffusori anteriori non sono collocati alla stessa distanza dalla posizione di ascolto, impostare la distanza del diffusore più vicino.

Quando si colloca solo un diffusore surround posteriore



Quando si collocano due diffusori surround posteriori (L'angolo B deve essere uguale)



■ C DIST. X.X m (Distanza diffusore centrale)

Impostazione iniziale: 3.0 m (10 ft)

Permette di impostare la distanza dalla posizione di ascolto al diffusore centrale. Si può regolare da 1,0 metri a 7,0 metri (da 3 a 23 piedi) in scatti di 0,1 metri (1 piede).

■ SL SR DIST. X.X m (Distanza diffusori surround)

Impostazione iniziale: 3.0 m (10 ft)

Permette di impostare la distanza dalla posizione di ascolto ai diffusori surround. Si può regolare da 1,0 metri a 7,0 metri (da 3 a 23 piedi) in scatti di 0,1 metri (1 piede).

Se entrambi i diffusori surround non sono collocati alla stessa distanza dalla posizione di ascolto, impostare la distanza del diffusore più vicino.

■ SB DIST. X.X m (Distanza diffusori surround posteriori)

Impostazione iniziale: 3.0 m (10 ft)

Permette di impostare la distanza dalla posizione di ascolto ai diffusori surround posteriori. Si può regolare da 1,0 metri a 7,0 metri (da 3 a 23 piedi) in scatti di 0,1 metri (1 piede).

Se si collegano due diffusori surround posteriori e i due diffusori surround posteriori non si trovano ad una distanza uguale dalla posizione di ascolto (solo STR-DA1000ES), impostare la distanza del diffusore più vicino.

Informazione

Il ricevitore permette di impostare la posizione dei diffusori in termini di distanza. Tuttavia, non è possibile impostare il diffusore centrale su una distanza maggiore di quella dei diffusori anteriori. Inoltre il diffusore centrale non può essere impostato più di 1,5 metri (5 piedi) più vicino di quanto lo siano i diffusori anteriori.

In modo analogo, i diffusori surround non possono essere impostati su una distanza maggiore di quella dei diffusori anteriori. E non possono essere impostati più di 4,5 metri (15 piedi) più vicini.

Questo è perché un posizionamento improprio dei diffusori non permette di ottenere un buon sonoro surround.

Si prega di notare che se si imposta una distanza diffusori minore di quella reale, si avrà un ritardo nell'emissione del suono da quei diffusori. In altre parole il diffusore sembrerà essere più lontano di quanto sia effettivamente.

Per esempio, se si imposta la distanza del diffusore centrale 1–2 metri (3–6 piedi) più vicina della posizione effettiva del diffusore, si ottiene una sensazione alquanto realistica di trovarsi "dentro" lo schermo. Se non è possibile ottenere un sonoro surround soddisfacente perché i diffusori surround sono troppo vicini, impostando una distanza diffusori surround più vicina (minore) di quella reale si crea uno stadio sonoro più ampio.

Se si regolano questi parametri ascoltando il suono spesso si ottiene un sonoro surround migliore. Provare per credere!

Per impostazioni diffusori avanzate

Usare il menu CUSTOMIZE e impostare "MENU" su "MENU EXP.". Questo permette impostazioni avanzate come l'altezza dei diffusori surround.

Per dettagli su "MENU", vedere pagina 40. Per dettagli su come impostare le voci, vedere pagina 41.

6: Regolazione del livello e del bilanciamento dei diffusori

— TEST TONE

Regolare il livello e il bilanciamento dei diffusori ascoltando il segnale di prova dalla posizione di ascolto. Usare il telecomando per questa operazione.

Informazione

Il ricevitore impiega un segnale di prova con una frequenza incentrata su 800 Hz.

1 Premere I/⏻ sul telecomando per accendere il ricevitore.

2 Premere TEST TONE sul telecomando.

"T.TONE" appare sul display e il segnale di prova viene emesso da ciascun diffusore in sequenza.

3 Regolare il livello e il bilanciamento dei diffusori usando il menu LEVEL in modo che il livello del segnale di prova sembri uguale da tutti i diffusori.

Per dettagli sulle impostazioni del menu LEVEL, vedere pagina 38.

Informazioni

- Per regolare il livello di tutti i diffusori contemporaneamente, premere MASTER VOL +/– sul telecomando o girare MASTER VOLUME –/+ sul ricevitore.
- Si può usare anche –/+ del ricevitore per la regolazione.

4 Premere di nuovo TEST TONE dopo la regolazione.

Il segnale di prova viene disattivato.

Per emettere il segnale di prova solo da un diffusore specifico

Impostare "T.TONE" su "LEVEL" nel menu FIX (pagina 38). Il segnale di prova viene emesso solo dal diffusore selezionato.

Per una regolazione più precisa

Si può emettere il segnale di prova o una fonte sonora da due diffusori adiacenti per regolarne il bilanciamento e il livello.

Impostare "MENU" su CUSTOMIZE nel menu "MENU EXP." (pagina 40). Poi selezionare i due diffusori che si vogliono regolare usando "P.NOISE" o "P.AUDIO" nel menu LEVEL (pagina 43).

Nota

Il segnale di prova non può essere usato quando è attivata la funzione ANALOG DIRECT o MULTI CH IN.

Selezione del componente

1 Girare INPUT SELECTOR per selezionare l'ingresso.

L'ingresso selezionato appare sul display.

Per selezionare	Indicazione
Videoregistratore	VIDEO 1 o VIDEO 2
Videocamera o console videogiochi	VIDEO 3
Lettore DVD	DVD
Sintonizzatore satellitare	TV/SAT
Piastra MD o piastra a cassette	MD/TAPE
Lettore CD o Super Audio CD	CD/SACD
Sintonizzatore incorporato (FM)	Tuner (FM)
Sintonizzatore incorporato (FM)	Tuner (AM)
Giradischi	PHONO

2 Accendere il componente e iniziare la riproduzione.

3 Girare MASTER VOLUME –/+ per regolare il volume.

Per silenziare il suono

Premere MUTING sul telecomando.

Note sull'uso delle cuffie

- Quando sono collegate le cuffie, si possono selezionare i seguenti campi sonori (pagina 35).
  - HEADPHONE (2CH)
  - HEADPHONE THEATER
- Quando sono collegate le cuffie e si usa la funzione MULTI CH IN (vedere "Ascolto del sonoro multicanale") può non essere emesso il suono di tutti i canali a seconda delle impostazioni dei diffusori.

Ascolto del sonoro multicanale

— MULTI CH IN

Si può selezionare l'audio direttamente dai componenti collegati alle prese MULTI CH IN. Questa funzione permette di ascoltare ingressi analogici di alta qualità come DVD o Super Audio CD. Vedere anche "D.PWR." (pagina 41). Gli effetti surround non si attivano quando si usa questo ingresso.

STR-DA1000ES

Spostare il tasto di scorrimento facile sul telecomando per selezionare "MULTI CH", quindi premere il tasto per inserire la selezione.

STR-DB790

Premere MULTI CH sul telecomando.

Quando il diffusore centrale o il subwoofer non è collegato

Se si è impostato il diffusore centrale su "NO" o "MIX" o si è impostato il subwoofer su "NO" nel menu SP SETUP (pagina 21) e si attiva la funzione MULTI CH IN, l'audio analogico del diffusore centrale o del subwoofer viene emesso dai diffusori anteriori sinistro e destro.

Ascolto della radio FM/AM

Si possono ascoltare tramissioni FM e AM con il sintonizzatore incorporato. Prima dell'operazione, assicurarsi di aver collegato le antenne FM e AM al ricevitore (vedere pagina 15).

Informazione

La scala di sintonia per la sintonia diretta differisce a seconda del modello.

Modello	FM	AM
STR-DA1000ES	100 kHz	10 kHz*
STR-DB790	50 kHz	9 kHz

* La scala di sintonia AM può essere cambiata (vedere pagina 54).

Sintonia automatica

1 **Girare INPUT SELECTOR per selezionare FM o AM.**

2 **Premere TUNING + o TUNING –.**

Premere TUNING + per scorrere a salire, premere TUNING – per scorrere a scendere.

Il ricevitore interrompe la ricerca ogni volta che riceve una stazione.

Sintonia diretta

Inserire direttamente la frequenza della stazione usando i tasti numerici del telecomando.
Per dettagli sul telecomando in dotazione, fare riferimento alle istruzioni per l'uso allegate al telecomando.

1 **STR-DA1000ES:**
Spostare il tasto di scorrimento facile sul telecomando per selezionare "TUNER", quindi premere ripetutamente il tasto per selezionare FM o AM.
STR-DB790:
Premere ripetutamente TUNER sul telecomando per selezionare FM o AM.

Si può usare anche INPUT SELECTOR sul ricevitore.

2 **Premere ALT, quindi premere D.TUNING sul telecomando.**

3 **Premere i tasti numerici del telecomando per inserire la frequenza.**

Esempio 1: FM 102,50 MHz

① → ⓪ → ② → ⑤ → ⓪

Esempio 2: AM 1.350 kHz

(Non è necessario inserire l'ultimo "0" quando la scala di sintonia è impostata su 10kHz.)

① → ③ → ⑤ → ⓪

Se si è sintonizzata una stazione AM, regolare l'orientamento dell'antenna AM ad anello per una ricezione ottimale.

Se non è possibile sintonizzare la stazione e i numeri inseriti lampeggiano

Assicurarsi di aver inserito la frequenza corretta. Se non lo è, ripetere il punto 3. Se i numeri inseriti lampeggiano ancora, quella frequenza non è usata nella zona di impiego.

Memorizzazione automatica delle stazioni FM

— *AUTOBETICAL*

(Solo modelli con codice area CEL, CEK)

Questa funzione permette di memorizzare fino a 30 stazioni FM e FM RDS in ordine alfabetico senza doppioni. Inoltre memorizza solo le stazioni con i segnali più chiari.

Se si desidera memorizzare le stazioni FM o AM una per volta, vedere “Preselezione delle stazioni radio”.

1 Premere I/⏻ per spegnere il ricevitore.

2 Tenere premuto MEMORY/ENTER e premere I/⏻ per riaccendere il ricevitore.

“AUTO-BETICAL SELECT” appare sul display e il ricevitore cerca e memorizza tutte le stazioni FM e FM RDS nell’area di trasmissione.

Per le stazioni RDS, il sintonizzatore prima controlla le stazioni che trasmettono lo stesso programma e quindi memorizza solo quella con il segnale più chiaro. Le stazioni RDS selezionate sono ordinate alfabeticamente in base al loro nome di servizio programma (PS) e quindi viene loro assegnato un codice di preselezione di 2 caratteri. Per maggiori dettagli su RDS, vedere pagina 29.

Le stazioni FM normali ricevono un codice di preselezione di 2 caratteri e sono memorizzate dopo le stazioni RDS.

Al completamento dell’operazione, “FINISH” appare momentaneamente sul display e quindi il ricevitore torna al funzionamento normale.

Note

- Non premere alcun tasto sul ricevitore o sul telecomando in dotazione durante l’operazione “autobetical”, tranne I/⏻.
- Se ci si trasferisce in un’altra zona, ripetere questo procedimento per memorizzare le stazioni della nuova zona.
- Per dettagli su come sintonizzare le stazioni memorizzate, vedere “Sintonia delle stazioni preselezionate”.
- Se si sposta l’antenna dopo aver memorizzato le stazioni con questo procedimento, le impostazioni memorizzate possono non essere più valide. In questo caso, ripetere questo procedimento per memorizzare di nuovo le stazioni.

Preselezione delle stazioni radio

Si possono preselezionare fino a 30 stazioni FM o AM. Poi si possono sintonizzare facilmente le stazioni ascoltate più spesso.

Preselezione delle stazioni radio

1 Girare INPUT SELECTOR per selezionare FM o AM.

2 Sintonizzare la stazione che si vuole preselezionare usando la sintonia automatica (pagina 26) o la sintonia diretta (pagina 26).

3 Premere MEMORY/ENTER.

"MEMORY" appare sul display per alcuni secondi. Eseguire i punti 4 e 5 prima che l'indicazione scompaia.

4 Premere PRESET TUNING + o PRESET TUNING – per selezionare un numero di preselezione.

Se si vuole cambiare la pagina di memoria, premere SHIFT sul telecomando.

Se "MEMORY" scompare prima che si sia selezionato il numero di preselezione, ricominciare dal punto 3.

5 Premere di nuovo MEMORY/ENTER.

La stazione viene memorizzata sul numero di preselezione selezionato.

Se "MEMORY" scompare prima che si sia premuto MEMORY/ENTER, ricominciare dal punto 3.

6 Ripetere i punti da 2 a 5 per preselezionare altre stazioni.

Sintonia delle stazioni preselezionate

1 Girare INPUT SELECTOR per selezionare FM o AM.

2 Premere ripetutamente PRESET TUNING + o PRESET TUNING – per selezionare la stazione preselezionata desiderata.

A ciascuna pressione del tasto, si può selezionare la stazione preselezionata come segue:

→A1↔A2↔...↔A0↔B1↔B2↔...↔B0←
→C0↔...↔C2↔C1←

Uso del telecomando

1 STR-DA1000ES:
Spostare il tasto di scorrimento facile per selezionare "TUNER", quindi premere ripetutamente il tasto per selezionare FM o AM.

STR-DB790:
Premere ripetutamente TUNER per selezionare FM o AM.

2 Premere ripetutamente D.SKIP/CH/PRESET +/– per selezionare la stazione preselezionata desiderata.

Per selezionare direttamente la stazione preselezionata

Premere i tasti numerici del telecomando.

La stazione preselezionata con il numero selezionato nella pagina di memoria attuale viene sintonizzata. Premere SHIFT sul telecomando per cambiare la pagina di memoria.

Uso del sistema dati radio (RDS)

(Solo modelli con codice area CEL, CEK)

Questo ricevitore permette anche di usare l'RDS (sistema dati radio), che consente alle stazioni radio di inviare informazioni supplementari insieme al normale segnale di programma. Si possono anche visualizzare le informazioni RDS.

Ricezione di trasmissioni RDS

Basta selezionare una stazione della banda FM usando la sintonia diretta (pagina 26), la sintonia automatica (pagina 26) o la sintonia preselezionata (pagina 28).

Quando si sintonizza una stazione che fornisce servizi RDS, l'indicatore RDS si illumina e il nome di servizio programma appare sul display.

Nota

RDS può non funzionare correttamente se la stazione sintonizzata non trasmette correttamente il segnale RDS o se il segnale è debole.

Visualizzazione di informazioni RDS

Durante la ricezione di una stazione RDS, premere DISPLAY.

A ciascuna pressione del tasto, le informazioni RDS sul display cambiano ciclicamente come segue:

PS (nome servizio programma) o nome della stazione preselezionata[a)] → Frequenza[b)] → Indicazione PTY (tipo di programma)[c)] → Indicazione RT (testo radio)[d)] → Indicazione CT (ora attuale) (nel sistema a 24 ore) → Campo sonoro attualmente applicato → Livello di volume

a) Questa informazione appare solo quando sono ricevuti segnali PS o quando è stato assegnato un nome alla stazione preselezionata.

b) Queste informazioni appaiono anche per le stazioni FM non RDS.

c) Tipo di programma in fase di trasmissione (vedere pagina 29).

d) Messaggi di testo inviati dalla stazione RDS.

Note

- Se viene trasmesso un annuncio di emergenza da parte delle autorità governative, "ALARM" lampeggia sul display.
- Se una stazione non fornisce un dato servizio RDS, "NO XX" (come "NO CT") appare sul display.
- Quando una stazione trasmette dati di testo radio, questi sono visualizzati alla velocità con cui sono inviati dalla stazione. Qualsiasi cambiamento in questa velocità è riflesso nella velocità di visualizzazione dei dati.

Descrizione dei tipi di programma

Indicazione di tipo di programma	Descrizione
NEWS	Giornali radio
AFFAIRS	Programmi a soggetto di approfondimento sulle notizie di attualità
INFO	Programmi che offrono informazioni su vari soggetti, tra cui questioni dei consumatori e consigli medici
SPORT	Programmi di sport
EDUCATE	Programmi educativi, come "fai da te" e programmi di consigli
DRAMA	Radiodrammi e storie a puntate
CULTURE	Programmi di cultura nazionale o regionale, come lingua e questioni sociali
SCIENCE	Programmi sulle scienze naturali e la tecnologia
VARIED	Altri tipi di programmi come interviste a celebrità, giochi a quiz e commedie
POP M	Programmi di musica popolare
ROCK M	Programmi di musica rock
EASY M	Facile ascolto
LIGHT M	Musica strumentale, vocale e corale
CLASSICS	Concerti di orchestre famose, musica da camera, opera, ecc.
OTHER M	Musica che non rientra in alcuna delle categorie sopra, come il Rhythm & Blues o il Reggae
WEATHER	Bollettini meteorologici

continua

Indicazione di tipo di programma	Descrizione
FINANCE	Rapporti di borsa e informazioni finanziarie
CHILDREN	Programmi per bambini
SOCIAL	Programmi sulle persone e le questioni che le riguardano
RELIGION	Programmi di contenuto religioso
PHONE IN	Programmi in cui il pubblico esprime le sue opinioni per telefono o in pubblica discussione
TRAVEL	Programmi di viaggi. Non per annunci localizzati da TP/TA
LEISURE	Programmi su passatempi come giardinaggio, pesca, cucina, ecc.
JAZZ	Programmi di jazz
COUNTRY	Programmi di musica country
NATION M	Programmi di musica popolare del paese o della regione
OLDIES	Programmi di vecchi successi
FOLK M	Programmi di musica folk
DOCUMENT	Dossier investigativi
NONE	Qualsiasi programma non definito sopra

Cambiamento della visualizzazione

Cambiamento delle informazioni sul display

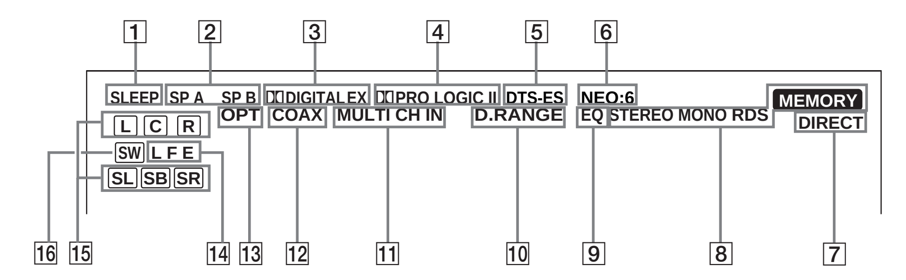
Si può controllare il campo sonoro ecc. cambiando le informazioni sul display.

Premere ripetutamente DISPLAY.

A ciascuna pressione di DISPLAY, l’indicazione cambia come segue.
Nome di indice* → Nome ingresso → Nome campo sonoro → Livello di volume

* Il nome di indice appare solo se è stato assegnato all'ingresso alla stazione preselezionata (pagina 44). Il nome di indice non appare quando sono stati inseriti solo spazi vuoti o se è uguale al nome dell’ingresso.

Indicazioni sul display



1 **SLEEP:** Si illumina quando è attivato il timer di spegnimento.

2 **SPA/SPB:** Si illumina in corrispondenza al sistema diffusori usato (A o B). Si spegne quando l'uscita diffusori è disattivata o quando sono collegate le cuffie.

3 **DIGITAL (EX):** Si illumina quando il ricevitore sta decodificando segnali registrati nel formato Dolby Digital.

4 **PRO LOGIC (II):** Si illumina quando il ricevitore applica l'elaborazione Pro Logic a segnali a 2 canali per emettere i segnali dei canali centrale e surround. Questo indicatore si illumina anche quando è attivo il decodificatore film/musica Pro Logic **II**. Tuttavia, questo indicatore non si illumina se i diffusori centrale e surround sono impostati su "NO".

5 **DTS (-ES):** Si illumina quando sono in ingresso segnali DTS.

6 **NEO:6:** Si illumina quando è DTS Neo:6 attivata la decodifica del modo film/musica.

7 **DIRECT:** Si illumina quando è attivata la funzione ANALOG DIRECT.

8 **Indicatori del sintonizzatore:** Si illumina quando si usa il ricevitore per sintonizzare stazioni radio, ecc. Vedere le pagine 26–29 per l'uso del sintonizzatore.

9 **EQ:** Si illumina quando è attivato l'equalizzatore.

10 **D.RANGE:** Si illumina quando è attivata la compressione della gamma dinamica (pagina 43).

11 **MULTI CH IN:** Si illumina quando si regola il livello del subwoofer per il sonoro multicanale.

12 **COAX:** Si illumina quando il segnale di fonte è un segnale digitale in ingresso al terminale COAXIAL.

13 **OPT:** Si illumina quando il segnale di fonte è un segnale digitale in ingresso al terminale OPTICAL.

14 **LFE:** Si illumina quando il disco riprodotto contiene il canale LFE (Low Frequency Effect) e il segnale del canale LFE è attualmente in fase di riproduzione.

15 **Indicatori di canali di riproduzione:** Le lettere (L, C, R, ecc.) indicano i canali in fase di riproduzione. I riquadri intorno alle lettere variano per indicare come il ricevitore demissa il suono di fonte (in base alle impostazioni diffusori).

L (anteriore sinistro), R (anteriore destro), C (centrale (monofonico)), SL (surround sinistro), SR (surround destro), S (surround (monofonico o la componente surround ottenuta con elaborazione Pro Logic)) SB (surround posteriore (le componenti surround posteriori ottenute tramite decodifica a 6.1 canali))

Esempio:

Formato di registrazione (anteriori/surround): 3/2
Canali di emissione: Diffusori surround assenti
Campo sonoro: A.F.D. AUTO

L C R
SW
SL SR

continua

16 **SW:** Si illumina quando l'impostazione selezionata per il subwoofer è "YES" (pagina 21). Mentre questo indicatore è illuminato, il ricevitore emette il segnale LFE registrato sul disco o genera un segnale a bassa frequenza per l'emissione al subwoofer. Questo indicatore non si illumina durante il modo 2CH STEREO.

Ascolto del sonoro surround

Uso dei soli diffusori anteriori

In questo modo, il ricevitore emette il suono solo dai diffusori anteriori sinistro/destro. Non viene emesso alcun suono dal subwoofer.

Ascolto di fonti a 2 canali stereo (2CH STEREO)

Le fonti in normale stereo a 2 canali saltano completamente l'elaborazione campi sonori e i formati surround multicanale sono demissati a 2 canali.

Premere 2CH.

"2CH ST." appare sul display e il ricevitore passa al modo 2CH STEREO.

Nota

Non viene emesso alcun suono dal subwoofer nel modo 2CH STEREO. Per ascoltare fonti stereo a 2 canali usando i diffusori anteriori sinistro/destro e il subwoofer, selezionare il modo A.F.D..

Ascolto dell'audio analogico (ANALOG DIRECT)

Si può commutare l'audio dell'ingresso selezionato sull'ingresso analogico a due canali. Questa funzione permette di ascoltare fonti analogiche di alta qualità. Vedere anche "D.PWR." a pagina 41.
Quando si usa questa funzione è possibile regolare solo il volume e il bilanciamento dei diffusori anteriori.

1 **Girare INPUT SELECTOR per selezionare l'ingresso che si desidera ascoltare con audio analogico.**

2 **Premere DIRECT sul telecomando.**

"A.DIRECT" appare sul display e viene emesso l'audio analogico.

Note

- Questa funzione viene disattivata quando si cambia il campo sonoro (pagine 33–35).
- Quando si usa questa funzione, la funzione di segnale di prova non può essere usata.

Ascolto del suono con maggiore fedeltà

— AUTO FORMAT DIRECT

Il modo Auto Format Direct (A.F.D.) permette di selezionare il modo di decodifica desiderato per il sonoro audio.

Modo A.F.D. (indicazione)	Modo di decodifica
A.F.D. AUTO (A.F.D. AUTO)	Come codificato
PRO LOGIC (DOLBY PL)	Dolby Pro Logic
PRO LOGIC **II** MOVIE (PLII MOV)	Dolby Pro Logic II
PRO LOGIC **II** MUSIC (PLII MUS)	
Neo:6 Cinema (NEO6 CIN)	DTS Neo:6
Neo:6 Music (NEO6 MUS)	

Decodifica automatica del segnale audio in ingresso

In questo modo il ricevitore individua automaticamente il tipo di segnale audio in ingresso (Dolby Digital, DTS, stereo normale a 2 canali, ecc.) ed esegue la decodifica appropriata se necessario. Questo modo presenta il suono come è stato registrato/ codificato, senza aggiungere alcun effetto surround. Tuttavia, se non sono presenti segnali a bassa frequenza (LFE Dolby Digital, ecc.) genera un segnale a bassa frequenza per l'emissione al subwoofer.

Premere ripetutamente A.F.D. per selezionare "A.F.D. AUTO".

Il ricevitore individua automaticamente il tipo di segnale audio in ingersso ed esegue la decodifica appropriata se necessario.

Informazione

Nella maggior parte dei casi, "A.F.D. AUTO" fornisce la decodifica più appropriata. Si può usare SURR BACK DECODING (pagina 36) per far corrispondere il flusso in ingresso al modo preferito.

continua

Ascolto del sonoro stereo in multicanale (modo di decodifica 2 canali)

Questo modo permette di specificare il tipo di decodifica per fonti audio a 2 canali. Questo ricevitore può riprodurre il suono a 2 canali in 5 canali tramite Dolby Pro Logic II; 6 canali tramite DTS Neo:6 o 4 canali tramite Dolby Pro Logic. Tuttavia le fonti DTS 2CH non sono decodificate da DTS Neo:6 e sono emesse a 2 canali.

Premere ripetutamente A.F.D. per selezionare il modo di decodifica 2 canali.

■ PRO LOGIC

Esegue la decodifica Dolby Pro Logic La fonte registrata a 2 canali viene decodificata in 4.1 canali.

■ PRO LOGIC II MOVIE

Esegue la decodifica Dolby Pro Logic **II** Movie modo Cinema. Questa impostazione è ideale per film a codifica Dolby Surround. Inoltre questo modo può riprodurre il suono in 5.1 canali quando si guardano video di film doppiati o vecchi.

■ PRO LOGIC II MUSIC

Esegue la decodifica del modo Dolby Pro Logic **II** Music. Questa impostazione è ideale per fonti stereo normali come i CD.

■ Neo:6 Cinema

Esegue la decodifica del modo DTS Neo:6 Cinema.

■ Neo:6 Music

Esegue la decodifica del modo DTS Neo:6 Music. Questa impostazione è ideale per fonti stereo normali come i CD.

Se si collega un subwoofer

Quando il segnale audio è stereo a 2 canali o se il segnale di fonte non include un segnale LFE, il ricevitore genera un segnale a bassa frequenza per l'emissione al subwoofer. Tuttavia il segnale a bassa frequenza non viene generato quando è selezionato “Neo:6 Cinema” o “Neo:6 Music”.

Selezione di un campo sonoro

Si può ottenere il sonoro surround semplicemente scegliendo uno dei campi sonori preprogrammati del ricevitore. Questi producono il suono eccitante e potente di un cinema o di una sala concerti nella vostra stanza di ascolto.

Selezione di un campo sonoro per i film

Premere ripetutamente MOVIE per selezionare il campo sonoro desiderato.

Il campo sonoro selezionato appare sul display.

Campo sonoro	Indicazione
CINEMA STUDIO EX A DCS	C.ST.EX A
CINEMA STUDIO EX B DCS	C.ST.EX B
CINEMA STUDIO EX C DCS	C.ST.EX C
VIRTUAL MULTI DIMENSION DCS	V.M.DIM

Riguardo DCS (Digital Cinema Sound)

I campi sonori con il marchio DCS impiegano la tecnologia DCS.
DCS è il nome concettuale della tecnologia surround per cinema in casa sviluppata da Sony. DCS impiega la tecnologia DSP (processore segnale digitale) per riprodurre le caratteristiche soniche di un vero studio cinematografico di Hollywood.
Quando viene usato in casa, DCS crea un potente effetto cinema che imita la combinazione artistica di suono e azione prevista dal regista del film.

■ C.ST.EX A (CINEMA STUDIO EX A) DCS

Riproduce le caratteristiche soniche dello studio di produzione cinematografica “Cary Grant Theater” di Sony Pictures Entertainment. Questo è un modo standard, ideale per la visione di qualsiasi tipo di film.

■ C.ST.EX B (CINEMA STUDIO EX B) DCS

Riproduce le caratteristiche soniche dello studio di produzione cinematografica “Kim Novak Theater” di Sony Pictures Entertainment. Questo modo è ideale per

la visione di film di fantascienza o di azione con tanti effetti sonori.

■ **C.ST.EX C (CINEMA STUDIO EX C) DCS**

Riproduce le caratteristiche soniche dello studio di montaggio sonoro di Sony Pictures Entertainment. Questo modo è ideale per la visione di musical e altri film con musica d'orchestra nella colonna sonora.

■ **V.M.DIM (VIRTUAL MULTI DIMENSION) DCS**

Crea 5 coppie di diffusori virtuali da una sola coppia di diffusori surround reali.

Riguardo i modi CINEMA STUDIO EX

I modi CINEMA STUDIO EX sono adatti alla visione di DVD di film, ecc. con effetti surround multicanale. Si possono riprodurre le caratteristiche soniche degli studi di montaggio di Sony Pictures Entertainment in casa.
I modi CINEMA STUDIO EX consistono dei seguenti tre elementi.

- Virtual Multi Dimension
  Crea 5 coppie di diffusori virtuali da una sola coppia di diffusori surround reali.
- Screen Depth Matching
  Crea la sensazione che il suono provenga dall'interno dello schermo, come nei cinema.
- Cinema Studio Reverberation
  Riproduce il tipo di riverberi che si hanno nei cinema.

I modi CINEMA STUDIO EX integrano questi tre elementi contemporaneamente.

Informazione

Si può identificare il formato di codifica di materiale DVD, ecc. osservando il marchio sulla confezione.

– DOLBY DIGITAL : Dischi Dolby Digital
– DOLBY SURROUND PRO · LOGIC : Programmi a codifica Dolby Surround
– DTS DIGITAL SURROUND : Programmi a codifica DTS Digital Surround

Note

- Gli effetti forniti dai diffusori virtuali possono causare un aumento dei disturbi nel segnale di riproduzione.
- Quando si ascolta con campi sonori che impiegano diffusori virtuali, non è possibile udire alcun suono emesso direttamente dai diffusori surround.

Selezione di un campo sonoro per la musica

Premere ripetutamente MUSIC per selezionare il campo sonoro desiderato.

Il campo sonoro selezionato appare sul display.

Campo sonoro	Indicazione
HALL	HALL
JAZZ CLUB	JAZZ
LIVE CONCERT	CONCERT

■ **HALL**

Riproduce l'acustica di una sala concerti classica.

■ **JAZZ (JAZZ CLUB)**

Riproduce l'acustica di un jazz club.
discoteca.

■ **CONCERT (LIVE CONCERT)**

Riproduce l'acustica di un locale da 300 posti.

Quando sono collegate le cuffie

Si può selezionare solo uno dei seguenti campi sonori.

■ **HEADPHONE (2CH)**

Emette il suono in 2 canali (stereo). Le fonti in normale stereo a 2 canali saltano completamente l'elaborazione campi sonori e i formati surround multicanale sono demissati a 2 canali.

■ **HEADPHONE THEATER DCS**

Permette di ottenere un'atmosfera da cinema durante l'ascolto con le cuffie.

Nota

Se si collegano le cuffie durante l'uso di un campo sonoro, il sistema passa automaticamente a HEADPHONE (2CH) se si sta usando un campo sonoro selezionato con il tasto 2CH o A.F.D. oppure passa a HEADPHONE THEATER se si sta usando un campo sonoro selezionato con il tasto MOVIE o MUSIC.

Per disattivare l'effetto surround

Premere 2CH o A.F.D..

Nota

I campi sonori non si attivano per segnali PCM a 96 kHz.

Selezione del modo di decodifica surround posteriore

— SURR BACK DECODING

Questa funzione permette di selezionare il modo di decodifica per i segnali di surround posteriore del flusso di ingresso multicanale.
Decodificando il segnale surround posteriore di materiale DVD, ecc. registrato nel formato Dolby Digital EX, DTS-ES Matrix, DTS-ES Discrete 6.1, ecc. si può ottenere il sonoro surround inteso dai produttori del film.

Premere ripetutamente SURR BACK DECODING per selezionare il modo di decodifica surround posteriore.

Per dettagli, vedere “Come selezionare il modo di decodifica surround posteriore” a pagina 37.

Informazione

Si può selezionare il modo di decodifica surround posteriore usando “SB XXXX” del menu CUSTOMIZE (pagina 41).

Nota

Si può selezionare il modo di decodifica surround posteriore solo quando è selezionato il modo A.F.D.

Come selezionare il modo di decodifica surround posteriore

Si può selezionare il modo di decodifica surround posteriore desiderato in base al flusso in ingresso.

Quando si seleziona "SB AUTO"

Quando il flusso in ingresso contiene il segnalatore di decodifica 6.1 canali[a], viene applicata la decodifica appropriata per decodificare il segnale surround posteriore.

Flusso in ingresso	Canali emessi	Decodifica surround posteriore applicata
Dolby Digital 5.1	5.1[e]	—
Dolby Digital EX[b]	6.1[e]	Decodifica a matrice conforme a Dolby Digital EX
DTS 5.1	5.1[e]	—
DTS-ES Matrix 6.1[c]	6.1[e]	Decodifica DTS Matrix
DTS-ES Discrete 6.1[d]	6.1[e]	Decodifica DTS Discrete

Quando si seleziona "SB MTRX"

Dolby Digital EX viene applicato per decodificare il segnale surround posteriore indipendentemente dal segnalatore di decodifica 6.1 canali[a] nel flusso in ingresso. Questa decodifica è conforme a Dolby Digital EX e agisce nello stesso modo dei decodificatori[f] usati nei cinema.

Flusso in ingresso	Canali emessi	Decodifica surround posteriore applicata
Dolby Digital 5.1	6.1[e]	Decodifica a matrice conforme a Dolby Digital EX
Dolby Digital EX[b]	6.1[e]	Decodifica a matrice conforme a Dolby Digital EX
DTS 5.1	6.1[e]	Decodifica a matrice conforme a Dolby Digital EX
DTS-ES Matrix 6.1[c]	6.1[e]	Decodifica a matrice conforme a Dolby Digital EX
DTS-ES Discrete 6.1[d]	6.1[e]	Decodifica a matrice conforme a Dolby Digital EX

Quando si seleziona "SB OFF"

La decodifica surround posteriore non viene eseguita.

[a] Il segnalatore di decodifica 6.1 canali è l'informazione registrata su materiale come DVD.

[b] DVD Dolby Digital che include un segnalatore Surround EX. La pagina web di Dolby Corporation spiega come distinguere i film Surround EX.

[c] Materiali registrati con un segnalatore che indica la presenza di segnali sia Surround EX che a 5.1 canali.

[d] Materiali registrati con sia segnali a 5.1 canali che un flusso di estensione mirato a riportare quei canali a 6.1 canali separati. I segnali a 6.1 canali separati sono segnali specifici dei DVD non usati nei cinema.

[e] Quando sono collegati due diffusori surround posteriori, i canali di emissione saranno 7.1 canali (solo STR-DA1000ES).

[f] Questa decodifica può essere usata per tutti i formati 6.1 (Dolby Digital EX, DTS-ES Matrix 6.1, DTS-ES Discrete 6.1).

Nota

Può non essere emesso alcun suono dal diffusore surround posteriore nle modo Dolby Digital EX. Alcuni dischi non hanno alcun segnalatore Dolby Digital EX anche se la confezione ha il marchio Dolby Digital EX. In questo caso, selezionare "SB MTRX".

Commutazione del modo di ingresso audio per componenti digitali

— INPUT MODE

Si può commutare il modo di ingresso audio per componenti dotati di prese di ingresso audio digitale.

1 **Girare INPUT SELECTOR per selezionare l'ingresso.**

2 **Premere ripetutamente INPUT MODE per selezionare il modo di ingresso audio.**

Il modo di ingresso audio selezionato appare sul display.

Modi di ingresso audio

- AUTO IN
  Conferisce priorità ai segnali audio analogici in ingresso alle prese AUDIO IN (L/R) se non esistono segnali audio digitali.
- COAX IN
  Specifica i segnali audio digitali in ingresso alla presa di ingresso DIGITAL COAXIAL.
- OPT IN
  Specifica i segnali audio digitali in ingresso alle prese di ingresso DIGITAL OPTICAL.
- ANALOG
  Specifica i segnali audio analogici in ingresso alle prese AUDIO IN (L/R).

Personalizzazione dei campi sonori

Regolando il menu LEVEL, si possono personalizzare i campi sonori secondo la situazione di ascolto.

Nota sulle voci visualizzate

Le voci di impostazione regolabili in ciascun menu variano a seconda del campo sonoro. Certi parametri di impostazione possono apparire fiocamente sul display. Questo significa che il parametro selezionato non è disponibile o che è fisso ed immutabile.

Regolazione del menu LEVEL

Si può regolare il bilanciamento e il livello di ciascun diffusore. Queste impostazioni sono applicate a tutti i campi sonori.

1 **Iniziare a riprodurre una fonte codificata con effetti surround multicanale (DVD, ecc.).**

2 **Premere ripetutamente MAIN MENU per selezionare "LEVEL".**

3 **Girare MENU per selezionare il parametro.**

Per dettagli, vedere "Parametri del menu LEVEL" di seguito.

4 **Ascoltando il suono, girare –/+ per regolare il parametro selezionato.**

5 **Ripetere i punti 3 e 4 per regolare gli altri parametri.**

Parametri del menu LEVEL

■ T.TONE (Test Tone)

Impostazione iniziale: OFF

Permette di emettere il segnale di prova in sequenza da ciascun diffusore. Quando si imposta "AUTO", il segnale di prova viene emesso da ciascun diffusore automaticamente. Quando si imposta "FIX" si può selezionare quale diffusore emetterà il segnale di prova.

■ BAL. XXXX (Bilanciamento diffusori anteriori)

Impostazione iniziale: 0 (BALANCE)

Permette di regolare il bilanciamento tra i diffusori anteriori sinistro e destro. Si può regolare nella gamam L (da +1 a +16), 0, R (da +1 a +16) in 33 passi.

■ **CTR XXX.X dB (Livello del diffusore centrale)**

■ **SUR.L. XXX.X dB (Livello del diffusore surround (sinistro))**

■ **SUR.R. XXX.X dB (Livello del diffusore surround (destro))**

■ **SB XXX.X dB (Livello del diffusore surround posteriore)***

■ **SBL XXX.X dB (Livello del diffusore surround (sinistro))****

■ **SBR XXX.X dB (Livello del diffusore surround (destro))****

■ **S.W. XXX dB (Livello del subwoofer)**

Impostazione iniziale: 0 dB

Si può regolare da -20 dB a +10 dB in scatti di 0,5 dB.

■ **MULTI CH IN SW. XXX dB (Livello subwoofer multicanale)**

Impostazione iniziale: 0 dB

Permette di aumentare il livello del canale subwoofer MULTI CH IN di +10 dB. Questa regolazione può essere necessaria quando si collega un lettore DVD alle prese MULTI CH IN. Il livello subwoofer dei lettori DVD è di 10 dB inferiore rispetto ai lettori Super Audio CD.

* Solo quando il diffusore surround posteriore è impostato su “SINGLE” (STR-DA1000ES) o “YES” (STR-DB790) nel menu SP SETUP.

** Solo quando il diffusore surround posteriore è impostato su “DUAL” nel menu SP SETUP (solo STR-DA1000ES).

■ **EFCT. XXX (Livello dell’effetto)**

Impostazione iniziale: STD

Permette di regolare l’entità dell’effetto surround.

Nota

Quando è selezionato uno dei seguenti campi sonori, non viene emesso alcun suono dal subwoofer se tutti i diffusori sono impostati su “LARGE” nel menu SP SETUP. Tuttavia il suono viene emesso dal subwoofer se il segnale digitale in ingresso contiene segnali LFE (Low Frequency Effect) o se i diffusori anteriori, centrale o surround sono impostati su “SMALL”.

– HALL

– JAZZ CLUB

– LIVE CONCERT

Per le regolazioni avanzate del menu LEVEL

Usare il menu CUSTOMIZE e impostare “MENU” su “MENU EXP.” per abilitare le regolazioni avanzate.

Per dettagli su “MENU”, vedere pagina 40. Per dettagli su come impostare le voci, vedere pagina 43.

Per riportare i campi sonori alle impostazioni iniziali

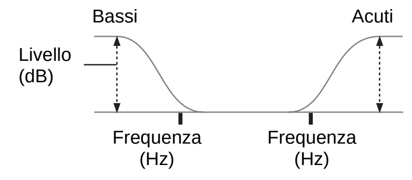
1 Premere I/⏻ per spegnere.

2 Tenendo premuto MUSIC, premere I/⏻.

“S.F CLR.” appare sul display e tutti i campi sonori sono riportati alle impostazioni iniziali.

Regolazione dell'equalizzatore

Si può regolare la qualità tonale (livello bassi, acuti) di ciascun diffusore usando il menu EQ.



1 Iniziare a riprodurre una fonte codificata con effetti surround multicanale (DVD, ecc.).

2 Premere ripetutamente MAIN MENU per selezionare "EQ".

3 Girare MENU per selezionare il parametro.

Per dettagli, vedere "Parametri del menu EQ" di seguito.

4 Ascoltando il suono, girare –/+ per regolare il parametro selezionato.

5 Ripetere i punti 3 e 4 per regolare le altre voci.

Nota

Non è possibile regolare l'equalizzatore quando il sistema sta decodificando segnali PCM a 96 kHz o quando è applicata la decodifica DTS 96/24, DTS-ES Matrix o DTS Neo:6.

Parametri del menu EQ

■ EQ

Impostazione iniziale: OFF

Selezionare "ON" per attivare l'equalizzatore.

■ L R BASS XXX.X dB (Livello bassi diffusori anteriori)

■ L R TREB. XXX.X dB (Livello acuti diffusori anteriori)

Impostazione iniziale: 0 dB

Si può regolare da –10 dB a +10 dB in scatti di 1 dB.

Impostazioni avanzate

Uso del menu CUSTOMIZE per regolare il ricevitore

Si possono regolare varie impostazioni del ricevitore usando il menu CUSTOMIZE.

1 Premere ripetutamente MAIN MENU per selezionare "CUSTOM".

2 Girare MENU per selezionare il parametro.

Per dettagli, vedere "Parametri del menu CUSTOMIZE" di seguito.

3 Girare –/+ per regolare il parametro selezionato.

4 Ripetere i punti 2 e 3 per regolare le altre voci.

Parametri del menu CUSTOMIZE

L'impostazione iniziale è sottolineata.

■ MENU (espansione menu)

- MENU EXP.

  I parametri avanzati dei menu SP SETUP e LEVEL sono visualizzati e possono essere regolati.

  Per dettagli su ciascuna voce di impostazione, vedere le pagine 21, 38 e seguenti.
- <u>MENU STD</u>

  I parametri avanzati non sono visualizzati.

■ 96 XXXX DTS (modo decodifica DTS 96/24)

- <u>96 AUTO</u>

  Quando è in ingresso un segnale DTS 96/24, viene riprodotto con frequenze di campionamento di 96 kHz.
- 96 OFF

  Anche quando è in ingresso un segnale DTS 96/24, viene riprodotto con frequenze di campionamento di 48 kHz.

Note

- Questo parametro è valido solo nel modo A.F.D. (pagina 33). In altri campi sonori, questo parametro è sempre impostato su "96 OFF".
- La decodifica DTS 96/24 è valida solo nel modo A.F.D. (pagina 33). Quando il sistema è impostato su altri campi sonori, viene usata la decodifica standard a 48 kHz.
- Anche se è in ingresso un segnale DTS 96/24, viene usata la decodifica standard a 48 kHz se qualsiasi

diffusore è impostato su “SMALL” o se il subwoofer è impostato su “NO”.

■ SB XXXX (Modo decodifica surround posteriore)

Si può usare il menu CUSTOMIZE per impostare il modo di decodifica surround posteriore (pagina 36).

Per dettagli su ciascun modo di decodifica, vedere pagina 37.

- SB AUTO
- SB MTRX
- SB OFF

Nota

Questo parametro è valido solo nel modo A.F.D. (pagina 33).

■ S.F XXXX (Collegamento campo sonoro)

- S.F LINK
  Permette di applicare l’ultimo campo sonoro selezionato ad un ingresso ogni volta che questo viene selezionato. Per esempio, se si seleziona HALL per l’ingresso CD/SACD, si passa ad un altro ingresso e quindi si ritorna all’ingresso CD/SACD, viene applicato di nuovo automaticamente HALL.
- S.F FIX
  Il collegamento campo sonoro non si attiva.

■ DEC. XXXX (Priorità di decodifica ingresso audio digitale)

Permette di specificare il modo di ingresso per il segnale digitale in ingresso alle prese DIGITAL IN.

L’impostazione iniziale è “DEC. AUTO” per VIDEO 3 e TV/SAT e “DEC. PCM” per DVD e MD/TAPE.

- DEC. AUTO
  Cambia automaticamente il modo di ingresso tra DTS, Dolby Digital o PCM.
- DEC. PCM
  I segnali PCM hanno la precedenza (per evitare interruzioni quando inizia la riproduzione). Anche quando sono in ingresso altri segnali, il suono viene emesso. Tuttavia, questo ricevitore non può decodificare i DTS-CD quando è impostato “DEC. PCM”. Quando è impostato “DEC. AUTO” e il suono delle prese audio digitali (per CD, ecc.) viene interrotto all’inizio della riproduzione, impostare su “DEC. PCM”.

■ D.PWR. XXXX (Gestione alimentazione digitale)

- D.PWR. OFF
  Permette di disattivare automaticamente l’alimentazione dei circuiti digitali non necessari quando si emettono segnali audio analogici usando la funzione ANALOG DIRECT o MULTI CH IN. Si può ascoltare audio analogico di alta qualità senza l'influenza dei circuiti digitali.
- D.PWR. ON
  Permette di lasciare attivata l’alimentazione dei circuiti digitali. Selezionare se non piace il ritardo che si verifica con l’impostazione “D.PWR. OFF”.

■ PWR.S. XXX (CONTROL A1: Collegamento alimentazione)

- PWR.S. ON
  La funzione di collegamento alimentazione non si attiva, ma si può ridurre il consumo di energia del ricevitore in modo di attesa.
- PWR.S. OFF
  Permette di accendere automaticamente il sistema quando viene acceso un componente collegato tramite cavi CONTROL A1(pagina 47).

■ COAX-XXX (Assegnazione ingresso coassiale)

- DVD
  Permette di assegnare la presa di ingresso COAXIAL all'ingresso DVD.
- CD
  Permette di assegnare la presa di ingresso COAXIAL all'ingresso CD/SACD.

■ [DIMMER]

Permette di regolare la luminosità del display

■ NAME IN (Assegnazione di nomi alle stazioni preselezionate e agli ingressi)

Permette di assegnare un nome alle stazioni preselezionate ed agli ingressi selezionati con INPUT SELECTOR. Per dettagli, vedere “Assegnazione di nomi alle stazioni preselezionate e agli ingressi” a pagina 44.

Parametri avanzati del menu SP SETUP

Quando “MENU” è impostato su “MENU EXP.”, tutti i seguenti parametri sono visualizzati e regolabili.
Vedere pagina 21 per le regolazioni del menu SP SETUP. Le impostazioni iniziali sono sottolineate.

continua

Tutti i parametri del menu SP SETUP

XXXX SET
SP PAT. XXX
SW (SUB WOOFER)
L R (FRONT)
C (CENTER)
SL SR (SURROUND)
SB (SURR BACK)
L R DIST. X.X m (FRONT)*
C DIST. X.X m (CENTER)*
SL SR DIST. X.X m (SURROUND)*
SB DIST. X.X m (SURR BACK)*
DISTANCE**
PL. XXXX**
HGT. XXXX**
SP > XXX Hz**

* L'unità iniziale è "ft." (piedi) per STR-DA1000ES. L'unità iniziale è "m" (meter) per STR-DB790.

** Regolabile solo quando "MENU" è impostato su "MENU EXP.".

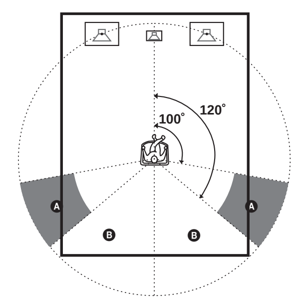
■ DISTANCE (Unità di distanza)

Permette di selezionare l'unità di misura per l'impostazione delle distanze.

- ft. (impostazione iniziale per STR-DA1000ES)
  La distanza è indicata in piedi.
- m (impostazione iniziale per i modelli STR-DB790)
  La distanza è indicata in metri.

■ PL. XXXX (Posizione diffusori surround)*

Permette di specificare la posizione dei diffusori surround per una corretta esecuzione degli effetti surround dei modi Cinema Studio EX (pagina 34).



- <u>SIDE</u>
  Selezionare se la posizione dei diffusori surround corrisponde alla sezione Ⓐ.
- BEHD
  Selezionare se la posizione dei diffusori surround corrisponde alla sezione Ⓑ.

Informazione

La posizione dei diffusori surround è stata progettata appositamente per l'esecuzione dei modi Cinema Studio EX.

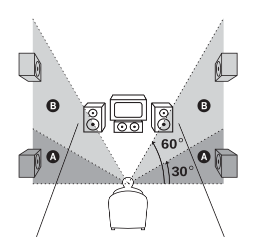
Per gli altri campi sonori, la posizione dei diffusori surround non è così critica. Questi campi sonori sono stati progettati sul presupposto che i diffusori surround si trovino dietro la posizione di ascolto, ma la presentazione rimane soddisfacente anche se i diffusori surround sono collocati ad un angolo alquanto ampio. Tutavia, se i diffusori sono puntati direttamente verso l'ascoltatore subito a sinistra e a destra della posizione di ascolto, gli effetti surround risultano poco chiari a meno che si imposti "SIDE".

Ciononostante, ciascun ambiente di ascolto ha numerose variabili, come i riflessi delle pareti, e si possono a volte ottenere risultati migliori usando "BEHD" se i diffusori surround si trovano collocati più in alto della posizione di ascolto, anche se sono immediatamente a sinistra e destra.

Di conseguenza, anche se questo può risultare in un'impostazione contraria a quanto spiegato sopra, consigliamo di riprodurre materiale a codifica surround multicanale e di selezionare l'impostazione che fornisce un buon senso di spaziosità e meglio riesce a formare uno spazio coesivo tra il sonoro surround dei diffusori surround e il suono dei diffusori anteriori. Se non si è sicuri di quale sia migliore, selezionare "BEHD" e quindi usare il parametro di distanza diffusori e le regolazioni di livello diffusori per ottenere un bilanciamento corretto.

■ HGT. XXXX (Altezza diffusori surround)*

Permette di specificare l'altezza dei diffusori surround per una corretta esecuzione degli effetti surround dei modi Cinema Studio EX (pagina 34).



- <u>LOW</u>
  Selezionare se l'altezza dei diffusori surround corrisponde alla sezione Ⓐ.

• HIGH
Selezionare se l'altezza dei diffusori surround corrisponde alla sezione B.

* Questa voce di impostazione non è disponibile quando il parametro diffusori surround è impostato su "NO".

■ **SP > XXX Hz (Frequenza di transizione diffusore)**

Impostazione iniziale: 100 Hz

Permette di regolare la frequenza di transizione dei bassi di diffusori impostati su "SMALL" nel menu SP SETUP. Si può regolare la frequenza di transizione dei bassi in tre scatti
(60 Hz, 100 Hz e 150 Hz).

Parametri avanzati del menu LEVEL

Quando "MENU" è impostato su "MENU EXP.", tutti i seguenti parametri sono visualizzati e regolabili.
Vedere pagina 38 per le regolazioni del menu LEVEL. Le impostazioni iniziali sono sottolineate.

Tutti i parametri del menu LEVEL

T.TONE
P.NOISE*
P.AUDIO*
BAL. XXXX
CTR XXX.X dB
SUR.L. XXX.X dB
SUR.R. XXX.X dB
SB XXX.X dB
SBL XXX.X dB**
SBR XXX.X dB**
S.W. XXX dB
MULTI CH IN S.W. XXX dB
D.RANGE COMP.*
EFCT. XXX

* Regolabile solo quando "MENU" è impostato su "MENU EXP.".

** Regolabile solo quando il diffusore surround posteriore è impostato su "DUAL" (pagina 23) (solo STR-DA1000ES).

■ **P.NOISE (Rumore in fase)**

Impostazione iniziale: OFF

Permette di emettere il segnale di prova in sequenza da due diffusori adiacenti.

■ **P.AUDIO (Audio in fase)**

Impostazione iniziale: OFF

Permette di emettere il suono di fonte dei 2 canali anteriori (invece del segnale di prova) in sequenza da due diffusori adiacenti.

■ **D.RANGE COMP. (Compressore gamma dinamica)**

Permette di comprimere la gamma dinamica della colonna sonora. Questo può essere utile quando si vuole vedere un film a basso volume la sera tardi.

• <u>OFF</u>
La gamma dinamica non è compressa.
• STD
La gamma dinamica è compressa come inteso dall'ingegnere di registrazione.
• MAX
La gamma dinamica è compressa drasticamente.

Informazione

Il compressore di gamma dinamica permette di comprimere la gamma dinamica della colonna sonora secondo le informazioni di gamma dinamica della colonna sonora incluse nel segnale Dolby Digital. Consigliamo di usare l'impostazione "MAX". Questa comprime notevolmente la gamma dinamica e permette di vedere i film la sera tardi a basso volume. Diversamente dai limitatori analogici, i livelli sono predeterminati e forniscono una compressione molto naturale.

Nota

La compressione della gamma dinamica è possibile solo con fonti Dolby Digital.

Assegnazione di nomi alle stazioni preselezionate e agli ingressi

Si può inserire un nome di fino a 8 caratteri per le stazioni preselezionate e gli ingressi selezionati con INPUT SELECTOR, e visualizzarlo sul display del ricevitore.

Per assegnare un nome di indice ad una stazione preselezionata

1 **Girare INPUT SELECTOR per selezionare FM o AM.**

2 **Sintonizzarela stazione preselezionat per cui si desidera creare un nome di indice (pagina 28).**

3 **Premere ripetutamente MAIN MENU per selezionare "TUNER".**

4 **Girare MENU per selezionare "NAME IN".**

5 **Premere MEMORY/ENTER.**

Il cursore lampeggia e si può selezionare un carattere. Seguire il procedimento di "Per creare un nome di indice".

Per assegnare un nome di indicead un ingresso

1 **Girare INPUT SELECTORper selezionare l'ingresso per cui si vuole creare un nome di indice.**

2 **Premere ripetutamente MAIN MENU per selezionare "CUSTOM".**

3 **Girare MENU per selezionare "NAME IN".**

4 **Premere MEMORY/ENTER.**

Il cursore lampeggia e si può selezionare un carattere. Seguire il procedimento di "Per creare un nome di indice".

Per creare un nome di indice

1 **Usare MENU e –/+ per creare un nome di indice.**

Girare –/+ per selezionare un carattere, poi girare MENU per spostare il cursore alla posizione successiva.

Informazioni

- Si può selezionare il tipo di caratteri come segue girando –/+.
  Lettere (maiuscole) → Numeri → Simboli
- Per inserire uno spazio vuoto, girare –/+ fino a che uno spazio vuoto appare sul display.
- Se si fa un errore, girare MENU fino a che il carattere che si vuole correggere lampeggia, poi girare –/+ per selezionare il carattere corretto.

2 **Premere MEMORY/ENTER.**

Il nome inserito viene registrato.

Nota (solo modelli con codice area CEL, CEK)

Quando si assegna un nome ad una stazione RDS e poi si sintonizza la stazione, il nome di servizio programma (PS) appare invece del nome inserito. (Non è possibile cambiare il nome di servizio programma (PS). Il nome inserito viene sovrascritto dal nome di servizio programma (PS).)

Uso del timer di spegnimento

Si può impostare il ricevitore in modo che si spenga automaticamente dopo un tempo specificato, usando il telecomando.
Per dettagli, fare riferimento alle istruzioni per l'uso allegate al telecomando.

Premere ALT, poi premere SLEEP sul telecomando ad apparecchio acceso.

A ciascuna pressione di SLEEP, l'indicazione cambia ciclicamente come segue:
2:00:00 → 1:30:00 → 1:00:00 → 0:30:00 → OFF
Durante l'uso del timer di spegnimento, "SLEEP" si illumina sul display.

Informazione

Per controllare il tempo rimanente prima che il ricevitore si spenga, premere ALT, poi premere SLEEP sul telecomando. Il tempo rimanente appare sul display.

Selezione del sistema diffusori

Si può selezionare il sistema diffusori anteriori che si vuoleusare.

Premere ripetutamente SPEAKERS per selezionare il sistema diffusori anteriori che si vuole usare.

Il sistema diffusori selezionato appare sul display. Per eliminare l'emissione dai diffusori, premere ripetutamente SPEAKERS finoa che le indicazioni SP A e SP B si spengono.

Sistema diffusori

- SP A
  I diffusori collegati ai terminali FRONT SPEAKERS A.
- SP B
  I diffusori collegati ai terminali FRONT SPEAKERS B.
- SP A SP B
  I diffusori collegati ad entrambi i terminali FRONT SPEAKERS A e B (collegamento parallelo). In questo caso, assicurarsi di collegare diffusori anteriori con un'impedenza nominale di 8 ohm o superiore e di regolare IMPEDANCE SELECTOR su "4Ω".

Registrazione

Prima di cominciare, assicurarsi di aver collegato correttamente tutti i componenti.

Registrazione su audiocassetta o MiniDisc

Si può registrare su MiniDisc o audiocassetta usando il ricevitore. Vedere le istruzioni per l'uso della piastra a cassette o della piastra MD se necessario.

1 **Selezionare il componente da registrare.**

2 **Preparare il componente per la riproduzione.**

Per esempio, inserire un CD nel lettore CD.

3 **Inserire un nastro o MD vuoto nella piastra di registrazione e regolare il livello di registrazione, se necessario.**

4 **Iniziare la registrazione sulla piastra di registrazione, poi iniziare la riproduzione sul componente di riproduzione.**

Note

- Non è possibile registrare un segnale audio digitale usando un componente collegato alle prese MD/TAPE OUT. Per registrare un segnale audio digitale, collegare un componente digitale alle prese DIGITAL OPTICAL MD OUT.
- Le regolazioni del suono non influiscono sul segnale emesso dalle prese MD/TAPE OUT .
- I segnali audio analogici dell'ingresso attuale sono emessi dalle prese MD/TAPE OUT.
- I segnali in ingresso alle prese MULTI CH IN non sono emessi dalle prese MD/TAPE OUT anche quando è selezionato MULTI CH IN. Sono emessi i segnali audio analogici dell'ingresso attuale o di quello usato precedentemente.
- Non viene emesso alcun segnale dalle prese DIGITAL OPTICAL MD OUT quando è selezionato ANALOG DIRECT. L'alimentazione dei circuiti digitali viene disattivata per assicurare una qualità sonora superiore quando "D.PWR." è impostato su "D.PWR. OFF".

Registrazione su videocassetta

Si può registrare da un videoregistratore o dal televisore usando il ricevitore. Si può anche aggiungere audio da varie fonti quando si monta un nastro video. Vedere le istruzioni per l'uso del videoregistratore se necessario.

1 **Selezionare la fonte di programma da registrare.**

2 **Preparare il componente per la riproduzione.**

Per esempio, inserire la videocassetta che si vuole registrare nel videoregistratore.

3 **Inserire una videocassetta vuota nel videoregistratore (VIDEO 1 o VIDEO 2) per la registrazione.**

4 **Iniziare la registrazione sul videoregistratore per la registrazione e quindi iniziare a riprodurre la videocassetta o il laserdisc che si vuole registrare.**

Note

- Non è possibile registrare un segnale audio digitale usando un componente collegato alle prese analogiche VIDEO 1 OUT o VIDEO 2 OUT.
- Assicurarsi di eseguire sia il collegamento digitale che quello analogico agli ingressi TV/SAT e DVD. La registrazione analogica non è possibile se si eseguono solo collegamenti digitali.
- Alcune fonti contengono protezioni copyright per impedire la registrazione. In questo caso, può essere impossibile registrare da tali fonti.
- I segnali audio analogici dell'ingresso attuale sono emessi dalle prese VIDEO 1 OUT o VIDEO 2 OUT.
- I segnali in ingresso alle prese MULTI CH IN non sono emessi dalle prese VIDEO 1 OUT o VIDEO 2 OUT anche quando è selezionato MULTI CH IN. Sono emessi i segnali audio analogici dell'ingresso attuale o di quello usato precedentemente.

CONTROL A1II Sistema di controllo

Il sistema di controllo CONTROL A1**II** è stato progettato per facilitare l'uso di sistemi consistenti di componenti Sony separati. I collegamenti CONTROL A1**II** forniscono un percorso per la trasmissione di segnali di controllo che permettono operazioni automatiche e controllano funzioni normalmente presenti sui sistemi integrati. Attualmente, i collegamenti CONTROL A1**II** tra un lettore CD, un amplificatore (ricevitore), una piastra MD e una piastra a cassette Sony permettono la selezione automatica della fonte.

Nota

Non usare un telecomando bidirezionale quando le prese CONTROL A1**II** sono collegate tramite un corredo interfaccia PC ad un computer che impiega "MD Editor" o applicazioni simili. Inoltre, non usare il componente collegato in modo contrario alle funzioni dell'applicazione, perché questo potrebbe causare errori di funzionamento dell'applicazione.

Compatibilità di CONTROL A1II e CONTROL A1

Il sistema di controllo CONTROL A1 è stato aggiornato a CONTROL A1**II**, che è il sistema di controllo standard del cambiatore CD da 300 dischi Sony e di altri componenti Sony recenti. I componenti con prese CONTROL A1 sono compatibili con i componenti dotati di CONTROL A1**II** e possono essere collegati gli uni con gli altri.
Fondamentalmente, la maggior parte delle funzioni disponibili con il sistema di controllo CONTROL A1 sono disponibili con il sistema di controllo CONTROL A1**II** .
Tuttavia, quando si eseguono collegamenti tra componenti dotati di prese CONTROL A1 e componenti dotati di prese CONTROL A1**II**, il numero di funzioni controllabili può essere limitato a seconda dei componenti. Per informazioni dettagliate, fare riferimento alle istruzioni per l'uso allegate a ciascun componente.

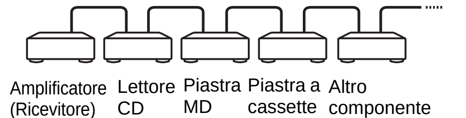
Se si usa un cambiatore CD Sony dotato di selettore COMMAND MODE

Se il selettore COMMAND MODE del cambiatore CD può essere regolato su CD 1, CD 2 o CD 3, assicurarsi di impostare il modo di comando su "CD 1" e di collegare il cambiatore alle prese CD dell'amplificatore (ricevitore).
Se però si usa un cambiatore CD Sony dotato di prese VIDEO OUT, impostare il modo di comando su "CD 2" e collegare il cambiatore alle prese VIDEO 2 dell'amplificatore (ricevitore).

Collegamenti

Si possono collegare fino a 10 componenti compatibili con CONTROL A1**II** in qualsiasi ordine. Tuttavia, si può collegare un solo componente di ciascun tipo (p.es. 1 lettore CD, 1 piastra MD, 1 piastra a cassette e 1 ricevitore). (Può essere possibile collegare più di un lettore CD o una piastra MD, a seconda dei modelli. Fare riferimento alle istruzioni per l'uso allegate al relativo componente per dettagli.)

Esempio



Amplificatore (Ricevitore) | Lettore CD | Piastra MD | Piastra a cassette | Altro componente

Nel sistema di controllo CONTROL A1**II**, i segnali di controllo fluiscono in entrambe le direzioni e quindi non c'è distinzione di prese IN e OUT. Se un componente dispone di più di una presa CONTROL A1**II**, si può usarne una qualsiasi o collegare diversi componenti a ciascuna presa.
Alcuni componenti compatibili con CONTROL A1 sono dotati di un cavo di collegamento come accessorio. In questo caso, usare tale cavo per il collegamento.
Quando si usa un cavo reperibile in commercio, usare un cavo a minispina monofonica (2P) di lunghezza inferiore a 2 metri, senza alcuna resistenza.

Funzioni basilari

Il selettore di ingresso del ricevitore passa automaticamente all'ingresso corretto quando si preme il tasto di riproduzione di uno dei componenti collegati (selezione automatica dell'ingresso).
Le funzioni CONTROL A1**II** agiscono purché i componenti da controllare siano accesi, anche se gli altri componenti collegati sono spenti.

Nota

Quando si registra, non riprodurre con componenti diversi dalla fonte di registrazione. Altrimenti si attiva la selezione automatica dell’ingresso.

Precauzioni

Sicurezza

Se un oggetto o un liquido penetra nel rivestimento, scollegare il ricevitore e farlo controllare da personale qualificato prima di usarlo ulteriormente.

Fonti di alimentazione

- Prima di usare l’apparecchio, controllare che la sua tensione operativa sia identica a quella della rete elettrica locale. La tensione operativa è indicata sulla piastrina sul retro del ricevitore.
- L’apparecchio non è scollegato dalla fonte di alimentazione CA (corrente di rete) fintanto che è collegato ad una presa di corrente, anche se l'apparecchio stesso è stato spento.
- Se non si usa il ricevitore per lungo tempo, assicurarsi di scollegarlo dalla presa di corrente. Per scollegare il cavo di alimentazione CA, afferrarne la spina; non tirare mai il cavo.
- (Solo modelli con codice area U, CA)
  Una lama della spina è più larga dell’altra per motivi di sicurezza e la spina può entrare nella presa in un solo modo. Se non è possibile inserire la spina a fondo nella presa, contattare il proprio rivenditore.
- Il cavo di alimentazione CA deve essere sostituito solo presso un centro assistenza qualificato.

Accumulo di calore

Anche se l’apparecchio si riscalda durante il funzionamento, non si tratta di un guasto. Se si usa continuamente questo apparecchio ad alto volume, la temperatura della parte superiore, dei lati e del fondo del rivestimento sale considerevolmente. Per evitare ustioni, non toccare il rivestimento.

Collocazione

- Collocare il ricevitore in un luogo con una ventilazione adeguata per evitare accumuli di calore e prolungare la vita utile del ricevitore.
- Non collocare il ricevitore nei pressi di fonti di calore o in luoghi esposti alla luce solare diretta, polvere eccessiva o scosse meccaniche.
- Non collocare nulla che possa bloccare i fori di ventilazione o causare problemi di funzionamento sopra il rivestimento.

Funzionamento

Prima di collegare altri componenti, assicurarsi di spegnere e scollegare il ricevitore.

Pulizia

Pulire il rivestimento, il pannello e i comandi con un panno morbido leggermente inumidito con una blanda soluzione detergente. Non usare alcun tipo di panno ruvido, polvere abrasiva o solvente come alcool o benzina.
In caso di interrogativi o problemi riguardanti il ricevitore, consultare il proprio rivenditore Sony.

Soluzione di problemi

Se si incontra uno dei seguenti problemi durante l'uso del ricevitore, usare questa guida alla soluzione di problemi per porvi rimedio. Se il problema rimane insoluto, consultare il proprio rivenditore Sony.

Non c'è suono qualsiasi componente sia selezionato.

- Controllare che sia il ricevitore che tutti gli altri componenti siano accesi.
- Controllare che il comando MASTER VOLUME –/+ non sia regolato su –∞ dB.
- Controllare che l'interruttore SPEAKERS non sia regolato su (pagina 45).
- Controllare che tutti i cavi diffusori siano collegati correttamente.
- Premere MUTING sul telecomando per disattivare la funzione di silenziamento.

Non viene emesso alcun suono da un componente specifico.

- Controllare che il componente sia collegato correttamente alle prese di ingresso audio per quel componente.
- Controllare che i cavi usati per il collegamento siano inseriti a fondo nelle prese sia sul ricevitore che sul componente.

Non viene emesso alcun suono da uno dei diffusori anteriori.

- Collegare un paio di cuffie alla presa PHONES per verificare che il suono sia emesso dalle cuffie. Se viene emesso solo un canale dalle cuffie, il componente può non essere collegato correttamente al ricevitore. Controllare che tutti i cavi siano inseriti a fondo nelle prese sia sul ricevitore che sul componente. Se entrambi i canali sono emessi dalle cuffie, il diffusore anteriore può non essere collegato correttamente al ricevitore. Controllare il collegamento del diffusore anteriore che non emette alcun suono.

Non viene emesso alcun suono o è udibile solo un suono di livello molto basso.

- Controllare che i diffusori e i componenti siano collegati saldamente.
- Controllare di aver selezionato il componente corretto sul ricevitore.
- Controllare che l'interruttore SPEAKERS non sia regolato su (pagina 45).
- Controllare che non siano collegate le cuffie.
- Premere MUTING sul telecomando per disattivare la funzione di silenziamento.
- Il dispositivo di protezione del ricevitore si è attivato a causa di un cortocircuito. Spegnere il ricevitore, eliminare il problema che ha dato luogo al cortocircuito e quindi riaccendere.

Non viene emesso alcun suono da fonti analogiche a 2 canali.

- Controllare che INPUT MODE non sia regolato su "COAX IN" o "OPT IN" (pagina 38).
- Controllare che sia selezionata la funzione MULTI CH IN.

Non viene emesso alcun suono da fonti digitali (dalla presa di ingresso COAXIAL o OPTICAL).

- Controllare che INPUT MODE non sia regolato su "ANALOG" (pagina 38). Controllare che INPUT MODE non sia regolato su "COAX IN" per le fonti dalla presa di ingresso OPTICAL e che non sia regolato su "OPT IN" per le fonti dalla presa di ingresso COAXIAL.
- Controllare che sia selezionata la funzione MULTI CH IN.

I suoni di sinistra e destra sono sbilanciati o invertiti.

- Controllare che i diffusori e i componenti siano collegati correttamente e saldamente.
- Regolare i parametri di bilanciamento nel menu LEVEL.

Forti ronzii o disturbi.

- Controllare che i diffusori e i componenti siano collegati saldamente.
- Controllare che i cavi di collegamento siano lontani da trasformatori e motori e ad almeno 3 metri di distanza da televisori o lampade fluorescenti.
- Allontanare il televisore dai componenti audio.
- Assicurarsi di aver collegato a massa il terminale ⏚ SIGNAL GND (solo quando è collegato un giradischi).
- Le spine e le prese sono sporche. Pulirle con un panno leggermente inumidito con alcool.

Non viene emesso alcun suono dal diffusore centrale.

- Assicurarsi che la funzione di campo sonoro sia attivata (premere A.F.D., MOVIE o MUSIC).
- Selezionare il modo CINEMA STUDIO EX (pagina 34).
- Regolare il livello del diffusore (pagina 24).
- Assicurarsi che il diffusore centrale sia impostato su "SMALL" o "LARGE" (pagina 21).

Non viene emesso alcun suono dai diffusori surround posteriori.

- Alcuni dischi non hanno alcun segnalatore Dolby Digital EX anche se la confezione ha il marchio Dolby Digital EX. In questo caso, selezionare “SB MTRX”(pagina 41).

Non viene emesso alcun suono o è udibile solo un suono di livello molto basso dai diffusori surround/surround posteriori.

- Assicurarsi che la funzione di campo sonoro sia attivata (premere A.F.D., MOVIE o MUSIC).
- Selezionare il modo CINEMA STUDIO EX (pagina 34).
- Regolare il livello del diffusore (pagina 24).
- Assicurarsi che i diffusori surround siano impostati su “SMALL” o “LARGE” (pagina 22).
- Assicurarsi che il diffusore surround posteriore sia impostato su “DUAL” o “SINGLE” (STR-DA1000ES) o su “YES” (STR-DB790) (pagina 22).

Non è possibile ottenere l’effetto surround.

- Assicurarsi che la funzione di campo sonoro sia attivata (premere A.F.D., MOVIE o MUSIC).
- I campi sonori non funzionano per segnali con una frequenza di campionamento superiore a 48 kHz.

Il sonoro multicanale di Dolby Digital o DTS non viene riprodotto.

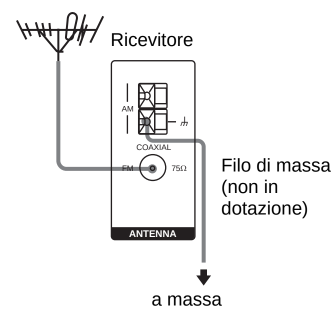
- Controllare che il DVD, ecc. riprodotto sia registrato nel formato Dolby Digital o DTS.
- Quando si collega il lettore DVD, ecc. alle prese di ingresso digitale di questo ricevitore, controllare l’impostazione audio (impostazioni di uscita audio) del componente collegato.

La registrazione non può essere eseguita.

- Controllare che i componenti siano collegati correttamente.
- Selezionare il componente di fonte con INPUT SELECTOR.

La ricezione FM è scadente.

- Usare un cavo coassiale da 75 ohm (non in dotazione) per collegare il ricevitore ad un’antenna FM esterna come mostrato sotto. Se si collega il ricevitore ad un’antenna esterna, collegare a massa come protezione contro i fulmini. Per evitare esplosioni del gas, non collegare il filo di massa ad un tubo del gas.



Non è possibile sintonizzare le stazioni radio.

- Controllare che le antenne siano collegate saldamente. Regolare le antenne e collegare un’antenna esterna se necessario.
- La forza di segnale della stazione è troppo debole (quando si usa la sintonia automatica). Usare la sintonia diretta.
- Assicurarsi di aver impostato correttamente l’intervallo di sintonia (quando si sintonizzano stazioni AM con la sintonia diretta).
- Non sono state preselezionate stazioni o le stazioni preselezionate sono state cancellate (quando si sintonizza scorrendo le stazioni preselezionate). Preselezionare le stazioni (pagina 28).
- Premere DISPLAY in modo che la frequenza sia visualizzata sul display.

L’RDS non funziona.*

- Assicurarsi di aver sintonizzato una stazione FM RDS.
- Selezionare una stazione FM più forte.

Le informazioni RDS desiderate non appaiono.*

- Contattare la stazione radio e verificare se effettivamente offre il servizio in questione. In questo caso, il servizio potrebbe essere temporaneamente sospeso.

Non appare alcuna immagine o l’immagine non è chiara sullo schermo del televisore o del monitor.

- Selezionare l’ingresso appropriato sul ricevitore.
- Regolare il televisore sul modo di ingresso appropriato.
- Allontanare il televisore dai componenti audio.

La presa DIGITAL OPTICAL MD OUT lampeggia in rosso.

continua

- Quando “AUTO IN” è selezionato per INPUT MODE, la presa lampeggia in rosso se non è in ingresso alcun segnale audio digitale. Questo dipende dalla funzione INPUT MODE e non è un guasto.

Telecomando

Il telecomando non funziona.

- Puntare il telecomando verso il sensore telecomando ⓡ sul ricevitore.
- Eliminare eventuali ostacoli tra il telecomando e il ricevitore.
- Sostituire tutte le pile del telecomando con altre nuove, se sono deboli.
- Controllare che i modi di comando del ricevitore e del telecomando siano identici. Se i modi di comando del ricevitore e del telecomando differiscono, non è possibile controllare il ricevitore con il telecomando. Per cambiare il modo di comando del telecomando, premere I/⏻ tenendo premuto INPUT MODE. A ciascuna pressione di I/⏻, il modo di comando si alterna tra “C.MODE. AV2” e “C.MODE. AV1”. (L’impostazione iniziale è “C.MODE. AV2”.)
- Assicurarsi di selezionare l’ingresso corretto sul telecomando.

* Solo modelli con codice area CEL, CEK.

Messaggi di errore

Se si verifica un problema di funzionamento, il display visualizza un codice di due cifre e un messaggio. Si possono controllare le condizioni del sistema con i messaggi. Fare riferimento alla seguente tabella per risolvere il problema. Se il problema rimane insoluto, consultare il proprio rivenditore Sony.

DEC. EROR

Appare quando un segnale che il ricevitore non può decodificare (p.es. DTS-CD) è in ingresso quando “DEC.” è regolato su “DEC. PCM”. Impostare su “DEC. AUTO”.

PROTECT

Corrente irregolare è emessa dai diffusori. Spegnere il ricevitore, controllare il collegamento dei diffusori e poi riaccendere. Se questo problema rimane, spegnere il ricevitore e consultare il proprio rivenditore Sony.

Sezioni di riferimento per l’azzeramento della memoria

Per azzerare	Vedere
Tutte le impostazioni memorizzate	pagina 20
I campi sonori personalizzati	pagina 39

Caratteristiche tecniche

Sezione amplificatore

USCITA DI POTENZA
STR-DA1000ES:
Uscita di potenza nominale in modo stereo
(8 ohm 20 Hz – 20 kHz, distorsione armonica totale 0,09%) 100 W + 100 W
(4 ohm 20 Hz – 20 kHz, distorsione armonica totale 0,09%) 80 W + 80 W
Uscita di potenza di riferimento
(8 ohm 20 Hz – 20 kHz, distorsione armonica totale 0,09%) FRONT[1]: 100 W + 100 W
CENTER[1]: 100 W
SURR[1]: 100 W + 100 W
SURR BACK[1]:
100 W + 100 W
(4 ohm 20 Hz – 20 kHz, distorsione armonica totale 0,09%) FRONT[1]: 80 W + 80 W
CENTER[1]: 80 W
SURR[1]: 80 W + 80 W
SURR BACK[1]:
80 W + 80 W
STR-DB790:
Uscita di potenza nominale in modo stereo
(8 ohm 1 kHz, distorsione armonica totale 0,7%)
100 W + 100 W[2]
90 W + 90 W[3]
(4 ohm 1 kHz, distorsione armonica totale 0,7%)
90 W + 90 W[2]
80 W + 80 W[3]
Uscita di potenza di riferimento[2]
(8 ohm 1 kHz, distorsione armonica totale 0,7%)
FRONT[1]: 100 W + 100 W
CENTER[1]: 100 W
SURR[1]: 100 W + 100 W
SURR BACK[1]: 100 W
(4 ohm 1 kHz, distorsione armonica totale 0,7%)
FRONT[1]: 90 W + 90 W
CENTER[1]: 90 W
SURR[1]: 90 W + 90 W
SURR BACK[1]: 90 W
(8 ohm 20 Hz – 20 kHz, distorsione armonica totale 0,09%)
FRONT[1]: 90 W +90 W
CENTER[1]: 90 W
SURR[1]: 90 W +90 W
SURR BACK[1]: 90 W
(4 ohm 20 Hz – 20 kHz, distorsione armonica totale 0,09%)
FRONT[1]: 80 W + 80 W
CENTER[1]: 80 W
SURR[1]: 80 W + 80 W
SURR BACK[1]: 80 W

Uscita massima nominale effettiva in modo stereo[2]
(8 ohm, JEITA) 110 W + 110 W
Uscita massima nominale effettiva in modo surround
(8 ohm, JEITA) FRONT[2]: 110 W + 110 W
CENTER[2]: 110 W
SURR[2]: 110 W + 110 W
SURR BACK[2]: 110 W

1) A seconda delle impostazioni di campo sonoro e della fonte, può non esserci emissione sonora.
2) Misurato nelle seguenti condizioni:

Codice area	Alimentazione
SP, CEL, CEK	230 V CA, 50 Hz
AU	240 V CA, 50 Hz
TW	110 V CA, 60 Hz

3) Misurato nelle seguenti condizioni:

Codice area	Alimentazione
KR	220 V CA, 60 Hz
CN	220 V CA, 50 Hz

Risposta in frequenza

PHONO	Frequenza di equalizzazione RIAA ±0,5 dB
MULTI CH IN, CD/ SACD, MD/TAPE, DVD, TV/SAT, VIDEO 1, 2, 3	10 Hz – 100 kHz +0,5/–2 dB (quando è selezionato ANALOG DIRECT)

Ingressi (analogici)

PHONO	Sensibilità: 2,5 mV Impedenza: 50 kohm Rapporto segnale/ rumore[3]: 86 dB (A, 2,5 mV[4])
MULTI CH IN, CD/ SACD, MD/TAPE, DVD, TV/SAT, VIDEO 1, 2, 3	Sensibilità: 150 mV Impedenza: 50 kohm Rapporto segnale/ rumore[4]: 96 dB (A, 150 mV[5])

4) INGRESSO CORTOCIRCUITATO
5) Rete pesata, livello in ingresso

Ingressi (digitali)

DVD (coassiale)	Impedenza: 75 ohm Rapporto segnale/rumore: 100 dB (A, 20 kHz LPF)

Informazioni supplementari

continua

DVD, TV/SAT, MD, VIDEO3 (ottico)	Rapporto segnale/rumore: 100 dB (A, 20 kHz LPF)

Uscite

MD/TAPE (REC OUT), VIDEO 1, 2 (AUDIO OUT)	Tensione: 150 mV Impedenza: 2,2 kohm
SUB WOOFER	Tensione: 2 V Impedenza: 1 kohm

EQ

Livelli di guadagno	±10 dB, scatti di 1 dB

Sezione sintonizzatore FM*

Campo di sintonia 87,5 - 108,0 MHz
Antenna Antenna FM a filo
Terminali antenna 75 ohm sbilanciati
Sensibilità
Mono: 18,3 dBf, 2,2 µV/75 ohm
Stereo: 38,3 dBf, 22,5 µV/75 ohm
Sensibilità utilizzabile 11,2 dBf, 1 µV/75 ohm
Rapporto segnale/rumore
Mono: 76 dB
Stereo: 70 dB
Distorsione armonica a 1 kHz
Mono: 0,3%
Stereo: 0,5%
Separazione 45 dB a 1 kHz
Risposta in frequenza 30 Hz –15 kHz, +0,5/–2 dB
Selettività 60 dB a 400 kHz
Frequenza intermedia 10,7 MHz

Sezione sintonizzatore AM*

Campo di sintonia
STR-DA1000ES: 530 – 1.710 kHz[6)] (con scala di sintonia di 10 kHz)
531 – 1.710 kHz[6)] (con scala di sintonia di 9 kHz)
STR-DB790: 531 – 1.602 kHz (con scala di sintonia di 9 kHz)
Antenna Antenna ad anello
Sensibilità utilizzabile 50 dB/m (a 1.000 kHz o 999 kHz)
Rapporto segnale/rumore 54 dB (a 50 mV/m)
Distorsione armonica 0,5% (50 mV/m, 400 Hz)
Selettività
A 9 kHz: 35 dB
A 10 kHz: 40 dB
Frequenza intermedia 450 kHz

6) Si può cambiare la scala di sintonia AM su 9 kHz o 10 kHz. Dopo aver sintonizzato una stazione AM qualsiasi, spegnere il ricevitore. Tenendo premuto PRESET TUNING + o TUNING +, premere I/⏻. Tutte le stazioni preselezionate sono cancellate quando si cambia la scala di sintonia. Per riportare la scala a 10 kHz (o 9 kHz), ripetere il procedimento.

Sezione video

Ingressi/Uscite
Video: 1 Vp-p, 75 ohm
S-video: Y: 1 Vp-p, 75 ohm
C: 0,286 Vp-p, 75 ohm
Video a componenti: Y: 1 Vp-p, 75 ohm
B-Y: 0,7 Vp-p, 75 ohm
R-Y: 0,7 Vp-p, 75 ohm
Ciclo aperto HD a 80 MHz

Generali

Alimentazione

Codice area	Alimentazione
U, CA	120 V CA, 60 Hz
CEL, CEK	230 V CA, 50/60 Hz
AU	240 V CA, 50 Hz
SP	220 – 230 V CA, 50/60 Hz
TW	110 V CA, 60 Hz
KR	220 V CA, 60 Hz
CN	220 V CA, 50 Hz

Consumo di corrente

Codice area	Consumo di corrente
U	290 W
CA	340 VA
CEL, CEK, AU	290 W
SP, KR, CN	290 W
TW	290 W

Consumo di corrente (in modo di attesa)
1 W

Prese CA

Codice area	Prese CA
U, CA	1 asservita, 120 W/1A mass.
SP	1 asservita, 100 W mass.

Dimensioni 430 × 161 × 400 mm inclusi comandi e parti sporgenti
Massa (circa) 14,5 kg

Accessori in dotazione

Antenna FM a filo (1)
Antenna AM ad anello (1)
STR-DA1000ES:
Telecomando RM-LG112 (1)
Pile tipo R6 (formato AA) (2)
STR-DB790:
Telecomando RM-PP412 (1)
Pile tipo R6 (formato AA) (2)

Per dettagli sul codice area del componente usato, vedere pagina 3.

Il disegno e le caratteristiche tecniche sono soggetti a modifiche senza preavviso.

* di cui al par. 3 dell'Allegato A al D.M. 25/06/85 e al par. 3 dell'Allegato 1 al D.M. 27/08/87.

Lista delle posizioni dei tasti e pagine di riferimento

Come usare questa pagina

Usare questa pagina per trovare la posizione dei tasti e altre parti del sistema citate nel testo.

Numero nell'illustrazione
DISPLAY [7] (30)
Nome del tasto/parte — Pagina di

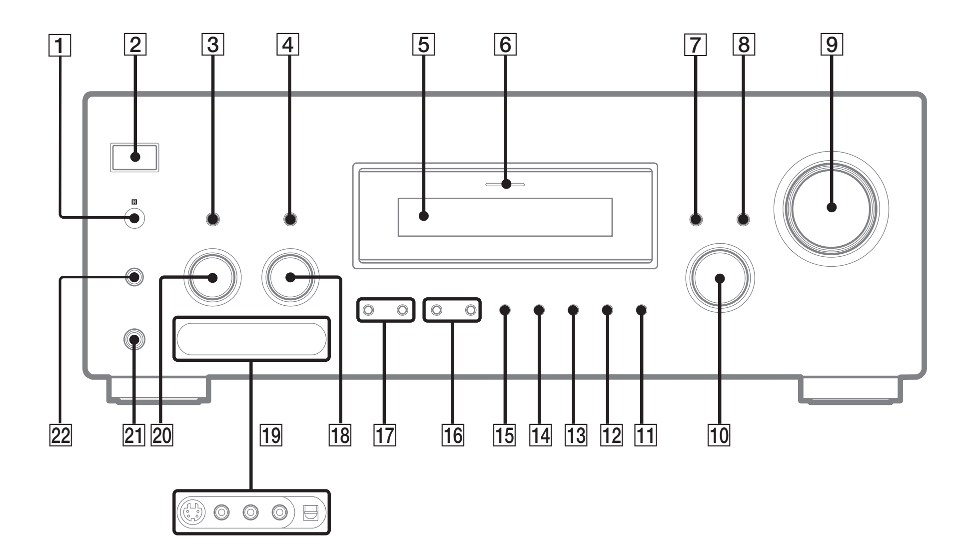
Apparecchio principale

ORDINE ALFABETICO

A.F.D. [13] (33, 34, 35, 40)
DISPLAY [7] (30)
Display [5] (31)
INPUT MODE [8] (38)
INPUT SELECTOR [10] (25, 26, 28, 33, 38, 41, 44)
Ricettore IR [1]
MAIN MENU [3] (21, 38, 40, 44)
MASTER VOLUME –/+ [9] (24, 25)
MEMORY/ENTER [4] (21, 28, 44)
MENU [20] (21, 23, 38, 40, 44)
MOVIE [12] (34, 35)
MULTI CHANNEL DECODING, indicatore [6]
MUSIC [11] (35, 39)
PHONES, presa [21]
PRESET TUNING –/+ [17] (28)
SPEAKERS [22] (45)
SURR BACK DECODING [15] (36)
TUNING –/+ [16] (26, 54)
VIDEO 3 INPUT, prese [19] (14)

NUMERI E SIMBOLI

2CH [14] (33, 35)
–/+ [18] (21, 38, 40, 44)
I/⏻ (alimentazione) [2]



Per rimuovere il coperchio



Premere PUSH per rimuovere il coperchio. Quando si rimuove il coperchio, tenerlo fuori della portata dei bambini.

Indice analitico

Sony Corporation Printed in Malaysia

http://www.sony.net/